



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Nachhaltigkeitsbericht 2022

 **DZ BANK** Gruppe

Inhalt

Inhalt					
1.0 Über diesen Bericht	3	7.0 Geschäftsportfolio	34	10.0 Gesellschaftliches Engagement	104
2.0 Vorwort	4	7.1 Wirkungstransparenz	35	10.1 Finanzielle Bildung	105
3.0 Executive Summary	6	7.2 Verpflichtende Angaben der DZ BANK Institutsgruppe zur EU-Taxonomie	45	10.2 Soziale und kulturelle Aktivitäten	106
4.0 Unternehmensporträt	7	7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze	55	10.3 Politische Willensbildung	108
4.1 Nachhaltigkeitsratings	8	7.4 Bank	59	11.0 Anhang	109
5.0 Strategie	9	7.5 Asset Management	68	11.1 Indizes	110
5.1 Strategie und Ziele	10	7.6 Versicherung	71	11.2 Unabhängiger Prüfvermerk	134
5.2 Leitbild und genossenschaftliche Werte	14	8.0 Geschäftsprozesse	74	11.3 Impressum	137
5.3 Wesentlichkeitsanalyse	15	8.1 Kundenorientierung	75		
6.0 Unternehmensführung	17	8.2 Datenschutz und Informationssicherheit	80		
6.1 Governance	18	8.3 Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht	82		
6.2 Compliance	24	8.4 Lieferantenmanagement	84		
6.3 Risikomanagement	28	8.5 Betriebsökologie	85		
6.4 Stakeholderdialog	32	9.0 Mitarbeitende	89		
		9.1 Personalstrategie	90		
		9.2 Mitarbeiterentwicklung	92		
		9.3 Vielfalt und Chancengleichheit	94		
		9.4 Vergütung und Mitbestimmung	96		
		9.5 Beruf und Privatleben	98		
		9.6 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	99		
		9.7 Arbeitnehmerbezogene Kennzahlen	101		

1.0 Über diesen Bericht

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2022 (1. Januar bis 31. Dezember 2022). Er umfasst den zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Bericht (im Folgenden „Nichtfinanzieller Bericht“) für den DZ BANK Konzern (DZ BANK Gruppe) und die DZ BANK AG sowie den Nachhaltigkeitsbericht der DZ BANK AG.

Einbezogene Einheiten

Der Nichtfinanzielle Bericht gem. §§ 340a Abs. 1a, 340i Abs. 5 Handelsgesetzbuch (HGB) i.V.m. §§ 289b Abs. 3, 315b Abs. 3 HGB und Artikel 8 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (EU-Taxonomie-VO) umfasst die folgenden Steuerungseinheiten der DZ BANK Gruppe:

- Bausparkasse Schwäbisch Hall AG (Bausparkasse Schwäbisch Hall)
- R+V Versicherung AG (R+V)
- Union Asset Management Holding (Union Investment)
- TeamBank AG (TeamBank)
- DZ BANK AG – Verbund- und Geschäftsbank (DZ BANK)
- DZ HYP AG (DZ HYP)
- DZ PRIVATBANK S.A. (DZ PRIVATBANK)
- VR Smart Finanz AG (VR Smart Finanz)

Der Nichtfinanzielle Bericht bezieht sich auf den handelsrechtlichen Konsolidierungskreis; die Angabepflichten gem. Art. 8 EU-Taxonomie beziehen sich auf den aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis ([Kapitel 7.2 Verpflichtende Angaben der DZ BANK Institutgruppe zur EU-Taxonomie](#)).

Die DVB wurde mit Handelsregistereintrag vom 12. August 2022 rückwirkend zum 1. Januar 2022 auf die DZ BANK verschmolzen und gehört damit nicht mehr dem Kreis der Steuerungseinheiten an. Weiterführende Informationen zu den Steuerungseinheiten der DZ BANK Gruppe und ihren Geschäftsmodellen sind dem Kapitel „Grundlagen der DZ BANK Gruppe“ des Konzernlageberichts 2022 zu entnehmen. Die Mehrzahl der Steuerungseinheiten der DZ BANK Gruppe veröffentlicht eigene Nachhaltigkeitsberichte und berichtet in ihren Onlineauftritten zu Nachhaltigkeit.

Angewendete Rahmenwerke

Der Nichtfinanzielle Bericht orientiert sich partiell an den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI SRS). Für die Nachhaltigkeitsberichterstattung der DZ BANK AG gilt: Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards erstellt ([GRI-Inhaltsindex](#)) und enthält zudem die von der DZ BANK AG als Unterzeichner der UN Principles for Responsible Banking (PRB) geforderte Berichterstattung ([UN PRB Index](#)). Darüber hinaus orientiert sich der vorliegende Bericht erstmals an den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures ([TCFD-Index](#)). Die Fortschrittsmitteilung gemäß UN Global Compact (UN GC) ist nicht mehr Bestandteil des Berichts, sondern wird im zweiten Quartal 2023 separat veröffentlicht.

Redaktionelle Hinweise und Veröffentlichungsturnus

Sofern im Bericht nicht anders gekennzeichnet, gelten die Aussagen für die DZ BANK Gruppe einschließlich der DZ BANK AG (für DZ BANK AG steht im Folgenden DZ BANK). Sollten einzelne Aussagen ausschließlich die

DZ BANK oder einzelne Unternehmen der DZ BANK Gruppe betreffen, ist dies im Text explizit angegeben. Die Kennzahlen in [Kapitel 8.5 Betriebsökologie](#) beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2021, da die Zahlen für das Geschäftsjahr 2022 zum Veröffentlichungstermin noch nicht zur Verfügung stehen. Sie werden später auf der [Homepage der DZ BANK](#) bereitgestellt.

Redaktionsschluss bezogen auf die GRI-Berichterstattung der DZ BANK war der 17. Februar 2023. Bis dahin wurden Ereignisse mit besonderer Relevanz berücksichtigt. Der Nachhaltigkeitsbericht erscheint jährlich. Der nächste Bericht wird im März 2024 veröffentlicht.

Prüfung

Der Nichtfinanzielle Bericht wurde durch PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Frankfurt am Main, einer unabhängigen betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit nach dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) unterzogen. Der Vermerk über das Ergebnis der betriebswirtschaftlichen Prüfung ist im Anhang ([Kapitel 11.2 Unabhängiger Prüfvermerk](#)) abgebildet. Die Informationen, die als Teil des gesonderten Nichtfinanziellen Berichts der externen Prüfung unterzogen worden sind, sind in diesem Dokument durch eine graue Hinterlegung gekennzeichnet. Texte ohne graue Hinterlegung stellen freiwillig berichtete Informationen dar.

2.0 Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2022 war stark geprägt durch die Nachwirkungen der Pandemie sowie den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der unfassbares Leid verursacht. Auch und gerade in diesem geopolitischen Umfeld kommt der Weiterentwicklung unserer Wirtschaft und Gesellschaft in Richtung einer höheren Nachhaltigkeit eine wesentliche Bedeutung zu.

Wir in der DZ BANK Gruppe sehen die Notwendigkeit des Wandels und die damit verbundenen Chancen. Die Pariser Klimaschutzziele und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen weisen uns dabei den Weg. Die DZ BANK hat den Anspruch an sich formuliert, die Transformation der Wirtschaft gemeinsam mit unseren Kunden hin zu mehr Nachhaltigkeit zu begleiten. Wir arbeiten aktiv an Lösungen, um unser Portfolio mit dem 1,5-Grad-Ziel und dem Leitbild „Net-Zero-Zukunft“ in Einklang zu bringen.

Das zeigt sich in unserem Geschäft anhand von Zahlen: Das Kreditvolumen im Bereich der Erneuerbaren Energien stieg im Geschäftsjahr 2022 auf 6,5 Mrd. €. Im Kapitalmarktgeschäft begleiteten wir Green, Social, Sustainability und Sustainability-Linked Bonds mit einem Gesamtvolumen von 43,4 Mrd. €. Im Fondsgeschäft nimmt die Union Investment mit 122,4 Mrd. € nachhaltiger Assets under Management gemäß der EU-Offenlegungsverordnung eine führende Position am Markt ein. Und bei den fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen der R+V lag der Neugeschäftsanteil an Fonds, die gemäß der Offenlegungsverordnung als nachhaltig gelten, im Geschäftsjahr 2022 bei rund 63 Prozent.



Uwe Fröhlich (li.) und Dr. Cornelius Riese, Co-Vorstandsvorsitzende

Um die Aufgaben entschieden anzugehen, haben wir zum 1. Januar 2023 das Group Sustainability Committee als Steuerungsgremium auf Vorstandsebene der DZ BANK Gruppe etabliert. Wir haben uns neue ambitionierte Nachhaltigkeitsziele gesetzt und sektorspezifische Dekarbonisierungsziel-pfade erarbeitet. Die Ergebnisse zeigen, dass die DZ BANK in wesentlichen emissionsintensiven Branchen eine gute Ausgangsposition mit vergleichs-weise CO₂-effizienten Portfolien innehat.

Klimarisiken sind darüber hinaus finanzielle Risiken. Auch deshalb unter-stützen wir seit dem vergangenen Jahr die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), die auf mehr Transparenz im Umgang mit diesen Risiken hinwirken.

Transparenz zu schaffen über das, was wir tun, ist uns wichtig. Transparenz ist die Basis für das Vertrauen von Kunden und Gesellschaft, das die Genos-senschaftliche FinanzGruppe stark macht.

Wir werden weiterhin unsere gemeinschaftlichen Werte und unsere Nach-haltigkeitsziele in Taten umsetzen und über die Ergebnisse berichten. Der vorliegende Bericht bietet einen umfassenden Einblick in die Nachhaltigkeits-aktivitäten des Geschäftsjahrs 2022. Erstmals haben wir auch die gekenn-zeichneten Angaben des Principles for Responsible Banking Index (UN PRB) extern prüfen lassen.

Wir wünschen Ihnen nun eine interessante Lektüre und freuen uns, mit Ihnen im Dialog zu bleiben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Vorstandsvorsitzenden der DZ BANK

Uwe Fröhlich
Co-Vorstandsvorsitzender

Dr. Cornelius Riese
Co-Vorstandsvorsitzender

Transparenz ist die Basis
für das Vertrauen von Kunden und Gesellschaft,
das die Genossenschaftliche FinanzGruppe
stark macht.

3.0 Executive Summary

Die DZ BANK Gruppe ist einer der führenden Allfinanzanbieter in Deutschland und ist Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

Strategie

Nachhaltigkeit ist als Wert und strategisches Ziel im Geschäftsmodell der DZ BANK Gruppe fest verankert. Ihre Unternehmen haben sich den Grundsätzen des Global Compact der Vereinten Nationen (UN) verpflichtet und unterstützen deren 2015 verabschiedete Sustainable Development Goals (SDGs). Weiterhin haben sich die Unternehmen je nach Geschäftsfeld zu den UN Principles for Responsible Investment, Responsible Banking oder Sustainable Insurance verpflichtet. Die DZ BANK Gruppe unterstützt mit ihrer strategischen Ausrichtung die Transformation der Wirtschaft in eine 1,5-Grad-kompatible Zukunft. Die DZ BANK gehört seit 2022 zum Unterstützerkreis der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD); die Union Investment ist bereits seit 2018 Unterstützer. Wesentliche Handlungsfelder für das Nachhaltigkeitsengagement wurden anhand einer Wesentlichkeitsanalyse bestimmt.

Unternehmensführung

Die Group Governance Policy legt Standards guter und verantwortungsbewusster Unternehmensführung fest. Dazu gehören die Gewährleistung rechtskonformen Handelns, das im Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe beschrieben wird, sowie ein funktionierendes Risikomanagement, das Nachhaltigkeitsrisiken integriert. Die gruppenübergreifende

Koordination von Nachhaltigkeit obliegt dem Konzern-Koordinierungskreis, dem obersten Steuerungsgremium der Gruppe. Ab Januar 2023 bildet das auf Vorstandsebene angesiedelte Group Sustainability Committee (GSC) die Plattform für den gruppenweiten Austausch, um Nachhaltigkeit weiter ins Kerngeschäft zu integrieren. Dafür wurde schon Anfang 2022 ein integriertes Gesamtprogramm mit zum Teil gruppenübergreifenden Einzelprojekten gestartet.

Geschäftsportfolio

Eine nachhaltige Wirkung im Sinne der SDGs, die Dekarbonisierung des Kreditportfolios und die Steuerung von Klimarisiken sind zentrale Ziele der DZ BANK Gruppe für das Kerngeschäft. Zur Umsetzung hat die DZ BANK 2020 einen eigenen SDG-Klassifizierungsansatz zur Bewertung ihrer Geschäftsaktivitäten entwickelt. 2022 wurden sektorspezifische Dekarbonisierungsziele erarbeitet, die bei der Kreditvergabe und der Kapitalanlage zu berücksichtigen sind. Bei der Berechnung der absoluten finanzierten Emissionen orientiert sich die DZ BANK an den Standards der Partnership for Carbon Accounting for Financials (PCAF) und der Methodik des Paris Agreement Capital Transition Assessment (PACTA).

Diese Ansätze ergänzen die bereits seit langem bestehenden Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze. Ausführliche Angaben zur EU-Taxonomie machen die DZ BANK Institutsgruppe sowie die R+V Versicherung seit 2021. Die Asset-Management-Gesellschaften machen zudem Angaben zum Anteil nachhaltiger Fondsprodukte gemäß der EU-Offenlegungsverordnung.

Geschäftsprozesse

Für alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe ist Kundenorientierung eine zentrale Verpflichtung, wozu für einige Gruppenunternehmen auch der Schutz der Kundinnen und Kunden vor Überschuldung zählt. Die Unternehmen verfügen über ein Umweltmanagement und verfolgen eine gemeinsame Klimastrategie, um ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Datenschutz und Informationssicherheit sind durch gruppenweite Vorgaben geregelt.

Mitarbeitende

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen, halten und weiterentwickeln ist der Fokus der gruppenweiten Personalstrategie, wozu auch eine gemeinsame Vergütungs- und Employer-Branding-Strategie sowie ein gemeinsames Führungsverständnis gehören. In einem Letter of Intent haben sich die Gruppenunternehmen 2012 verpflichtet, Frauen in ihrer beruflichen Weiterentwicklung zu fördern.

Gesellschaftliches Engagement

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe engagieren sich vielfältig. Dazu gehört auch die Förderung der finanziellen Allgemeinbildung. Viele haben Stiftungen eingerichtet, um dauerhaft zur gesellschaftlichen Weiterentwicklung beizutragen, alle leisten Spenden für soziale und kulturelle Zwecke. Im Jahr 2022 lag der Schwerpunkt gruppenübergreifend auf der Hilfe für die Ukraine.

4.0 Unternehmensporträt

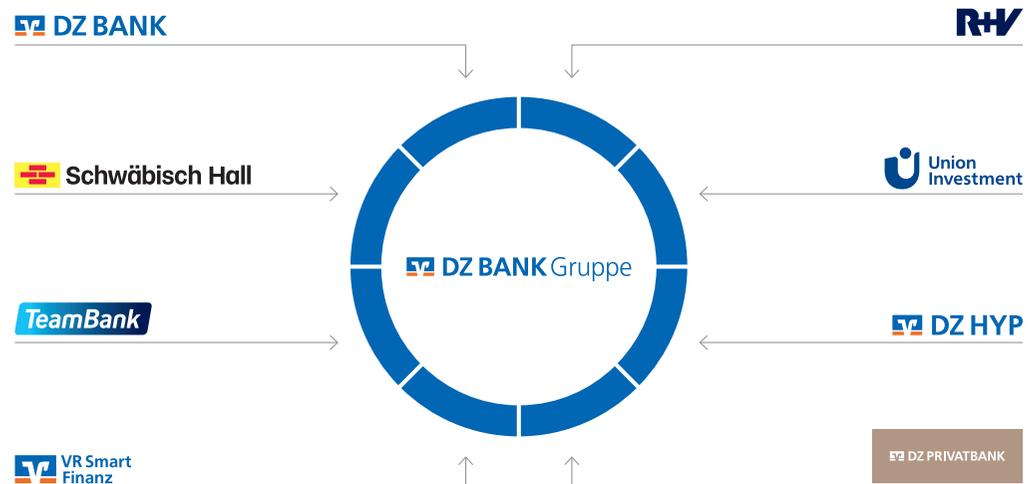
Die DZ BANK Gruppe ist Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, die mehr als 700 Genossenschaftsbanken umfasst und – gemessen an der Bilanzsumme – eine der größten privaten Finanzdienstleistungsorganisationen Deutschlands ist.

Die DZ BANK mit Sitz in Frankfurt am Main fungiert innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe als Spitzeninstitut und Zentralbank und hat den Auftrag, die Geschäfte der Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen. Sie ist zudem als Geschäftsbank aktiv und hat die Holdingfunktion für die DZ BANK Gruppe. Am Ende des Geschäftsjahres 2022 beschäftigte die DZ BANK an insgesamt 25 Standorten im In- und Ausland 5.599 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wies eine Bilanzsumme von 362,9 Mrd. € aus. Ihre Leistungen reichen von klassischen und innovativen Finanzprodukten über strukturierte Finanzierungen und Emissionen am Kapitalmarkt bis hin zu Handel und Vertrieb im Aktien- und Rentenmarkt. Zusätzlich betreut die DZ BANK Unternehmen und Institutionen, die einen überregionalen Bankpartner benötigen.

Zur DZ BANK Gruppe zählen weiterhin die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment, VR Smart Finanz und verschiedene andere Spezialinstitute. Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe mit ihren starken Marken gehören damit zu den Eckpfeilern des Allfinanzangebots der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, das Bankdienstleistungen, Versicherungsangebote, Bausparen sowie Angebote rund um die Wertpapieranlage umfasst. Schwerpunkt aller Unternehmen der DZ BANK Gruppe ist der deutsche Markt. Weiterführende Informationen zu den Unternehmen und ihren Geschäftsmodellen sind dem Kapitel „Grundlagen der DZ BANK Gruppe“ des Konzernlageberichts 2022 zu entnehmen.

in Mio. Euro	2022	2021
KONZERNERGEBNIS VOR STEUERN	1.797	3.096
ERTRAGSTEUERN	724	920
KONZERNERGEBNIS	1.073	2.176
BILANZSUMME	627.041	627.273
EIGENKAPITAL	23.076	28.661
LÖHNE UND GEHÄLTER	1.726	1.692
AUFWENDUNGEN FÜR ALTERSVERSORGUNG	107	101
MITARBEITENDE IM JAHRES DURCHSCHNITT (ANZAHL)	32.985	32.271

STARKE MARKEN – STARKE PARTNER



4.1 Nachhaltigkeitsratings

Die DZ BANK Gruppe wird von der Nachhaltigkeitsrating-agentur Institutional Shareholder Services Inc. (ISS) seit 2011 mit „Prime“ bewertet. Mit dem Prime-Status werden diejenigen Unternehmen ausgezeichnet, die eine überdurchschnittliche Bewertung in ihrer Branche in den Bereichen Umwelt und Soziales erhalten haben. Auch die DZ BANK kann

bereits seit 2015 ein konsistentes AA-Rating von der Rating-agentur MSCI ESG Research aufweisen und gehört somit zu den Vorreitern im Umgang mit ESG-Risiken und Chancen. Darüber hinaus belegen weitere Nachhaltigkeitsratings die gute Nachhaltigkeitsperformance der DZ BANK Gruppe.

Nachhaltigkeitsratings der DZ BANK Gruppe

Nachhaltigkeitsratings der DZ BANK AG

Stand: 27.02.2023

Ratingagentur	ISS ESG		MOODY'S		MSCI		SUSTAINALYTICS	
	Aktuelles Rating/Score	C+	45	AA	21,0			
2021	C+	45	AA	22,6				
2020	C+	43	AA	19,2				
Skala	A+ bis D-	0 bis 100	AAA bis CCC	0 bis 40+				
Branchendurchschnitt	D	n/a	A	26,9				



5.0 Strategie

Konsequente Ausrichtung

In der DZ BANK Gruppe ist Nachhaltigkeit in den Unternehmenswerten und der Strategie fest verankert. Wir übersetzen die Sustainable Development Goals und das Pariser Klimaabkommen in unser Kerngeschäft und das Finanzwesen.

5.1 Strategie und Ziele

Nachhaltigkeit ist auf verschiedenen Ebenen in die Strategie der DZ BANK Gruppe integriert: als Schwerpunktthema im Strategischen Planungsprozess, als gruppenweites Potenzialfeld und als eigenständiges Umsetzungspaket im Rahmen der Initiative „Verbund First 4.0“ der DZ BANK.

Nachhaltigkeit im Strategischen Planungsprozess

Im Rahmen des jährlichen Strategischen Planungsprozesses (SPP) erstellen die Gruppenunternehmen ihre Geschäftsstrategie mit strategischen Stoßrichtungen, Zielen und Maßnahmen. Diese Planungen werden in strategischen Dialogen auf Vorstandsebene erörtert und münden in eine konsolidierte Gruppenplanung, die ihren Niederschlag in der Geschäftsstrategie der DZ BANK Gruppe findet. Die Gesamtkoordination des SPP verantwortet der Unternehmensbereich Strategie & Konzernentwicklung der DZ BANK. Nachhaltigkeit ist als ein Schwerpunktthema in allen strategischen Dialogen in der DZ BANK Gruppe zu behandeln und vor dem Hintergrund der sich wandelnden regulatorischen und marktseitigen Rahmenbedingungen zu bewerten. Das Thema wird unter Chancen- und Risikoaspekten erörtert.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde in der DZ BANK im Rahmen der strategischen Dialoge mit den Geschäftsfeldern Firmenkunden, Kapitalmarkt und Transaction Banking die strategische Positionierung der Gesamtbank und die Rolle der Geschäftsbereiche als Transformationsbegleiter der Kundinnen und Kunden diskutiert. Im SPP wurden 2022 auch die nach Geschäftsmodellen unterschiedlichen Nachhaltigkeitsschwerpunkte der Gruppenunternehmen herausgearbeitet. So plant die DZ BANK im Kapitalmarktgeschäft mit instituti-

onellen Kunden den weiteren Ausbau ihrer Nachhaltigkeitsexpertise und der Geschäftsaktivitäten zu ESG (Environment, Social, Governance). Zudem soll das Angebot nachhaltiger Anlageprodukte im Privatkunden-Wertpapiergeschäft erweitert werden.

Union Investment unterstützt im Asset Management für institutionelle Mandate die kundenseitige Begleitung im Thema Nachhaltigkeit und die gezielte Erweiterung des Sortiments um nachhaltige institutionelle Publikumsfondsformate. Des Weiteren erweitert Union Investment das Angebot nachhaltiger Produkte für Retailkunden. Auch die DZ PRIVATBANK bietet verschiedene Lösungen für Kunden mit Nachhaltigkeitspräferenzen und will künftig in der Vermögensverwaltung verstärkt Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen und tiefer in die Auswahlprozesse integrieren.

Potenzialfeld Nachhaltigkeit in der Strategie der DZ BANK Gruppe

Nachhaltigkeit ist eines von aktuell sieben Potenzialfeldern, mittels derer die Zukunftsfähigkeit und wirtschaftliche Ertragskraft der DZ BANK Gruppe weiter gestärkt werden sollen. Die Potenzialfelder werden im Zusammenhang mit dem SPP gruppenübergreifend durch den Unternehmensbereich Strategie & Konzernentwicklung der DZ BANK koordiniert. Die Patenschaft für dieses Potenzialfeld halten die beiden Vorstandsvorsitzenden der DZ BANK AG, ergänzt um Vorstandsvertreter der weiteren in der DZ BANK Gruppe vertretenen Finanzsektoren (Asset Management – Union Investment und Versicherung – R+V). Über den Umsetzungsstand der Maßnahmen in den Potenzialfeldern wird regelmäßig im

Konzern-Koordinationskreis berichtet, dem obersten Steuerungs- und Koordinationsgremium der DZ BANK Gruppe ([Kapitel 6.1 Governance](#)).

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen (UN) als übergreifendes Klassifizierungsrahmenwerk für die Geschäftsaktivitäten der Unternehmen der DZ BANK Gruppe bestimmt. Dies steht im Einklang mit den Bestrebungen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, welche die SDGs als Kernstück ihrer Nachhaltigkeitsstrategie betrachtet. Die DZ BANK hat mit der SDG-Klassifizierung eine eigene Methodik entwickelt, um Geschäftsaktivitäten hinsichtlich ihres Beitrags zu den 17 SDGs zu bewerten. Es ist geplant, die SDG-Klassifizierung der gesamten Genossenschaftlichen FinanzGruppe zugänglich zu machen ([Kapitel 7.1 Wirkungstransparenz](#)).

Im Geschäftsjahr 2022 lag der Fokus der Arbeit im Potenzialfeld Nachhaltigkeit darauf, die Weiterentwicklung des bisher auf operativer Ebene besetzten Gruppengremiums für Nachhaltigkeitsthemen, des Group Corporate Responsibility Committees (GCRC), hin zu dem ab dem Geschäftsjahr 2023 auf Vorstandsebene angesiedelten Group Sustainability Committee (GSC) voranzutreiben ([Kapitel 6.1 Governance](#)).

Initiative Verbund First 4.0 der DZ BANK

Die seit 2018 bestehende Initiative „Verbund First 4.0“ zielt auf die Weiterentwicklung der DZ BANK zum führenden Allfinanzanbieter für die Genossenschaftliche FinanzGruppe ab. Subsidiarität, Dezentralität, regionale Marktverantwortung und Nachhaltigkeit sind die zentralen Leitplanken der



ISS ESG bewertet die DZ BANK Gruppe mit „Prime“.

Strategie. Wesentliche Stoßrichtungen des zur Sicherung der Zukunftsfestigkeit der DZ BANK aufgesetzten Strategieprogramms bildet die Weiterentwicklung des Marktantritts, der Steuerungs- und Produktionsprozesse sowie der Unternehmenskultur. Die Umsetzung erfolgte im Geschäftsjahr 2022 in 23 Umsetzungspaketen; Nachhaltigkeitsthemen sind in einem eigenständigen Umsetzungspaket gebündelt. Zu dessen Zielen gehören die Erfüllung regulatorischer Anforderungen im Nachhaltigkeitskontext, die Schaffung von Transparenz als Basis für strategische Entscheidungen zur Ausrichtung künftiger Nachhaltigkeitsaktivitäten sowie die kontinuierliche Verbesserung der Koordination von Nachhaltigkeitsaktivitäten zwischen DZ BANK, den übrigen Steuerungseinheiten der DZ BANK Gruppe und weiteren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe inklusive des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR). Die Umsetzung der damit verbundenen Maßnahmen erfolgt seit dem Geschäftsjahr 2022 maßgeblich im Rahmen des Gesamtprogramms „Weiterentwicklung Nachhaltigkeit“ ([Kapitel 6.1 Governance](#)).

ESG-Ziele

Die DZ BANK hat verschiedene Nachhaltigkeitsziele formuliert, welche eine Grundlage der Leistungsbeurteilung unter anderem des Vorstandes sind ([Kapitel 6.1 Governance](#)). Dies umfasst quantitative Ziele sowie die qualitative Weiterentwicklung des Gesamtthemas ESG im Unternehmen. Der Stand der Zielerreichung wird regelmäßig in Vorstand und Aufsichtsrat berichtet.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden die ESG-Ziele erreicht: Das MSCI-ESG-Research-Rating von AA der DZ BANK (Bewertungsskala von AAA bis CCC) wurde durch den Finanzdienstleister MSCI bestätigt. Die Bewertung der DZ BANK Gruppe mit „Prime“ durch die Nachhaltigkeitsratingagentur ISS ESG gilt weiterhin. Auch liegt die DZ BANK Gruppe mit der Reduktion ihrer aggregierten betrieblichen CO₂-Emissionen im Plan.

Mit Blick auf das Geschäftsportfolio der DZ BANK hat sich die Zielerreichung ebenfalls positiv entwickelt. So konnte das Kreditvolumen Erneuerbare Energien zum 31. Dezember 2022 auf 6,48 Mrd. € gesteigert werden und liegt damit deutlich über dem Zielwert von 6 Mrd. € ([Kapitel 7.4.3 Kreditvergabe](#)). Der Anteil des Kreditvolumens im Firmenkundengeschäft der DZ BANK mit positivem SDG-Beitrag betrug zum Jahresende 66 Prozent nach 65 Prozent im Vorjahr ([Kapitel 7.1 Wirkungstransparenz](#)) und liegt damit nur leicht unter dem Zielwert von zwei Dritteln. Die von der Union Investment nach Artikel 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung (OffVO) angelegten Volumina betragen Ende 2022 122,4 Mrd. € (Vorjahr: 125,6 Mrd. €). Hiervon sind 81,2 Mrd. € (Zielwert: 81 Mrd. €) nachhaltige Vermögensanlagen gemäß selbst gesetzter ESG-Mindestanforderungen der Union Investment ([Kapitel 7.5 Asset Management](#)).

Die ESG-Ziele werden auch künftig fortgeschrieben: Die Ist-Werte zum 31.12.2022 sowie die Zielwerte sind der Abbildung „Übersicht ESG-Ziele“ auf der nachfolgenden Seite zu entnehmen. Die Übersicht enthält darüber hinaus neue im Geschäftsjahr 2022 erarbeitete ESG-Ziele zu Klima-Alignment und Dekarbonisierung, Mitarbeiterzufriedenheit sowie Frauen in Führungspositionen. Zu Strukturierungszwecken werden die Ziele fortan den vier Dimensionen Umwelt (E), Soziales (S), Governance (G) und ESG-übergreifend zugeordnet.

Im Geschäftsjahr 2022 hat die DZ BANK das Ziel formuliert, ihre Geschäftsportfolien im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zu gestalten (Dimension Umwelt). Sie wird dafür die Intensität der Treibhausgasmissionen in den für die Dekarbonisierung relevanten Wirtschaftssektoren, sogenannte Fokussektoren, messen, berichten und anhand sektorspezifischer Ziele steuern. Im Geschäftsjahr 2022 wurden im Rahmen sogenannter Sektorsprints Reduktionspfade erarbeitet ([Kapitel 7.1 Wirkungstransparenz/Klima-Alignment](#)).

Ein neues Ziel der Dimension Soziales ist es, die Zufriedenheit der Mitarbeitenden langfristig zu erhalten. Die DZ BANK setzt sich zum Ziel, den Organizational Commitment Index (OCI), der im Rahmen der jährlichen Mitarbeiterbefragung erhoben wird, dauerhaft bei mindestens 70 Prozent zu halten. Mit Blick auf die Dimension Governance will die DZ BANK Gruppe den Frauenanteil auf Vorstandsebene gruppenweit auf 30 Prozent bis zum Jahr 2030 erhöhen. Zum 31.12.2022 lag der Anteil bei 22,9 Prozent.

QUANTITATIVE ZIELE: ÜBERSICHT AKTUELLER, AKTUALISierter UND NEUER NACHHALTIGKEITSZIELE DER DZ BANK AB 2023

E, S oder G	Gegenstand	Ziel	Ist-Wert 31.12.2022	Zielwert	Zieljahr
 Übergreifend	Portfolio (DZ BANK AG)	Positive SDG-Beiträge ausbauen ¹	65,6 %	2/3	2026
	Rating	Aktuelles ISS-ESG- und MSCI-Rating halten	ISS C+ (Gruppe) MSCI AA (AG)	halten	dauerhaft
 Umwelt (E)	Portfolio (DZ BANK AG)	Neu Übergreifend: Das Portfolio ² am 1,5-Grad-Ziel und einer Net-Zero-Zukunft ausrichten ³	auf dem Zielpfad	≤ 0 % Abweichung ggü. Sektorzielen	2023/30/40/50
		Energie ³	125 kg CO ₂ e/MWh	107 78	2025 2030
		Automobil ³	0,153 kg CO ₂ e/km	0,136 0,107	
		Stahl ³	1,11 kg CO ₂ e/kg	1,05 0,92	
		Zement ³	0,63 kg CO ₂ e/kg	0,60 0,53	
		Luftfahrt ³	0,094 kg CO ₂ e/pkm	0,088 0,078	
	EE-Finanzierungs-Volumen steigern	€ 6,48 Mrd.	€ 7,1 Mrd.	2026	
	Portfolio (Union Investment)	Nachhaltige Assets under Management ⁴	€ 81,2 Mrd.	€ 89,7 Mrd.	2023
Betrieb (DZ BANK Gruppe)	Betriebliche CO ₂ -Emissionen senken ³	62,38 % ⁵	Reduktion um 65 % ggü. 2009 klimaneutral	2030 2045	
 Soziales (S)	Betrieb (DZ BANK AG)	Neu Zufriedenheit der Mitarbeitenden: Organizational Commitment Index	79 %	>70 %	dauerhaft
 Governance (G)	Betrieb	Aktualisiert Frauenanteil in Führungsgremien <ul style="list-style-type: none"> DZ BANK AG Vorstand DZ BANK AG Aufsichtsrat DZ BANK AG alle Ebenen DZ BANK Gruppe Vorstand 	25 % 25 % 20,7 % 22,9 %	25 % 25 % 25 % 30 %	2023 2023 2030 2030

1 Firmenkunden-Kreditgeschäft > 1 Mio €
 2 Bankbuch ggü. Non-Financial Corporates
 3 Ungeprüft

4 Ist 31.12.2022 nach neuer Berechnungsmethode gem. Nachhaltigkeits-Anspruchsniveau der Union Investment
 5 Ist 31.12.2021

Selbstverpflichtungen

Die Integration von Nachhaltigkeit in die Strategie der DZ BANK Gruppe wird auch durch die Umsetzung freiwilliger Selbstverpflichtungen gefördert: Mit dem Beitritt zum UN Global Compact hat sich die DZ BANK Gruppe im Jahr 2008 zu zehn weltweit gültigen Grundsätzen verantwortungsbewussten Handelns für Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Umweltschutz und Anti-Korruption bekannt. Diese stellen bis heute zentrale Rahmenbedingungen der Geschäftsaktivitäten der DZ BANK Gruppe dar und sind Grundlage des gruppenweit gültigen [Verhaltenskodex](#), der im Geschäftsjahr 2022 aktualisiert wurde.

Die Union Investment hat 2010 die UN Principles for Responsible Investment (PRI), den weltweit anerkannten Standard für verantwortungsvolles Investieren, unterzeichnet. R+V und DZ PRIVATBANK folgten 2020 beziehungsweise 2021. Die PRI verpflichten dazu, ESG-Kriterien in den Investitionsprozess zu integrieren, nachhaltiges Verhalten und Transparenz einzufordern und selbst über die eigenen Nachhaltigkeitsaktivitäten zu berichten. Union Investment lässt sich jährlich durch das PRI-Assessment bewerten. R+V hat 2021 zudem die UN Principles for Sustainable Insurance (PSI) unterzeichnet.

Die DZ BANK zählt seit April 2020 zu den Unterzeichnern der UN Principles for Responsible Banking (PRB) ([UN PRB Index im Anhang](#)). Die Grundsätze für verantwortungsvolles Bankgeschäft wurden von der Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP FI) erarbeitet. Sie umfassen sechs Aspekte: strategische Ausrichtung, Impact und Zielsetzung, Kunden und Verbraucher, Stakeholder, Unternehmensführung und -kultur sowie Transparenz und

Rechenschaft. Damit bieten sie allen Unterzeichnern ein einheitliches Rahmenwerk, um Nachhaltigkeit in ihr Geschäft zu integrieren. Die PRB helfen zudem, die Geschäftsstrategie an gesellschaftlichen Zielen wie dem Pariser Klimaabkommen und den SDGs auszurichten.

Die DZ BANK bekennt sich zu den PRB und engagiert sich in weiteren Initiativen und Arbeitsgruppen auf nationaler und internationaler Ebene, die einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels leisten wollen. Als Mitglied der Net Zero Banking Alliance Germany (NZBAG), eines Zusammenschlusses von acht deutschen Finanzinstituten unter Führung des Green and Sustainable Finance Cluster mit Sitz in Frankfurt, hat sich die DZ BANK dazu verpflichtet, ihre Kredit- und Investitionsportfolien im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens auszurichten. Grundlage ist die Klima-Selbstverpflichtung des deutschen Finanzsektors, die die DZ BANK im Jahr 2021 unterzeichnet hat. Über die Fortschritte berichten die Unterzeichner auf der [Homepage der Klima-Selbstverpflichtung](#) (zur DZ BANK [Kapitel 5.1 Strategie und Ziele/ESG-Ziele](#) und [Kapitel 7.1 Wirkungstransparenz/Klima-Alignment](#)).

Im April 2022 ist die DZ BANK als sogenannter Supporter der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) beigetreten. Das Ziel der TCFD ist es, Informationen zu identifizieren und offenzulegen, die von Investoren, Kreditgebern und Versicherungsunternehmen benötigt werden, um klimabezogene Risiken und Chancen angemessen zu bewerten. Dazu hat die TCFD 2017 freiwillige Empfehlungen veröffentlicht, die sich auf die Themen Governance, Strategie, Risikomanagement sowie Messgrößen und Ziele beziehen. Im vorliegenden Bericht hat die DZ BANK erstmals TCFD-relevante

Inhalte in einem Index abgebildet ([TCFD-Index im Anhang](#)). Die Union Investment ist seit 2018 TCFD-Supporter und hat seitdem Klimaaspekte in das operative Anlagegeschäft sowie in die allgemeinen Strategie-, Risiko- und Steuerungsprozesse integriert ([Kapitel 7.5 Asset Management](#)).

Die folgende Übersicht zeigt die bedeutendsten Selbstverpflichtungen in der DZ BANK Gruppe. Informationen zu weiteren Initiativen und Mitgliedschaften mit Nachhaltigkeitsbezug können dem Kapitel Stakeholderdialog entnommen werden ([Kapitel 6.4 Stakeholderdialog](#)).

SELBSTVERPFLICHTUNGEN

Global	
UN Sustainable Development Goals	DZ BANK Gruppe
UN Global Compact	DZ BANK Gruppe
Principles for Responsible Banking	DZ BANK
Principles for Responsible Investment	DZ PRIVATBANK, R+V, Union Investment
Principles for Sustainable Insurance	R+V
Task Force on Climate-related Financial Disclosures	DZ BANK, Union Investment
Net Zero Asset Managers Initiative	Union Investment
Green Bond Principles ICMA	DZ BANK
Equator Principles	DZ BANK
National	
Klimaschutzselbstverpflichtung des deutschen Finanzsektors	DZ BANK
Net Zero Banking Alliance Germany	DZ BANK
Deutscher Nachhaltigkeitskodex	DZ PRIVATBANK

5.2 Leitbild und genossenschaftliche Werte

Das im Geschäftsjahr 2020 entwickelte Nachhaltigkeitsleitbild der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken bildet den Rahmen für alle Nachhaltigkeitsaktivitäten in der Gruppe. Danach basiert die Kraft der Genossenschaftlichen FinanzGruppe auf gemeinsamen genossenschaftlichen Wurzeln und Werten wie Solidarität, Partnerschaftlichkeit und Vertrauen sowie einer Kultur der Offenheit und der Transparenz.

Die über 170 Jahre alte Idee, Genossenschaften zu bilden, um sich gemeinsam gegen Risiken abzusichern und wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlichem Wohlergehen zu verbinden, ist heute aktueller denn je. Genossenschaften wirtschaften nachhaltig und verantwortungsbewusst. Sie ermöglichen die Umsetzung neuer Ideen, fördern ihre Mitglieder und sind fest in der Region verankert. Das Nachhaltigkeitsleitbild der Genossenschaftlichen FinanzGruppe

Gruppenweit gültiger
Verhaltenskodex verpflichtet
zu gesetzeskonformem und
ethischem Verhalten.

betont diese positiven Wirkungen genossenschaftlichen Handelns auf die Gesellschaft im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung und ergänzt den jeweils bestehenden Wertekanon in den Gruppenunternehmen. Dazu gehört der gruppenweit gültige Verhaltenskodex, der alle Führungskräfte und Beschäftigten in der DZ BANK Gruppe zu gesetzeskonformem und ethischem Verhalten verpflichtet.

Die DZ BANK hat 2019 acht sogenannte Haltungen definiert, die bei der Weiterentwicklung der Unternehmenskultur als Orientierung dienen. Dazu zählt neben Innovation, Konsequenz, Leistungsfähigkeit, Mut, Partnerschaftlichkeit, Sicherheit und Weltoffenheit auch Nachhaltigkeit als Merkmal langfristigen Denkens und verantwortungsbewussten Handelns. Das heißt, bei Entscheidungen sind jederzeit die Konsequenzen für die Bank sowie für das Umfeld zu berücksichtigen.

Auch die meisten Gruppenunternehmen verfügen über ein eigenes Leitbild oder Wertegerüst, das mehrheitlich auf den genossenschaftlichen Werten basiert und Nachhaltigkeit berücksichtigt. Entsprechende Informationen sind den Nachhaltigkeitsberichten oder Webseiten der Gruppenunternehmen zu entnehmen.



5.3 Wesentlichkeitsanalyse

Um die wesentlichen Themen für die Nachhaltigkeitsbericht-erstattung der DZ BANK Gruppe zu bestimmen, wurde 2021 eine Wesentlichkeitsanalyse unter Beteiligung der Gruppen-unternehmen durchgeführt. Betrachtet wurden dabei die Kriterien Geschäftsrelevanz und Auswirkungen auf Umwelt, Menschen und Gesellschaft, die sich aus den gesetzlichen Anforderungen des § 289c HGB ergeben, sowie die Relevanz der Themen aus Sicht der Stakeholder.

Für den Start wurde eine Liste von 18 potenziell wesentlichen Themen erstellt. Diese ergaben sich aus einer Analyse ver-schiedener Quellen wie interne Sitzungsprotokolle, Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse 2020, Gespräche mit Kirchenban-ken und Anforderungen von Ratingagenturen und Nichtregie-rungsorganisationen (NGOs). Die potenziell wesentlichen The-men wurden dann in drei Stufen nach den oben genannten Kriterien bewertet:

Stakeholderrelevanz: Dafür wurde unter den Stakeholdern der Gruppenunternehmen eine Onlinebefragung durchge-führt, an der insgesamt 1.049 Vertreter unterschiedlicher Anspruchsgruppen (Beschäftigte, Privat- und Firmenkunden, Lieferanten, Dienstleister, Investoren, Ratingagenturen, Poli-tik, NGOs, Wissenschaft) teilgenommen haben.

Auswirkungen: Die Bewertung der Auswirkungen des unternehmerischen Handelns auf Umwelt, Menschen und Gesellschaft, die mit den einzelnen Themen verbunden sind, wurde in einem Workshop mit den Nachhaltigkeitsverant-wortlichen der Gruppenunternehmen diskutiert und fest-gelegt.

Geschäftsrelevanz: Die Bedeutung der Themen für das Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses und der Lage der DZ BANK Gruppe sowie die Validierung der Ergebnisse aus den beiden vorgelagerten Stufen wurden in einem Workshop durch die Nachhaltigkeitsexperten des Bereichs Strategie und Konzernentwicklung der DZ BANK vorgenommen.

Die Analyse ergab, dass gemäß § 289c HGB zehn Themen relevant sind, weil sie eine hohe bis sehr hohe Relevanz für das Geschäft haben und mittlere bis starke Auswirkungen des unternehmerischen Handelns auf Umwelt, Menschen und Gesellschaft aufweisen. Weitere drei Themen (Betrieb-liches Umwelt- und Klimamanagement, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, Gesundheitsschutz und Arbeitssicher-heit) sind ausschließlich gemäß den GRI-Standards relevant, weil sie starke Auswirkungen, aber keine große Geschäfts-relevanz haben. Fünf Themen wurden in allen Dimensionen mit mittlerer bis niedriger Relevanz bewertet (Gesellschaft-liches Engagement, Finanzielle Bildung, Politische Einfluss-nahme, Nachhaltiges Lieferantenmanagement sowie Leis-tungsgerechte Vergütung und Mitbestimmung).

Im Geschäftsjahr 2022 wurden die Ergebnisse der grup-penweiten Wesentlichkeitsanalyse 2021 durch den Bereich Strategie und Konzernentwicklung der DZ BANK vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen überprüft und für das Geschäftsjahr als weiterhin gültig bestätigt.

Daraus folgt für den vorliegenden Bericht:

- Für die zehn gemäß § 289c HGB relevanten Themen erfolgt die Darstellung der Managementkonzepte grup-penweit und orientiert sich partiell an den GRI-Standards. Diese Darstellung bildet als Nichtfinanzieller Bericht den Kern dieses Nachhaltigkeitsberichts. Sie wird ergänzt um Aussagen zu Unternehmensführung/Governance, Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation sowie zu Risi-komanagement, Stakeholderdialog, Personalstrategie und Menschenrechten, da diese Themen unabhängig von den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse für das Manage-ment in der DZ BANK Gruppe relevant sind. Die Inhalte des Nichtfinanziellen Berichts sind grau hinterlegt.
- Für die drei Themen, die gemäß den GRI-Standards rele-vant sind, wird insbesondere für die DZ BANK berichtet, für die der vorliegende Bericht zugleich auch der Nachhal-tigkeitsbericht nach GRI ist. Gleichwohl sollen auch hier Managementansätze, konsolidierte Kennzahlen sowie Beispiele aus anderen Gruppenunternehmen den Lesern einen möglichst gesamthaften Eindruck von Nachhaltig-keit in der DZ BANK Gruppe bieten.
- Für weitere fünf Themen wird im Sinne einer möglichst umfassenden Darstellung des Nachhaltigkeitsengage-ments ausschließlich auf freiwilliger Basis und insbeson-dere für die DZ BANK berichtet.

In der folgenden Abbildung sind die wesentlichen Themen des Nichtfinanziellen Berichts den nichtfinanziellen Belangen gemäß § 289c HGB und den Kapiteln im vorliegenden Nach-haltigkeitsbericht zugeordnet.

ZUORDNUNG DER WESENTLICHEN THEMEN ZU DEN NICHTFINANZIELLEN BELANGEN GEMÄSS § 289C HGB UND VERWEIS AUF DIE ENTSPRECHENDEN KAPITEL

Thema	Kapitel im Nachhaltigkeitsbericht	Nichtfinanzieller Belang gem. § 289c HGB
COMPLIANCE	6.2.1 Compliance-Funktion 6.2.2 Geldwäsche- und Betrugsprävention 6.2.3 Sozioökonomische und Umwelt-Aspekte	Bekämpfung von Korruption & Bestechung
DATENSCHUTZ UND INFORMATIONSSICHERHEIT	8.2 Datenschutz und Informationssicherheit	Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange
GENOSSENSCHAFTLICHE PRINZIPIEN UND WERTE	5.2 Leitbild und genossenschaftliche Werte 8.1.1 Kundenzufriedenheitsbefragungen 8.1.2 Qualitäts- und Beschwerdemanagement 8.1.3 Schutz vor Überschuldung	Sozialbelange
KUNDENORIENTIERUNG UND -ZUFRIEDENHEIT	8.1.1 Kundenzufriedenheitsbefragungen 8.1.2 Qualitäts- und Beschwerdemanagement 8.1.3 Schutz vor Überschuldung	Sozialbelange
MITARBEITERFÖRDERUNG UND -ENTWICKLUNG	9.2 Mitarbeiterentwicklung	Arbeitnehmerbelange
NACHHALTIGE KREDITVERGABE	7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze 7.4.3 Kreditvergabe	Umweltbelange, Sozialbelange, Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung
NACHHALTIGE VERMÖGENS- UND GELDANLAGE	7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze 7.5 Asset Management	Umweltbelange, Sozialbelange, Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung
NACHHALTIGKEITSKRITERIEN BEI DER IMMOBILIENFINANZIERUNG	7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze 7.4.3 Kreditvergabe	Umweltbelange, Sozialbelange, Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung
NACHHALTIGKEITSKRITERIEN IM VERSICHERUNGSGESCHÄFT	7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze 7.6 Versicherung	Umweltbelange, Sozialbelange, Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung
VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT	9.3 Vielfalt und Chancengleichheit	Arbeitnehmerbelange, Menschenrechte
NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE	5.0 Strategie	Umweltbelange, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung
UNTERNEHMENSFÜHRUNG/GOVERNANCE	6.1 Governance	Umweltbelange, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung
STAKEHOLDERDIALOG	6.4 Stakeholderdialog	Umweltbelange, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung
RISIKOMANAGEMENT	6.3 Risikomanagement	Umweltbelange, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung
MENSCHENRECHTLICHE SORGFALTPFLICHTEN	8.3 Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht	Menschenrechte
PERSONALSTRATEGIE	9.1 Personalstrategie	Arbeitnehmerbelange

A close-up photograph of a spiderweb covered in numerous water droplets of various sizes. The background is a soft, out-of-focus green, suggesting a natural outdoor setting. The lighting creates bright highlights on the droplets, making them stand out against the darker web and background.

6.0 Unternehmensführung

Transparente Steuerung

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe steuern Chancen und Risiken, die mit dem Klimawandel und mit einer nachhaltigen Entwicklung verbunden sind. Compliance und Integrität sind die Basis aller Aktivitäten.

6.1 Governance

Die wesentlichen Rahmenbedingungen zur Leitung und Überwachung der DZ BANK Gruppe sind in der Group Governance Policy (GGP) anhand Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung und Konzernleitung dargestellt. Die GGP verdeutlicht die Verpflichtung von Vorstand und Aufsichtsrat, im Einklang mit den Prinzipien des Gesellschafts- und des Aufsichtsrechts für den Bestand der DZ BANK, der DZ BANK Gruppe und der Genossenschaftlichen FinanzGruppe durch eine nachhaltige Wertschöpfung zu sorgen. In den Aufsichtsräten der DZ BANK und der Gruppenunternehmen werden ESG-Themen deshalb regelmäßig behandelt.

6.1.1 Aufsichts- und Leitungsorgane

Alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe verfügen über ein duales Führungssystem mit einem Vorstand als Leitungsorgan und einem Aufsichtsrat als Überwachungsfunktion. Für Vorstand und Aufsichtsrat der DZ BANK sind die Anforderungen bezüglich einer verantwortungsbewussten und transparenten Unternehmensführung im anwendbaren Recht, insbesondere im Aktiengesetz, niedergelegt und im Regelwerk der DZ BANK umgesetzt. Das betrifft insbesondere die Zusammensetzung und die Arbeitsweise der beiden Gremien. Bei den Gruppenunternehmen gilt Entsprechendes im Rahmen des jeweils gültigen anwendbaren Rechts.

Die Grundsätze der Unternehmensverantwortung und deren Umsetzung, die Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen sowie zur Beratung und Äußerung von Bedenken sind im vorliegenden Bericht dargestellt (› Kapitel 6.4 Stakeholderdialog, › Kapitel 8.1.2 Qualitäts- und Beschwerdemanagement, › Kapitel 8.3 Menschenrechtliche Sorgfaltpflicht, › Kapitel 9.4 Vergütung und Mitbestimmung).

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der DZ BANK bestellt, überwacht und berät den Vorstand und ist in Entscheidungen, die von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen sind, unmittelbar eingebunden. Die Arbeit im Aufsichtsrat wird vom Aufsichts-

STEUERUNGSGREMIEN DER DZ BANK GRUPPE



* Zum Geschäftsjahr 2023 wird das Group Corporate Responsibility Committee in Group Sustainability Committee (GSC) umbenannt.



25 Prozent der Vorstandsziele sind auf Nachhaltigkeit ausgerichtet.

ratsvorsitzenden koordiniert. Der Aufsichtsrat der DZ BANK und die Aufsichtsräte der Gruppenunternehmen haben sich jeweils eine Geschäftsordnung gegeben, in der die Arbeitsweise des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse geregelt ist.

Der Aufsichtsrat der DZ BANK besteht aus 19 Aufsichtsratsmitgliedern und einem Aufsichtsratsvorsitzenden und ist gemäß dem deutschen Gesetz über die Mitbestimmung (MitbestG) zu gleichen Teilen mit Vertreterinnen und Vertretern von Arbeitnehmer- wie von Anteilseignerseite besetzt. Dabei müssen die Sitze der Arbeitnehmerseite entsprechend dem Anteil von Arbeitnehmern, Angestellten und leitenden Angestellten in der Gesamtbelegschaft verteilt sein. Hierdurch werden die Interessen von Arbeitnehmervertretern, worunter sich neben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auch Gewerkschaftsvertreterinnen und -vertreter befinden können, unmittelbar im Aufsichtsratsgremium berücksichtigt. Als Vertreterinnen und Vertreter der Anteilseigner im

Aufsichtsrat der DZ BANK können gemäß der Satzung der Bank nur Mitglieder des Geschäftsführungsorgans eines genossenschaftlichen Unternehmens gewählt werden, das Aktionär der Gesellschaft ist. Der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. hat das Recht, ein Mitglied seines Vorstands in den Aufsichtsrat zu entsenden. Die Besetzung des Aufsichtsrats ist dem [Konzernabschluss der DZ BANK Gruppe](#) zu entnehmen. Die Abbildung zeigt die Zusammensetzung des Aufsichtsrats nach Geschlecht und Alter.

Als Kontrollgremium befasst sich der Aufsichtsrat der DZ BANK im Interesse der Anteilseigner mit allen relevanten Geschäftsstrategien der Bank, der Geschäftsentwicklung und dem Risikomanagement der DZ BANK Gruppe. Im Geschäftsjahr 2022 hat sich der Aufsichtsrat der DZ BANK mit der Prüfung des Nichtfinanziellen Berichts befasst. Bereits zum zweiten Mal fand im Sommer 2022 eine interne Schulung des Aufsichtsrats zu Nachhaltigkeit statt. Der Aufsichtsrat der DZ BANK wurde zu den Themen Nachhaltigkeitsstrategie, Nachhaltigkeit im Kreditprozess, CO₂-Accounting, Impact-Klassifizierung, Klimastresstest der Europäischen Zentralbank und Nachhaltigkeitsberichterstattung geschult. Alle Aufsichtsratsmitglieder werden zudem regelmäßig jährlich und anlassbezogen zu verschiedenen Themen wie beispielsweise Compliance und Geldwäsche geschult. Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat der DZ BANK folgende ständige Ausschüsse gebildet: Nominierungs-, Prüfungs-, Risiko-, Vergütungskontroll- und Vermittlungsausschuss. Die personelle Zusammensetzung der Ausschüsse ist dem [Konzernabschluss der DZ BANK Gruppe](#) zu entnehmen.

Im Konzernbericht wird der Bericht des Aufsichtsrats zur Wahrnehmung seiner gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zugewiesenen Aufgaben, zu grundsätzlichen und tiefgreifenden Interessenskonflikten, zur Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer sowie zu Nominierung und Bestellung von neuen Vorstands- bzw. Aufsichtsratsmitgliedern veröffentlicht. Die Vergütung des Aufsichtsrats ist dem [Bericht zur Offenlegung der Vergütungspolitik](#) zu entnehmen.

Vorstand

Der Vorstand der DZ BANK leitet das Unternehmen in eigener Verantwortung, seine Mitglieder sind dafür gemeinsam verantwortlich. Die Arbeit des Vorstands wird von den beiden Vorstandsvorsitzenden koordiniert. Sowohl bei der DZ BANK als auch bei den Gruppenunternehmen ist die Arbeitsweise des Vorstands in einer Geschäftsordnung niedergelegt und die Ressortverteilung in einem Geschäftsverteilungsplan geregelt. Geschäftsordnung und Geschäftsverteilungsplan werden vom Aufsichtsrat verabschiedet. Die Verantwortung für Nachhaltigkeit liegt in der DZ BANK bei den beiden Co-Vorstandsvorsitzenden. Die Überwachung von Klima- und Umweltrisiken sind in der Verantwortung des Vorstands für Risikocontrolling und -steuerung.

AUFSICHTSRAT NACH GESCHLECHT UND ALTER (ZUM STICHTAG 31.12.)

	2022	2021	2020
Gesamt	20	20	20
davon männlich	15	15	15
davon weiblich	5	5	5
Nach Alter und Geschlecht			
30 bis 49	0	1	1
davon männlich	0	1	1
davon weiblich	0	0	0
50 und älter	20	19	19
davon männlich	15	14	14
davon weiblich	5	5	5



Der Frauenanteil im Vorstand der DZ BANK liegt bei 25 Prozent.

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohl des jeweiligen Unternehmens eng zusammen. Der Vorstand stimmt die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Aufsichtsrat ab und erörtert mit ihm in regelmäßigen Abständen den Stand der Strategieumsetzung. Für Geschäfte von grundlegender Bedeutung legt der Aufsichtsrat in seiner Geschäftsordnung Zustimmungsvorbehalte zugunsten des Aufsichtsrats fest. Die ausreichende Bereitstellung von Informationen für den Aufsichtsrat ist gemeinsame Aufgabe von Vorstand und Aufsichtsrat.

Im Interesse einer guten und verantwortungsvollen Unternehmensführung und Konzernleitung nehmen Vorstandsmitglieder der DZ BANK Aufsichtsratsmandate bei den Unternehmen der DZ BANK Gruppe wahr. Im Rahmen der Aufsichtsfunktion sind dabei die Interessen des beaufsichtigten Unternehmens entsprechend aktienrechtlicher Vorgaben vorrangig zu berücksichtigen. Die strategische Ausrichtung der DZ BANK und der Unternehmen der DZ BANK Gruppe in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe führt regelmäßig zu einer gleichgerichteten Interessenlage.

Der Vorstand der DZ BANK besteht seit dem 1. Januar 2023 aus zwei Vorstandsvorsitzenden und sechs weiteren Mitglie-

dern. Der Frauenanteil liegt im Vorstand aktuell bei 25 Prozent. Die Erfahrung und Expertise der Vorstandsmitglieder wird in der Regel auf den Webseiten der Unternehmen der DZ BANK Gruppe veröffentlicht.

Vorstandsvergütung

Die Vergütungssysteme der DZ BANK sind so ausgestaltet, dass sie die nachhaltige Kultur und Strategie der DZ BANK unterstützen. Es werden durch die Vergütung keine Anreize gesetzt, unverhältnismäßig hohe Risiken einzugehen. Dies ist im Dokument [„Offenlegung der Vergütungspolitik“](#) festgelegt, das jährlich veröffentlicht wird.

Der Anteil der variablen Vorstandsvergütung beträgt 20 Prozent an der Zielvergütung. Die Bemessung der variablen Vergütung von Vorständen erfolgt auf Grundlage mehrjähriger Ziele. Bei ihrer Festsetzung werden die Risikotragfähigkeit, die mehrjährige Kapitalplanung und die Ertragslage des Instituts und der Gruppe berücksichtigt. Voraussetzung für die Gewährung variabler Vergütung ist die Sicherstellung, eine angemessene Eigenmittel- und Liquiditätsausstattung sowie die kombinierten Kapitalpufferanforderungen dauerhaft aufrechtzuerhalten.

Auf Ebene der Vorstände sind 25 Prozent der Ziele auf die Nachhaltigkeit ausgerichtet. Sie werden durch Kaskadierung an die nachgelagerten Ebenen weitergegeben: Bei den Bereichsleitungen beziehen sich mindestens 12,5 Prozent der Ziele auf das Thema Nachhaltigkeit (ESG). Daneben findet Nachhaltigkeit auch im Rahmen der Bonusbemessung Berücksichtigung und ist somit auch Vergütungsbestandteil aller AT-Mitarbeitenden. Ergänzend dazu werden die Füh-

rungskräfte angehalten und geschult, auch mit ihren Mitarbeitenden Ziele zu vereinbaren, die das nachhaltige Handeln in der DZ BANK stärken.

Der Vergütungsabstand zwischen Vorstand und den Mitarbeitenden der DZ BANK (Manager-worker Pay Ratio) wurde für das Geschäftsjahr 2022 mit dem Faktor 15,3 (Vorjahr: 15,3) ermittelt. Die hierzu herangezogenen Vergütungsdaten basieren auf der Offenlegung der Vergütungspolitik 2021 (gemäß Artikel 450 der Verordnung (EU) 575/2013 i.V.m. § 16 InstitutsVergV für die DZ BANK AG und nachgeordnete Unternehmen), die am 21. Juni 2022 veröffentlicht wurde. Der Offenlegungsbericht für die Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2022 ist ab Mitte 2023 auf der Homepage der DZ BANK abrufbar.

6.1.2 ESG-Governance und -Organisation

Die Gesamtverantwortung für die Nachhaltigkeitsstrategie der DZ BANK liegt bei den Co-Vorstandsvorsitzenden. Das Nachhaltigkeitsmanagement der Bank ist im Unternehmensbereich Strategie & Konzernentwicklung in der Abteilung Strategie Konzern & Nachhaltigkeit verortet. Das dort angesiedelte Nachhaltigkeitsteam wurde im Geschäftsjahr 2022 personell verstärkt. Seit Mai 2022 fungieren die zwei Gruppen Nachhaltigkeitsstrategie & Methoden und Nachhaltigkeitsreporting & Stakeholdermanagement als Impulsgeber und zentrale Koordinationsstelle mit folgenden Hauptaufgabenbereichen:

- Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie der DZ BANK sowie einer wirksamen Governance für Nachhaltigkeitsthemen



Auf Vorstandsebene wurde ein Group Sustainability Committee etabliert.

- Transparenz und Wahrnehmung von Interessenvertretung durch den Austausch mit relevanten Stakeholdern rund um Nachhaltigkeit
- Koordination und projektübergreifendes Management von bankweiten Nachhaltigkeitsaktivitäten
- Interne und externe Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Verantwortung für die operative Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen im Finanzierungsgeschäft und im Bankbetrieb liegt in den relevanten Organisationseinheiten. Hauptansprechpartner sind die dezentralen Nachhaltigkeitsbeauftragten, Nachhaltigkeitskoordinatoren und Nachhaltigkeits-Champions, die zugleich als Multiplikatoren in der DZ BANK fungieren.

Steuerungsgremien

Seit Januar 2023 befasst sich das auf Vorstandsebene angesiedelte Group Sustainability Committee (GSC) mit der Umsetzung von Nachhaltigkeit in der DZ BANK Gruppe und ist fortan das zentrale Steuerungsgremium in der DZ BANK Gruppe. Es löst das bisher bestehende Group Corporate Responsibility Committee (GCRC) ab.

Aus dem bisherigen GCRC, zu dem die Nachhaltigkeitsbeauftragten der Steuerungseinheiten gehörten, entsteht der

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE STEUERUNGSGREMIEN DER DZ BANK GRUPPE



NH-Koordinationskreis als Plattform für den gruppenweiten fachlichen Austausch zu aktuellen nachhaltigkeitsbezogenen Entwicklungen und Aktivitäten. Der NH-Koordinationskreis unter Leitung der DZ BANK soll gruppenweit relevante Schwerpunktthemen identifizieren, gemeinsame Projekte initiieren und Entscheidungsvorlagen für das GSC erarbeiten.

Das GSC berichtet regelmäßig an den Konzern-Koordinationskreis als das oberste Steuerungs- und Koordinationsgremium der DZ BANK Gruppe. Dem Konzern-Koordinationskreis gehören der Gesamtvorstand der DZ BANK sowie die Vorstandsvorsitzenden der Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP, DZ PRIVATBANK, R+V, TeamBank, Union Investment und VR Smart Finanz an.

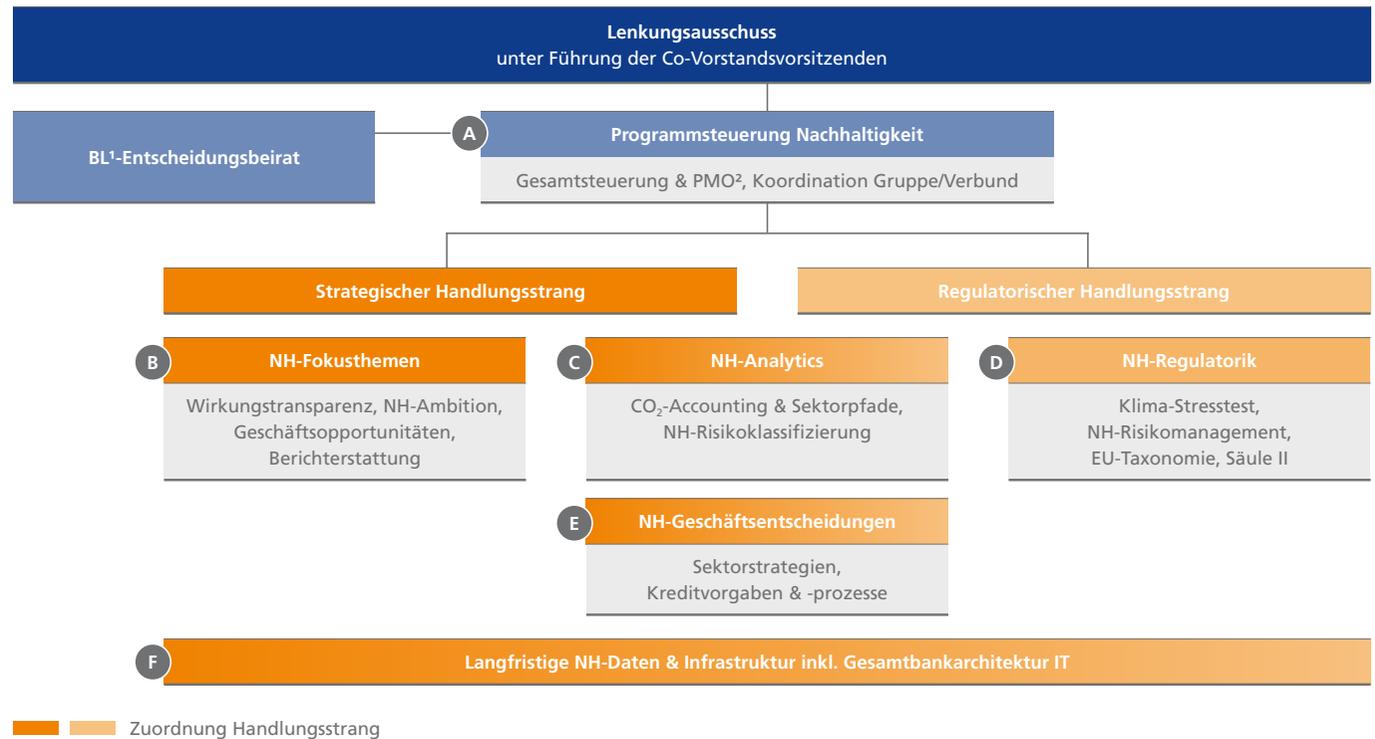
Neben dem GSC arbeitet auch das Potenzialfeld Nachhaltigkeit (› Kapitel 5.1 Strategie und Ziele) unter Leitung der beiden Vorstandsvorsitzenden der DZ BANK sowie unter Einbindung der Vorstände von R+V und Union Investment am Thema Nachhaltigkeit. Im Geschäftsjahr 2022 wurde im Potenzialfeld Nachhaltigkeit für die Tätigkeit des GSC eine Geschäftsordnung entwickelt, durch den Konzern-Koordinationskreis beschlossen und eine Landkarte der zentralen, durch das GSC künftig zu adressierenden Themen mit Relevanz für die DZ BANK Gruppe erarbeitet. Das Potenzialfeld Nachhaltigkeit wird im Jahr 2023 vollständig im GSC aufgehen.

Gesamtprogramm Weiterentwicklung Nachhaltigkeit

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 wurde die „Task Force Nachhaltigkeit“ zur Steuerung der bereichsübergreifenden Nachhaltigkeitsaktivitäten der DZ BANK in das integrierte Gesamtprogramm „Weiterentwicklung Nachhaltigkeit“ überführt. Ziel des Programms ist es, Nachhaltigkeit auf strategischer und operativer Ebene weiterzuentwickeln und in der Organisation zu verankern, um die Rolle der DZ BANK und der DZ BANK Gruppe als Transformationsbegleiter zu stärken und regulatorische Anforderungen zu erfüllen. Zudem zählt das Gesamtprogramm „Weiterentwicklung Nachhaltigkeit“ maßgeblich auf das Umsetzungspaket Nachhaltigkeit der Initiative „Verbund First 4.0“ der DZ BANK ein (› Kapitel 5.1 Strategie und Ziele).

Die Gesamtsteuerung des Programms erfolgt aus dem Unternehmensbereich Strategie & Konzernentwicklung der DZ BANK. Beteiligt sind die Unternehmensbereiche Kredit, Konzern-Risikosteuerung & Services, Konzern-Risikocontrolling, der Zentralbereich Firmenkunden, Strukturierte Finanzierung, Konzern-Finanzen, Konzern-Finanz-Services sowie IT.

GESAMTPROGRAMM „WEITERENTWICKLUNG NACHHALTIGKEIT“ DER DZ BANK IM JAHR 2022



1 BL = Bereichsleiter
2 PMO = Projekt Management Office

Aufgaben des Programms sind insbesondere die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Etablierung eines Zielsteuerungskonzepts inklusive eines CO₂-Accountings. Die Struktur als Programm soll das Management von Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Projekten erleichtern und es ermöglichen, Synergien bei der IT-Umsetzung zu

entwickeln und Fortschritte gebündelt zu kommunizieren. In Abstimmung mit den Unternehmen der DZ BANK Gruppe und dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) wird im Rahmen des Programms auch die Zusammenarbeit in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe zum Thema Nachhaltigkeit weiterentwickelt.

Inhaltlich erfolgte die Bearbeitung im Geschäftsjahr 2022 entlang von fünf Arbeitsblöcken:

- NH-Fokusthemen: strategische und übergreifende Themen (inkl. externes Reporting und Stakeholdermanagement)
- NH-Analytics: Methoden zu Treibhausgasen und ESG-Risiken
- NH-Regulatorik: zum Beispiel Erwartungen der Aufsichtsbehörden und EU-Taxonomie
- NH-Geschäftsentscheidungen: Integration von Nachhaltigkeit in den Kreditprozess
- NH-Daten und IT-Infrastruktur

Im Rahmen des Programms konnten zahlreiche Fortschritte bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit erzielt werden:

- Durchführung von Sektorsprints für CO₂-intensive Branchen als Basis zur Identifikation nachhaltigkeitsbezogener Geschäftschancen

- Festlegung von Dekarbonisierungszielen für fünf Sektoren und Entwicklung eines Konzepts, um deren Erreichung zu steuern
- Erarbeitung eines Konzepts zur Integration transitorischer und physischer ESG-Risiken in den Kreditprozess sowie Erprobung einer entsprechenden ESG-Risiko-Scorecard im Kreditprozess für zwei Sektoren
- Schaffung einer NH-Datenbasis und entsprechender Berechnungsmöglichkeiten in Bezug auf finanzierte Treibhausgasemissionen und physische Emissionsintensitäten sowie Entwicklung eines entsprechenden CO₂-Accounting-Tools
- Umsetzung der SDG-Klassifizierung mittels eines automatisierten Regelwerks in einem eigens entwickelten Tool

Im Geschäftsjahr 2023 soll an allen Themenstellungen weitergearbeitet werden. Außerdem sollen Dekarbonisierungsziele für die relevanten CO₂-intensiven Sektoren in der DZ BANK Gruppe erarbeitet werden. Darüber hinaus wird das Programm perspektivisch um Projekte zur Etablierung einer zentralen NH-Datenerfassung erweitert.

6.2 Compliance

Die Gewährleistung rechtskonformen Handelns ist wesentliche Grundlage einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Ein effektives Compliance-Management gewährleistet ordnungsgemäße Geschäftspraktiken und dient der Prävention von Reputationsrisiken sowie der Bewahrung vor finanziellen Vermögensschäden. Es umfasst neben der Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung auch die Verhinderung von Marktmanipulation und Insiderhandel sowie die Sicherstellung der Einhaltung von Finanzembargos. Damit leistet das Compliance-Management einen wichtigen Beitrag zur Integrität des Finanzsystems und stärkt die wirtschaftliche Entwicklung und die gesellschaftliche Stabilität.

6.2.1 Compliance-Funktion

Alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe haben, soweit gesetzlich oder aufsichtsrechtlich erforderlich, eine Compliance-Funktion etabliert. Deren wichtigste Aufgaben sind die Identifizierung, das Management und die Minderung von Compliance-Risiken, um das Unternehmen, seine Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden vor Verstößen gegen rechtliche Regelungen und Vorgaben zu schützen. Darüber hinaus obliegt der Compliance-Funktion die Überwachung der Einhaltung rechtlicher Regelungen und Vorgaben. Das Compliance-Rahmenwerk der DZ BANK Gruppe besteht aus einer Compliance-Richtlinie, die Anforderungen an die Einrichtung beziehungsweise Ausgestaltung sowie die Aufgaben der Compliance-Funktionen formuliert, und Compliance-Standards zur operativen Umsetzung dieser Anforderungen. Zentrale Grundsätze sind zudem im Verhal-

tenskodex der DZ BANK Gruppe festgeschrieben, der Ende 2022 veröffentlicht wurde.

Bei der DZ BANK wirkt die Compliance-Funktion darauf hin, dass wirksame Verfahren zur Einhaltung der für das Institut wesentlichen rechtlichen Regelungen und Vorgaben implementiert und entsprechende Kontrollen durchgeführt werden. Zu den Aufgaben des Bereichs Compliance gehören Geldwäsche- und Betrugsprävention, Kapitalmarkt- und Konzern-Compliance sowie die MaRisk-Compliance-Funktion. Darüber hinaus sind im Bereich Compliance die Datenschutzbeauftragte und ihre Mitarbeitenden verortet.

Zu den Aufgaben der Kapitalmarkt-Compliance gehört es, die Fachbereiche der DZ BANK hinsichtlich nationaler und europäischer aufsichtsrechtlicher Anforderungen zu beraten und die Einhaltung aller wertpapierrechtlichen Regelungen sicherzustellen. Daneben überwachen die für Kapitalmarkt-Compliance verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Fachbereiche, erstellen interne Policies und schulen die Beschäftigten zu relevanten nationalen und europäischen Bestimmungen.

Die MaRisk- und Konzern-Compliance ist für die Compliance-Governance auf Ebene der DZ BANK Gruppe zuständig. Sie berät Fachbereiche, Niederlassungen und Gruppenunternehmen bei der Umsetzung dieser Anforderungen und überprüft die Einhaltung des Compliance-Rahmenwerks. Darüber hinaus führt sie die Compliance-Risikoanalyse in der DZ BANK durch. Außerdem ist die MaRisk- und Konzern-Compliance für die Durchführung und Überwachung des Rechtsnorm-Monitorings in der DZ BANK verantwortlich.

Hierfür ist für die DZ BANK Gruppe als Bestandteil des Compliance-Rahmenwerks der Standard „Zentrales Rechtsinventar“ aufgesetzt worden.

Der Bereich Compliance der DZ BANK berichtet jährlich und gegebenenfalls ad hoc an den Gesamtvorstand über die Tätigkeiten und wesentlichen Erkenntnisse der Compliance-Funktionen aller Gruppenunternehmen. Inhaltlich umfassen die Aufgaben des Bereichs Compliance die Anforderungen aus dem Kreditwesengesetz (MaRisk, Geldwäsche und strafbare Handlungen), dem Wertpapierhandelsgesetz (MaComp), der Marktmissbrauchsrichtlinie (MAR), der Marktmissbrauchsverordnung (MAD), dem Geldwäschegesetz (GwG) sowie den korrespondierenden rechtlichen Vorgaben auf europäischer Ebene. Darüber hinaus erstellt der Bereich Compliance jährlich die separate Risikoanalyse „Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbaren Handlungen“ für die für Compliance zuständige Vorstandsdezernentin. Mit den Berichten und Analysen verbunden ist die kontinuierliche Überprüfung und Weiterentwicklung der in der DZ BANK Gruppe ergriffenen Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbaren Handlungen.

Bei allen Gruppenunternehmen ist ein Hinweisgebersystem etabliert, über das Mitarbeitende Compliance-Verstöße anonym melden können und so vor arbeitsrechtlichen oder sonstigen Maßnahmen geschützt sind. Auch die in sechs Gruppenunternehmen benannten Ombudspersonen, die Hinweise entgegennehmen, sind zur Verschwiegenheit verpflichtet, um Hinweisgeber zu schützen. Alle Gruppenunternehmen führen für ihre Beschäftigten verpflichtende



Gruppenweit einheitliche Vorgaben für Geldwäsche und Betrugsprävention sind in Entwicklung.

Compliance-Schulungen durch: Der Abdeckungsgrad der Schulungen in den Unternehmen liegt bei 97 bis 100 Prozent der Mitarbeitenden.

6.2.2 Geldwäsche- und Betrugsprävention

Mit Unterzeichnung des UN Global Compact hat sich die DZ BANK Gruppe verpflichtet, die zehn Prinzipien verantwortlichen Handelns im eigenen Einflussbereich zu beachten und umzusetzen, wozu auch ein entschiedenes Eintreten gegen alle Arten von Korruption einschließlich Erpressung, Bestechung und Bestechlichkeit zählt. Der  Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe basiert auf den Grundsätzen des UN Global Compact und nimmt unter anderem Bezug auf unerwünschte Geschäftspraktiken und verschiedene Instrumente zur Betrugsprävention. In allen Unternehmen der DZ BANK Gruppe bestehen ergänzende Richtlinien zum Umgang mit Geschenken. Darüber hinaus ist der Umgang mit Geschenken und Einladungen gruppenweit über den Standard „Annahme und Gewährung von Vorteilen“ geregelt.

Im Rahmen der Geldwäsche- und Betrugsprävention der DZ BANK werden von einer zentralen Stelle Schutzmaßnahmen hinsichtlich Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbarer Handlungen entwickelt und durchgeführt. Hierzu gehören die Umsetzung des Geldwäschegesetzes und anderer geldwäscherelevanter Vorgaben in der DZ BANK einschließlich der Auslandsfilialen sowie das Aufstellen und Überwachen von Regelungen zur Verhinderung strafbarer Handlungen zulasten des Instituts. Regelmäßige Schulungen aller Mitarbeitenden sind Bestandteil dieser Präventionsmaßnahmen.

Darüber hinaus werden einheitliche Vorgaben für die Geldwäsche- und Betrugsprävention in der DZ BANK Gruppe entwickelt und im Rahmen der Compliance-Richtlinie für die DZ BANK Gruppe und der dazugehörigen Compliance-Standards schriftlich fixiert. Die Gruppenunternehmen werden hinsichtlich der Einhaltung der Vorgaben für die Geldwäsche- und Betrugsprävention überwacht. Im Bereich Compliance der DZ BANK ist eine zentrale Stelle implementiert, die alle Informationen hinsichtlich der Geldwäsche- und Betrugsprävention bündelt.

Bei der DZ BANK wie auch bei anderen Gruppenunternehmen können sich die Beschäftigten und Dritte (zum Beispiel Kundinnen und Kunden, Lieferanten, externe Mitarbeitende) über ein Hinweisgebersystem melden oder sich an eine interne oder externe Ombudsperson wenden, wenn sie auf potenziell illegale oder schädigende Handlungen hinweisen wollen. Das gilt für den Verdacht, dass Beschäftigte der Bank sich im Rahmen geschäftlicher Aktivitäten unkorrekt verhalten, ebenso wie für Hinweise, dass Kundinnen oder Kunden gegen Gesetze, Sanktionen oder Embargos verstoßen. Die von der Ombudsperson entgegengenommenen Informationen werden dann unter Beachtung der datenschutz-

rechtlichen Anforderungen an ein Hinweisgeber-Komitee weitergeleitet, das diese bewertet und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen bis hin zur Einschaltung von Ermittlungsbehörden einleitet. Im Geschäftsjahr 2022 gingen bei der DZ BANK acht Hinweise ein und in sieben Fällen wurden weitere Maßnahmen beschlossen. Von den Gruppenunternehmen wurde ein Hinweis geliefert, der zu weiteren Maßnahmen geführt hat.

Um ordnungsgemäße Geschäftspraktiken gewährleisten zu können, schult die DZ BANK ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig zu den Themen Compliance, Abwehr von Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierung, Finanzsanktionen und Embargos, Betrugsprävention, Datenschutz-Grundverordnung, Informationssicherheit sowie Verhinderung von Marktmanipulation. Regelmäßige Schulungen finden auch zu Arbeitssicherheit und Auslagerungen statt.

Dafür werden webbasierte Lernprogramme eingesetzt mit einem verpflichtenden Abschlusstest für alle Mitarbeitenden. Sie sind zeitnah nach Beginn des Beschäftigungsverhältnisses zu absolvieren. Folgeschulungen sind im Turnus von zwei Jahren zu absolvieren. Mitarbeitende, die Schulungen verpassen, erhalten eine automatisierte Aufforderung, das jeweilige Lernprogramm innerhalb der nächsten 15 Tage zu bearbeiten. Das interne Mahnsystem für Schulungen umfasst insgesamt drei Mahnstufen, die jeweils mit einer Information an die nächsthöhere Führungskraft verbunden sind.

In jedem Geschäftsbereich der DZ BANK ist für die Aufgabe Betrugsprävention eine Person benannt, die zusammen

mit der Revision und dem Bereich Compliance sicherstellen soll, dass die erforderlichen Maßnahmen wirksam in Arbeitsprozesse integriert und gelebt werden. Die Prozesse zur Kundenannahme und zur laufenden Aktualisierung der Kundendaten sind in der DZ BANK gemäß den gesetzlichen Vorgaben schriftlich geregelt. Mit einem risikobasierten Ansatz soll sichergestellt werden, dass alle erforderlichen Daten und Informationen über die Kundinnen und Kunden der Bank eingeholt werden. Hierzu gehören auch Prüfungen hinsichtlich der PEP-Eigenschaft (Politisch Exponierte Person) sowie zu Sanktions- und Embargolisten. Seit 2020 werden die Prozesse zur Kundenannahme und zur Aktualisierung von Kundendaten durch das System GPdirekt elektronisch unterstützt.

In die gesetzlich vorgeschriebene jährlich durchzuführende Risikoanalyse zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbaren Handlungen werden alle Geschäftsstandorte und Gruppenunternehmen einbezogen. Im Geschäftsjahr 2022 wurden dabei keine erheblichen Risiken festgestellt.

Der Umgang mit möglichen Interessenkonflikten ist bei der DZ BANK über eine entsprechende Policy geregelt. Mögliche Interessenkonflikte und Zuwendungen, beispielsweise beim gleichzeitigen Bezug von Finanzanalysen und Bankdienstleistungen, legt die Bank gegenüber ihren Kundinnen und Kunden offen. Die Umsetzung der Maßnahmen veranlasst und überwacht der Bereich Compliance. Zusätzlich werden Seminare zu speziellen Themen wie der Anlageberatung oder dem Interessenkonfliktmanagement angeboten. Überdies

arbeitet Compliance mit einer Software, die alle Handelsgeschäfte auf Marktmanipulation untersucht. Darüber hinaus soll ein mehrstufiger Prozess in der DZ BANK sicherstellen, dass die Beschäftigten die gesetzlichen Vorgaben zur Verhinderung von Insiderverstößen einhalten. Eine Policy regelt den Umgang mit Geschenken und beugt Bestechung vor.

Da die DZ BANK als Zentralbank für viele Volksbanken und Raiffeisenbanken deren Auslandszahlungsverkehr abwickelt, gehört zu ihren Aufgaben, dabei auftretende Verdachtsfälle aufzudecken und gegenüber der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen anzuzeigen.

Union Investment hat im Geschäftsjahr 2022 mit der Implementierung eines neuen Geldwäschepräventionssystems begonnen. Dabei geht es vor allem um die Digitalisierung der Geldwäscheprävention sowie der Sanktionsüberwachung.

6.2.3 Sozioökonomische und Umwelt-Aspekte

Dem Bereich Compliance der DZ BANK sind für das Geschäftsjahr 2022 keine Korruptionsfälle in der DZ BANK Gruppe bekannt. Gleiches gilt für Vorfälle oder Klagen aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung.

Das Einhalten von Umweltgesetzen und -vorschriften ist für alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe selbstverständlich, wobei die Gefahr der Verletzung für Finanzinstitute nur gering ist. Geldbußen oder Sanktionen wegen der

Nichteinhaltung von umweltgesetzlichen Auflagen sind im Geschäftsjahr 2022 bei keinem Gruppenunternehmen bekannt geworden.

6.2.4 Steuern

Die DZ BANK Gruppe hat als Teil ihrer Gesamtstrategie eine Steuerstrategie formuliert, mit der die Erfüllung geltender steuerlicher Verpflichtungen als Unternehmensaufgabe festgeschrieben wird. Sie gilt für alle der DZ BANK Gruppe angehörenden Gesellschaften als Richtlinie und Leitbild. Ihre Grundsätze sind zudem Bestandteil des Verhaltenskodex der Gruppe. Die Steuerstrategie wird regelmäßig, mindestens einmal jährlich, auf Aktualisierungsbedarf geprüft und durch das Group Risk and Finance Committee freigegeben. Verantwortlich für die Steuer-Compliance ist der Gesamtvorstand des jeweiligen Gruppenunternehmens.

Als juristische Person mit Sitz und Geschäftsleitung in Deutschland unterliegt die DZ BANK mit ihrem gesamten Welteinkommen der unbeschränkten Steuerpflicht. Daneben ist sie im Ausland mit ihren jeweiligen Filialen und lokalen Einkünften beschränkt steuerpflichtig. Die DZ BANK bekennt sich dazu, nach den international geltenden Verrechnungspreisgrundsätzen den Gewinn dort zu versteuern, wo die wirtschaftliche Wertschöpfung erfolgt, ihre steuerlichen Pflichten immer ordnungsgemäß zu erfüllen und nationale wie ausländische Steuergesetze stets einzuhalten. Unangemessene rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und Steuerhinterziehung lehnt die DZ BANK ab und verzichtet ausdrücklich auf aggressive Geschäftspraktiken zur Steuervermeidung:

Weder emittiert oder vertreibt sie Produkte, deren Hauptziel die Ermöglichung einer aggressiven Steuergestaltung ist, noch leistet sie einen aktiven Beitrag zu Strukturierungen, die das Ziel einer aggressiven Steuergestaltung oder -vermeidung haben. Sollten Geschäftstätigkeiten in Ländern stattfinden, die im Verdacht stehen, Steuervermeidungspraktiken zu fördern, so geschieht dies nicht aus steuerlichen Motiven.

Das von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zertifizierte Tax-Compliance-Managementsystem ist integraler Bestandteil der Unternehmens-Compliance. Die Leitung der Konzernsteuerabteilung berichtet direkt der zuständigen Bereichsleitung und dem zuständigen Vorstandsmitglied.

Zahlreiche Maßnahmen wirken Tax-Compliance-Risiken entgegen und sind auf die Vermeidung von Verstößen ausgerichtet. Dazu gehören die fortlaufende Berichterstattung

zu Steuerrisiken und -chancen im Rahmen einer direkten Berichterstattung an den Vorstand, die Überwachung auf Basis einer Risikokontrollmatrix sowie die ständige Prüfung auf die Notwendigkeit zur Aktualisierung der beschriebenen Maßnahmen. Eine Berichtslinie zum Compliance Office dient der Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Im bestehenden Hinweisgebersystem der DZ BANK (► Kapitel 6.2.2 Geldwäsche- und Betrugsprävention) können auch Verdachtsmomente zu steuerlichen Aspekten gemeldet werden.

Für die DZ BANK relevante, wesentliche oder reputationswirksame Steuerthemen und -projekte werden dem Vorstand zur Kenntnisnahme beziehungsweise Zustimmung vorgelegt. Zur Entscheidungsfindung werden, je nach Sachverhalt, externe Gutachten eingeholt, um die Perspektiven der unterschiedlichen Interessengruppen zu berücksichtigen. Zur Sicherstellung einer partnerschaftlich orientierten Zusam-

menarbeit mit den Steuerbehörden pflegt die Konzernsteuerabteilung einen intensiven Austausch mit den zuständigen lokalen Finanzbehörden sowie zu Finanzministerien und Bundesbehörden.

Im Fall behördlicher Untersuchungen kooperiert die DZ BANK vollumfänglich mit den Ermittlungsbehörden. Zu besonders wichtigen Steuerthemen werden der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats und das zuständige Joint Supervisory Team (JST) der Aufsichtsbehörden informiert.

Country-by-Country-Reporting

Das jährliche Country-by-Country-Reporting (länderbezogene Berichterstattung) der DZ BANK Gruppe wird auf der Homepage der DZ BANK veröffentlicht: [📄 www.dzbank.de/berichte](https://www.dzbank.de/berichte)

6.3 Risikomanagement



Das Group Risk and Finance Committee ist zentrales Gremium für das Risikomanagement in der DZ BANK Gruppe.

Ziel des Risikomanagements der DZ BANK Gruppe ist es, Risiken früh zu identifizieren, ihre finanziellen Auswirkungen zu bewerten und Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Risiken umzusetzen. Nachhaltigkeitsrisiken, die Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Gruppenunternehmen haben können, kommt dabei eine wachsende Bedeutung zu. So wurden Risiken hinsichtlich der Themen Klima und Umwelt, Soziales und Governance, sogenannte ESG-Risiken, als wesentliche übergreifende Faktoren identifiziert, die für die DZ BANK Gruppe vor allem mittel- bis langfristige Risiken bergen. Im Fokus stehen derzeit die aus dem Klimawandel resultierenden Klima- und Umweltrisiken. Dabei handelt es sich sowohl um physische Risiken, wie beispielsweise ein vermehrtes Eintreten von Naturkatastrophen und Überschwemmungen, als auch um transitorische Risiken, die insbesondere aufgrund von Gesetzesinitiativen und verändertem Konsumverhalten entstehen (vgl. [Risikobericht im Konzernlagebericht 2022 der DZ BANK Gruppe und im Lagebericht 2022 der DZ BANK AG](#)).

Angelehnt an regulatorische Empfehlungen wie das Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) klassifiziert die DZ BANK Gruppe Nachhaltigkeitsrisiken nicht als eigenständige Risikoart, sondern bildet diese in den bekannten finanziellen wie nichtfinanziellen Risikoarten der Konzern-Risikolandkarte ab. Physische und transitorische Risiken im Bereich Klima und Umwelt materialisieren sich etwa in Kredit-, Reputations- oder operationellen sowie versicherungstechnischen Risiken. Der enge Austausch zwischen Fachbereichen und der Konzern-Risikosteuerung der DZ BANK sowie den Unternehmen der DZ BANK Gruppe (u. a. über den Arbeitskreis

Konzern-Risikosteuerung) gewährleistet ein gruppenweit konsistentes Risikomanagement.

6.3.1 Governance

Die zentralen risikopolitischen Leitplanken und Entscheidungen werden durch den Vorstand der DZ BANK vorgegeben und verantwortet. Er definiert den unternehmensweiten Rahmen mit Blick auf die Risikobereitschaft und -tragfähigkeit sowie die Ziele der Risikosteuerung und Maßnahmen zur Zielerreichung.

Für die vom Vorstand der DZ BANK verabschiedeten Risikostrategien gilt, dass Risiken bei allen Aktivitäten nur in dem Maße einzugehen sind, wie dies zur Erreichung der geschäftspolitischen Ziele erforderlich ist, und wenn ein adäquates Verständnis sowie die Expertise für die Risikomessung und -steuerung vorliegen. Die Einhaltung der Risikostrategien in den Gruppenunternehmen wird fortlaufend überwacht. Insbesondere über einen monatlichen Gesamttrisikobericht, der zentrale ökonomische und aufsichtliche Risikokennzahlen umfasst, wird der Vorstand zeitnah über die Gesamttrisikosituation vor dem Hintergrund des festgelegten

Risikoappetits informiert. Ergänzt wird dieser um die jeweils vierteljährlichen Gesamttrisikoberichte, Berichte zu adversen Stresstests und risikoartenspezifische Berichte. Die jährliche Abstimmung und Aktualisierung der Risikostrategien ist überdies integraler Bestandteil des Strategischen Planungsprozesses und erfolgt im engen Schulterschluss mit den relevanten Unternehmensbereichen und den betroffenen Gruppenunternehmen.

Als zentrales Gremium für das Risikomanagement der DZ BANK Gruppe unterstützt das Group Risk and Finance Committee (GRFC) den Vorstand der DZ BANK sowohl bei der konzernweiten Finanz- und Liquiditätssteuerung als auch bei der Vorbereitung und Umsetzung des Finanz- und Risikomanagements. Dem Gremium gehören die zuständigen Mitglieder der Geschäftsleitung der DZ BANK für Finanzen, Risiko und Treasury an. Des Weiteren sind darin die Mitglieder der Geschäftsleitung verschiedener Gruppenunternehmen vertreten. Zur Adressierung von spezifischen Risikofacetten hat das GRFC acht Arbeitskreise eingesetzt.

6.3.2 Nachhaltigkeitsrisiken

Nachhaltigkeitsbezogene Risiken und Wirkungen werden aus zwei Perspektiven betrachtet:

- „Inside-out-Perspektive“: Betrachtung der Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft, die sich aus der Geschäftstätigkeit der DZ BANK und der DZ BANK Gruppe ergeben
- „Outside-in-Perspektive“: Betrachtung der Effekte aus ESG-bezogenen Herausforderungen auf die Risikopositionen der DZ BANK und der DZ BANK Gruppe

Inside-out-Perspektive

Mit Blick auf nachhaltigkeitsbezogene Risiken, die aus der eigenen Geschäftstätigkeit resultieren, setzen die Unternehmen der DZ BANK Gruppe verschiedene Konzepte im Kredit-, Finanzierungs- und Anlagegeschäft ein, die potenziell nachteilige (adverse) Nachhaltigkeitsauswirkungen gering halten und mögliche Risiken eingrenzen sollen. Hierzu zählen Ausschlusskriterien, Sektorgrundsätze, der Konzernkreditstandard zur Berücksichtigung mit ESG-Faktoren verbundener Risiken und bei der DZ BANK die Nachhaltigkeitsprüfliste für die Kreditvergabe. Im Rahmen des Kreditprüfungsprozesses beurteilt die DZ BANK Kreditanfragen anhand der Prüfliste im Hinblick auf ökologische, soziale und ethische Risiken. Großvolumige Projektfinanzierungen unterliegen den Equator Principles und werden hinsichtlich ihrer Einhaltung der Performance Standards der International Finance Corporation (IFC) der Weltbank geprüft (› Kapitel 7.4.3 Kreditvergabe). Zudem zeigt das auf die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen bezogene Klassifizierungstool (› Kapitel 7.1 Wirkungstransparenz) positive, adverse und neutrale Beiträge der Geschäftsaktivitäten zu einer nachhaltigen Entwicklung auf und lässt erste Schlüsse mit Blick auf die Einwertung vermeintlicher Reputationsrisiken zu.

Risiken für ökologische und soziale Belange werden auch im Rahmen von Beschaffungsaktivitäten betrachtet (› Kapitel 8.4 Lieferantenmanagement).

Unter Anwendung der Nettomethode, das heißt nach Berücksichtigung der zum Einsatz kommenden Konzepte im Kredit-, Finanzierungs- und Anlagegeschäft, sind im

Geschäftsjahr 2022 für die DZ BANK Gruppe keine berichtspflichtigen nichtfinanziellen Risiken aus eigener Geschäftstätigkeit oder Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen zu verzeichnen, die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die nichtfinanziellen Aspekte gemäß § 289c Absatz 2 HGB haben oder haben werden.

Outside-in-Perspektive

Unter Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Risiken werden Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Klima und Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung verstanden, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertrags- und Liquiditätslage sowie auf die Reputation haben kann. Unter dem Umweltaspekt werden üblicherweise sowohl physische Klima- und Umweltrisiken – unter anderem akute Klima- und Umweltereignisse wie Überschwemmungen, aber auch Auswirkungen des dauerhaften Klimawandels – als auch transitorische Risiken wie neue gesetzliche Vorgaben oder Änderungen des Konsumverhaltens im Zusammenhang mit dem Umstieg auf eine kohlenstoffärmere und ökologisch nachhaltigere Wirtschaft zusammengefasst.

Im Schlußschluss der relevanten Fachbereiche wurde die Grundlage für eine effiziente Risikosteuerung von Nachhaltigkeitsrisiken geschaffen, die den regulatorischen Anforderungen der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) entspricht und in den kommenden Jahren sukzessive erweitert und konkretisiert wird.

Die „Outside-in-Perspektive“, insbesondere mit Blick auf die Klima- und Umweltrisiken gemäß den diesbezüglichen Erwartungen der EZB, steht im Fokus des Gesamtprogramms „Weiterentwicklung Nachhaltigkeit“ der DZ BANK. Im Rahmen des Programms werden Vorgehensweisen für die neuen Risikofragestellungen erarbeitet, mit denen im Rahmen von Kreditprozessen, durch Klimastresstests und mit ESG-Scorecards, im Hinblick auf die gesetzlichen Offenlegungsanforderungen sowie bezüglich der expliziten Erwartungen der EZB an das Management von Klima- und Umweltrisiken umzugehen ist.

In der vom Bereich Konzern-Risikosteuerung & Services jährlich durchgeführten Konzern-Risikoinventur erfolgt eine Befragung der Fachexperten in der DZ BANK Gruppe mit dem Ziel, eine gruppenweite Transparenz und Einschätzung der Betroffenheit entlang der wesentlichen Risikoarten zu erlangen. Außerdem soll so ermittelt werden, welche Auswirkungen auf das jeweilige Geschäftsmodell bestehen. Mit der Konzern-Risikoinventur wird seit 2021 auch eine Analyse der ESG-Risikotreiber vorgenommen, um jährlich zu bewerten, welchen potenziell wesentlichen Risikotreibern aus den Bereichen Klima und Umwelt, Soziales und Governance die DZ BANK Gruppe ausgesetzt ist. Im Geschäftsjahr 2022 wurde die Analyse verfeinert und mit quantitativen Daten unterlegt. Potenziell wesentliche ESG-Risikotreiber wurden in den Risikoarten Kreditrisiko, operationelles Risiko, Reputationsrisiko und Versicherungstechnisches Risiko identifiziert. Eine ergänzende Analyse der transitorischen Risiken des Kreditportfolios der DZ BANK erfolgte im Rahmen des Gesamtprogramms „Weiterentwicklung Nachhaltigkeit“.

Klimarisiken

Physische Klimarisiken betreffen vor allem das Kreditgeschäft der Unternehmen der DZ BANK Gruppe. Hierdurch können Verluste im Kreditgeschäft eintreten, wenn etwa die Werthaltigkeit von Sicherheiten für Kreditengagements durch Klimaereignisse beeinträchtigt wird. Zudem besteht im Kreditgeschäft aufgrund transitorischer Effekte, wie des Wandels zu einer klimaneutralen Wirtschaft, die Gefahr, dass die Ertragskraft der Kreditnehmer bei Unternehmensfinanzierungen (insb. DZ BANK) und Immobilienfinanzierungen (insb. Bausparkasse Schwäbisch Hall und DZ HYP) sinkt. Diese Effekte können zu einer Verschlechterung der Bonität der betroffenen Kreditnehmer und zu erhöhten Wertberichtigungen führen.

Im Sektor Versicherung der DZ BANK Gruppe sind physische Klimarisiken vor allem für das versicherungstechnische Risiko Nicht-Leben (Katastrophenrisiko) der R+V von Bedeutung. Insbesondere kann die tatsächliche Schadenbelastung aus der Höhe und Frequenz von Schäden eines Jahres die erwartete Belastung übersteigen. Des Weiteren können physische Klimarisiken sowohl im Sektor Bank als auch im Sektor Versicherung operationelle Risiken auslösen, die beispielsweise auf die Nichtverfügbarkeit von Gebäuden und Datenverarbeitungssystemen durch Wetter- und Umweltereignisse zurückzuführen sind.

Bereits jetzt werden entsprechende Klimaaspekte durch die Unternehmen der DZ BANK Gruppe berücksichtigt. Union Investment hat im Geschäftsjahr 2022 zudem eine Klimastrategie für Wertpapierportfolien verabschiedet (› Kapitel 7.5 Asset Management).

MÖGLICHE TRANSMISSIONSKANÄLE VON NACHHALTIGKEITSRISIKOTREIBERN IN DIE BESTEHENDEN RISIKOARTEN



Wesentlicher Orientierungspunkt für die Zielsetzung und Ableitung von Handlungsbedarf ist unter anderem der EZB-Leitfaden zu Klima- und Umweltrisiken, der die Erwartungen der Aufsicht an Geschäftsmodell und Geschäftsstrategie, Governance und Risikoappetit, Risikomanagement sowie in Bezug auf Offenlegungen formuliert. Im Geschäftsjahr 2022 nahm die DZ BANK am aufsichtlichen Thematic Review teil und stellte der Bankenaufsicht den aktuellen Umsetzungsstand sowie die Weiterentwicklungspläne für das kommende Jahr vor. Die DZ BANK wird das Risikomanagement von Klima- und Umweltrisiken entlang ihrer Weiterentwicklungspläne im Jahr 2023 aufgreifen.

Die DZ BANK nahm zudem am Klimastresstest 2022 der EZB teil. Dieser war von der EZB als gemeinsame Lernübung durchgeführt worden. Anstelle absoluter quantitativer Stressergebnisse stand die Weiterentwicklung der Daten und Verfahren für Klimastresstests im Vordergrund. Darüber hinaus führt die DZ BANK seit dem Geschäftsjahr 2022 sukzessive konzernweite interne Klimastresstests ein. Ende 2022 erfolgte eine erste interne Berichterstattung über explorative Szenarioanalysen zur Beurteilung ausgewählter physischer und transitorischer Klimarisiken.

6.4 Stakeholderdialog

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe suchen aktiv den Dialog mit ihren Kundinnen und Kunden sowie weiteren Stakeholdern, um deren Ansprüche, Erwartungen und Anregungen in Erfahrung zu bringen. Wichtige Stakeholder für die DZ BANK Gruppe sind Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen und Organisationen, die die Tätigkeit der DZ BANK Gruppe in ökonomischer, ökologischer oder gesellschaftlicher Hinsicht beeinflussen oder davon betroffen sind. Dazu zählen Anteilseigner, Privat- und Geschäftskunden, Mitarbeitende, institutionelle Investoren, Dienstleister und Lieferanten, Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Politik, Nichtregierungsorganisationen, Ratingagenturen, Medien sowie die Öffentlichkeit.

Dialog mit Genossenschaftsbanken

Die wichtigste Kundengruppe in der DZ BANK Gruppe sind die Genossenschaftsbanken, die zugleich Anteilseigner der DZ BANK sind. Eine besondere strategische Bedeutung besitzt daher der Zentrale Beirat der DZ BANK Gruppe, der die Genossenschaftsbanken in die wesentlichen strategischen Entscheidungen der DZ BANK Gruppe einbindet. Ihm gehören rund 35 Vorstände von Genossenschaftsbanken sowie weitere wichtige Mandatsträgerinnen und Mandatsträger aus der Genossenschaftlichen FinanzGruppe an. Des Weiteren nehmen an den Sitzungen des Zentralen Beirats der Gesamtvorstand der DZ BANK sowie die Vorstandsvorsitzenden der Gruppenunternehmen teil. Die zwei Sitzungen, die im Berichtszeitraum stattfanden, befassten sich mit den Schwerpunktthemen „Unterstützung der DZ BANK Gruppe in den Geschäftsfeldern Privatkunden, Firmenkunden und Eigenanlage“ und „Das Bankgeschäft von morgen“.

Die gegenseitige Information und den Austausch mit den Genossenschaftsbanken fördert die DZ BANK mit verschiedenen Dialogformaten, wie zum Beispiel einer virtuellen Frühjahrskonferenz und den Herbstkonferenzen in Präsenz. Darüber hinaus organisiert die DZ BANK jährlich eine Nachhaltigkeitskonferenz für Genossenschaftsbanken, die als Plattform für Information, Austausch und Vernetzung dient. Im Geschäftsjahr 2022 wurden zudem vier regionale Bankendialoge an verschiedenen Standorten zum Thema Nachhaltigkeit durchgeführt, die auf positive Resonanz stießen. Der regelmäßige Austausch zwischen einigen Kirchenbanken und den Nachhaltigkeitsteams der DZ BANK wurde im Geschäftsjahr 2022 fortgeführt. Zudem wurde der Austausch zu Nachhaltigkeit mit der GLS Gemeinschaftsbank eG intensiviert.

Stakeholderbefragungen und Dialogformate

Die DZ BANK Gruppe führt regelmäßig gruppenweite Stakeholderbefragungen durch ([Kapitel 5.3 Wesentlichkeitsanalyse](#)). Einzelne Gruppenunternehmen wie die Bausparkasse Schwäbisch Hall und Union Investment führen darüber hinaus eigene Stakeholderbefragungen durch. Mittels regelmäßiger Befragungen erfolgt in einigen Gruppenunternehmen auch die systematische Erhebung der Kundenzufriedenheit ([Kapitel 8.1 Kundenorientierung](#)). Alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe setzen zudem regelmäßig Mitarbeiterbefragungen um ([Kapitel 9.1 Personalstrategie](#)). Zusätzlich dazu nutzen die Unternehmen der DZ BANK Gruppe vielfältige Dialogformate zum Austausch mit nationalen und internationalen Stakeholdern.

So hat die DZ BANK auf der UN-Klimakonferenz 2022 (COP27) erstmals eine Paneldiskussion mit zentralen Akteuren zum Thema „Carbon Markets“ abgehalten. Die Veranstaltung fand im Pavillon des International Chamber of Commerce am sogenannten Finance Day statt. Zudem informieren und sensibilisieren ESG-Expertinnen und -Experten des Bereichs Kapitalmarkt regelmäßig institutionelle Investoren im In- und Ausland durch Vorträge bei Konferenzen sowie die Organisation von Roadshows mit Fokus Nachhaltigkeit. Beim alljährlichen Sustainability Day werden aktuelle Trends und Treiber von Sustainable Finance ebenso diskutiert wie aktuelle Entwicklungen im Sustainable Bond- und Schuldscheinmarkt oder neue regulatorische Vorgaben. Im Unternehmerbeirat kommt der Vorstand der DZ BANK mit Firmenkunden sowie weiteren Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Verbänden zweimal pro Jahr zusammen, um sich über aktuelle geschäftliche Entwicklungen, Trends und Erfahrungen auszutauschen.

Im Geschäftsjahr 2022 erreichten die DZ BANK diverse Anfragen und Anliegen von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Medienvertretern, die geprüft und aufgegriffen wurden. Die von den Stakeholdern im Geschäftsjahr 2022 hervorgebrachten Anliegen fokussierten sich mehrheitlich auf die Themen Klima und Dekarbonisierung durch den Ausstieg aus fossilen Energien sowie Menschenrechte.

Initiativen und Mitgliedschaften

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe sind vielfältig engagiert und unterhalten zahlreiche Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen, um im Dialog mit Gesellschaft,

Wirtschaft und Politik die Erwartungshaltungen der Stakeholder aufzunehmen und zugleich die eigenen Interessen zu vertreten. In dem 2019 gestarteten Projekt „Nachhaltige Finanzen“ des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), das Nachhaltigkeit in seiner strategischen, wirtschaftlichen und regulatorischen Bedeutung für die Genossenschaftsbanken beleuchtet, engagieren sich Vertreterinnen und Vertreter von DZ BANK, DZ PRIVATBANK, R+V, TeamBank und Union Investment.

Die DZ BANK ist außerdem aktives Mitglied in folgenden Vereinigungen, die den Genossenschaftsgedanken europaweit und international fördern:

- Confédération Internationale des Banques Populaires (CIBP) – Vereinigung zur Netzwerkpflge von Genossenschaftsbanken weltweit, zum Austausch von Best Practices und zur gemeinsamen Nutzung als Lernforum
- European Association of Cooperative Banks (EACB) – Europäische Vereinigung zur Vertretung der Interessen von Genossenschaftsbanken in Bezug auf die europäische Gesetzgebung und Regulatorik
- Unico Banking Group – Vereinigung für Netzwerkpflge und Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen sowie auf Top-Management-Ebene

Die folgende Übersicht zeigt die bedeutendsten Mitgliedschaften der Unternehmen der DZ BANK Gruppe mit ausgeprägtem Nachhaltigkeitsbezug. Weitere Informationen zu Initiativen und Mitgliedschaften können den jeweiligen Nachhaltigkeitsberichten oder Webseiten der Gruppenunternehmen entnommen werden (vgl. zur DZ BANK auch [› Kapitel 10.2 Soziale und kulturelle Aktivitäten](#) sowie [› Kapitel 10.3 Politische Willensbildung](#)).

AUSGEWÄHLTE MITGLIEDSCHAFTEN

Global	
CDP (vormals Carbon Disclosure Project)	DZ BANK, Union Investment
Climate Bonds Initiative (CBI)	DZ BANK, Union Investment
ICC Commission on Environment and Energy (ICC)	DZ BANK
Transition Pathway Initiative	Union Investment
National	
Forum Nachhaltige Geldanlagen	DZ BANK, Union Investment
Green and Sustainable Finance Cluster Germany (GSFCG)	DZ BANK
Nachhaltigkeitsrat des Genossenschaftsverbands	DZ BANK
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main	R+V, Union Investment, VR Smart Finanz
Stiftung KlimaWirtschaft	Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment
Sustainable Finance Beirat der Bundesregierung	DZ BANK
Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten	DZ BANK, DZ HYP, Bausparkasse Schwäbisch Hall, TeamBank, DZ PRIVATBANK, R+V, Union Investment
VÖB Sustainable Finance Kommission	DZ BANK

7.0 Geschäftsportfolio

Neue Chancen

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe richten ihre Geschäfte an den Anforderungen der Zukunft aus. Sie fördern die Ziele des europäischen Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums und unterstützen ihre Kunden im Wandel.

7.1 Wirkungstransparenz

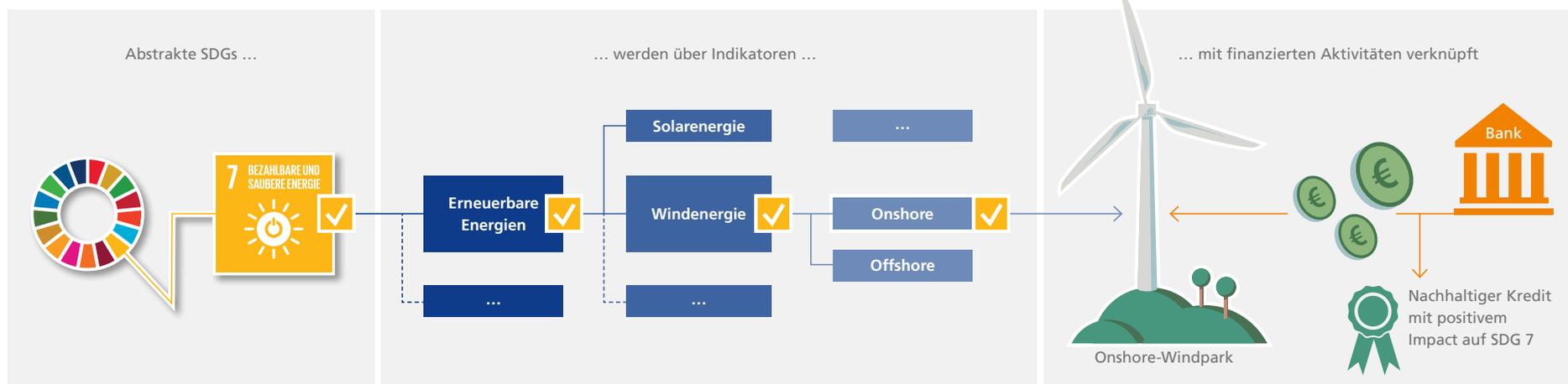
Die Wirkung ihrer Geschäftsaktivitäten zu messen und zu steuern, um zu einer nachhaltigen Entwicklung gezielt beizutragen, ist ein großes Anliegen der DZ BANK Gruppe. Im Geschäftsjahr 2020 wurden die 17 UN Sustainable Development Goals (SDGs) als einheitliches Rahmenwerk für die Klassifizierung der Aktivitäten der Unternehmen der DZ BANK Gruppe festgelegt. Auf dieser Basis hat die DZ BANK mit der SDG-Klassifizierung und dem Technologie-Mapping eigene Methodiken entwickelt und wendet diese mittlerweile regelmäßig auf unterschiedliche (Teil-)Portfolien an. Weitere Methoden, um Aktivitäten hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsauswirkungen zu klassifizieren und zu beurteilen, sind das CO₂-Accounting und die Nachhaltigkeitsrisikoklassifizierung (› Kapitel 6.3 Risikomanagement) sowie die von der Europäischen Union entwickelte EU-Taxonomie.

SDG-Klassifizierung

Bei der SDG-Klassifizierung werden Geschäftsaktivitäten wie beispielsweise Kredite hinsichtlich ihres Beitrags zu den 17 SDGs bewertet. Auf Basis von umfangreicher Literaturrecherche und Branchenkenntnis wurden auf Sektor- und Subsektorebene Indikatoren entwickelt, die im Sinne einer Indikatorenlogik die Klassifizierungsgegenstände mit einer aussagekräftigen Nachhaltigkeitsbewertung (positiver, neutraler oder adverser Beitrag) verknüpfen. Ziel ist es, die Breite der Nachhaltigkeitsauswirkungen über das gesamte ESG-Spektrum abzubilden. Dabei geht die Klassifizierung grundsätzlich der Frage nach, welche Aktivität auf Kundenseite durch die DZ BANK finanziert wird, beziehungsweise welche Aktivität der Kunde mithilfe der bereitgestellten Liquidität ausführt. Bei zweckgebundenen Finanzierungen, wie zum Beispiel der Projektfinanzierung eines Windparks, wird

ausschließlich die direkt finanzierte Aktivität, in dem Fall die Stromerzeugung aus Windkraft, klassifiziert. Bei nicht zweckgebundenen Finanzierungen, bei denen der Kunde über die bereitgestellte Liquidität frei verfügen kann, wird der Kunde gesamthaft anhand all seiner Aktivitäten bewertet. Bei einer allgemeinen Finanzierung eines Stromerzeugers bedeutet das, dass der Kunde – sofern die Informationen hierzu vorliegen – proportional entlang der Stromerzeugung aus den eingesetzten Energiequellen (zum Beispiel Erneuerbare, Gas, Atom etc.) gesplittet und dann klassifiziert wird. Im Ergebnis kann eine Wirtschaftsaktivität sowohl positive als auch adverse Beiträge zu unterschiedlichen SDGs aufweisen und somit auch in der Höhe des ausgewiesenen Erneuerbare-Energien-Volumens variieren (› Kapitel 5.1 Strategie und Ziele). Dies bildet die in der Realität vorherrschende Komplexität und Diversität von SDG-Beiträgen ab.

SDG-INDIKATOREN-ANSATZ ZUR IMPACT-KLASSIFIZIERUNG



Technologie-Mapping

Das Technologie-Mapping baut auf der SDG-Klassifizierung (inkl. des Splittings) auf und zielt darauf ab, Transparenz über die besonders relevanten Klima-Wirkungsbeiträge zu schaffen. Hierzu richtet sich der Blick auf die hinter einer finanzierten Wirtschaftsaktivität stehende Technologie. Grundlegende Annahme ist hierbei, dass die im Rahmen einer wirtschaftlichen Aktivität eingesetzte Technologie wesentlichen Einfluss auf deren Klimaauswirkungen hat. Dabei sind Einstufungen in vier Kategorien möglich: (1) Zukunftstechnologie (z. B. Windkraft), (2) Transitionstechnologie (z. B. bestimmte Gaskraftwerke), (3) alternativlose Technologie (z. B. Flugzeuge) und (4) veraltete Technologie (z. B. Kohlekraftwerke).

Die inhaltliche Ausgestaltung der Methoden für beide Ansätze, die SDG-Klassifizierung und das Technologie-Mapping, erfolgte in Arbeitsgruppen unter Einbeziehung aller relevanten Fachbereiche sowie von Sektorexpertinnen und -experten. Die Ergebnisse für alle Sektoren wurden in sogenannten Indikatorenbäumen umfassend aufbereitet und dokumentiert. Der Ansatz zum Technologie-Mapping findet auf dieselben Portfolios Anwendung wie die SDG-Klassifizierung.

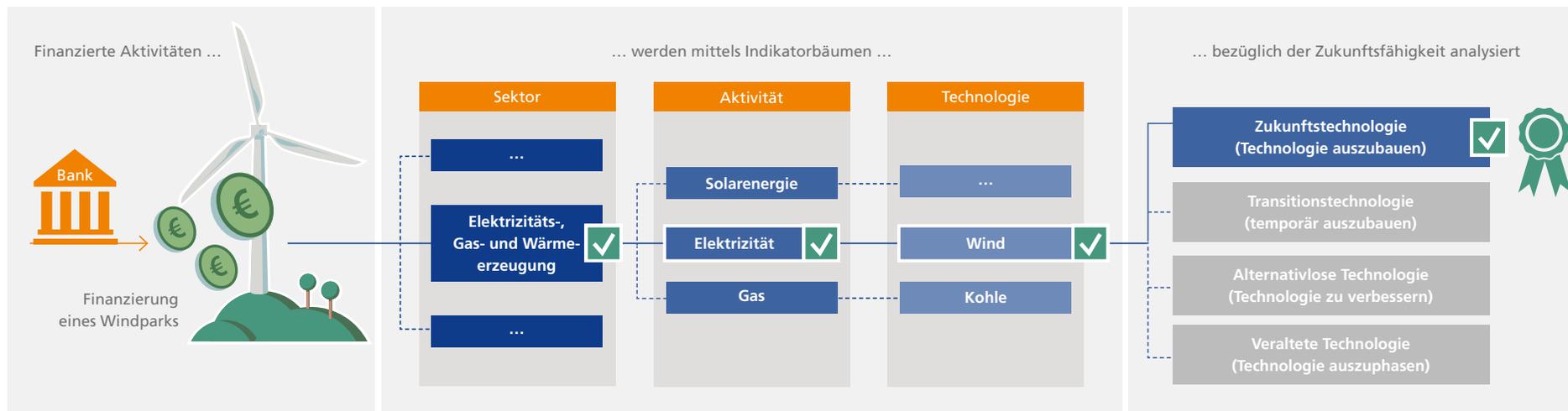
Klassifizierung der Geschäftsaktivitäten der DZ BANK

Im Jahr 2020 wurden die SDG-Klassifizierung und das Technologie-Mapping erstmals in der DZ BANK angewendet. Betrachtet wurde dabei das Firmenkunden-Kreditgeschäft (Im Folgenden: betrachtetes Klassifizierungsportfolio) aus den Betreuungseinheiten Firmenkunden sowie strukturierte Finanzierung, welches unter anderem Betriebsmittelfinanzierungen

sowie Projektfinanzierungen enthält und somit nur einen selektiven Ausschnitt der gesamten DZ BANK Aktiva darstellt. Bei der Auswahl des Portfolios spielte die Langfristigkeit als ein Kernaspekt im Nachhaltigkeitskontext eine wesentliche Rolle. Entsprechend wurden Geschäfte mit einem naturgemäß kurzfristigen Charakter (z. B. Geldmarktkredite) ausgeschlossen (Ausnahme: Kontokorrentkredite). Auch wurden Geschäfte, in denen die DZ BANK nicht direkt selbst als Finanzierer auftritt (z. B. Durchleitgeschäft), ausgeschlossen.

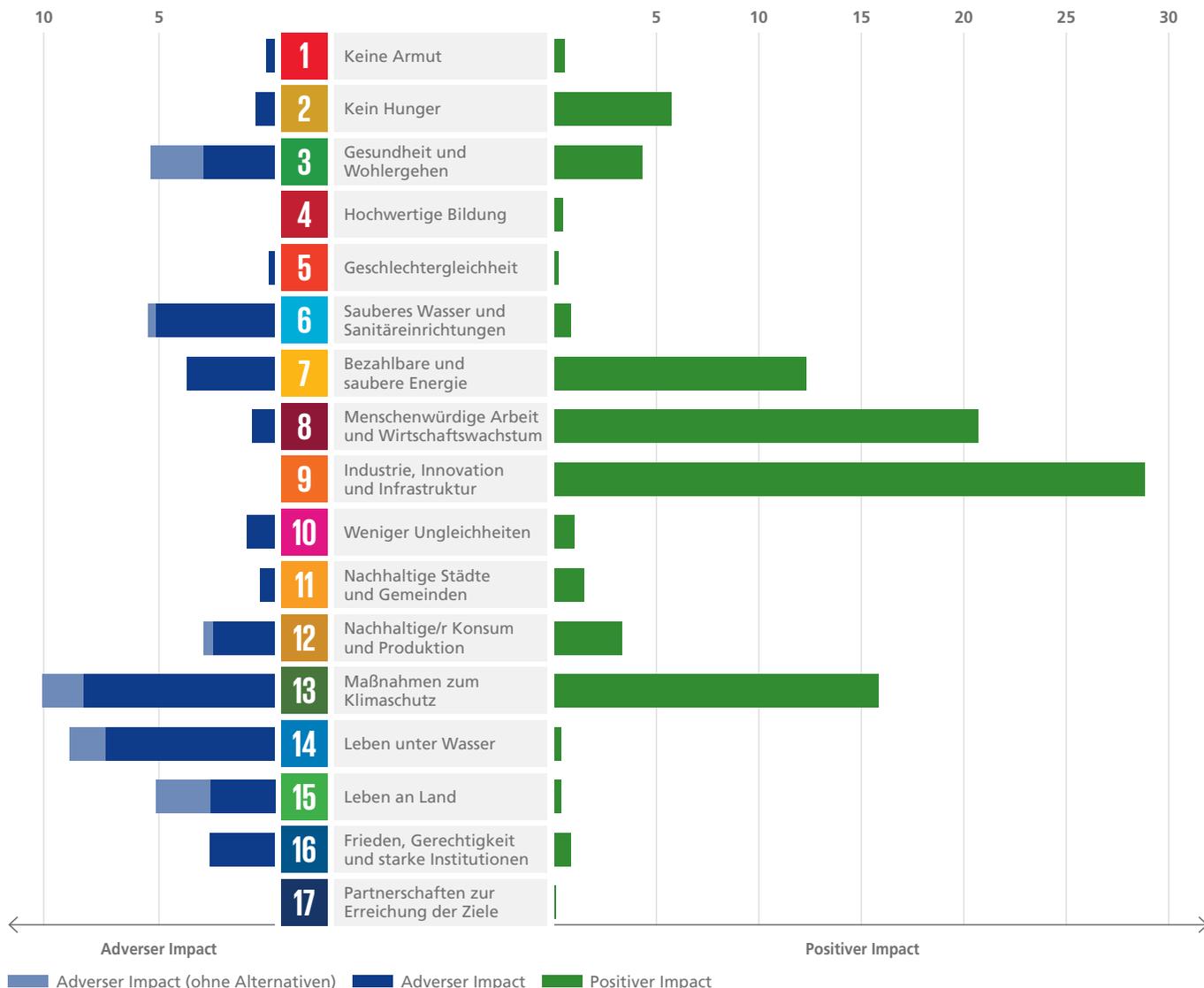
Die Analyse wurde zum Stichtag 31.12.2022 erneut für das Bestandsvolumen des betrachteten Klassifizierungsportfolios in Höhe von 78,6 Mrd. € (Vorjahr: 69,4 Mrd. €) durchgeführt. Geschäfte mit einem Volumen von weniger als 1 Mio. € wurden nicht klassifiziert, sofern ein erhöhter manueller Klassifizierungsaufwand nötig gewesen wäre.

TECHNOLOGIE-MAPPING-ANSATZ ZUR IMPACT-KLASSIFIZIERUNG AUS KLIMASICHT



BEITRÄGE DER PORTFOLIOS ZU DEN 17 UN SDGs

in Mrd. € (Stand: 31.12.2022)



Das betrachtete Klassifizierungsportfolio zeigt in Bezug auf die SDGs überwiegend positive Beiträge. So weisen innerhalb des betrachteten Klassifizierungsportfolios zum 31. Dezember 2022 etwa 66 Prozent bzw. 51,5 Mrd. € (Vorjahr: rund 65 % bzw. 45,1 Mrd. €) des untersuchten Volumens mindestens einen positiven Beitrag auf. Daneben zeigen rund 23 Prozent bzw. 18,3 Mrd. € (Vorjahr: 24 % bzw. 16,6 Mrd. €) mindestens einen adversen SDG-Beitrag auf. Rund 26 Prozent bzw. 20,1 Mrd. € (Vorjahr: rund 25 % bzw. 17,2 Mrd. €) zeigen weder positive noch adverse SDG-Beiträge und sind somit neutral. Dabei ist zu beachten, dass eine klassifizierte Wirtschaftsaktivität gleichzeitig positive als auch adverse SDG-Beiträge haben kann, die genannten Prozentsätze (und entsprechend auch die Volumina) sind somit nicht additiv.

Positive Beiträge resultieren insbesondere aus der Stärkung kritischer Infrastrukturen¹ (SDG 9), beispielsweise durch die Finanzierung von Energieversorgern oder auch Groß- und Einzelhändlern (insb. mit Bezug auf Lebensmittel). Positive Effekte lassen sich ebenfalls aus Handelsfinanzierungen erkennen, die das Wirtschaftswachstum fördern und dadurch den globalen Wohlstand stärken (SDG 8). Darüber hinaus leisten Finanzierungen von erneuerbaren Energien sowie von Erdgas² einen positiven Beitrag bei der Bekämpfung des Klimawandels (SDG 13).

Adverse Beiträge resultieren hauptsächlich aus Finanzierungen mit Bezug zum Automobil- und Transportsektor (insb. Schifffahrt). Der nach wie vor hohe Anteil an Verbrennungsmotoren innerhalb der Sektoren belastet das Klima (SDG 13).

Firmenkunden – Kreditgeschäft (betrachtetes Klassifizierungsportfolio) | Stichtag 31.12.2022 | SDG: Sustainable Development Goal | Zahlen sind nicht additiv; Kredite können gleichzeitig positive und adverse Impacts aufweisen

¹ Kritische Infrastrukturen gemäß Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
² Erdgas kann u. U. als Transitionstechnologie eingestuft werden, wenn vordefinierte Kriterien erfüllt sind (z. B. Ablösung eines älteren Kohlekraftwerks)

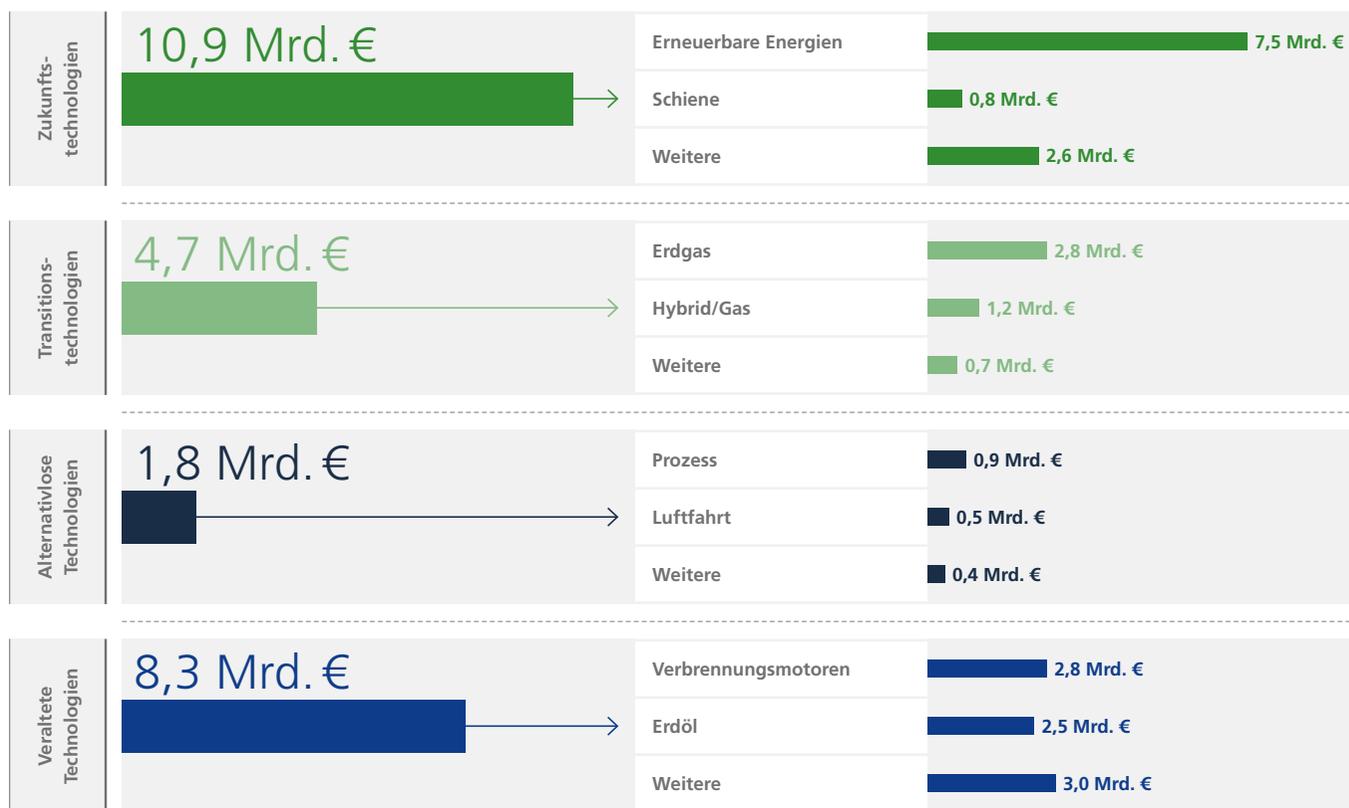
Zusätzlich ergeben sich weitere adverse Beiträge durch thermische Kraftwerke, die zur Kühlung einen hohen Wassereinsatz (SDG 6) erfordern und bei der Rückführung des Kühlwassers die marinen Ökosysteme belasten (SDG 14).

Die DZ BANK analysiert kontinuierlich die adversen Beiträge und plant, in Zukunft die Transformationsprozesse ihrer Kunden aktiv zu begleiten, um auf die Vermeidung adverser Beiträge hinzuwirken. Die Abbildung auf der vorstehenden Seite zeigt die aggregierten positiven und adversen Beiträge des betrachteten Klassifizierungsportfolios zu den 17 SDGs.

Die Klassifizierung gemäß Technologie-Mapping ergab, dass rund 25,6 Mrd. € (Vorjahr: 22,6 Mrd. €) Volumen im betrachteten Klassifizierungsportfolio der DZ BANK im Zusammenhang mit klimarelevanten Geschäftsaktivitäten stehen. Hiervon sind mit bereits über 15,6 Mrd. € (Vorjahr: 13,7 Mrd. €) mehr als die Hälfte den Zukunfts- und den Transitionstechnologien zuzuordnen. Bei den Zukunftstechnologien dominiert die Elektrizitätserzeugung aus erneuerbaren Energien mit einem Anteil von 7,5 Mrd. € (Vorjahr: 6,9 Mrd. €). Darunter fallen insbesondere Projektfinanzierungen in Wind- und Solarenergie.

Transitionstechnologien umfassen mit 4,7 Mrd. € (Vorjahr: 4,1 Mrd. €) vor allem die Finanzierung von Erdgasprojekten, die als Brückentechnologie gelten. Erdgas stellt jedoch nur unter strengen Voraussetzungen eine Transitionstechnologie dar. Dies kann beispielsweise dann der Fall sein, wenn ein Gaskraftwerk ein Kohlekraftwerk ersetzt.

ENGAGEMENTS IN KLIMARELEVANTEN TECHNOLOGIEN



Firmenkunden – Kreditgeschäft (betrachtetes Klassifizierungsportfolio) | Stichtag 31.12.2022 | Werte gerundet

Die Beiträge zu den alternativlosen Technologien in Höhe von 1,8 Mrd. € (Vorjahr: 1,7 Mrd. €) resultieren aus dem Chemie- und dem Luftfahrtsektor. Verbrennungsmotoren sind technologisch überholt und leisten mit 2,8 Mrd. € (Vorjahr: 2,6 Mrd. €)

den größten Beitrag zu den veralteten Technologien. Die obenstehende Abbildung zeigt die Verteilung der klimarelevanten Portfoliotile des betrachteten Klassifizierungsportfolios auf die vier Technologietypen.

Anwendung der Klassifizierung auf weitere (Teil-)Portfolien

Im Geschäftsjahr 2021 hat die DZ BANK erstmals neben dem Firmenkunden-Kreditgeschäft (betrachtetes Klassifizierungsportfolio) die Klassifizierungen auf einzelne Segmente der Wertpapiereigenanlagen im Anlagebuch (u. a. Corporate Bonds und Bankbonds), des Verbriefungsportfolios, sowie die von der DZ BANK im Geschäftsjahr als Manager, Bookrunner oder Mandated Lead Arranger begleiteten Emissionsvolumen im Geschäft mit Unternehmensanleihen (Debt Capital Markets, kurz DCM) angewendet. Die Anwendung erfolgte zu Transparenzzwecken und die detaillierten Ergebnisse für alle vier Portfolien aggregiert wurden im Nachhaltigkeitsbericht 2021 veröffentlicht. Die Anwendung wurde auch zum Stichtag 31.12.2022 zu Transparenzzwecken durchgeführt. Alle vier Portfolien aggregiert umfassen ein Gesamtvolumen von 231,6 Mrd. € (Vorjahr 200 Mrd. €). 57 Prozent (Vorjahr 66 %) des Volumens zeigen einen positiven Beitrag zu mind. einem SDG, 12 Prozent (Vorjahr 14 %) weisen einen adversen Beitrag zu mind. einem SDG auf und 37 Prozent (Vorjahr 27 %) sind neutral bewertet.

Eine Verzielung (→ Kapitel 5.1 Strategie und Ziele) erfolgte bis heute nur für das Firmenkunden-Kreditgeschäft (betrachtetes Klassifizierungsportfolio) der DZ BANK, weshalb auf eine detaillierte Ergebnisveröffentlichung für alle vier Portfolien aggregiert in diesem Jahr verzichtet wird.

Klima-Alignment

Die DZ BANK ist sich bewusst, dass der Finanzsektor eine bedeutende Rolle spielt, um die Wirtschaft an den Pariser Klimazielen auszurichten. Sie wird ihr Portfolio deshalb mit dem 1,5-Grad-Ziel und dem Leitbild „Net-Zero-Zukunft“ in Einklang bringen. Zur Umsetzung wurden im Geschäftsjahr 2022 die für eine Dekarbonisierung besonders relevanten Industriesektoren, sogenannte Fokussektoren, hinsichtlich ihrer Klimaauswirkungen, Marktchancen und ESG-Risiken analysiert. Auf dieser Basis hat sich die DZ BANK konkrete Klimaziele gesetzt (→ Kapitel 5.1 Strategie und Ziele).

Für die detaillierten Analysen von fünf Fokussektoren hat sich die DZ BANK an der Methodik des Paris Agreement Capital Transition Assessment (PACTA) orientiert³. So wurde für die Sektoren Energie, Automobil, Stahl, Zement und Luftfahrt jeweils die physische Emissionsintensität ermittelt, um sie künftig über sektorspezifische Dekarbonisierungsziele zu steuern. Referenz für die physische Emissionsintensität des DZ BANK-Portfolios und damit für seine Konformität mit dem 1,5-Grad-Ziel sind die Net-Zero-2050-Klimapfade der International Energy Agency (IEA). Das Klima-Alignment fokussiert sich dabei auf die Teile der Wertschöpfungsketten, die den größten Hebel zur Dekarbonisierung aufweisen.

Die Sektoren Fossile Energieträger und Schifffahrt werden derzeit noch analysiert, Ziele können aufgrund noch unzureichender Datenbasis erst zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden. Der Sektor Chemie wird erst betrachtet,

wenn seitens PACTA eine Methodik veröffentlicht wird. Beim Kohlebergbau zieht sich die DZ BANK bereits heute verstärkt aus dem Geschäft mit der Kohleindustrie zurück und fokussiert sich darauf, (Energieversorgungs-)Unternehmen in ihrer Transformation zu begleiten⁴.

Über das Klima-Alignment der Fokussektoren hinaus entwickelt die DZ BANK die Berechnung des sektorübergreifenden CO₂-Fußabdrucks gemäß dem Standard der Partnership for Carbon Accounting for Financials (PCAF). Die Offenlegung der finanzierten Emissionen des gesamten Portfolios erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Herausforderungen im Nachhaltigkeitskontext

Nachhaltigkeit ist ein komplexes Thema mit einer hohen Dynamik, dessen Standards sich noch in der Entwicklung befinden. Es ist deshalb häufig für Unternehmen schwierig, klimabezogene Daten zu erheben, und es sind nicht in allen Fällen Daten in der notwendigen Granularität zur Modellierung über Datenprovider verfügbar, weshalb die DZ BANK teilweise auf Proxy-Werte angewiesen ist.

Die DZ BANK veröffentlicht ihre Klimaziele auf Grundlage der aktuell verfügbaren Daten und Methodik. Es wird im Zeitverlauf eine kontinuierliche Weiterentwicklung der methodischen Standards und eine steigende Datenqualität erwartet, weshalb die Analyse und Klima-Zielsetzung der DZ BANK ein fortlaufender Prozess bleibt und es zu einer Aktualisierung der Ergebnisse kommen kann.

³ Grundlage für das Klima-Alignment der Fokussektoren sind Finanzierungen im Bankbuch (Unternehmens- und Projektfinanzierungen). Dabei werden alle bilanzrelevanten Geschäfte mit Finanzierungscharakter betrachtet, z. B. Kredite mit in Anspruch genommenen Zahlungen bzw. Anleihen. Ein detaillierte Beschreibung der Methodik wird im Rahmen des Aufsichtsrechtlichen Risikoberichts veröffentlicht.

⁴ Vgl. Ausschlusskriterien der DZ BANK Gruppe: Die DZ BANK finanziert keine Unternehmen, die mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes beziehungsweise ihrer Stromerzeugung aus der Förderung von oder dem Handel mit thermischer Kohle generieren, es sei denn, das Unternehmen kann einen klaren Transformationswillen aufweisen oder die Mittelverwendung für diese Aktivitäten ausschließen. Zudem vergibt die DZ BANK keine Kredite für bestehende Kohlekraftwerke oder den Bau von neuen Kohlekraftwerken.

SEKTOR-STECKBRIEF ENERGIE

WERTSCHÖPFUNGSKETTE

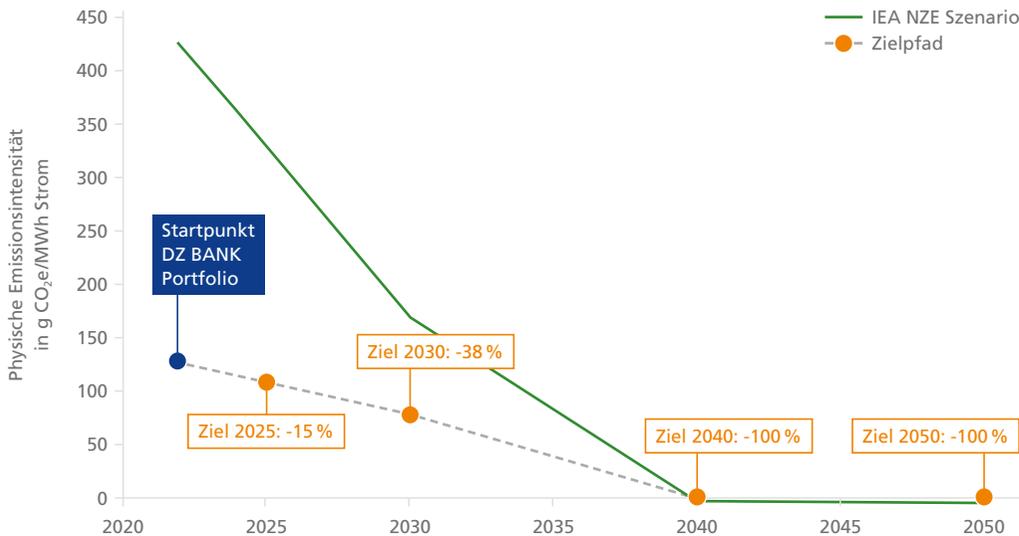
Der Fokus im Sektor Energie liegt auf der Energieerzeugung, da in diesem Schritt der Wertschöpfungskette die meisten Emissionen verursacht werden.



KREDITVOLUMEN

9,07 Mrd. €

DEKARBONISIERUNGSZIELE



Energie

Der Sektor Energie ist entscheidend, um das weltweite 1,5-Grad-Ziel zu erreichen. Die Emissionen des Energiesektors, insbesondere die Stromerzeugung, machen ca. 35 Prozent⁵ der weltweiten Treibhausgasemissionen aus.

Um diese Emissionen zu reduzieren, müssen Industrie und Verbraucher zügig zu kohlenstoffarmen und erneuerbaren Energiequellen übergehen. Eine grüne Energieerzeugung ist zugleich Schlüssel zur Dekarbonisierung weiterer Sektoren (zum Beispiel Automobil und Stahl). Zusätzlich stehen Versorger vor der Herausforderung, Versorgungssicherheit zu gewährleisten und zum Beispiel Gas als Brückentechnologie bereitzustellen.

Das Portfolio der DZ BANK ist im Sektor Energieerzeugung sehr gut aufgestellt: In der Ausgangslage liegt das DZ BANK Portfolio mit minus 70 Prozent deutlich unterhalb des Referenzpfads der International Energy Agency (IEA) für „Net Zero Emissions“ (NZE). Grund hierfür ist, dass bereits über zwei Drittel des Portfolios der DZ BANK aus direkten Finanzierungen von erneuerbaren Energien besteht. Die DZ BANK will die Finanzierung von erneuerbaren Energien weiter aktiv ausbauen. Sie hat sich daher ein Dekarbonisierungsziel von minus 38 Prozent bis zum Jahr 2030 gesetzt.⁶

⁵ IEA World Energy Outlook 2022, Energieerzeugung exklusive Wärmeerzeugung
⁶ Das genannte Dekarbonisierungsziel bezieht sich für alle Sektoren auf das Ausgangsjahr 2022.

SEKTOR-STECKBRIEF AUTOMOBIL

WERTSCHÖPFUNGSKETTE

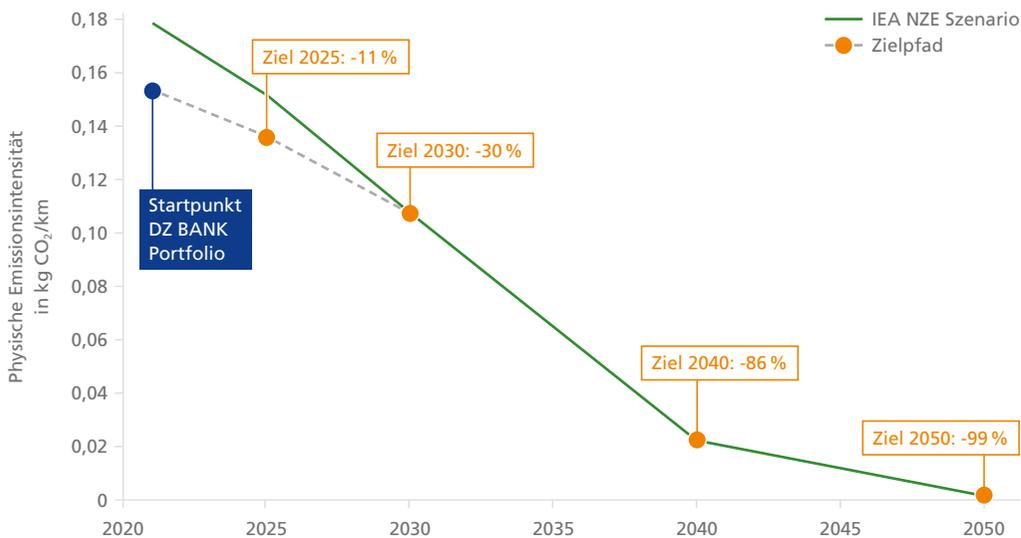
Der Fokus im Sektor Automobil liegt auf den Original Equipment Manufacturers (OEMs). Diese sind für die eingesetzte Antriebstechnologie verantwortlich.



KREDITVOLUMEN

905,7 Mio. €

DEKARBONISIERUNGSZIELE



Automobil

Der Automobilssektor verursacht rund 8 Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen⁷. Im Fokus stehen dabei die Fahrzeughersteller.

Um die Dekarbonisierung des Sektors voranzutreiben, stehen neue Antriebstechnologien im Vordergrund, insbesondere hybride und vollelektrische Fahrzeuge. Mittel- und langfristig kommen auch andere Antriebe in Betracht, wie zum Beispiel Brennstoffzellen. Diese haben aktuell jedoch noch keine vergleichbare Marktreife zu batterieelektrischen Antrieben.

Die DZ BANK hat im Automobilssektor bereits eine gute Ausgangslage und liegt 14 Prozent unterhalb des Referenzpfads der IEA. Bis 2030 soll die physische Emissionsintensität um 30 Prozent gesenkt werden. Hierfür begleitet die DZ BANK die Dekarbonisierung ihrer Geschäftspartner.

⁷ IEA World Energy Outlook 2022

SEKTOR-STECKBRIEF STAHL

WERTSCHÖPFUNGSKETTE

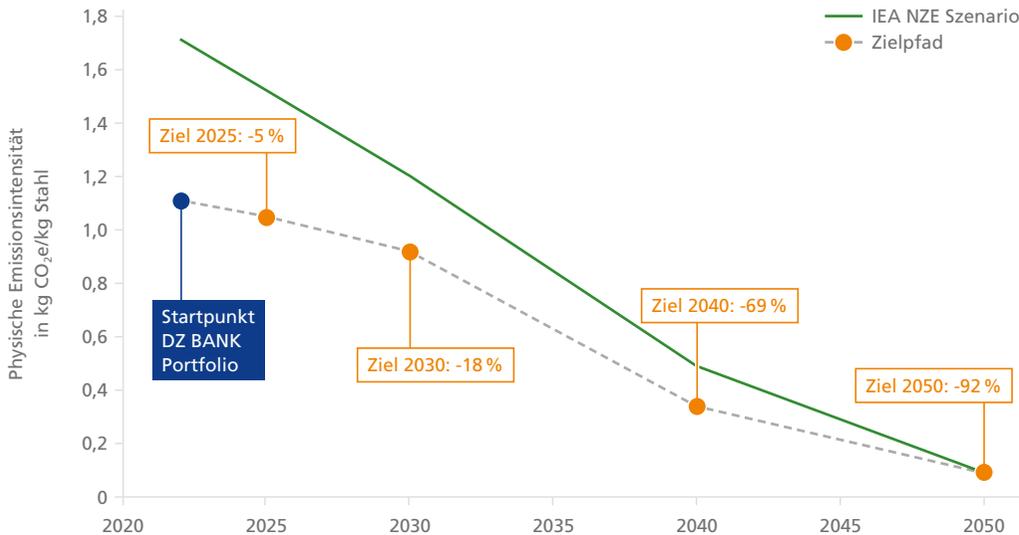
Der Fokus im Sektor Stahl liegt auf der Stahlproduktion. In diesem Schritt der Wertschöpfungskette entstehen die meisten Emissionen.



KREDITVOLUMEN

229,6 Mio. €

DEKARBONISIERUNGSZIELE



Stahl

Der Stahlsektor hat aufgrund seiner hohen Emissionen in der Produktion einen enormen Dekarbonisierungsbedarf. Die Stahlindustrie verursacht ca. 8 Prozent⁸ der weltweiten Treibhausgasemissionen.

Bedeutende CO₂-Einsparungen können nicht allein durch kurzfristige Prozessoptimierungen erreicht werden. Strukturelle Entwicklungen sind kostenintensiv, werden aber langfristig unausweichlich für die Net-Zero-Transformation des Sektors sein. Im Fokus steht hier die Umstellung auf Lichtbogenöfen. Diese werden anstatt mit Kohle mit Erdgas oder Wasserstoff betrieben. Die DZ BANK positioniert sich hier als verlässlicher Partner an der Seite ihrer Geschäftspartner und unterstützt diese bei der Umstellung auf die emissionsärmere Lichtbogenöfen-Produktionsroute.

Bereits jetzt hat die DZ BANK eine gute Ausgangsposition von 35 Prozent unterhalb des Referenzpfads der IEA. Ein Grund hierfür ist, dass viele der Geschäftspartner der DZ BANK bereits die emissionsärmeren Lichtbogenöfen im Einsatz haben. Die DZ BANK setzt sich vor diesem Hintergrund das Ziel, die physische Emissionsintensität bis 2030 um 18 Prozent zu reduzieren.

⁸ IEA World Energy Outlook 2022

SEKTOR-STECKBRIEF ZEMENT

WERTSCHÖPFUNGSKETTE

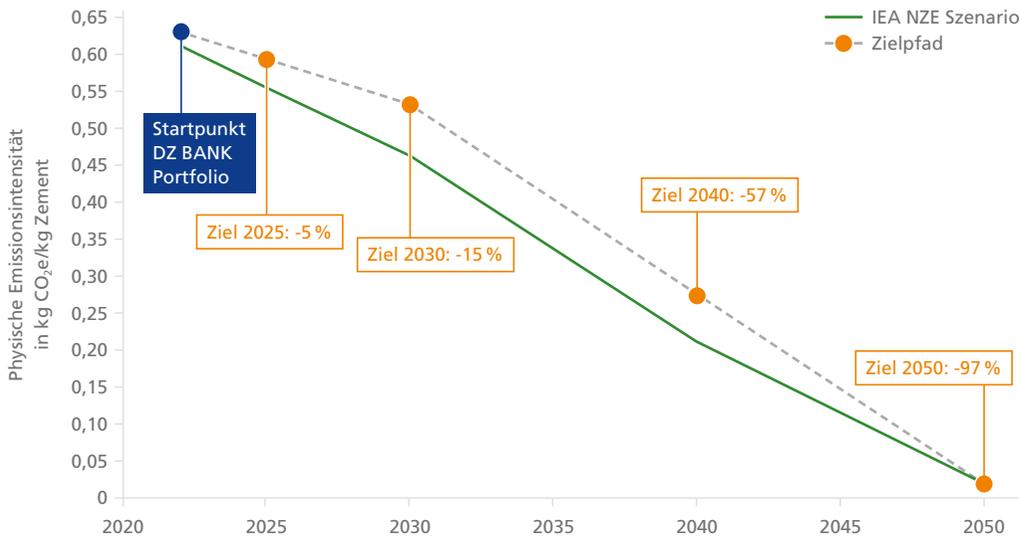
Der Fokus im Sektor Zement liegt auf der Herstellung von Zement. In diesem Schritt der Wertschöpfungskette entstehen die meisten Emissionen.



KREDITVOLUMEN

147,3 Mio. €

DEKARBONISIERUNGSZIELE



Zement

Der Sektor Zement trägt bereits heute ca. 7 Prozent zu den weltweiten Treibhausgasemissionen bei.⁹

Die Dekarbonisierung des Zementsektors stellt die Marktteilnehmer vor große Herausforderungen. Grund ist, dass ein großer Teil der Emissionen, die bei der Zementherstellung durch die Kalzinierung entstehen, unvermeidlich ist. Hierbei handelt es sich um sogenannte Prozessemissionen. Lösungen werden erforscht, zum Beispiel eine Reduktion des sogenannten Klinkerfaktors. Dabei werden CCUS-Lösungen (carbon capture, utilisation and storage) für die Dekarbonisierung des Sektors die größte Bedeutung zugemessen. In Deutschland sind die regulatorischen Rahmenbedingungen für diese Technologien als Voraussetzung für die Dekarbonisierung des Sektors aktuell noch in finaler Klärung.

Die Ausgangslage der DZ BANK im Sektor Zement ist gut und liegt mit 3 Prozent nur minimal oberhalb des Referenzpfads der IEA. Im Einklang mit ihren Net-Zero-Bestrebungen hat sich die DZ BANK das Ziel gesetzt, die physische Emissionsintensität im Sektor Zement bis 2030 um 15 Prozent zu reduzieren.

⁹ IEA World Energy Outlook 2022

SEKTOR-STECKBRIEF LUFTFAHRT

WERTSCHÖPFUNGSKETTE

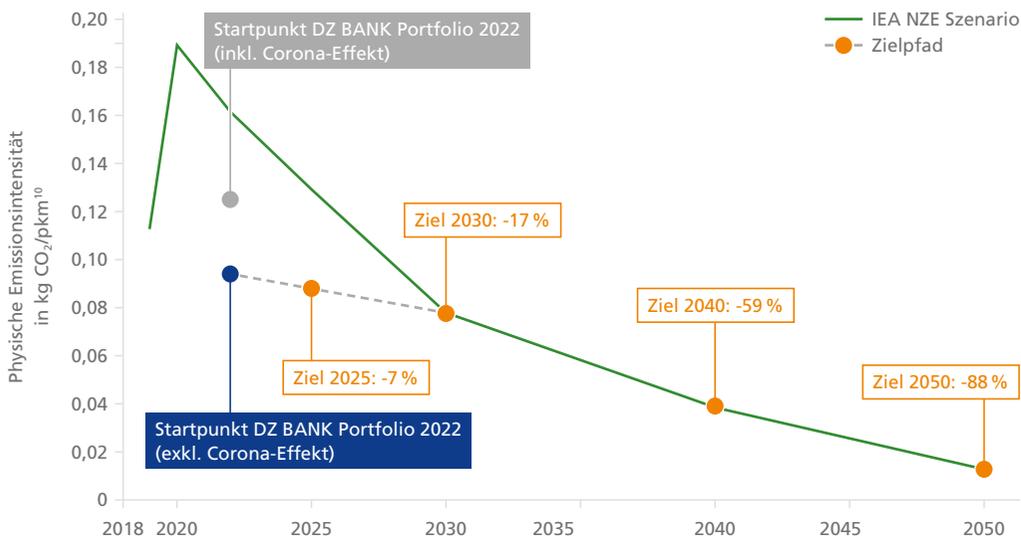
Der Fokus im Luftfahrtsektor liegt auf den Flugzeugbetreibern, da diese für einen Großteil der durchgeführten Flüge und damit der Emissionen verantwortlich sind.



KREDITVOLUMEN

178,5 Mio. €

DEKARBONISIERUNGSZIELE



Luftfahrt

Direkte Emissionen aus dem Luftverkehr machen etwa zwei Prozent⁹ der globalen Treibhausgasemissionen aus. Der größte Teil fällt dabei im Flugbetrieb durch die Verbrennung von Kerosin an.

Kurzfristig können technische und operative Effizienzsteigerungen diese Emissionen senken (z. B. Einsatz effizienterer Flotten, Einsatzplanung und Luftverkehrsmanagement). Mittelfristig können Sustainable Aviation Fuels (SAFs), also Flugkraftstoffe, die ohne die Verwendung von fossilen Energiequellen hergestellt werden, eingesetzt werden. Luftfahrtgesellschaften im Portfolio der DZ BANK sind innovativ aufgestellt und testen bereits die Verwendung von SAFs. Langfristig sind wasserstoffbasierte Ansätze im Gespräch.

Die DZ BANK hat im Sektor Luftfahrt eine gute Ausgangslage: Die physische Emissionsintensität ihres Portfolios liegt 2022 44 Prozent unterhalb des Referenzpfads der IEA¹¹, da ein Großteil ihrer Geschäftspartner bereits effiziente Flotten betreibt.

Bei den Dekarbonisierungszielen sind Effekte der COVID-19-Pandemie zu beachten. In diesem Zeitraum ist die Auslastung von Fluggesellschaften gesunken. Dadurch hat sich auch die Auslastungseffizienz drastisch verringert. Auf den COVID-korrigierten Werten beträgt der Abstand zum Referenzpfad minus 44 Prozent. Auf dieser Basis setzt sich die DZ BANK das Ziel, die physischen Emissionsintensitäten bis 2030 um 17 Prozent zu senken.

10 Physische Emissionsintensität 1 kg CO₂/pkm (pkm = Passenger, km = Kilometer) multipliziert mit der Anzahl der mitgeflogenen Passagiere (nicht Anzahl der Sitzplätze)

11 IEA World Energy Outlook 2022

7.2 Verpflichtende Angaben der DZ BANK Institutsgruppe zur EU-Taxonomie

Ziel des im März 2018 veröffentlichten EU-Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums ist es, Kapitalflüsse in ökologisch nachhaltige Aktivitäten zu lenken. Eine wesentliche Voraussetzung ist ein einheitliches Verständnis, was als ökologisch nachhaltige Aktivität gilt. Zudem sind nachprüfbar Kriterien notwendig, die eine Einstufung einer Aktivität als ökologisch nachhaltig ermöglichen. Die zum 1. Januar 2022 in Kraft getretene EU-Taxonomie-Verordnung (EU-Taxonomie-VO) soll diese Voraussetzungen schaffen, indem sie Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten definiert und in Art. 8 der EU-Taxonomie-VO Offenlegungspflichten hierzu festlegt.

Die Konkretisierung jedes der perspektivisch insgesamt sechs Umweltziele erfolgt gemäß Art. 10(3), 11(3), 12(2), 13(2), 14(2) und 15(2) EU-Taxonomie-VO durch technische Bewertungskriterien, die in delegierten Rechtsakten geregelt werden.

Der Umfang der quantitativen Angaben wird im Rahmen eines von der Europäischen Union vorgegebenen Phase-in-Prozesses über mehrere Jahre, beginnend mit der Berichterstattung per 31. Dezember 2021, sukzessive aufgebaut. Derzeit sind nur die technischen Bewertungskriterien für die Umweltziele Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel in Kraft gesetzt. Eine auf granularer Bewertung von Einzelaktivitäten berechnete Green Asset Ratio (GAR) ist erstmals per 31. Dezember 2023 gefordert. Danach treten schrittweise noch weitere Berichterstattungserfordernisse in Kraft.

Über die quantitativen Angaben hinaus sind die im Anhang XI des delegierten Rechtsakts zur Konkretisierung von Art. 8 der EU-Taxonomie-VO (EU/2021/2178) genannten qualitativen Angaben zu machen.

Im Zuge der Erarbeitung eines Zielbilds für die Nachhaltigkeitsklassifizierung auf Ebene der DZ BANK AG wurde die EU-Taxonomie berücksichtigt, noch bevor die Verordnung in Kraft trat. Die EU-Taxonomie bildet eine von insgesamt fünf relevanten Anforderungsquellen, die im Zielbild der Nachhaltigkeitsklassifizierung berücksichtigt worden sind. Mit der SDG-Klassifizierung wurde begonnen, das Zielbild zu entwickeln und technisch umzusetzen. In der nächsten Ausbaustufe der Nachhaltigkeitsklassifizierung soll ein auf der EU-Taxonomie-VO basierender Ansatz entwickelt werden, um auch diese Anforderung zu berücksichtigen.

In den Jahren 2021 und 2022 haben sich die DZ BANK Institutsgruppe und die R+V im Kontext der EU-Taxonomie-VO schwerpunktmäßig mit den Anforderungen der Taxonomie und den Prozessen zur Ermittlung der relevanten Kennzahlen befasst. Eine auf granularer Bewertung von finanzierten Einzelaktivitäten berechnete Green Asset Ratio kann erstmals per 31. Dezember 2023 offengelegt werden, da die Unternehmenskunden der DZ BANK Institutsgruppe und der R+V die hierfür notwendigen Daten erstmals für das Geschäftsjahr 2022 berichten müssen. Eine interne Analyse, inwiefern Wirtschaftsaktivitäten, die an den Anforderungen der EU-Taxonomie ausgerichtet sind, künftig gegebenenfalls in besonderer Weise durch die DZ BANK Institutsgruppe und die R+V gefördert werden sollen, kann vor diesem Hintergrund erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Mit der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 vom 9. März 2022 hat die EU-Kommission die EU-Taxonomie-VO (EU/2021/2178) geändert. Darin enthalten sind Offenlegungspflichten in Bezug auf Wirtschaftsaktivitäten in den Sektoren Atom und Gas, die grundsätzlich ab dem 1. Januar

2023 veröffentlicht werden sollten. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts lagen jedoch noch keine Angaben seitens der Kunden der DZ BANK Institutsgruppe vor, aus denen diesbezügliche aussagekräftige Angaben nach Maßgabe der Aufsicht für verpflichtende Angaben zur EU-Taxonomiefähigkeit hätten abgeleitet werden können.

Für die verpflichtenden Angaben relevanter Konsolidierungskreis: DZ BANK Institutsgruppe

Die DZ BANK ist zu bestimmten Angaben im Kontext der EU-Taxonomie in ihrem Nachhaltigkeitsbericht verpflichtet. Freiwillige Angaben sind innerhalb der verpflichtenden Angaben nicht zulässig und müssen, sofern sie gemacht werden, deutlich von diesen abgegrenzt werden.

Die Angaben im Kontext der EU-Taxonomie sind gemäß den bisher vorliegenden delegierten Rechtsakten für Kreditinstitute auf der höchsten Ebene der aufsichtsrechtlichen Konsolidierung zu machen. Für die DZ BANK ist das die DZ BANK Institutsgruppe, in die der Teilkonzern R+V nicht als Versicherungstochtergesellschaft, sondern als „at equity“-Beteiligung einbezogen ist.

Keine verpflichtenden Angaben zur Versicherungstochtergesellschaft R+V

In der Konsequenz ist die Versicherungstochtergesellschaft R+V gemäß diesen gesetzlichen Vorschriften aufgrund der Berichtspflicht der Muttergesellschaft DZ BANK von einer separaten Berichtspflicht im Kontext der EU-Taxonomie befreit. Im Sinne der Transparenz werden im Rahmen des vorliegenden Berichts jedoch an anderer Stelle freiwillige Angaben der Versicherungstochtergesellschaft R+V zur EU-Taxonomie veröffentlicht.

Erläuterung zur Bilanzdarstellung in den Ergebnisdaten-Tabellen der DZ BANK Institutsgruppe

Die DZ BANK Institutsgruppe hat die Bilanz-Aktiva gemäß der Vorgabe der EU-Taxonomie-VO in Brutto-Buchwerten dargestellt.

Die Bilanz-Struktur, die den von der EU-Taxonomie-VO geforderten Kennziffern zugrunde liegt, wurde grundsätzlich entlang der Struktur der in der DZ BANK Institutsgruppe umgesetzten Meldepflicht von Finanzinformationen (FINREP) operationalisiert, in deren Zusammenhang die folgenden Erläuterungen stehen.

Die EU-Kommission führt in ihren Vorgaben zur EU-Taxonomie-Berichterstattung den Begriff der GAR Assets ein. Diese sind Assets, die in der zukünftigen Berechnung der Green Asset Ratio entweder im Nenner oder im Zähler Berücksichtigung finden. Im Gegensatz dazu bleiben die Sonstigen Aktiva in der zukünftigen Berechnung der Green Asset Ratio außer Betracht.

Ergebnisdaten der DZ BANK Institutsgruppe und Vorjahresvergleich

Die Taxonomiefähigkeits-Quote der DZ BANK Institutsgruppe beträgt per 31. Dezember 2022 22 Prozent gemessen an den GAR Aktiva bei Anwendung Umsatz-basierter Kunden-Taxonomiefähigkeits-Quoten (per 31. Dezember 2021: 19 Prozent).

Bei Anwendung CapEx-basierter Kunden-Taxonomiefähigkeits-Quoten beträgt sie per 31. Dezember 2022 ebenfalls 22 Prozent gemessen an den GAR Aktiva (per 31. Dezember 2021: 19 Prozent).

67 Prozent der GAR Aktiva waren per 31. Dezember 2022 auf Basis der Vorgaben der Aufsicht von der Taxonomiefähigkeits-Überprüfung auszuschließen (per 31. Dezember 2021: 60 Prozent).

Bezogen auf die Aktiva Gesamt der DZ BANK Institutsgruppe entspricht dies per 31. Dezember 2022 bei Anwendung Umsatz-basierter Kunden-Taxonomiefähigkeits-Quoten einer Taxonomiefähigkeits-Quote von 16 Prozent (per 31. Dezember 2021: 14 Prozent) und bei Anwendung CapEx-basierter Kunden-Taxonomiefähigkeits-Quoten einer Taxonomiefähigkeits-Quote von ebenfalls 16 Prozent (per 31. Dezember 2021: 14 Prozent).

76 Prozent der Aktiva Gesamt waren auf Basis der Vorgaben der Aufsicht per 31. Dezember 2022 von der Taxonomiefähigkeits-Überprüfung insgesamt auszuschließen (per 31. Dezember 2021: 71 Prozent).

Erläuterung zu den EU-Taxonomie-Kennziffern der DZ BANK Institutsgruppe

Im Zentrum der verpflichtenden Berichterstattung für Kreditinstitute per 31. Dezember 2022 stehen gemäß Art. 10 des Delegierten Rechtsakts zur Konkretisierung von Art. 8 EU-Taxonomie-VO (EU/2021/2178) quantitative Angaben in Form von vorgegebenen Kennziffern.

Der Anteil der taxonomiefähigen Aktiva steht dabei im Zentrum der Berichterstattung. Der Anteil der taxonomiefähigen Aktiva gibt an, welcher Anteil der Aktiva auf Basis der bisher veröffentlichten Vorgaben als grundsätzlich EU-taxonomiefähig eingestuft werden konnte, weil die Anwendung der technischen Überprüfungs-kriterien ergeben hat, dass es sich bei den finanzierten Aktivitäten um von der EU-Taxonomie-VO abgedeckte wirtschaftliche Aktivitäten handelt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts waren noch nicht alle Auslegungsfragen bezüglich der von der EU-Taxonomie-VO geforderten Bilanz-Kennziffern beantwortet. Insbesondere wurde die Frage diskutiert, ob die von der EU-Taxonomie-VO in den Bilanz-Kennziffern geforderten Größen, darunter der Anteil der taxonomiefähigen Aktiva, grundsätzlich ins Verhältnis zu den Aktiva Gesamt zu setzen sind oder, abweichend hiervon, ins Verhältnis zu den GAR Aktiva. Erstere Auslegung führt zu einer konservativeren Darstellung mit niedrigeren Taxonomiefähigkeits-Quoten, letztere zu höheren Taxonomiefähigkeits-Quoten. Die DZ BANK Institutsgruppe hat sich dazu entschieden, in der Berichterstattung per 31. Dezember 2022 beide Quoten auszuweisen. Bei vergleichenden Betrachtungen ist das zwingend zu berücksichtigen.

Die weiteren geforderten Kennziffern verleihen dem Anteil der taxonomiefähigen Aktiva erst seine volle Aussagekraft, indem sie insbesondere erklären, welche weiteren Aktiva auf Basis der bisher veröffentlichten Vorgaben aus der Taxonomiefähigkeits-Überprüfung ausgeschlossen sind.

EU-TAXONOMIE DER DZ BANK INSTITUTSGRUPPE – KUNDEN TAXONOMIEFÄHIGKEITS-KENNZAHLEN UMSATZ-BASIERT

Bilanzstruktur	Stichtag 31.12.2021					Stichtag 31.12.2022				
	GAR Aktiva Gesamt		Aktiva Gesamt		Kennziffer gem. Art. im delegierten Rechtsakt	GAR Aktiva Gesamt		Aktiva Gesamt		Kennziffer gem. Art. im delegierten Rechtsakt
	taxonomie-fähig	nicht taxonomie-fähig	taxonomie-fähig	nicht taxonomie-fähig		taxonomie-fähig	nicht taxonomie-fähig	taxonomie-fähig	nicht taxonomie-fähig	
Aktiva gesamt			14 %	86 %	10.3a			16 %	84 %	10.3a
GAR Aktiva Gesamt	19 %	81 %			10.3a	22 %	78 %			10.3a
zur Taxonomiefähigkeitsüberprüfung gemäß Vorgabe zugelassen	19 %	20 %	14 %	15 %	10.3a	22 %	11 %	16 %	8 %	10.3a
von der Taxonomiefähigkeitsüberprüfung gemäß Vorgabe ausgeschlossen		60 %		44 %	freiwillige Angabe		67 %		50 %	freiwillige Angabe
Derivate		4 %		3 %	10.3b		6 %		4 %	10.3b
Risikopositionen gegenüber Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen nach Artikel 19a oder Artikel 29a der Richtlinie 2013/34/EU verpflichtet sind		49 %		36 %	10.3c		53 %		39 %	10.3c
kurzfristige Interbankenkredite		2 %		1 %	10.3		2 %		2 %	10.3
sonstige gemäß Vorgabe ausgeschlossene GAR Aktiva		5 %		3 %	freiwillige Angabe		6 %		5 %	freiwillige Angabe
Sonstige Aktiva				27 %	freiwillige Angabe				26 %	freiwillige Angabe
Risikopositionen gegenüber Staaten, Landes-, Bezirksregierungen, Zentralbanken und supranationalen Organisationen				21 %	10.3b				21 %	10.3b
zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte				6 %	10.3				5 %	10.3

EU-TAXONOMIE DER DZ BANK INSTITUTSGRUPPE – KUNDEN TAXONOMIEFÄHIGKEITS-KENNZAHLEN CAPEX-BASIERT

Bilanzstruktur	Stichtag 31.12.2021					Stichtag 31.12.2022				
	GAR Aktiva Gesamt		Aktiva Gesamt		Kennziffer gem. Art. im delegierten Rechtsakt	GAR Aktiva Gesamt		Aktiva Gesamt		Kennziffer gem. Art. im delegierten Rechtsakt
	taxonomie-fähig	nicht taxonomie-fähig	taxonomie-fähig	nicht taxonomie-fähig		taxonomie-fähig	nicht taxonomie-fähig	taxonomie-fähig	nicht taxonomie-fähig	
Aktiva gesamt			14 %	86 %	10.3a			16 %	84 %	10.3a
GAR Aktiva Gesamt	19 %	81 %			10.3a	22 %	78 %			10.3a
zur Taxonomiefähigkeitsüberprüfung gemäß Vorgabe zugelassen	19 %	20 %	14 %	15 %	10.3a	22 %	11 %	16 %	8 %	10.3a
von der Taxonomiefähigkeitsüberprüfung gemäß Vorgabe ausgeschlossen		60 %		44 %	freiwillige Angabe		67 %		50 %	freiwillige Angabe
Derivate		4 %		3 %	10.3b		6 %		4 %	10.3b
Risikopositionen gegenüber Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen nach Artikel 19a oder Artikel 29a der Richtlinie 2013/34/EU verpflichtet sind		49 %		36 %	10.3c		53 %		39 %	10.3c
kurzfristige Interbankenkredite		2 %		1 %	10.3		2 %		2 %	10.3
sonstige gemäß Vorgabe ausgeschlossene GAR Aktiva		5 %		3 %	freiwillige Angabe		6 %		5 %	freiwillige Angabe
Sonstige Aktiva				27 %	freiwillige Angabe				26 %	freiwillige Angabe
Risikopositionen gegenüber Staaten, Landes-, Bezirksregierungen, Zentralbanken und supranationalen Organisationen				21 %	10.3b				21 %	10.3b
zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte				6 %	10.3				5 %	10.3

Erläuterung zur Ermittlung der NFRD-Pflicht der Kunden

Die NFRD-Pflicht ist durch EU-Recht und nationale Umsetzungen geregelt. Eine zentrale Quelle für NFRD-pflichtige Kunden ist noch nicht etabliert. Die nationalen Umsetzungen erfolgen ggf. uneinheitlich. Die NFRD-Pflicht wurde gemäß der Rechtsgrundlage des CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) operationalisiert, das im Jahr 2017 die sogenannte Non-financial Reporting Directive (NFRD – RL/2014/95) in deutsches Gesetz umgesetzt hat.

Vor diesem Hintergrund erfolgt zur Ermittlung der NFRD-Pflicht von Kunden der DZ BANK Institutsgruppe für die Zwecke des EU-Taxonomie-bezogenen Reportings über die folgenden kumulierten Kriterien eine Vorauswahl:

1. Mitarbeiteranzahl > 500 im Jahresdurchschnitt über die vergangenen zwei Jahre
2. Bilanzsumme von mind. 20 Mio. € oder Nettoumsatzerlöse von 40 Mio. €
3. Kapitalmarktorientierung

Diese Vorauswahl der NFRD-pflichtigen Kunden wurde im Rahmen der Überprüfung der Taxonomiefähigkeit mit überprüft und im Falle individueller Befreiungstatbestände im Sinne der Artikel 19a oder Artikel 29a der Richtlinie 2013/34/EU entsprechend korrigiert.

Unternehmen, die zwar die Vorauswahlkriterien für eine NFRD-Pflicht erfüllen, die aber aufgrund einer Konzernzugehörigkeit von der eigenständigen Reporting-Pflicht befreit sind, werden für die Zwecke dieses EU-Taxonomie-

Reportings entsprechend als nicht Reporting-pflichtig behandelt. Die DZ BANK Institutsgruppe hat für diese Kunden auch keine Gleichsetzung mit deren NFRD-pflichtiger Muttergesellschaft vorgenommen, also nicht EU-Taxonomie-Quoten von der Muttergesellschaft vererbt.

Die Hintergründe für dieses Vorgehen liegen in den Details der Vorgaben der EU-Taxonomie-Verordnung mit ihrer Anlehnung an die EU-Verordnung 575/2013. Nach dieser ist für die Berichterstattung nach direkten Kunden zu strukturieren. Zugleich ist man schon zum aktuellen Stichtag 31.12.2022 aufgefordert, sich bei der Strukturierung der Ergebnisdaten an der ab Stichtag 31.12.2023 verbindlichen Ergebnisdarstellungstabelle zur GAR zu orientieren. In dieser sind Forderungen gegenüber Nicht-Finanzunternehmen, für die keine eigenständige Reporting-Pflicht gemäß NFRD gilt, in einem Bereich auszuweisen, der keine weiteren Angaben zu einer etwaigen EU-Taxonomiefähigkeit oder -konformität zulässt.

Erläuterung zur Quantifizierung der Taxonomiefähigkeit über die KPI-Methode

Zur Taxonomiefähigkeits-Überprüfung zugelassene Finanzierungen ohne spezifizierte Mittelverwendung hat die DZ BANK Institutsgruppe per 31. Dezember 2022 über die KPI-Methode, also über das Verfahren der Anwendung der vom jeweiligen Kunden ausgewiesenen Taxonomiefähigkeits-Quoten (Key Performance Indicators, KPI), quotale als taxonomiefähig eingestuft.

Die Verfügbarkeit der entsprechenden Kundenangaben ist derzeit noch nicht voll entwickelt, eine zentrale, einheitliche Verfügbarkeit ist nicht gegeben. Ebenso sind die Darstellun-

gen auf Seiten der Kunden bisher wenig standardisiert und teils noch nicht vollständig.

So fordert die EU-Taxonomie-VO von den relevanten Kunden den Ausweis sowohl einer Umsatz-basierten als auch einer CapEx-basierten Taxonomiefähigkeits-Quote. Wurden beide Quoten vom Kunden spezifiziert, wurden sie entsprechend für die jeweilige Ergebnisberechnung der DZ BANK Institutsgruppe verwendet. Wurde dagegen nur ein nicht spezifizierter Wert vom Kunden angegeben, wurde dieser für beide Ergebnisberechnungen gleichermaßen verwendet. Dies war in der Berichterstattung zum 31. Dezember 2022 bei Finanzunternehmen der Fall.

Für einen sehr geringen Anteil der zur EU-Taxonomie-Fähigkeitsprüfung zugelassenen Aktiva lagen die zur Überprüfung notwendigen Kundendaten nicht vor.

Erläuterung zur Überprüfung der Taxonomiefähigkeit bei Finanzierungen mit spezifizierter Mittelverwendung

Die DZ BANK Institutsgruppe hat per 31. Dezember 2022 zur Taxonomiefähigkeits-Überprüfung zugelassene Finanzierungen mit spezifizierter Mittelverwendung als taxonomiefähig eingestuft, wenn es sich um private und gewerbliche Immobilienfinanzierungen handelt (wie schon per 31. Dezember 2021).

Darüber hinaus hat die DZ BANK Institutsgruppe Finanzierungen als taxonomiefähig eingestuft, wenn sich der mit dem Kunden vereinbarte Finanzierungszweck den nach der EU-Taxonomie-VO als taxonomiefähig eingestuften Aktivitäten gemäß Delegiertem Rechtsakt EU/2021/2139 zuordnen ließ.

Erläuterung zu einzelnen Bilanzpositionen

Die Bilanzposition „von der Taxonomiefähigkeits-Überprüfung gemäß Vorgabe ausgeschlossen“ wurde freiwillig als Zwischensummenposition der GAR Aktiva in die Ergebnisdaten-Tabellen aufgenommen, für die die Taxonomiefähigkeits-Überprüfung gemäß Vorgabe ausgeschlossen ist.

Die Bilanzposition „Derivate“ beinhaltet, wie schon im Vorjahr, neben den Derivaten, die zu Sicherungszwecken gehalten werden, die zu Handelszwecken gehaltenen Derivate. Diese wurden für die Zwecke des EU-Taxonomie-Reportings aus den zu Handelszwecken gehaltenen Vermögenswerten herausgenommen. Im Vorjahr wurde dieses Vorgehen noch als von der Aufsicht zwingend vorgegeben angesehen, zum aktuellen Stichtag wird es zu Gunsten der Vergleichbarkeit weitergeführt, im Folgejahr werden dann die zu Handelszwecken gehaltenen Derivate in der für zu Handelszwecken gehaltenen Vermögenswerte vorgesehenen Bilanzposition belassen.

Die Bilanzposition „Risikopositionen gegenüber Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen nach Artikel 19a oder Artikel 29a der Richtlinie 2013/34/EU verpflichtet sind“ umfasst vor allem Forderungen gegenüber Unternehmen mit Sitz außerhalb der EU sowie gegenüber kleinen und mittelständischen Unternehmen innerhalb der EU.

Die Bilanzposition „Kurzfristige Interbankenkredite“ enthält täglich fällige Forderungen an Kreditinstitute.

Die Bilanzposition „Sonstige gemäß Vorgabe ausgeschlossene GAR Aktiva“ wurde ebenfalls freiwillig in die Ergebnisdaten-Tabellen aufgenommen, um die GAR Aktiva Gesamt vollständig in ihren Komponenten erklären zu können. Die Position beinhaltet wie schon im Vorjahr „Zahlungsmittel und zahlungsmittelverwandte Vermögenswerte“ sowie „Sonstige Vermögenswerte“ (wie Unternehmenswert, Waren etc.). Zum Stichtag 31.12.2022 enthält die Position zusätzlich die sonstigen Forderungen gegenüber lokalen Gebietskörperschaften. Zum Stichtag 31.12.2021 waren diese Aktiva noch in der Position „zur Taxonomiefähigkeits-Überprüfung gemäß Vorgabe zugelassen“ enthalten.

Die Zwischensummenposition „Sonstige Aktiva“ wurde freiwillig in die Ergebnisdaten-Tabellen aufgenommen, um den Anteil der Aktiva Gesamt, der gemäß Vorgabe nicht unter die GAR Aktiva fällt, auszuweisen.

Die Bilanzposition „Risikoposition gegenüber Staaten, Landes- und Bezirksregierungen, Zentralbanken und supranationalen Organisationen“ enthält auch „Zahlungsmittel bei Zentralbanken“. Kommunalfinanzierungen sind analog FINREP nicht Teil dieser Position.

Die Bilanzposition „Zu Handelszwecken gehaltene Vermögenswerte“ entsprechen, abgesehen von der oben beschriebenen Herauslösung der Derivate, der FINREP-Struktur.

Berichterstattung zur EU-Taxonomie-Verordnung für die Kapitalanlagen der R+V

Bei der Gestaltung einer klimafreundlichen und nachhaltigen Wirtschaft kommt der Versicherungsbranche aufgrund ihrer Fähigkeit, große Kapitalbestände und deren Risiken langfristig zu steuern, eine Schlüsselrolle zu.

In Kapitel [7.6 Versicherung](#) wird ausgeführt, inwieweit die R+V über ihre Nachhaltigkeitsstrategie in den Kapitalanlagen das Ziel der EU-Taxonomie-Verordnung (Taxonomie-VO) – der Unterstützung des Übergangs zu einer sicheren, klimaneutralen, klimaresilienten, ressourceneffizienteren und stärker kreislauforientierten Wirtschaft – berücksichtigt.

Im Folgenden wird erläutert, inwieweit die Investitionstätigkeit der R+V mit ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten im Sinne von Artikel 8 Absatz 1 der Taxonomie-VO (EU 2020/852) verbunden ist. Zudem werden die konkreten taxonomiebezogenen Kennzahlen für das Portfolio ihrer Kapitalanlagen gemäß der Delegierten Verordnung (DelVO) EU 2021/2178 zu Artikel 8 der Taxonomie-VO berichtet.

Ausgehend vom Gesamtbestand der aktivseitigen Risikopositionen der Konzernbilanz der R+V, werden die Kapitalanlagen zur Erfüllung der Anforderung aus Art. 10 DelVO (EU) 2021/2178 folgenden relevanten Positionen mittels einer Wasserfalllogik zugeordnet.

ÜBERSICHT DER TAXONOMIEFÄHIGKEITS-KENNZAHLEN (UMSATZ-BASIERT)

Übersicht	Kennzahlen	Brutto-Buchwert in Mio. €	Anteil an Risiko- positionen gesamt in %
Aktivseite Bilanz	Risikopositionen gesamt	118.321	100,00
	davon von der Taxonomiefähigkeitsüberprüfung ausgeschlossen	58.682	49,6
	davon Risikopositionen gegenüber Staaten, Zentralbanken, Supranationals	21.934	18,5
	davon Derivate	-47	0,0
	davon Risikopositionen gegenüber Nicht-NFRD-Unternehmen	26.348	22,3
	davon nicht als Kapitalanlagen eingestufte Vermögenswerte	10.446	8,8
	davon zur Taxonomiefähigkeitsüberprüfung zugelassen	59.631	50,4
	davon nicht in die Taxonomiefähigkeitsüberprüfung einbezogen	11.364	9,6
	davon Bewertungsdifferenzen zur finanziellen Erklärung	8	0,0
Taxonomiefähigkeit	Taxonomiefähige Risikopositionen (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel)	22.420	18,9
	Nicht-Taxonomiefähige Risikopositionen	23.003	19,4
	Risikopositionen ohne verfügbare Taxonomiedaten	2.843	2,4

Der Brutto-Buchwert bezieht sich dabei auf den Bilanzwert der Risikopositionen nach Konzernrechnungslegungsstandard (gemäß International Financial Reporting Standards, IFRS-Buchwert).

Zur Ermittlung der Taxonomiefähigkeitsquote werden zunächst folgende Risikopositionen separat ausgewiesen und von der Berechnung des Zählers ausgeschlossen:

Risikopositionen gegenüber Staaten, Zentralbanken und supranationalen Emittenten

Bezugnehmend auf die FAQ der EU-Kommission zur DelVO (EU) 2021/2178 aus Dezember 2021, werden Risikopositionen gegenüber Zentralregierungen, Zentralbanken, Landes- und Regionalregierungen, supranationalen Emittenten, Städten und Gemeinden, sowie Sozialversicherungen nicht mit einbezogen.

Derivate

Auf Basis des Verständnisses von Artikel 7 Nr. 2 der DelVO (EU) 2021/2178 werden Derivate ebenfalls nicht berücksichtigt. Strukturierte Finanzinstrumente mit eingebetteten Optionen werden nicht in diese Kategorie einbezogen. Der Ausweis der Risikoposition erfolgt auf Basis des bilanzierten Wertes.

Risikopositionen gegenüber nicht NFRD-pflichtigen Unternehmen

Diese Position umfasst Risikopositionen gegenüber Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen nach Artikel 19a oder 29a der Richtlinie 2013/34/EU verpflichtet sind. Für den Kapitalanlagebestand wird eine Unterscheidung bzgl. der Berichtspflicht zur Non-Financial Reporting Directive (NFRD/Directive 2014/95/EU) der Emittenten vollzogen. Nicht-berichtspflichtige Unterneh-

men umfassen v. a. Unternehmen mit Sitz außerhalb der EU sowie kleine und mittelständische Unternehmen (KMU).

Nicht als Kapitalanlagen eingestufte Vermögenswerte

Diese Vermögenswerte umfassen Bilanzaktiva, die in der Konzernbilanz der R+V nicht unter den Positionen „B. Kapitalanlagen“ und „C. Vermögen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern, Arbeitgebern und Inhabern von Lebensversicherungspolice“ ausgewiesen werden. Der Anteil der Bilanzaktiva, die nicht zu den Kapitalanlagen zählen, wird hier separat ausgewiesen, um als Bezugspunkt auf die gesamten Aktiva referenzieren zu können. Außerbilanzielle Risikopositionen und implizite Optionen aus Garantien werden nicht berücksichtigt.

In einem weiteren Schritt erfolgt die Zuteilung der Risikopositionen, die für eine Prüfung auf Taxonomiefähigkeit zugelassen sind („Taxonomie-Scope“). Diese Risikopositionen umfassen:

- Risikopositionen ggü. Emittenten/Beteiligungen
 - Unternehmen mit NFRD-Berichtspflicht
 - Konzern-Tochtergesellschaften, die zum Taxonomiebericht beitragen
- Risikopositionen ggü. natürlichen Personen sowie Sachanlagen
 - Realrechtsdarlehen
 - Immobilien und Objektgesellschaften
- Anteiliger „Taxonomie-Scope“ von Fonds im Direktbestand und Anlagestock der fondsgebundenen Lebensversicherung (FLV).

Zum Berichtsstichtag werden Fonds, deren Durchschau mangels verfügbarer Daten seitens der Fondsanbieter nicht durchführbar ist (v. a. Publikumsfonds und Alternative Investment Fonds), nicht in die Prüfung auf Taxonomiefähigkeit einbezogen.

Bewertungsdifferenzen zur finanziellen Erklärung

Bei der Erstellung der Taxonomiebilanz verbleibt eine nicht materielle Differenz zur IFRS-Konzernbilanz. Diese Bewertungsdifferenz lässt sich aus den Kursunterschieden zwischen den in Durchschau verwendeten Fondsbeständen und den für den Konzernabschluss zugrunde gelegten Bewertungen der Kapitalverwaltungsgesellschaften ableiten.

Beurteilung der Taxonomiefähigkeit

Zuletzt erfolgt die Ermittlung und Klassifizierung taxonomiefähiger und nicht-taxonomiefähiger Risikopositionen bzw. von deren Anteilen am Gesamtbestand. Dabei gelten gemäß EU-Taxonomie im Berichtszeitraum solche wirtschaftlichen Tätigkeiten als taxonomiefähig, die zum Klimaschutz oder zur Anpassung an den Klimawandel beitragen können. Die EU-Taxonomie klassifiziert diese Tätigkeiten auf Basis der nach NACE definierten Industriesektoren (Anhang I und II der delegierten Verordnung zum Klima, (EU) 2021/2139). Die oben dargestellten Kennzahlen bzgl. taxonomiefähiger und nicht-taxonomiefähiger Risikopositionen beziehen sich auf die jeweiligen Umsatzanteile der investierten Unternehmen.

Gemäß der FAQ der EU-Kommission zur DelVO (EU) 2021/2178 aus Dezember 2021 müssen die von Finanzunternehmen veröffentlichten Taxonomie-Kennzahlen auf

tatsächlichen Informationen beruhen, die von Finanz- oder Nichtfinanzunternehmen gemäß Artikel 8 Absatz 4 der DelVO (EU) 2021/2178 bereitgestellt werden. In der nun zweiten Periode der Berichterstattung umfassen die taxonomiefähigen Risikopositionen Kapitalanlagen in Immobilien, konsolidierungspflichtige Tochterunternehmen und Daten der Verbundunternehmen im DZ BANK-Konzern sowie – soweit verfügbar – Risikopositionen gegenüber Emittenten mit NFRD-Pflicht und taxonomiefähige Fonds-Anteile. Im Folgenden sind die zugrundeliegenden Annahmen bezüglich der Klassifizierung der Geschäftsbereiche Immobilien und Realrechtsdarlehen näher erläutert.

Wirtschaftliche Aktivitäten in Bezug auf Direkt- und Fondsanlagen in Immobilien sowie im Rahmen der Immobilienfinanzierungstätigkeit (Realrechtsdarlehen, gewerbliche Immobilienfinanzierung) können gemäß DelVO (EU) 2021/2139, Anhang I Absatz 7 als taxonomiefähig klassifiziert werden.

Die Offenlegungspflicht der Kennzahlen für das Finanzierungsportfolio umfasst Wohnimmobilien- oder Gebäudesanierungskredite. Realrechtsdarlehen an private Haushalte im Bestand der R+V werden als taxonomiefähig eingestuft. Bei gewerblichen Immobiliendarlehen erfolgt eine Prüfung des Geschäftspartners auf NFRD-Berichtspflicht.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die positive Veränderung der Quote taxonomiefähiger Risikopositionen von 12,37 Prozent auf 18,95 Prozent maßgeblich auf die verbesserte Datenabdeckung für Unternehmen und Fonds zurückzuführen.

Datenquellen und Einschränkungen

Die für die Berechnung der Kennzahlen relevanten Daten für Immobilien, Immobilien-Spezialfonds und Realrechtsdarlehen werden den Stammdatenbeständen der R+V entnommen. Einbezogene Daten von konsolidierungspflichtigen Tochterunternehmen und Verbundunternehmen im DZ BANK Konzern wurden direkt von den Gegenparteien bezogen. Für liquide Assetklassen wie Aktien und Anleihen werden spezifische Datenpakete des ESG-Daten-Anbieters ISS ESG bezogen, die auch zur Einstufung der NFRD-Berichtspflicht mit herangezogen werden. Für relevante Gegenparteien ohne verfügbare Provider-Daten wurden eigenständige Erhebungen durchgeführt. Des Weiteren werden verfügbare Informationen der Fondsanbieter für fremdverwaltete Fonds sowie direkte Beteiligungsgesellschaften in die Datenerhebung einbezogen.

Nichtlebensversicherungen

Die R+V Gruppe ist mit einem Beitrag von 6.735,6 Mio. € (inklusive Unfallversicherung) im Geschäftsjahr 2022 einer der größten Sachversicherer Deutschlands.

Der gesamte taxonomiefähige Beitrag beläuft sich dabei auf 4.466,5 Mio. €.

Zur Festlegung der taxonomiefähigen gebuchten Beiträge wurden zuerst die Beiträge der jeweiligen Lines of Business (LoBs) bestimmt und anschließend auf Klimarelevanz geprüft. Sofern der jeweilige Beitrag keinen Klimabezug hat, wird er nicht gewertet.

ÜBERSICHT ZU DEN EU-TAXONOMIE-BEZOGENEN KENNZAHLEN DER R+V – NICHTLEBENSVERSICHERUNG

in Mio. €	Gebuchte Beiträge 2022	Taxonomiefähige gebuchte Beiträge 2022
(a) Krankheitskostenversicherung	–	–
(b) Berufsunfähigkeitsversicherung	–	–
(c) Arbeitsunfallversicherung	–	–
(d) Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	1.659,5	1.640,4
(e) Sonstige Kraftfahrtversicherung	1.099,8	1.099,8
(f) See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	211,3	168,4
(g) Feuer- und andere Sachversicherungen	1.659,8	1.558,0
(h) Beistand	23,6	0,0
Summe	4.654,1	4.466,5

ÜBERSICHT ZU DEN EU-TAXONOMIE-BEZOGENEN KENNZAHLEN DER R+V – RÜCKVERSICHERUNG

in Mio. €	Gebuchte Beiträge 2022	Gebuchte Beiträge 2022 unter Berücksichtigung der Klimarelevanz
(a) Krankheitskostenversicherung	–	–
(b) Berufsunfähigkeitsversicherung	–	–
(c) Arbeitsunfallversicherung	–	–
(d) Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	752,0	752,0
(e) Sonstige Kraftfahrtversicherung	80,1	79,2
(f) See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	84,1	82,2
(g) Feuer- und andere Sachversicherungen	1.377,4	1.330,9
(h) sonstige	105,7	77,3
Summe	2.399,3	2.321,5

Bei der Feuer- und andere Sachversicherung sind die technischen Versicherungen mit enthalten (analog DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2015/35 DER KOMMISSION Anhang I (A) (7)).

Um die bestmögliche Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 2020/852 zu ermöglichen und auch die Verzahnung innerhalb des Ressorts Komposit der R+V sowie zwischen den Ressorts im Themenbereich Nachhaltigkeit zu verbessern, wurde zum 01. April 2022 eine Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement geschaffen. Eine weitere Stabsstelle mit dem Schwerpunkt Recht existiert bereits und ist besetzt.

Bis zum 01. April 2023 sollen Nichtzeichnungskriterien in die allgemeinen Zeichnungsvorgaben im Bereich der Sachversicherungen integriert werden. Die entsprechenden Vorgaben sind dabei schon erstellt, aktuell wird dies operativ umgesetzt.

Rückversicherung

Die Rückversicherung der R+V Versicherung AG gehört mit einem Beitragsvolumen von 2.958,0 Mio. € im Geschäftsjahr 2022 zu den fünfzehn größten Nicht-Lebens-Rückversicherern weltweit.

Der gesamte taxonomiefähige Beitrag beläuft sich dabei auf 2.321,5 Mio. €.

Zur Festlegung der taxonomiefähigen gebuchten Beiträge wurden zuerst die Beiträge der jeweiligen LoBs bestimmt und anschließend auf Klimarelevanz geprüft. Sofern der jeweilige Beitrag keinen Klimabezug hat, wird er nicht gewertet.

Bei der Feuer- und andere Sachversicherung sind die technischen Versicherungen mit enthalten (analog DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2015/35 DER KOMMISSION Anhang I (A) (7)).

Aufgrund des Geschäftsmodells der Rückversicherung bieten Rückversicherer keine Originärprodukte für Endkunden an. Rückversicherer sind daher bei der Einholung von ESG-relevanten Informationen abhängig von den Datenlieferungen der Erstversicherer. Diese Informationen stehen in einer vertretbaren Detailtiefe derzeit noch nicht zur Verfügung.

Um die bestmögliche Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 2020/852 zu ermöglichen und auch die Verzahnung innerhalb des Ressorts „Aktive Rückversicherung“ sowie zwischen den Ressorts des R+V-Konzerns im Themenbereich Nachhaltigkeit zu verbessern, wurde zum 01. Januar 2022 im Ressort „Aktive Rückversicherung“ ein Arbeitskreis aufgesetzt, um die Erhebung von auswertbaren Informationen systematisch durchzuführen. Hierbei ist unter anderem auch geplant, ein Konzept zu entwickeln, wie die Erhebung von ESG-relevanten Fragen in Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden in Zukunft erfolgen kann.

EU-Offenlegungsverordnung

Neben der EU-Taxonomie-VO ist auch die Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (kurz: EU-Offenlegungsverordnung, OffVO) eine wesentliche Maßnahme im Rahmen des EU-

Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums. Seit März 2021 sind Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater gegenüber privaten Anlegerinnen und Anlegern zur Offenlegung von Informationen über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken, zur Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen (Principle Adverse Impacts, PAI) und nachhaltiger Investitionsziele sowie zur Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale bei Investitionsentscheidungen und im Beratungsprozess verpflichtet.

Durch die transparente Offenlegung nachhaltigkeitsbezogener Informationen sollen Anlegerinnen und Anleger besser einschätzen können, wie nachhaltig ein Finanzprodukt ist. Anlageprodukte sind gemäß der OffVO in die nachfolgenden Kategorien einzuordnen und entsprechend zu kennzeichnen:

- Finanzprodukte gemäß Artikel 6 gelten nicht speziell als nachhaltig, doch ist offenzulegen, ob und wie Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt wurden.
- Finanzprodukte gemäß Artikel 8 berücksichtigen ökologische und/oder soziale Aspekte.
- Finanzprodukte gemäß Artikel 9 verfolgen explizit Nachhaltigkeitsziele (sogenannte Impact-Produkte).

In der DZ BANK Gruppe sind [DZ BANK](#), [DZ PRIVATBANK](#), [R+V](#) und Union Investment von der OffVO betroffen, wenn auch in unterschiedlicher Weise. Zur Umsetzung informieren die Unternehmen auf ihren Webseiten. Die

Union Investment stellt im [Internet](#) zudem eine Liste von Fonds gemäß Artikel 8 bereit. Wie Nachhaltigkeitskriterien und nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen berücksichtigt werden, ist insbesondere den Kapiteln [7.1 Wirkungstransparenz](#), [7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze](#) sowie [7.5 Asset Management](#) und [7.6 Versicherung](#) zu entnehmen.

7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze

Die DZ BANK Gruppe hat in ihrem Konzernkreditstandard zur Berücksichtigung mit ESG-Faktoren verbundener Risiken in der DZ BANK Gruppe branchenbezogene Ausschlusskriterien festgelegt, anhand derer jedes Engagement vor Kreditvergabe zu prüfen ist. Damit sollen Geschäfte unterbunden werden, die Mindestanforderungen in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment, Social and Governance, ESG) nicht erfüllen oder mit einem erhöhten Risiko für Reputationsschäden zulasten der DZ BANK Gruppe verbunden sind.

Zu den Ausschlussbranchen zählen unter anderem Waffenhandelsgeschäfte, die Herstellung von Waffen, Geschäfte im Rotlichtmilieu und kontroverses Glücksspiel. Ferner sind Geschäftsbeziehungen zu Kunden ausgeschlossen, bei deren Geschäften signifikante Menschenrechtsverletzungen und Umweltverstöße nicht ausgeschlossen werden können. In einzelnen Unternehmen der DZ BANK Gruppe können darüber hinaus weitere Ausschlusskriterien zur Anwendung kommen.

Für einige unter Nachhaltigkeitsaspekten besonders vulnerable Branchen gelten in der DZ BANK weitergehende sektorspezifische Anforderungen, die Sektorgrundsätze. Sie spezifizieren die zu prüfenden Sachverhalte unter Bezugnahme auf branchenspezifische internationale Konventionen, anerkannte Standards und Zertifizierungen sowie optimale Produktionsverfahren und geben den Mitarbeitenden bei der Kreditvergabe zusammen mit der Nachhaltigkeitsprüfliste eine klare Orientierung. Die Sektorgrundsätze gelten für sämtliche Projekte, Transaktionen sowie Unternehmen, die direkt oder mittelbar im jeweiligen Sektor mehr als 50 Prozent des Gesamtumsatzes erwirtschaften und als Kreditnehmer gegenüber der DZ BANK auftreten.

Um für die Ausschlusskriterien und die Sektorgrundsätze möglichen Anpassungsbedarf zu identifizieren, der sich aus neuen Erkenntnissen aus Wissenschaft und Politik sowie sich wandelnden gesellschaftlichen Normen ergibt, hat die DZ BANK den Arbeitskreis Ausschlusskriterien eingerichtet, der sich regelmäßig mit strategischen Aspekten befasst. Zur Unterstützung bei der Auslegung von Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätzen im Rahmen von Kreditentscheidungen in der DZ BANK dient seit 2021 das Ad-hoc-Gremium Ausschlusskriterien. Es setzt sich zusammen aus Ansprechpartnern für die Bereiche Kredit, Firmenkunden, Strukturierte Finanzierung sowie Strategie & Konzernentwicklung und tagt wöchentlich. Bei einem Hinweis auf zeitkritische Entscheidungen ist eine Rückmeldung innerhalb von zwei Bankarbeitstagen sichergestellt. Das Gremium unterstützt bei der Auslegung, macht aber keine Vorgaben zur Kreditentscheidung.

Ähnlich konkrete Ausschlusskriterien wie die DZ BANK haben auf Basis des Konzernkreditstandards auch R+V und

AUSSCHLUSSKRITERIEN FÜR DIE KREDITVERGABE DER DZ BANK GRUPPE	
RÜSTUNG	Keine Waffenhandelsgeschäfte, keine Herstellung von Waffen (Minen/Antipersonenminen; atomare/biologische/chemische Waffen; uranhaltige Munition/Streubomben)
ROTLICHT	Keine Geschäfte im Rotlichtmilieu (Pornografie/Prostitution)
GLÜCKSSPIEL	Keine Geschäfte mit kontroverser Glücksspiel
MENSCHENRECHTE	Keine Geschäftsbeziehungen zu Kunden mit signifikanten Menschenrechtsverletzungen
UMWELTVERSTÖSSE	Keine Geschäftsbeziehungen zu Kunden mit signifikanten Umweltverstößen

Union Investment festgelegt. Die R+V investiert grundsätzlich nicht in Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit einen direkten Bezug zu Antipersonenminen, atomaren (außerhalb des Atomwaffensperrvertrags), biologischen und chemischen Waffen oder Streumunition aufweist. Ausgeschlossen sind auch Finanzprodukte für Agrarrohstoffe. Zudem investiert die R+V nicht in Unternehmen, die mindestens 30 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung, Aufbereitung und Verwendung von Kohle generieren.

Die Ausschlusskriterien gelten für alle Anlageklassen – insbesondere Aktien, Zinspapiere, Darlehen und Immobilien –, auf welche die Portfoliomanager der R+V einen direkten Einfluss besitzen. Im Geschäftsjahr 2022 wurden diese Kriterien auch auf Bestandteile des Portfolios erweitert, die von externen Asset Managern betreut werden. Es ist geplant, dass die R+V ihre Ausschlusskriterien auch im Geschäftsjahr 2023 sukzessive entlang der Vorgaben des ESG-Zielmarktkonzeptes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR) und weiterer Verbände ergänzt. Das ESG-Zielmarktkonzept bezieht sich auf den Vertrieb von anlageorientierten Finanzprodukten.

Die DZ PRIVATBANK stellt mit einer internen Richtlinie für jedes Vermögensverwaltungsprodukt sicher, dass keine Nahrungsmittelspekulationen und keine Direktanlagen in die Unternehmen erfolgen, die einen signifikanten Teil ihrer Umsätze in der Waffenindustrie erzielen. Zusätzlich werden für alle Vermögensverwaltungsmandate Unternehmensemitenten ausgeschlossen, die kontinuierlich kritische Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact aufweisen und keine Ansätze zur Verbesserung zeigen.

Für die gemäß Artikel 8 und 9 der OffVO verwalteten Produktformate werden bei institutionellen Publikumsfonds von Union Investment zusätzlich die Themen Rüstungsgüter, Tabak, Teersand und Fracking ausgeschlossen. Für Retailfonds gilt zudem der Ausschluss von Tierversuchen für nichtmedizinische Zwecke, der Gentechnik und der Kohleförderung, wenn diese mehr als fünf Prozent des Umsatzes ausmachen, sowie Anleihen von Staaten, die folgende Aspekte aufweisen:

- Unfreiheit (zum Beispiel durch Einschränkung der Religions- oder Pressefreiheit),
- Einsatz der Todesstrafe,
- hoher Korruptionsgrad,
- übermäßiger Einsatz von Nuklearenergie (Ausschluss, wenn der durchschnittliche Anteil über drei Jahre mehr als 50 Prozent am Gesamtenergiemix beträgt),
- Nichtunterzeichnung des Pariser Klimaabkommens und der Biodiversitätskonvention der Vereinten Nationen,
- Nichtunterzeichnung des Atomwaffensperrvertrags.

Für Spezialfonds können kundenindividuelle Ausschlusskriterien festgelegt werden. Der Investitionsansatz für nachhaltige Anlageprodukte von Union Investment ist in den Leitlinien für verantwortliches Investieren veröffentlicht und [online abrufbar](#).

AUSSCHLUSSKRITERIEN FÜR DIE KREDITVERGABE DER DZ BANK

THERMISCHE KOHLE	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Finanzierung von Kohlekraftwerken – weder neuen noch bereits bestehenden – Keine Finanzierung von Aktivitäten der Wertschöpfungskette für thermische Kohle – insb. Förderung und Handel sowie direkt damit verbundener Aktivitäten – Keine Finanzierung von Unternehmen, die Kohlekraftwerke betreiben, thermische Kohle fördern, mit thermischer Kohle handeln oder direkt damit verbunden sind. Es sei denn, <ul style="list-style-type: none"> – eine Mittelverwendung für diese Aktivitäten kann ausgeschlossen werden oder – ein klarer Transformationswille ist vorhanden oder – der Anteil thermischer Kohle liegt unter 5 Prozent (bei Betreibern von Kohlekraftwerken: Anteil an der Stromerzeugung; sonst: Anteil am Umsatz).
ÖL-/GASFÖRDERUNG	– Keine Finanzierung von Öl- oder Gas-Förderungsaktivitäten mittels Fracking oder aus Ölschiefer und Ölsand
BERGBAU	– Keine Finanzierung von Bergbauaktivitäten unter Anwendung des Mountain-Top-Removal-Verfahrens
HANDEL MIT TIEREN UND PFLANZEN	– Keine Handelsfinanzierungen im Zusammenhang mit bedrohten Tier- und Pflanzenarten gemäß CITES-Liste (Convention on International Trade in Endangered Species)
SONSTIGE UMWELTGEFAHREN	– Keine Finanzierung von Unternehmen oder Projekten, von denen signifikante Gefahren für die Umwelt ausgehen (z. B. Uranabbau)
KONTROVERSE WAFFEN	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Finanzierung von Herstellung oder Handel mit kontroversen Waffen, d. h. Waffen, die unterschiedslos wirken, übermäßiges Leiden verursachen, verheerende Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung haben oder international geächtet sind. Beispiele für kontroverse Waffen sind (nicht abschließend) atomare, biologische, chemische Waffen, Landminen, Antipersonenminen, Streubomben, autonome Waffen oder uranhaltige Munition. – Keine Finanzierung von Unternehmen, die in die Entwicklung, Herstellung, Wartung, den Betrieb oder Handel kontroverser Waffen oder derer Kernkomponenten verwickelt sind, sofern eine Mittelverwendung für diese Aktivitäten nicht ausgeschlossen werden kann
WAFFENHANDEL	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Finanzierung von Waffengeschäften aller Art in/an Länder(n): <ul style="list-style-type: none"> – mit signifikanten Menschenrechtsverletzungen oder – außerhalb der NATO und/oder in Spannungsgebieten, es sei denn, es liegt eine staatliche Ausführungsgenehmigung vor
MENSCHENRECHTE	– Keine Finanzierung von Unternehmen, die gegen den UN Global Compact, die UN Guiding Principles on Business and Human Rights, die International Labour Organization (ILO) oder andere international anerkannte Prinzipien im Bereich der Menschen- und Arbeitsrechte verstoßen
ROTLICHT	– Keine Finanzierung von Unternehmen in der Pornografie-Branche oder vergleichbarer Branchen („Rotlichtmilieu“)
KONTROVERSES GLÜCKSSPIEL	– Keine Finanzierung von Unternehmen, die kontroverse Formen des Glücksspiels betreiben

SEKTORGRUNDSÄTZE FÜR DIE KREDITVERGABE DER DZ BANK

<p>STAUDÄMME</p>	<p>Die DZ BANK erkennt die Empfehlungen der Weltstaudamm Kommission (WCD) an und finanziert keine Staudammprojekte, bei denen die Empfehlungen der WCD nicht möglichst umfassend zur Anwendung kommen. Hierzu sind vom Kunden Nachweise zu erbringen, u. a. im Hinblick auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Gewinnung öffentlicher Akzeptanz – eine umfassende und unvoreingenommene Prüfung von Optionen – Maßnahmen während des Betriebs des Staudamms – die Erhaltung von Flussökosystemen und damit verbundener Existenzgrundlagen – Anerkennung von Ansprüchen der vom Staudamm betroffenen Menschen und gerechte Teilung des Nutzens – Einhaltung von Verpflichtungen und Vereinbarungen – länderübergreifende gemeinsame Nutzung von Flüssen zugunsten von Frieden, Entwicklung und Sicherheit
<p>ROHSTOFFINDUSTRIE</p>	<p>Die DZ BANK erkennt an, dass im Bereich der Rohstoffindustrie aufgrund politischer, ökologischer und sozialer Sensibilitäten besondere Sorgfalt und Vorsichtsmaßnahmen zur Anwendung kommen müssen. Insbesondere in den Sektoren Öl & Gas sowie Metall & Bergbau orientiert sie sich an internationalen Konventionen und nimmt Bezug auf optimale Verfahren. Sogenannte Best-Practice-Beispiele werden durch die Weltbank und Industrieverbände im Kontext zum regionalen Umfeld gegeben. Finanzierungen werden dazu insbesondere vor dem Hintergrund der folgenden Aspekte geprüft:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einhaltung der Menschenrechte – besondere Berücksichtigung der Interessen von Ureinwohnern und lokalen Gemeinschaften – Einhaltung der Mindeststandards bei der Arbeitssicherheit sowie der Arbeitsbedingungen nach den Standards der International Labour Organization (ILO); Ausschluss von Kinderarbeit – Verschmutzung der Umwelt durch den Förderprozess der Rohstoffe (Grundwasser-, Gewässer-, Boden- und Luftverschmutzung) – Schutz als „UNESCO Welterbe“ ausgewiesener Gebiete oder sonstiger geschützter Flächen – Produktionsverfahren mit toxischen Substanzen – Einhaltung gesetzlicher Vorschriften – Nachvollziehbarkeit der Einkommensströme zwischen Unternehmen und staatlichen Institutionen im betroffenen Land zum Ausschluss von Korruption. <p>Die DZ BANK finanziert nur solche Kunden, die nachweislich schon heute die Kriterien erfüllen oder nachhaltige Bemühungen unternehmen, diese in naher Zukunft zu erfüllen.</p>
<p>FORSTWIRTSCHAFT</p>	<p>Die DZ BANK erkennt an, dass der Forstwirtschaft sowie dem Umgang mit forstwirtschaftlichen Ressourcen eine bedeutende Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels sowie dem Schutz von Biodiversität und Ökosystemen zukommt. Daher finanzieren wir in diesem Bereich nur Betriebe, die von dem „Forest Stewardship Council“ (FSC) oder den nationalen „Programs for Endorsement of Forest Certification“ (PEFC)-Standards zertifiziert worden sind oder anerkannt gleichwertige Standards verwenden. Zudem richtet sie sich bei ihren Finanzierungsentscheidungen nach der revidierten Fassung des Weltbank-Standards (WN OP 4.36, 2013) sowie den für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung auf der Ministerkonferenz 1993 in Helsinki zum Schutz der Wälder in Europa (MCPFE, seit 2009 Forest Europe) beschlossenen Kriterien.</p>
<p>FISCHEREI</p>	<p>Die DZ BANK erkennt an, dass im Bereich der Fischerei besondere Sorgfalt in Bezug auf die Wahrung der Artenvielfalt (z. B. Überfischung) und damit der Lebensgrundlagen für Menschen und Wasserlebewesen anzuwenden ist. Daher finanziert sie nur Unternehmen/Schiffe von Kunden, die von dem Marine Stewardship Council (MSC) zertifiziert worden sind oder anerkannt gleichwertige Standards verwenden.</p>
<p>LANDWIRTSCHAFT</p>	<p>Als Transformationsbegleiter übernehmen wir Verantwortung für Mensch, Tier, Umwelt und Natur. Als solcher sehen wir die Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Lebensmittelversorgung und gesellschaftlichen Erwartungen an die Art und Weise der Erzeugung. Aus diesem Grund begleiten wir alle Landwirte, die sich an die folgenden Sektorgrundsätze Landwirtschaft halten – unabhängig davon, ob es sich um einen konventionellen oder biologisch wirtschaftenden Betrieb handelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – keine Umwandlung von Torfgebieten in Agrarflächen – Landkauf in Gegenden mit indigener Bevölkerung nur unter den Prinzipien des Free Prior and Informed Consent (FPIC) – Einhaltung der Vorgaben des nationalen Düngerechtes (Düngeverordnung) – Einhaltung des Pflanzenschutzgesetzes und der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung – Reduktion des Wasserverbrauchs soweit möglich – Einhaltung der Tierschutz-Nutztier-Haltungsverordnung, beispielsweise keine Käfighaltung bei Legehennen, oder auch die bedarfsgerechte Verwendung von Antibiotika – Begleitung vorrangig solcher Landwirtschaftsbetriebe, die gemäß sogenannter Konditionalität nach den Regeln der Europäischen gemeinsamen Agrarpolitik wirtschaften und förderfähig sind. <p>In diesem Zuge setzen wir uns für den Erhalt der Biodiversität sowie Reduktion von Treibhausgasen ein und begleiten Unternehmen, welche den Grundsatz der Kreislaufwirtschaft verfolgen, z. B. durch die Verwertung landwirtschaftlicher Reststoffe zu Bioenergie</p>

SEKTORGRUNDSÄTZE FÜR DIE KREDITVERGABE DER DZ BANK

MARITIME INDUSTRIE

Die DZ BANK erkennt an, dass auch im Bereich des Baus und des Betriebs von Schiffen besondere Sorgfalt notwendig ist. Daher tätigt sie keine Finanzierungen in Bezug auf Schiffe oder deren Betreiber, die die folgenden Mindestanforderungen nicht erfüllen:

- Unterwerfung unter die Regularien/Vorschriften der International Maritime Organisation (IMO)
- Binnenschifffahrt: absolvierte und durch gültige Patente belegte Binnenschifferausbildung
- Bauwerft kann einen entsprechend positiven Track Record vorweisen (z. B. kein Greenfield Shipyard); bei Bestands-/Secondhand-Finanzierungen Nachweis über entsprechende Bau-/Wartungsqualität

PALMÖL

Die DZ BANK erkennt an, dass im Umgang mit Kunden bzw. Geschäften mit Palmöl-Bezug besondere Sorgfalts- und Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind, um adverse NH-Impacts auf Umwelt, Klima und Menschenrechte zu vermeiden. Aus diesem Grund knüpft sie die Finanzierung von Unternehmen der Palmöl-Wertschöpfungskette an die folgenden Mindestanforderungen:

- Mitgliedschaft im Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) oder einer anderen anerkannten Organisation mit mindestens gleichwertigen Standards
- NDPE Policy (No Deforestation, No Peat, No Exploitation); Geltungsbereich der Policy erstreckt sich hierbei sowohl auf eigene Palmöl-Plantagen wie auch Zulieferer/zugekauftes Palmöl/Früchte/Vorprodukte
- Bis 2030 und für das vollständige gehandelte, verarbeitete oder umgesetzte Palmölvolumen:
 - vollständige Rückverfolgung bis zu den Ursprungsplantagen der Palmfrüchte („tracability to plantation“) und
 - vollständige RSPO-Zertifizierung oder anerkannte Zertifizierung mit mindestens gleichwertigen Standards

7.4 Bank

Die DZ BANK Gruppe fördert eine nachhaltige wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung durch diverse Aktivitäten im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsmanagements. Alle Unternehmen der Gruppe haben Produkte, Konzepte und Prozesse etabliert, die ökologische, soziale und ethische Kriterien berücksichtigen. Dies gilt für das Bankgeschäft ebenso wie für das Asset Management und die Versicherung.

7.4.1 Nachhaltigkeitsresearch

Die Nachhaltigkeitsbeurteilung des DZ BANK Research bietet Investorinnen und Investoren die Möglichkeit, Nachhaltigkeitsaspekte in ihre Anlageentscheidungen zu integrieren. Sie ist das Resultat der EESG-Analysen (Economic, Environment, Social, Governance), die anhand eines eigenen Modells für das gesamte Researchuniversum der DZ BANK angewendet werden. Die so gewonnenen Informationen richten sich vor allem an Genossenschaftsbanken sowie institutionelle Anleger im In- und Ausland, die ihre Anlagen unter Nachhaltigkeitsaspekten beleuchten wollen.

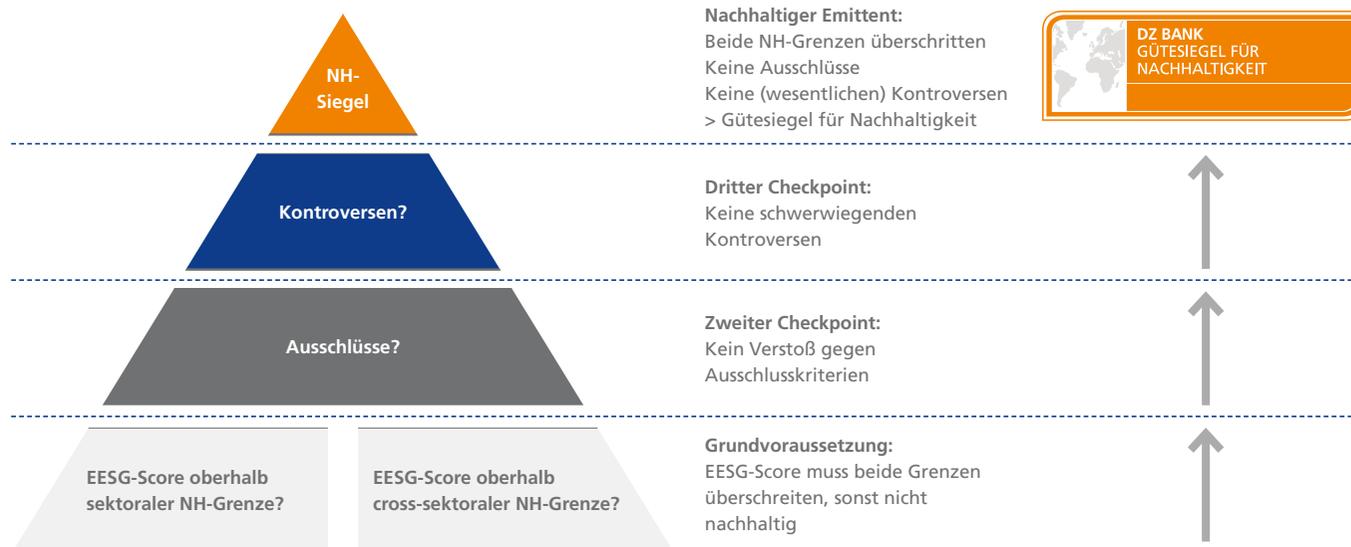
Kern des DZ BANK Nachhaltigkeitsresearch ist eine Analysemethodik zur Beurteilung von Staaten, Unternehmen und Banken im Hinblick auf ESG-Kriterien. Das dabei zum Einsatz kommende EESG-Analysemodell integriert die drei klassischen ESG-Dimensionen (Environment, Social, Governance) sowie eine ökonomische Dimension (Economic) und klassifiziert die untersuchten Emittenten in nachhaltig und nicht nachhaltig. Dabei werden zwei dynamische Nachhaltigkeitsgrenzen – der Durchschnitt des EESG-Score im jeweiligen Sektor beziehungsweise der jeweiligen Branche und der Durchschnitt des EESG-Score im Gesamtuniversum –, harte und weiche

Ausschlusskriterien sowie aktuelle schwerwiegende Kontroversen berücksichtigt. Bei harten Ausschlusskriterien wie der Verletzung fundamentaler Menschenrechte erfolgt grundsätzlich eine Einstufung als nicht nachhaltig. Bei weichen Ausschlusskriterien erfolgt diese Einstufung, sofern eine vorher definierte Schwelle – beispielsweise der Umsatzanteil aus der Herstellung alkoholischer Getränke bei einem Nahrungsmittelkonzern – überschritten wird. Unternehmen, die als nachhaltig klassifiziert wurden, erhalten das DZ BANK Gütesiegel für Nachhaltigkeit und werden in den Research-Publikationen entsprechend als nachhaltige Emittenten gekennzeichnet.

Neben dem gesamten Universum des DZ BANK Aktien- und Bonitätsresearch mit knapp 600 Emittenten waren in der Analysedatenbank des Nachhaltigkeitsresearch im Jahr 2022 mehr als 5.000 weitere Emittenten gelistet. Insgesamt wurden etwa 42 Prozent aller Emittenten als nachhaltig klassifiziert. Bei der für Anleihen relevanten Nachhaltigkeitsbewertung von Staaten nehmen die Expertinnen und Experten eine Dreiteilung in nicht nachhaltige Staaten, Transformationsstaaten und nachhaltige Staaten vor. Schon 2021 wurden die Ausschlusskriterien um das Thema Kohle erweitert.

DER EESG-BEURTEILUNGSANSATZ DER DZ BANK

Drei Hürden sind zu überspringen





Die DZ BANK emittierte 2022 nachhaltige Anlagelösungen mit einem Volumen von über 5,48 Mrd. €.

Genossenschaftsbanken können mit einem individuellen „Depot-A-Nachhaltigkeitsscreening“ durch das DZ BANK Research ihre Eigenanlagen nachhaltiger gestalten. Seit Anfang 2020 stehen ihnen zudem bei ihren Anlageentscheidungen die Nachhaltigkeitsinformationen einzelner Emittenten unmittelbar im Depot-A-Managementsystem EGoN zur Verfügung.

Abonnentinnen und Abonnenten des DZ BANK Research erhalten seit 2021 das Fachpaket Nachhaltigkeit. Es enthält neben Publikationen zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen die Masterliste Nachhaltigkeit und den „ESG Finance Monitor“. Die monatlich erscheinende Masterliste gibt einen Überblick über die Nachhaltigkeitsbeurteilung aller Emittenten, die das DZ BANK Research in der fundamentalen Aktien- und Rentenanalyse betrachtet. Der zweimonatlich erscheinende Monitor informiert über Trends, Daten und Entwicklungen am Markt für nachhaltige Anleihen.

7.4.2 Kapitalmarkt

Zertifikate und Zinsprodukte

Im Geschäftsjahr 2022 hat die DZ BANK 736 Zertifikate, 46 bonitätsabhängige Schuldverschreibungen und 131 Zinsprodukte emittiert, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Grundlage zur Einschätzung der Nachhaltigkeit eines DZ BANK Anlageprodukts für Privatkunden ist der ESG-Produkt- und Transparenzstandard (www.dzbank-derivate.de/werte) der DZ BANK. Insbesondere für klassische Zinsprodukte gilt, dass deren Nachhaltigkeit durch die Nachhaltigkeit des Emittenten DZ BANK bestimmt wird. Bei Zertifikaten und bonitätsabhän-

gigen Schuldverschreibungen wird sie zusätzlich durch die Nachhaltigkeit desjenigen Unternehmens bestimmt, das als Basiswert oder Referenzunternehmen dient, respektive durch die Nachhaltigkeit des Index, der als Basiswert des betrachteten Produkts herangezogen wird.

Die DZ BANK hat in Zusammenarbeit mit dem Indexanbieter MSCI einen globalen und einen europäischen Nachhaltigkeitsindex eingeführt, die diesen Anforderungen gerecht werden. Die Bestandteile beider Aktienindizes werden anhand zahlreicher Kriterien ausgewählt. Neben der Berücksichtigung von Mindestanforderungen an Nachhaltigkeitsratings und Bewertungen von Unternehmen werden zum Beispiel Unternehmen ausgeschlossen, deren Gesamtumsatz in kritischen Geschäftsfestgelegte Grenzen übersteigt. Ende 2022 hatte die DZ BANK 208 laufende Emissionen auf diese nachhaltigen Aktienindizes mit einem Volumen von rund 670 Mio. €. Insgesamt emittierte die DZ BANK im Geschäftsjahr 2022 nachhaltige Anlagelösungen mit einem Volumen von über 5,48 Mrd. €. Das entspricht circa 67 Prozent am Gesamtvolumen.

Seit dem Geschäftsjahr 2021 werden sogenannte karitative Zertifikate mit dem Ziel emittiert, mit einem Teil des Ertrags eine wohltätige Organisation zu unterstützen. Sowohl die DZ BANK als auch die bei Private-Label-Emissionen beteiligten Genossenschaftsbanken verzichten auf einen Teil ihrer Marge, der als Sponsoringbetrag für die jeweils ausgewählten Organisationen dient. Bundesweit unterstützt die DZ BANK damit seit April 2021 den SOS-Kinderdorf e. V. Seit Mitte Juni 2022 unterstützen wir zusätzlich noch die Klima-Initiative der Volksbanken Raiffeisenbanken „Morgen kann kommen“. Ein bundesweiter Schwerpunkt dieser Initiative ist die Wiederbewaldung der heimischen Wälder. Bei den Private-Label-Emissionen werden regionale Organisationen wie Vereine oder Stiftungen unterstützt, die von den beteiligten Genossenschaftsbanken ausgesucht werden. Insgesamt lag das Sponsoring mittels karitativer Zertifikate im Geschäftsjahr 2022 bei 584.260,74 € bei einem Emissionsvolumen von rund 100 Mio. €.

Seit dem 2. August 2022 gelten für die Anlageberatung in Finanzinstrumenten regulatorische Anforderungen an die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitspräferenzen. Die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken betrachtet die Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten im Bankgeschäft ihrer Mitglieder nicht nur als regulatorische Vorgabe, sondern sieht hier auch erhebliche strategische Chancen.

Sustainable Bonds

Durch die Mitwirkung in zahlreichen Initiativen und Gremien wie der Climate-Bonds-Initiative, dem Forum Nachhaltige

Geldanlagen und dem Sustainable-Finance-Beirat der Bundesregierung trägt die DZ BANK aktiv zur Weiterentwicklung des globalen Sustainable-Bond-Markts bei. Sie gehört zu den frühen Mitgliedern der Green Bond Principles (GBP) und Social Bond Principles (SBP), die durch Richtlinien zu Transparenz, Offenlegung und Berichterstattung die Integrität im Markt für nachhaltige Anleihen fördern. Die DZ BANK ist in zwei Arbeitsgruppen der GBP und SBP aktiv, der Climate-Transition-Finance- und der Sustainability-Linked-Bonds-Arbeitsgruppe, und unterstützt so die Standardisierung und Stärkung des Sustainable-Bond-Markts. Alle eigenen Green Bonds hat die DZ BANK in Übereinstimmung mit den Green Bond Principles strukturiert.

Die DZ BANK gehört zu den führenden europäischen Konsortialbanken im Marktsegment für Sustainable Bonds. Im Geschäftsjahr 2022 hat sie Green, Social, Sustainability und Sustainability-Linked Bonds mit einem Gesamtvolumen von 43,4 Mrd. € federführend begleitet (Vorjahr: 52,8 Mrd. €). Nachdem der Großteil des EU-Programms „Support to mitigate Unemployment Risks in an Emergency (SURE)“ bereits abgerufen und entsprechend am Kapitalmarkt finanziert wurde und „NextGenerationEU“ (NGEU), das Green-Bond-Programm der EU, fortgeführt wird, rückte der Umweltschutz wieder in den Fokus. So stieg das Emissionsvolumen der von der DZ BANK federführend begleiteten Green Bonds auf 30,4 Mrd. € (Vorjahr: 20,4 Mrd. €). Demgegenüber sank das Emissionsvolumen der Social und Sustainability Bonds auf 12,6 Mrd. € (Vorjahr: 31,0 Mrd. €). Der Schwerpunkt der Mittelverwendung lag im ökologischen Bereich auf den Kategorien Energieeffizienz und umweltfreundli-

che Gebäude, im sozialen Bereich waren es die Kategorien Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen, Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sowie Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen.

VOLUMEN SUSTAINABLE BONDS			
	2022	2021	2020
Gesamtvolumen (in Mrd. Euro)	43,4	52,8	27,4
Davon Green Bonds	30,4	20,4	4,6
Davon Social und Sustainability Bonds	12,6	31,0	22,8
Davon Sustainability-Linked Bonds	0,4	1,4	-

Im Geschäftsjahr 2022 hat die DZ BANK erstmals federführend den 5 Mrd. € Green Bond der Europäischen Union im Zuge des Programms „Next GenerationEU“ begleitet. Sie war erneut Joint Bookrunner bei der Emission des „Green Bund“, einer grünen Bundesanleihe mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Emissionsvolumen von 5 Mrd. €. Außerdem war sie bei der Aktualisierung des „Green Bonds – Made by KfW“-Frameworks der KfW Bankengruppe beteiligt und unterstützte bei der Emission des Green Bonds. Des Weiteren agierte die DZ BANK erstmals als Joint Bookrunner bei einer Green-Bond-Transaktion von Volkswagen, bestehend aus drei Tranchen mit einem Gesamtemissionsvolumen von 2,5 Mrd. €.

Innerhalb des Social-Bond-Segments unterstützte die DZ BANK die NRW.BANK bei ihrer 1 Mrd. € Social-Bond-Transaktion und begleitete federführend eine 1 Mrd. US-\$ Social-Bond-Emission der Council of Europe Development Bank. Im Bereich der Sustainability Bonds begleitete die

DZ BANK unter anderem die niederländische BNG Bank bei der Platzierung eines Bonds in Höhe von 1 Mrd. € sowie die International Development Association bei der Ausgabe eines Sustainable Development Bonds in Höhe von 2 Mrd. €.

Die DZ HYP emittierte im Geschäftsjahr 2022 ihren ersten Grünen Hypothekendarlehenbrief. Ihr Green Bond Framework orientiert sich an aktuellen Marktstandards und eröffnet Investoren die Möglichkeit, gezielt in die nachhaltige Entwicklung des Immobiliensektors zu investieren. Bei der Erstellung des Frameworks hat die DZ BANK als Strukturierungsberater unterstützt.

Sustainability-Linked Bonds

Zudem war die DZ BANK im Geschäftsjahr 2022 im Markt für Sustainability-Linked Bonds aktiv. Dabei handelt es sich um Finanzierungsinstrumente, bei denen finanzielle und/oder strukturelle Merkmale mit dem Erreichen oder Nichterreichen vordefinierter Nachhaltigkeitsziele verknüpft werden. So verpflichten sich die Emittenten explizit zur Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsperformance innerhalb eines vordefinierten Zeitrahmens. Gemessen wird diese anhand von vordefinierten (z. B. ökologischen und/oder sozialen) Leistungskennzahlen oder einem ESG-Rating. Die Emissionserlöse von Sustainability-Linked Bonds sind nicht zweckgebunden und stehen für die allgemeine Unternehmensfinanzierung zur Verfügung.

Im Geschäftsjahr 2022 begleitete die DZ BANK federführend die Südzucker AG bei ihrer ersten nachhaltigkeitsbezogenen Anleihe, einem 400 Mio. € Sustainability-Linked Bond mit einer fünfjährigen Laufzeit. Der Rückzahlungsbetrag für die Anleihe steigt um 50 Basispunkte, sollte das Unternehmen

es nicht schaffen, seine direkten absoluten Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) bis 2026 um mindestens 32 Prozent gegenüber 2018 zu reduzieren. Darüber hinaus hat die DZ BANK im Geschäftsjahr 2022 Sustainability-Linked-Strukturen von Unternehmen im Markt für Schuldscheindarlehen im Gesamtvolumen von über 1,7 Mrd. € platziert.

Green-Bond-Eigenemission

Mit der Eigenemission von bisher drei Green Bonds in den Jahren 2018 bis 2021 und einem Gesamtemissionsvolumen von 800 Mio. € unterstreicht die DZ BANK ihr Nachhaltigkeitsprofil und die strategische Bedeutung einer nachhaltigen Wertschöpfungskette von der Projektfinanzierung im Bereich der erneuerbaren Energien bis zur Refinanzierung am Kapitalmarkt. Investoren wird damit eine Anagemöglichkeit geboten, die zugleich die Aktivitäten der Bank im Sektor der erneuerbaren Energien unterstützt. Dies nutzen nicht nur Akteure aus der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, sondern auch renommierte institutionelle Anleger aus dem In- und Ausland.

Auf Basis ihrer umfassenden Kapitalmarkterfahrung und Nachhaltigkeitskompetenz setzt die DZ BANK ihre Green Bonds selbst um und strukturiert sie anhand der Prinzipien der International Capital Market Association (ICMA). Die hohe Qualität der Portfolien erreicht die DZ BANK, indem sie für den Green Asset Pool gezielt Projekte auswählt, bei denen Nachhaltigkeit gemäß international anerkannter Standards eindeutig definiert ist. Außerdem bietet sie ihren Investoren umfassende Transparenz: Regelmäßige Berichte zeigen, wie die Mittel allokiert werden und welche positiven Umweltauswirkungen sie haben.

So konnten die im Oktober 2022 veröffentlichten Investorenberichte für das Geschäftsjahr 2021 bei allen drei bisher emittierten Green Bonds eine vollständige Allokation des Netto-Emissionserlöses auf den Green Asset Pool sowie eine signifikante jährliche Treibhausgaseinsparung nachweisen. Das erbrachte für die beiden ersten Anleihen die höchstmögliche Bewertung durch Standard & Poor's Global Ratings (S&P), die Emission aus dem Jahr 2021 erhielt neben einer sehr guten Umweltbewertung auch gute Noten für Governance und Reporting.

Green Asset Pool

Die DZ BANK identifiziert zum Emissionstag ihrer Green-Bond-Darlehen geeignete Assets für jeden einzelnen Green Bond. Die Assets beziehen sich bisher auf die regenerative Energiegewinnung durch Windkraft und begründen nach deren Auswahl den Green Asset Pool. Bis zum heutigen Zeitpunkt verfügt die DZ BANK über drei unterschiedliche Green Asset Pools, deren positiver Einfluss auf das Klima im Rahmen des jährlichen Impact Reportings gegenüber den Investoren transparent gemacht wird. Dabei orientiert sich der Green Asset Pool sowohl an den Entwicklungen der EU-Taxonomie als auch an den Publikationen der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) für grüne Finanzierungen. Nachdem die technischen Bewertungskriterien für die beiden EU-Umweltziele Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel zum 1. Januar 2022 in Kraft getreten sind, trägt die DZ BANK weiterhin Sorge dafür, dass die Zusammenstellung des Green Asset Pools konsequent auf die EU-Umweltziele Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel ausgerichtet ist und weitere ESG-Kriterien berücksichtigt.

Wertpapierportfolio Bereich Treasury

Die Wertpapiereigenanlagen des Bereichs Treasury sind integraler Bestandteil des Liquiditätsmanagements der DZ BANK. Es handelt sich um ein Rentenportfolio, das im Wesentlichen Emissionen öffentlicher Haushalte und supranationaler Organisationen sowie Pfandbriefe, Corporate Bonds und Asset Backed Securities enthält, die ein Investment Grade Rating aufweisen. Per 31. Dezember 2022 lag der Bestand bei 19,8 Mrd. € (Vorjahr: 22,4 Mrd. €).

Der Nachhaltigkeitsansatz für das Wertpapierportfolio der DZ BANK beruht hauptsächlich auf der Anwendung der bestehenden Regelungen und Vorgaben für das klassische Kreditgeschäft. Für die nachhaltige Kreditprüfung wendet die DZ BANK eine Nachhaltigkeitsprüfliste an, die sich an den zehn Prinzipien des UN Global Compact orientiert. Die Prüfliste berücksichtigt für Kreditlinien, die als Grundlage einer Investitionsentscheidung im Wertpapierportfolio dienen, sowohl branchenspezifische Sektorgrundsätze als auch Ausschlusskriterien ([Kapitel 7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze](#)).

Im Geschäftsjahr 2022 wurden ESG-Kriterien in der aktiven Portfoliosteuerung in einzelnen Segmenten der Wertpapiereigenanlagen im Rahmen eines Integrationstests berücksichtigt. Ziel ist die verstärkte Ausrichtung des Wertpapierportfolios auf Nachhaltigkeitsaspekte.

7.4.3 Kreditvergabe

Die DZ BANK Gruppe strebt ein offenes und vertrauensvolles Geschäftsverhältnis mit ihren Kreditnehmerinnen und Kreditnehmern an. In ihrer Kreditrisikostategie schreibt die Gruppe fest, dass alle Gruppenunternehmen des Sektors Bank auf den fairen Umgang mit ihren Geschäftspartnern achten und im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie kein Kreditgeschäft eingehen, das der Reputation der Gruppe schaden könnte. Damit verbunden ist das Ziel, den Ausbau eines CO₂-armen Geschäftsportfolios und die Transformation CO₂-intensiver Industrien und Aktivitäten zu fördern.

Die bestehende Leitlinie zur nachhaltigen Kreditvergabe in der DZ BANK Gruppe wurde im Geschäftsjahr 2022 aktualisiert und von einer mitgeltenden Unterlage zu einem Konzernkreditstandard weiterentwickelt. Das Dokument enthält Ausschlusskriterien, um Geschäfte zu unterbinden, die ESG-Mindestanforderungen nicht erfüllen oder mit einem erhöhten Reputationsrisiko für die DZ BANK Gruppe verbunden sind. Nähere Informationen zu den Ausschlusskriterien sind dem [Kapitel 7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze](#) zu entnehmen. Bei der Nachhaltigkeitsprüfung werden daneben auch Positivkriterien und ein auf Nachhaltigkeit ausgerichteter Fokus der Finanzierung berücksichtigt. Der Konzernkreditstandard bietet zudem eine Definition von ESG-Risiken und eine Beschreibung, wie sie in den Geschäftsaktivitäten – vor allem bei der Vergabe und Überwachung von Krediten sowie der Bewertung von Sicherheiten – zu berücksichtigen sind.

Zur zielgerichteten Unterstützung ihrer Unternehmenskunden auf dem Weg zu nachhaltigerem Wirtschaften bietet

die DZ BANK ein individuelles Sustainable Finance Advisory an, in dem sie zur Strukturierung eines passgenauen Nachhaltigkeitsprodukts berät oder geeignete nachhaltige Finanzierungsprodukte anbietet. Punktuell bietet die DZ BANK ihren Kunden auch Unterstützung bei der nachhaltigen Ausrichtung ihres Unternehmens an. Der Wunsch nach einem solchen Angebot wurde im Rahmen einer umfassenden Kundenbefragung festgestellt.

Die im Geschäftsjahr 2021 eingeführten Vorgaben und Regelungen zur Berücksichtigung der mit ESG-Faktoren verbundenen Risiken in Kreditvergabe und Sicherheitenbewertung hat die DZ BANK im Juli 2022 um Regelungen zur Berücksichtigung dieser Risiken in der Kreditüberwachung ergänzt. Vorgaben zur Berücksichtigung von ESG-Aspekten in den Kreditprozessen werden im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms ([Kapitel 6.1 Governance](#)) sukzessive weiterentwickelt. Die Mitarbeitenden der Marktbereiche und der Kreditanalyse werden fortlaufend zu Neuerungen informiert.

Nachhaltigkeitsprüfliste

In der DZ BANK werden Kreditanfragen im Rahmen des Kreditprüfungsprozesses systematisch auf relevante Nachhaltigkeitsaspekte geprüft. Anhand einer Prüfliste, die sich an den zehn Prinzipien des UN Global Compact orientiert, werden für die jeweilige Finanzierung relevante Einflussfaktoren im Hinblick auf soziale und ethische sowie ökologische Risiken beurteilt.

Mit vier Hauptkategorien – Soziales, Ökologie, Antikorruption, Wettbewerb/Steuern – und insgesamt zehn Unterkriterien soll die Nachhaltigkeitsprüfliste eine standardisierte Prüfung der Kreditanfragen auf Nachhaltigkeitsaspekte gewähr-



Konzernkreditstandard für eine nachhaltige Kreditvergabe etabliert.

leisten: Bewertet werden sie anhand von vier Noten, die von vorbildlich (1) bis bedenklich (4) reichen. Ergibt sich aus der Gesamtbewertung als Summe der Ergebnisse ein Nachhaltigkeitsfaktor von 3,5 oder schlechter, ist eine Finanzierung ausgeschlossen. Zum Einsatz kommt die Nachhaltigkeitsprüfliste bei klassischen Krediten, Projektfinanzierungen sowie Handelsgeschäften. Von der Nachhaltigkeitsprüfung ausgenommen ist die Kreditierung der Anteilseigner der DZ BANK, der Genossenschaftsbanken und der Unternehmen der DZ BANK Gruppe. Bei bestimmten standardisierten Finanzprodukten mit geringem Risikovolumen erfolgt eine angemessene Risikoanalyse ohne Anwendung der Nachhaltigkeitsprüfliste. Auch bei Restrukturierungen wird auf die Nachhaltigkeitsprüfung verzichtet, da hier die Sanierung im Fokus steht.

Neben der Nachhaltigkeitsprüfliste kommen in der DZ BANK bei der Prüfung von Kreditanfragen aus sensiblen Branchen Sektorgrundsätze zur Anwendung, die kontinuierlich weiterentwickelt werden. Nähere Informationen sind dem [Kapitel 7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze](#) zu entnehmen.

ESG-Risiken in Kreditvergabe und -überwachung

Bei Geschäften ab einem Gesamtengagement von 10 Mio. € werden seit Mitte 2021 bei der DZ BANK die mit ESG-Fakto-

ren verbundenen Risiken des Kreditnehmers im Rahmen der Kreditentscheidung gesondert gewürdigt. Ziel ist die Einwertung einer potenziellen mittelfristigen Ratingverschlechterung des Geschäftspartners aufgrund von mit ESG-Faktoren verbundenen Risiken. Darüber hinaus werden, sofern relevant, mit ESG-Faktoren verbundene Risiken, die den Wert der Sicherheiten beeinflussen könnten, bei der Erst- und Folgebewertung von Sicherheiten geprüft und dokumentiert. Davon ausgenommen sind Gemeinschafts- und Konsortialkreditgeschäft unter Konsortialführung anderer Institute. Bislang erfolgte bei der DZ BANK noch keine Ablehnung eines Kredits aufgrund von Nachhaltigkeitsaspekten, jedoch aufgrund der Ausschlusskriterien (► Kapitel 7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze). Seit Juli 2022 sind mit ESG-Faktoren verbundene Risiken, wo relevant, auch in der turnusmäßigen bzw. anlassbezogenen Kreditüberwachung zu berücksichtigen.

Die Instrumente zur Einschätzung von Nachhaltigkeitsaspekten und ESG-Risiken werden im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms weiterentwickelt und durch quantitative Methoden ergänzt. Eine Erprobung der noch in Ausarbeitung befindlichen ESG-Risiko-Scorecard und des integrierten ESG-Fragebogens durch Kunden in ausgewählten Pilotbranchen fand Ende 2022 statt.

Umsetzung der Equator Principles

Seit der Unterzeichnung der Equator Principles im Jahr 2013 unterzieht die DZ BANK Projektfinanzierungen mit einem Investitionsvolumen von mehr als 10 Mio. US-\$ sowie projektbezogene Unternehmensfinanzierungen mit einem Investi-

tionsvolumen von mehr als 50 Mio. US-\$ einer Prüfung gemäß diesen Prinzipien. Dafür klassifiziert die DZ BANK entsprechende Finanzierungen nach ihrer Umwelt- und Sozialverträglichkeit in die Kategorien A (potenziell erhebliche nachteilige Umwelt- und Sozialauswirkungen), B (potenziell begrenzte nachteilige Umwelt- und Sozialauswirkungen) und C (geringe oder keine nachteiligen Umwelt- und Sozialauswirkungen). Hierbei wird auch darauf geachtet, dass die landesspezifischen gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie die Standards der Weltbank (IFC Performance Standards) eingehalten werden. Seit dem 1. Oktober 2020 kommt in der DZ BANK die vierte Version der Equator Principles (EP4) zur Anwendung. Im Geschäftsjahr 2022 wurden nach diesen Kriterien 32 Projekte abgeschlossen, die folgende Einstufung erhalten haben: 1 A-Projekt, 10 B-Projekte und 21 C-Projekte.

Sustainability-linked Syndicated Loans

Die DZ BANK agiert als Arrangeur und Teilnehmer von syndizierten Krediten. Inzwischen hat der Anteil der Sustainability-Linked Loans unter den syndizierten Krediten insbesondere im klassischen Unternehmenskreditgeschäft zugenommen. Arrangeur und Kunde legen bei dieser Finanzierungsform in enger Zusammenarbeit Nachhaltigkeitsprinzipien sowie unternehmensspezifische Leistungskennzahlen fest. Voraussetzung dafür ist, dass der Kunde entsprechende Nachhaltigkeitsdaten offenlegt, weil er unter die Bestimmungen der EU-Taxonomie fällt oder freiwillig einen Nachhaltigkeitsbericht erstellt. Die Kreditkonditionen werden über die gesamte Laufzeit des Kredits gemäß der tatsächlich erreichten Nachhaltigkeitsleistung des Kreditnehmers auf Basis der vereinbarten Kennzahlen angepasst. Abhängig vom erzielten

Ergebnis wird als Incentivierungs-Mechanismus üblicherweise einmal jährlich die Zinsmarge angepasst.

Die DZ BANK orientiert sich bei den gewählten Strukturen unter anderem an den gemeinsamen Richtlinien der jeweiligen Verbände der Kreditgeber in Europa (Loan Market Association), Nordamerika (Loan Syndications and Trading Association) und Asien (Asia-Pacific Loan Market Association). Diese haben zusammen Nachhaltigkeitsprinzipien für Sustainability-Linked Loans veröffentlicht, um eine einheitliche Basis zu schaffen und die Marktakzeptanz dieser Art von Krediten zu beschleunigen.

Erneuerbare Energien und Projektfinanzierung

Mit ihrem Engagement für die Entwicklung erneuerbarer Energien leistet die DZ BANK zusammen mit den Genossenschaftsbanken vor Ort einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende in Deutschland – vom Ausbau der Infrastruktur bis hin zur Errichtung neuer, leistungsfähigerer Energieerzeugungsanlagen. Gleichzeitig trägt die DZ BANK mit ihrem Förderkreditgeschäft dazu bei, dass der Energieverbrauch in Deutschland durch effizientere Wärmedämmung, Heiztechnik und andere Modernisierungen reduziert wird. Das Angebot der DZ BANK Gruppe im Bereich der erneuerbaren Energien erstreckt sich von der Finanzierung energiesparender Lösungen bei Bau und Renovierung über die Unterstützung mittelständischer Betriebe bei der Nutzung von Windkraft, Biomasse oder Solarenergie bis hin zur Strukturierung von Finanzierungsvorhaben wie Wind- und Solarparks in unterschiedlicher Größe und den dazu passenden Versicherungslösungen.



Das Engagement der DZ BANK im Bereich der erneuerbaren Energien belief sich Ende 2022 auf ein zugesagtes Kreditvolumen von 6,48 Mrd. €.

In der DZ BANK erfolgt eine Bewertung aller Vorhaben im Bereich der erneuerbaren Energien nach wirtschaftlichen und rechtlichen Gesichtspunkten. Daraus ergibt sich je Projekt eine individuelle Risikoeinschätzung und -allokation. Zudem gelten die internen Vorgaben zur Nachhaltigkeit im Kreditgeschäft einschließlich der Equator Principles.

Das Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien belief sich per 31. Dezember 2022 auf ein zugesagtes Kreditvolumen (inkl. Emittenten- und Wiedereindeckungsrisiken) von 6,48 Mrd. € (Vorjahr: 5,97 Mrd. €), wobei der größte Anteil auf Windenergie entfällt, insbesondere die Errichtung von Onshore-Windanlagen. Bis 2026 soll das Portfolio im Bereich der erneuerbaren Energien auf 7,1 Mrd. € steigen. In der Regel handelt es sich um Projektfinanzierungen, bei denen neben klassischen Bankdarlehen aus eigener Liquidität auch die Vermittlung von Förderkrediten einen hohen Stellenwert einnimmt: Von den 6,48 Mrd. € Kreditvolumen entfallen

3,15 Mrd. € auf Fördermittel. Die Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien bilden auch die Grundlage für die von der DZ BANK begebenen Green Bonds (Kapitel 7.4.2 Kapitalmarkt).

Die Ausbautzahlen im Bereich Onshore-Windkraft sind im Geschäftsjahr 2022 in Deutschland moderat angestiegen. Doch die Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen sind weiterhin langwierig. Widerspruchsverfahren und Klagen führten neben den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs dazu, dass sich die Umsetzung der Projekte deutlich verzögert.

Die DZ BANK hat 2022 die ersten Erneuerbare-Energien-Projekte außerhalb der Förderung gemäß dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) im Wege der Finanzierung von Power Purchase Agreements (PPA) begleitet. Das sind langfristige Stromlieferverträge zwischen zwei Parteien, in der Regel zwischen einem Stromproduzenten und einem Stromabnehmer. International kommt diese Finanzierungsform bereits seit längerem zum Einsatz. Bei den begleiteten Projekten handelt es sich um Finanzierungen im Bereich Photovoltaik, die sich durch individuelle und komplexe Strukturen auszeichnen.

Infrastrukturfinanzierung

Die Projektfinanzierung bei der DZ BANK umfasst neben den Erneuerbaren Energien auch Infrastrukturprojekte. Der Einsatz privaten Kapitals und Know-hows zur Erfüllung staatlicher Aufgaben im Rahmen von Infrastrukturprojekten hat sich zu einem Wachstumsmarkt entwickelt. Die sogenannten Public-private-Partnerships (PPP) stellten in den vergangenen Jahren eine erfolgreiche Beschaffungsvariante für Vorhaben der öffentlichen Daseinsvorsorge dar. Die DZ BANK kooperiert auf diesem Gebiet häufig mit ihren Finanzgruppen-Partnern, ihren Firmenkunden und der öffentlichen Hand.

Exportfinanzierung

Die DZ BANK begleitet innerhalb ihrer Exportfinanzierung namhafte Exporteure in Deutschland, Europa und den USA bei ihren Auslandsgeschäften durch die Vergabe von Bestellerfinanzierungen an internationale Kreditnehmer. Exportfinanzierungen profitieren von Exportkreditgarantien, die von der jeweiligen nationalen Exportkreditagentur, beispielsweise Euler Hermes in Deutschland, aus dem Land des Exporteurs zugunsten der Bank gewährt werden. Für die jeweilige Exportkreditagentur und insbesondere für Euler Hermes ist die Prüfung von Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsaspekten ein wesentliches Kriterium zur Prüfung der Förderungswürdigkeit von beantragten Exportkreditgarantien, die auf den obligatorischen Verfahrens- und Prüfanforderungen der Common Approaches der Organization for Economic Cooperation and Development (OECD) basiert.

KREDITVOLUMEN¹ NACH ENERGIEART

in Mio. Euro	2022	2021	2020
Windkraft	5.515,6	4.983,7	4.613,1
Biogas	98,5	110,5	99,8
Biomasse	57,4	64,9	73,8
Photovoltaik	745,5	721,4	863,1
Wasserkraft	34,8	59,8	2,8
Geothermie	28,7	29,0	0
Gesamtfördersumme	6.480,5	5.969,3	5.652,6

¹ Definition Kreditvolumen gem. Kapitel 9.6.1 des Risikoberichts innerhalb des (Konzern-) Lageberichts 2022 der DZ BANK Gruppe und der DZ BANK AG

Um potenziell negative Auswirkungen eines Exportfinanzierungsvorhabens zu minimieren, unterzieht die Gruppe Exportfinanzierung das geplante Vorhaben daher standardmäßig einer Nachhaltigkeitsprüfung und, sofern anwendbar, einer Prüfung gemäß den Equator Principles sowie den OECD Common Approaches, deren Ergebnisse in die finale Finanzierungsentscheidung einfließen. Die externe Datenbank RepRisk unterstützt in der Exportfinanzierung bei der Überprüfung von ESG-Risiken und möglicher Reputationsschäden.

Immobilienfinanzierung

Dem Immobiliensektor kommt eine bedeutende Rolle bei der Erreichung der Pariser Klimaziele zu. Innerhalb der DZ BANK Gruppe sind in diesem Bereich die DZ HYP und die Bausparkasse Schwäbisch Hall aktiv. Beide arbeiten aktiv daran, die Treibhausgasemissionen in ihrer Wertschöpfungskette zu minimieren und zugleich das gesellschaftliche Ziel, mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, zu unterstützen.

Als eine führende Immobilienbank in Deutschland übernimmt die DZ HYP Verantwortung, den Wandel zu einer nachhaltigen Immobilienwirtschaft mitzugestalten. Um dem Thema Nachhaltigkeit den notwendigen Stellenwert zu verschaffen, liegt die übergeordnete Verantwortung beim Vorstand. Bereits seit Mitte 2021 müssen im Rahmen der Geschäftsanbahnung für gewerbliche Immobilienfinanzierungen Energieausweise und Zertifikate verpflichtend eingeholt werden. Im Neugeschäft mit Privatkunden sind Energie-

ausweise seit Ende 2022 Voraussetzung für die Auszahlung, wenn deren Erstellung gemäß Gebäudeenergiegesetz erforderlich ist. Um die Portfoliotransparenz zu erhöhen, werden die eingesammelten Nachhaltigkeitsdaten im Kernbanksystem erfasst, um anschließend eine automatisierte Nachhaltigkeitsklassifikation durchzuführen. Grundlage bilden hierbei die im DZ HYP Green Bond Framework beschriebenen Entscheidungskriterien. Im Bereich der Wohnungswirtschaft finanziert die DZ HYP die Schaffung von nachhaltig bezahlbarem Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten.

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall bietet als Marktführer unter Deutschlands Bausparkassen und als einer der größten deutschen Baufinanzierer Produkte und Serviceleistungen rund um die Themen Bauen und Wohnen an. Die Verantwortung für Nachhaltigkeit liegt beim Gesamtvorstand. Die operative Steuerung der strategischen Nachhaltigkeitsthemen erfolgt über den Koordinationskreis Nachhaltigkeit, der sich aus Mitarbeitenden der Fachbereiche Risikocontrolling, Unternehmensstrategie und Vorstandsstab sowie dem Nachhaltigkeitsbeauftragten zusammensetzt. Der fachbereichsübergreifende Austausch zum Thema Nachhaltigkeit wird über ein Fachboard Nachhaltigkeit gesteuert, dem Mitarbeitende aus fast 20 Fachbereichen angehören.

Die Bauspar- und Baufinanzierungsprodukte zahlen mit ihrer Ausrichtung auf wohnwirtschaftliche Verwendungszwecke auch auf Nachhaltigkeitsaspekte im Bereich der privaten

und überwiegend selbst genutzten Wohnimmobilie ein. Mit dem speziell für Modernisierungsmaßnahmen konzipierten Finanzierungstarif „FuchsKonstantEnergie“ bietet die Bausparkasse Schwäbisch Hall ein Finanzierungsangebot für energetische Modernisierungen mit Konditionenvorteilen für Kundinnen und Kunden. Wer modernisieren möchte, kann auf den 2021 eingeführten Bauspartarif „FuchsEco“ mit Zinsvorteil für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und kurzer Sparzeit zurückgreifen.

Der CO₂-Impact der von der Bausparkasse Schwäbisch Hall ausgereichten Kredite wird seit 2017 auf Basis eines gemeinsam mit der Universität Stuttgart entwickelten Berechnungssystems erhoben. Es vergleicht den durchschnittlichen Energieverbrauch eines Neubaus (50 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr) mit dem Verbrauch einer durchschnittlichen Bestandsimmobilie (169 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr). Für Modernisierungen und Photovoltaikanlagen werden entsprechende Umrechnungsfaktoren angesetzt, um die Effekte der Kreditvergabe zu ermitteln. Die Berechnungen zeigen: Durch die Finanzierungen in den Bereichen Neubau, Modernisierung und Photovoltaik wird der CO₂-Ausstoß der finanzierten Immobilien deutlich reduziert. Kundinnen und Kunden der Bausparkasse Schwäbisch Hall haben so im Geschäftsjahr 2022 rund 600.000 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden.

Förderkreditgeschäft

Die DZ BANK als Zentralbank und Kompetenzcenter für das Fördermittelgeschäft in der Genossenschaftlichen Finanz-Gruppe unterstützt die Genossenschaftsbanken in der sukzessiven Umsetzung der Omnikanalstrategie. Im Fokus der Entwicklungen stehen hierbei insbesondere Instrumente zur Unterstützung der vertrieblichen Aktivitäten bei Privat- und Firmenkunden.

Die Verschlankung und Digitalisierung von Prozessen sowie die Bündelung von Aufgaben durch die DZ BANK im Fördermittelgeschäft haben erneut die Robustheit des Geschäftsmodells der doppelten Durchleitung – auch in besonderen Marktsituationen – bestätigt.

Das zurückliegende Jahr 2022 war stark von den Auswirkungen des Ukraine-Krieges und von den andauernden Folgen der COVID-19-Pandemie geprägt. Trotz dieser erschwerten Marktbedingungen verzeichnete die DZ BANK im Förderkreditgeschäft ein zugesagtes Volumen in Höhe von insgesamt

14,3 Mrd. € (Vorjahr: 19,5 Mrd. €). Hierbei belief sich unter Berücksichtigung der deutlich verschlechterten Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) das zugesagte Volumen im privaten Wohnungsbau auf 7,3 Mrd. € (Vorjahr: 11,5 Mrd. €). In der gewerblichen Finanzierung konnte das hohe Bestandsniveau des Vorjahres mit 32,5 Mrd. € (Vorjahr: 33,3 Mrd. €) nahezu gehalten werden.

Aufgrund der vielfältigen Herausforderungen rücken im Geschäftsjahr 2023 die Themen klimafreundliches Bauen und Modernisierung, Erneuerbare Energien, Gründung sowie Innovation und Digitalisierung in den Fokus der Vertriebsaktivitäten.

7.5 Asset Management

Das Management von Geldanlagen nehmen in der DZ BANK Gruppe die DZ PRIVATBANK sowie vor allem die Union Investment wahr. Union Investment ist mit 122,4 Mrd. € (Vorjahr: 125,6 Mrd. €) nach Artikel 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung (OffVO) angelegten Assets under Management, davon 81,2 Mrd. € in nachhaltigen Vermögensanlagen gemäß selbst gesetzter ESG-Mindestanforderungen, von insgesamt 413,1 Mrd. € verwaltetem Vermögen einer der größten deutschen Anbieter für nachhaltige Investments. Die DZ PRIVATBANK ist im Private Banking und Wealth Management aktiv und betreut etwa 2,4 Mrd. € als nachhaltigkeitsorientierte Vermögensanlage gemäß Artikel 8 OffVO.

Beide Institute verfolgen bei der nachhaltigen Geldanlage einen verantwortungsbewussten und transparenten Ansatz. Bei der DZ PRIVATBANK ist dafür das CIO Board verantwortlich, außerdem wird Nachhaltigkeit in den drei Kompetenzzentren im Portfoliomanagement berücksichtigt. Bei Union Investment ist das ESG Committee im Portfoliomanagement verantwortlich, zudem ist das ESG-Team als Querschnittskompetenz im Portfoliomanagement innerhalb des Bereichs Research & Investment Strategy integriert und auf diese Weise mit allen wesentlichen Assetklassen verzahnt. Für Immobilieninvestitionen hat Union Investment ebenfalls ein Nachhaltigkeitsteam als Querschnittsfunktion etabliert.

ESG-Aspekte sind in den Investmentprozessen beider Unternehmen fest verankert. Grundlage aller Investmentprozesse der Union Investment ist die [unternehmensspezifische Leitlinie für verantwortliches Investieren](#), die sich an internationalen Standards ausrichtet und insbesondere folgende Regelwerke berücksichtigt: Grundsätze des UN Global Compact, UN Principles for Responsible Investment (UN PRI), Oslo-Übereinkommen zum Verbot von Streumunition, Ottawa-Übereinkommen zum Verbot von Antipersonenminen, Wohlverhaltensregeln des BVI und dessen Leitlinien für nachhaltiges Immobilien-Portfoliomanagement sowie Nachhaltigkeitskodex des Zentralen Immobilien Ausschusses (ZIA). Die DZ PRIVATBANK bezieht neben den Grundsätzen des UN Global Compact und der Prüfung nachteiliger Effekte auf Nachhaltigkeit ebenfalls gesellschaftliche Aspekte in ihren Investmentprozess ein und schließt nicht freie Staaten gemäß dem Freedom House Index generell aus. Im gesamten Anlagebereich der DZ PRIVATBANK gelten einzuhaltende Mindestkriterien der hausinternen Richtlinie. Union Investment

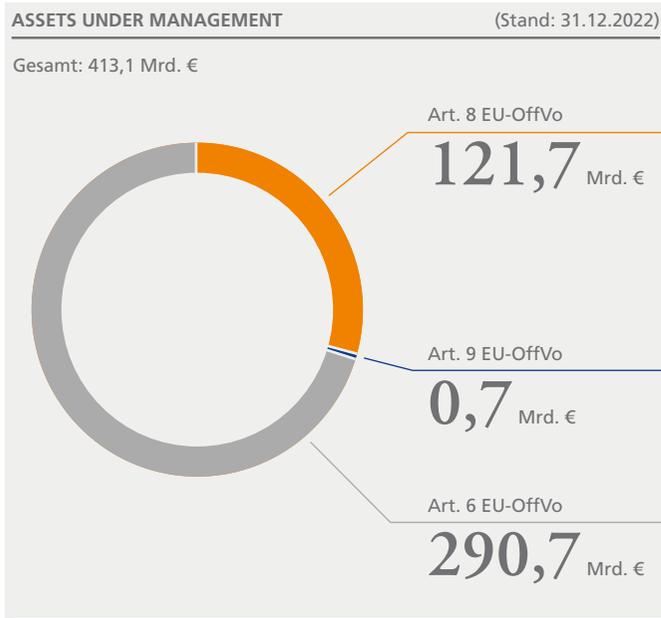


Strategie zielt auf Klimaneutralität im Immobilienportfolio bis 2050.

verfolgt im Wertpapierbereich das Ziel, die finanziellen Implikationen von ESG-Aspekten bei Unternehmen und Ländern zu analysieren, um bessere Investmententscheidungen zu treffen.

Strategien für Nachhaltigkeit

Union Investment berücksichtigt die Risiken des Klimawandels in ihren Investitionsentscheidungen und hat eine Klimastrategie für das Portfoliomanagement von Wertpapierprodukten verabschiedet: Klimaneutralität bis 2050, bis 2030 Reduktion der finanzierten Treibhausgasemissionen um 50 Prozent gegenüber Referenzjahr 2019. Dafür setzt Union Investment auf ein fokussiertes und systematisches Engagement. Denn die größtmögliche Wirkung kann bei den Unternehmen erzielt werden, die gemessen an den finanzierten Emissionen im Wertpapiervermögen zu den größten Verschmutzern zählen. Mit diesem fokussierten Ansatz zielt Union Investment aktuell auf drei Viertel aller finanzierten Emissionen der insgesamt gehaltenen Unternehmensanleihen und Aktien ab. Die Klimastrategie wird bis zum Jahr 2030 auf alle anderen wesentlichen Anlageklassen ausgeweitet werden. Von wesentlichen Emittenten werden systematisch langfristige sowie mittel- und kurzfristige Emissionsreduktionsziele sowie die dafür notwendigen Umsetzungs- und Investitionspläne eingefordert, um die Fortschritte bei der Emissionsreduktion zu überprüfen. Emittenten, die diese Anforderungen nicht



innerhalb der gesetzten Fristen erfüllen, werden schrittweise aus den Wertpapierportfolios ausgeschlossen. Spätestens 2040 müssen die Unternehmen auf dem richtigen Emissionsreduktionspfad oder bereits klimaneutral sein.

Die Union Investment hat Klimaaspekte nicht nur im operativen Anlagegeschäft, sondern auch im eigenen Unternehmen in die allgemeinen Strategie-, Risiko- und Steuerungsprozesse integriert:

- **Governance:** Relevante Klimaaspekte werden in den bestehenden Strukturen unternehmensweit berücksichtigt. Auf jährlicher Basis ist ein Reviewprozess zur Umsetzung der Klimastrategie mit dem Vorstand etabliert.
- **Strategie:** Die Betrachtung von physischen und transitorischen Klimarisiken erfolgt systematisch in der jährlichen Überprüfung der Segment- und Bereichsstrategie. Die Ergebnisse werden vom zentralen Nachhaltigkeitsmanagement gebündelt und fließen in die Überarbeitung des strategischen Zielbilds Nachhaltigkeit ein.
- **Risikomanagement:** Klimarisiken sind umfassend in unterschiedliche Prozesse zum Risikomanagement auf Unternehmens- und Kerngeschäftsebene integriert. Nachhaltigkeitsrisiken werden als Treiber der klassischen finanziellen und nicht-finanziellen Risikoarten erachtet. Daher sind sie in bestehende Risikocontrolling-Systeme integriert.
- **Kennzahlen:** Für die betriebliche Ebene sind dies die Daten des Umweltmanagements, vor allem die Erreichung der Ziele der Klimastrategie. Im Portfoliomanagement

sind es beispielsweise die finanzierten CO₂-Emissionen. Im Immobilienmanagement sind es u. a. Klimafaktoren im Nachhaltigkeitscheck je Immobilie und aggregiert je Fonds.

Als verantwortlicher und aktiver Asset-Manager führt Union Investment einen konstruktiven Dialog mit den Unternehmen, in die sie investiert hat. Vorrangiges Ziel ist es, bezüglich ESG-bezogener Chancen und Risiken aktiv Einfluss auf die Unternehmen auszuüben, um einen Beitrag zur Steigerung des Unternehmenswerts sowie zur verantwortungsvollen Unternehmensführung zu leisten. Dieser Engagementprozess umfasst Redebeiträge und das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen sowie den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen. Den Rahmen für das Abstimmungsverhalten legt die Proxy Voting Policy der Union Investment fest. Die ergänzende Engagement Policy bietet einen Leitfaden für den direkten Unternehmensdialog.

Die DZ PRIVATBANK ist spezialisiert auf individuelle Lösungen für vermögende Menschen. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien kann dabei unter Setzung unterschiedlicher Schwerpunkte abhängig von der individuellen Strategie erfolgen. Im jeweiligen Investmentprozess sind entsprechende Positiv- und Negativkriterien verankert. So werden im Analyseprozess eine Vielzahl an ESG-Parametern betrachtet, außerdem können Kontroversen und Ausschlusskriterien bei der Titelauswahl produktabhängig Berücksichtigung finden. Dafür kooperiert die DZ PRIVATBANK mit anerkannten Partnern im ESG-Research. Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte bei den unterschiedlichen ESG-Kriterien zu setzen. Mit der Unterzeichnung der UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) im Okto-

ber 2021 haben die DZ PRIVATBANK S.A. und die DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG entsprechende Prozesse angestoßen.

Um die regulatorischen Anforderungen umzusetzen und weitere Investmentlösungen mit ESG-Integration zu konzipieren, erfolgte im Geschäftsjahr 2022 eine Neugestaltung des nachhaltigen Investmentprozesses. Er umfasst den gesamten Anlageprozess der Mandate mit Nachhaltigkeitsmerkmalen bis hin zum Nachweis der Versprechen im periodischen regulatorischen ESG-Reporting gemäß der OffVO. Der Prozess sieht die stufenweise Erweiterung der ESG-Kriterien vor, begonnen mit der hausinternen Richtlinie, dem Minimum-Governance-Score für alle Unternehmensemittenten sowie den Mindeststandards für alle Kollektivanlagen bei nachhaltigen Anlagelösungen über Mindeststandards für Unternehmensemittenten und Staatsemittenten für Investments mit anderen ökologischen oder sozialen Merkmalen bis hin zu weiteren Qualifikationen für nachhaltige und taxonomiekonforme Investments.

Anlageprodukte für Nachhaltigkeit

Vermögensanlagen, die ökologische oder soziale Merkmale entsprechend der OffVO als Artikel-8-Fonds (Fonds mit Nachhaltigkeitsstrategie) und Artikel-9-Fonds (Fonds, die zu Nachhaltigkeitszielen beitragen) fördern, können in eine breite Palette von Assets investieren, von denen einige nicht unbedingt selbst als nachhaltige Anlagen gelten oder zu den spezifischen ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen, die durch das Finanzprodukt gefördert werden. Beispiele für solche Anlagen sind Absicherungsinstrumente, Anlagen zu Diversifizierungszwecken, Anlagen, für die keine verlässlichen Daten vorliegen, oder Barmittel, die als zusätzliche Liquidität gehalten werden. Mit diesem Vorgehen folgen



Union Investment strebt eine Reduktion der finanzierten Treibhausgasemissionen um 50 Prozent bis 2030 an.

Union Investment und die DZ PRIVATBANK dem derzeitigen Marktstandard.

Um einerseits den Anforderungen des Marktes nach Branchenstandards für Finanzanlagen, bei denen ESG-Faktoren berücksichtigt werden, gerecht zu werden und andererseits mehr Transparenz darüber zu bieten, wie hoch das Niveau der Nachhaltigkeit in den jeweiligen Produkten ist, hat Union Investment die internen Richtlinien für nachhaltige Produkte weiter vereinheitlicht und deren Statistik (Übersicht des verwalteten Vermögens) ergänzt. Es wird unterschieden nach Produkten, bei denen eine Einordnung nach den Artikeln 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung (EU-OffVO) vorliegt, und nach Produkten, die die selbst gesetzten ESG-Mindestanforderungen erfüllen. Dahinter stehen Mindestanforderungen wie bestimmte Investmentstrategien bzw. -kriterien oder Ausschlüsse, die aus Sicht der Union Investment von nachhaltigen Produkten mindestens erfüllt werden müssen. Diese Mindeststandards sind angelehnt an regulatorische Anforderungen sowie die Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden.

Die Mindestanforderungen für nachhaltige Wertpapierprodukte beinhalten aktives Engagement und Einfordern von wertsteigernder und nachhaltiger Unternehmensführung.

Dies umfasst Ausschlüsse von Unternehmen oder Staaten, die unter folgende Kriterien fallen:

- schwerwiegende Verstöße gegen UN GC-Prinzipien, geächtete oder kontroverse Waffen (>0 Prozent)
- ESG-Kontroversen
- Kohleverstromung (>25 Prozent), Kohleförderung (>5 Prozent), Rüstung (>10 Prozent), Tabak (>5 Prozent), Fracking und Teersand (>5 Prozent) (jeweils Anteile am Unternehmensumsatz)
- Staaten: Unfreie Staaten, Staaten mit hoher Korruption (die schlechtesten 20 Prozent des Corruption Perceptions Index – CPI), Staaten mit hoher Treibhausgasintensität (die schlechtesten 20 Prozent)
- Berücksichtigung der Principal Adverse Impact Indikatoren (PAI) gemäß Artikel 7 der EU-OffVO.

Bei der DZ PRIVATBANK sind etwa 20 Prozent der gesamten Assets unter Management als nachhaltige Vermögensanlage im Sinne des Artikel 8 OffVO investiert. Bei den weiteren 80 Prozent handelt es sich um konventionelle Anlagen, die gemäß OffVO als Artikel-6-Produkte deklariert sind und die Mindeststandards der hausinternen Richtlinie der DZ PRIVATBANK berücksichtigen.

Immobilien sind nach Wertpapieren die zweite Hauptanlageklasse der Union Investment, weshalb sie im Immobiliengeschäft ESG-Themen in die gesamte Wertschöpfungskette integriert hat. Bereits im Ankauf durchlaufen die Objekte im Rahmen des Due-Diligence-Prozesses eine Prüfung hinsichtlich ESG-Kriterien. Der von Union Investment entwickelte Sustainable-Investment-Check ermittelt, ob das Objekt

nutzungsartabhängige Mindestanforderungen erfüllt. Falls nicht, müssen Verbesserungspotenziale aufgezeigt und in der Wirtschaftlichkeitsberechnung berücksichtigt werden. Sowohl im Ankauf als auch bei Vermietung und Bewirtschaftung sowie Sanierung und Revitalisierung gewerblicher Gebäude werden Ziele verfolgt, die zur Wertbeständigkeit und Zukunftsfähigkeit der Immobilien beitragen. Im Rahmen der „Manage to green“-Strategie, die auf die Klimaneutralität des Immobilienportfolios bis 2050 abzielt, will Union Investment die Nachhaltigkeitsperformance der Immobilienfonds unter Berücksichtigung der Anlegerziele steigern. Ziel ist nicht, Immobilien aus dem Anlageuniversum auszuschließen, sondern sie im Bestand zu halten und mit Blick auf ihre Zukunftsfähigkeit zu verbessern. Dies gilt für die von Union Investment aktiv gemanagten Fonds mit Ausnahme der Zentral Boden Immobilien Gruppe (ZBI). Auf Servicemandate für Dritte kann kein Einfluss genommen werden.

Zum Portfolio von Union Investment gehören auch Produkte, die einen wirkungsbezogenen Investmentansatz verfolgen: Im Geschäftsjahr 2022 wurde der Fonds UniInstitutional SDG Equities entsprechend auf Art. 9 der EU-OffVO umgestellt und der Fonds UniZukunft Welt neu aufgelegt. Für beide gilt, dass nach Anwendung ökologischer, sozialer und ethischer Ausschlussregeln das verbleibende Anlageuniversum mit Blick auf die Geschäftstätigkeit der jeweiligen Unternehmen sowie unter wirtschaftlichen Aspekten beleuchtet wird. Berücksichtigt werden dann nur Unternehmen, die durch ihre gesamte Geschäftstätigkeit einen positiven Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) oder mindestens 50 Prozent ihres Umsatzes durch Produkte und Dienstleistungen in SDG-relevanten Geschäftsfeldern erzielen.

7.6 Versicherung

Versicherungsprodukte ermöglichen den langfristigen Vermögensaufbau für die private sowie betriebliche Altersvorsorge oder dienen der finanziellen Absicherung von Risiken. Damit tragen sie auch aus gesellschaftlicher und volkswirtschaftlicher Sicht zu einer nachhaltigen Entwicklung bei. Als einer der größten Versicherer Deutschlands bietet die R+V die gesamte Palette in den Segmenten Personenversicherung (Kranken- und Lebensversicherung, zum Beispiel Renten-, Kapital- und Risikoversicherungen) und Kompositversicherung (zum Beispiel in den Sparten Kraftfahrt, Haftpflicht, Sach, Kredit, Unfall und Rechtsschutz) an. Die Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der R+V liegt beim Vorstandsvorsitzenden, für die Koordination zuständig ist der Bereich Konzern-Entwicklung.

In der Kapitalanlage der R+V hat die Beschäftigung mit dem Thema Nachhaltigkeit im Geschäftsjahr 2022 trotz aller real- und finanzwirtschaftlichen Herausforderungen (Störung der Lieferketten, Ukraine-Krieg, Energiekrise, Inflation) nicht abgenommen. Als Reaktion auf den Klimawandel und zur Bewältigung der wachsenden regulatorischen Berichtspflichten der EU hat die R+V ihr Ambitionslevel beim Thema Nachhaltigkeit mit einer neuen Strategie konkretisiert.

Für die Kapitalanlage bedeutet dies, dass Investitionen Mindeststandards hinsichtlich ökologischer, sozialer und Governance-Aspekte (ESG-Aspekte) erfüllen sollen. Zudem bekräftigt die R+V damit das selbst gesetzte Ziel der CO₂-Neutralität für ihre Investmentportfolien bis 2050 mit ambitionierten Zwischenzielen. Die Investitionstätigkeit soll damit aktiv zu einer nachhaltigen Ausgestaltung der Kapitalanlage genutzt werden.

Zur Erreichung der selbstgesteckten Ziele und zur Bewältigung regulatorischer Berichtspflichten baut die R+V bereits bestehende operative Maßnahmen dynamisch weiter aus.

Die operativen Maßnahmen gliedern sich in vier thematische Säulen:

- Orientierung an internationalen Standards und Initiativen
- Verwendung von Ausschlusskriterien
- Integration von ESG-Aspekten in die Kapitalanlage
- Verfolgung des Ziels der Klimaneutralität („Net Zero“) 2050

Orientierung an internationalen Standards und Initiativen

Als einer der führenden Versicherer Deutschlands unterstützt die R+V die Investoreninitiative Principles for Responsible Investment der Vereinten Nationen (UN PRI). Ziel des internationalen Investorennetzwerks von Asset Managern, Banken und Versicherungen aus über 80 Ländern ist ein nachhaltigeres, globales Finanzsystem. Außerdem bekennt sich die R+V klar zum UN Global Compact.

Verwendung von Ausschlusskriterien

Schon seit Jahren gelten für unsere Investments übergreifende Ausschlusskriterien, die fortlaufend weiterentwickelt werden. Diese sind im Investment-Prüfprozess vorgeschaltet ([Kapitel 7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze](#)).

Integration von ESG-Aspekten in die Kapitalanlage

Der ESG-Integrationsansatz geht über die Anwendung von vordefinierten Ausschlüssen hinaus. Er dient als Grundlage für die interne Nachhaltigkeitsprüfung und informiert die Portfoliomanager, inwiefern ein Neuinvestment aus Nachhaltigkeitsaspekten für die R+V sinnvoll ist. Im Rahmen des ESG-Integrationsansatzes werden, basierend auf den Daten externer Anbieter, für öffentlich gehandelte Wertpapiere sogenannte ESG-Kontroversen, ESG-Ratings und ein Klimascoring berücksichtigt.

Bei den ESG-Kontroversen wird geprüft, ob umstrittene Nachhaltigkeitsthemen vorliegen. Die ESG-Ratings vergleichen Einzeltitel anhand einer Vielzahl von ESG-Unternehmenskennzahlen und bilden damit den unternehmens-eigenen Nachhaltigkeits-Score der R+V. Der Klimascoring quantifiziert physische und vor allem Transitionsrisiken durch Modellrechnungen, basierend auf verschiedenen Klimaszenarien. Er stellt somit ein Maß für die durch den Klimawandel bedingten Risiken für den Emittenten des Wertpapiers dar. Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken oder den niedrigsten Scores werden durch die ESG-Task-Force, ein internes ESG-Risikocontrolling-Gremium der R+V, geprüft.

Neben der Prüfung von Neuinvestitionen wird auch das Bestandsportfolio in regelmäßigen Abständen automatisiert hinsichtlich prüfungsrelevanter Indikatoren überwacht. Damit wird für den Bestand der Grad der ESG-Konformität geprüft. Kontroverse Fälle werden dem Investmentkomitee (IK), dem höchsten Entscheidungsgremium des Finanzressorts, vorgelegt. Das Gremium beschließt geeignete Maß-

Die R+V hat sich das Ziel gesetzt, in der Kapitalanlage die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf netto null zu reduzieren.

nahmen, die in einem verstärkten Monitoring, einer Kontaktaufnahme mit den Unternehmen, einer Untergewichtung, einem Stopp von Neuinvestitionen oder sogar einer Desinvestition resultieren können.

Die R+V arbeitet bei der Nachhaltigkeitsanalyse mit den ESG-Datenanbietern ISS ESG und MSCI zusammen, die der R+V ein breites Spektrum an Nachhaltigkeitsdaten zur Verfügung stellen. Mit einem internen ESG-Prüfprozess, der Beachtung von ESG-Themen in Due-Diligence-Prozessen und einem strikten Monitoring wird die Umsetzung der Ziele und Vorgaben sichergestellt.

Klimaneutralität („Net Zero“) bis 2050

Die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes ist für die R+V-Kapitalanlage ein verbindliches Ziel. Die R+V hat sich daher im Geschäftsjahr 2021 ein wissenschaftsbasiertes Klimaziel für ihre Kapitalanlagen gesetzt, das eine Reduktion der Treibhausgasemissionen (gemessen in CO₂-Äquivalenten) der Kapitalanlagen bis 2050 auf (netto) null beinhaltet. Dabei orientiert sich die R+V an der Begrenzung der durchschnittlichen globalen Temperaturerhöhung auf maximal 1,5 Grad Celsius

gegenüber vorindustriellem Niveau. Das Klimaziel dient zusätzlich dem Zweck, Produktlinien ökologisch zu bewerben.

Das Klimaziel bezieht zunächst die Aktien europäischer Großunternehmen und Unternehmensanleihen des realwirtschaftlichen Sektors mit ein. Da noch nicht für alle Investments ausreichend Daten und einheitliche Messmethoden vorliegen, verfolgt die R+V in den nächsten Jahren eine schrittweise Integration weiterer relevanter Assetklassen in das Klimaziel.

Um das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 zu erreichen, werden regelmäßig verbindliche Zwischenziele gesetzt. Das erste Zwischenziel sieht bis zum Jahr 2025 eine Reduktion des CO₂-Fußabdrucks (Scope-1- und -2-Emissionen sowie Enterprise Value Including Cash (EVIC)) bei Aktien europäischer Großunternehmen und Unternehmensanleihen des realwirtschaftlichen Sektors um 20 Prozent im Vergleich zu 2019 vor. Diese beiden Assetklassen machen einen wesentlichen Teil der bekannten CO₂-Emissionen in der Kapitalanlage aus. Zur Erreichung des Klimaziels der R+V und der dafür erforderlichen, laufenden Überwachung und Umsetzung entsprechender Vorgaben wurde im ESG-Risikocontrolling der R+V im Geschäftsjahr 2022 ein CO₂-Task-Force-Prozess eingerichtet.

Produkte für Nachhaltigkeit

Seit dem 2. August 2022 müssen Versicherungsnehmerinnen und -nehmer im Rahmen der Beratung befragt werden, ob und inwieweit sie bei der geplanten Anlage nachhaltige Aspekte einbeziehen möchten. Von der geäußerten Präferenz hängt ab, ob ein Produkt uneingeschränkt empfohlen werden kann oder nicht.

Durch die konsequente Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und das gesetzte Klimaziel in der Kapitalanlage zur Reduktion der Treibhausgasemissionen (gemessen in CO₂-Äquivalenten) bis 2050 auf netto null tragen Privat- und Firmenkunden bei Lebens- und Rentenversicherungen mit Investitionen in das Sicherungsvermögen zur Transformation in Richtung einer klimaneutralen Wirtschaft bei. Darüber hinaus bietet die R+V fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherungen an, bei denen die Kundinnen und Kunden entsprechend ihrer Präferenz nachhaltige Fonds auswählen können, bei denen neben ökonomischen Entscheidungskriterien auch ökologische, soziale und ethische Gesichtspunkte eine Rolle spielen. Zudem können Kundinnen und Kunden der R+V bei Berufsunfähigkeitsversicherungen eine chancenorientierte Überschussverwendung in nachhaltig ausgerichtete Fondsanlagen wählen. Bei den fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen der R+V lag der Neugeschäftsanteil an Fonds, die als nachhaltig gemäß Art. 8 oder Art. 9 der OffVO gelten, im Geschäftsjahr 2022 bei rund 63 Prozent.



Mit 119.653 versicherten Photovoltaikanlagen, 1.304 Windenergieanlagen und 979 Biogasanlagen (Stichtag: 31.12.2022) steht die R+V als Technischer Versicherer deutschlandweit an dritter Stelle und trägt zum Gelingen der Energiewende bei. Um maßgeschneiderte Lösungen anbieten zu können, hat die R+V das „KompetenzZentrum Erneuerbare Energien“ gegründet und betreibt ein flächendeckendes Netz von Firmenkundenberaterinnen und -beratern. Auch bei den Volksbanken und Raiffeisenbanken finden die Kundinnen und Kunden Unterstützung bei Versicherungsfragen. Oft sind es Landwirte oder Energiegenossenschaften, die mit finanzieller Unterstützung ihrer genossenschaftlichen Hausbank ein Projekt im Bereich Windkraft, Solarenergie oder Biogas umsetzen.

Neben dem Angebot von Versicherungen für Erneuerbare-Energien-Anlagen leistet die R+V auch mit den Produkten Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenversicherung sowie

der Versicherung von Elementarschäden und den dazugehörigen Präventivberatungen einen Beitrag zur Absicherung gegen ökologische und klimabedingte Risiken. Das Starkregenereignis, das im Sommer 2021 das Ahrtal heimsuchte, hat die Notwendigkeit dieses Schutzes vor Augen geführt und eine steigende Nachfrage nach solchen Versicherungen ausgelöst.

Auch im Bereich der Mobilitätswende leistet die R+V einen Beitrag: Besitzerinnen und Besitzer von Elektro- und Hybridfahrzeugen erhalten bei der R+V bereits seit 2018 einen deutlich erweiterten Versicherungsschutz. Ein Highlight im Schutzbrief ist nach wie vor das Abschleppen des Elektroautos bis zur nächsten Stromtankstelle, wenn das Fahrzeug wegen eines leeren Akkus stehen bleibt. Zu den Leistungen der R+V in der Kaskoversicherung zählt außerdem die beitragsfreie Versicherung von mobilen Ladegeräten (bis 1.000 €) und Ladekabeln oder Ladekarten (bis 100 €), wenn diese

zum Beispiel gestohlen wurden. Für Kunden mit einer Flotte ab 50 Fahrzeugen und rund 200 Mitarbeitenden bietet die R+V im Rahmen einer Kooperation mit der Firma Mer eine kostenlose Erstberatung, um sie bei der Umstellung auf Elektrofahrzeuge zu unterstützen.

Als Produkte mit positiver sozialer Wirkung gelten Arbeitskraftabsicherungen und Krankenversicherungen: Da die Kosten nicht ausschließlich im Leistungsfall, sondern auch für Vorsorgeuntersuchungen übernommen werden, steht die Absicherung der finanziellen Risiken immer im Einklang mit der Verbesserung der allgemeinen Gesundheitsversorgung.

8.0 Geschäftsprozesse

Integrierte Planung

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe integrieren nachhaltigkeitsorientiertes und verantwortungsbewusstes Handeln in ihre Geschäftsprozesse. Gemeinsam mit Kunden und Partnern wirken sie auf mehr Nachhaltigkeit hin.

8.1 Kundenorientierung

Zufriedene Kunden sind Voraussetzung für den Aufbau und Erhalt langfristiger Geschäftsbeziehungen und damit Grundstein zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der DZ BANK Gruppe. Die Orientierung an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden ist deshalb Aufgabe aller Mitarbeitenden. Entsprechende Kennzahlen zu erheben, Verbesserungsprozesse zu initiieren und Anforderungen zu konkretisieren, ist in den Unternehmen der Gruppe teils im Marketing, im Produktmanagement und im Vertrieb, teils aber auch in den Fachbereichen oder einem übergreifenden Zentralbereich verankert.

Neben dem persönlichen Kundengespräch nutzen fast alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe das Instrument regelmäßiger Kundenbefragungen, um zu erfahren, welche Bedürfnisse ihre Kundinnen und Kunden haben, wie zufrieden sie mit den Leistungen sind und ob es Verbesserungen bedarf. Die bestehenden Qualitäts- und Beschwerdemanagementsysteme tragen ebenso wie Produkt- und Marketingverantwortung dazu bei, das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Qualität der angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu festigen. Im Kreditgeschäft zeigt sich die Kundenorientierung der DZ BANK Gruppe darüber hinaus in den Vorgaben und Maßnahmen zum Schutz des Kunden vor Überschuldung.

8.1.1 Kundenzufriedenheitsbefragungen

Die DZ BANK führt in der Regel im dreijährigen Turnus Kundenzufriedenheitsbefragungen bei den Genossenschaftsbanken durch, indem sie deren Vorstände online zur Zufriedenheit mit der DZ BANK und ihren Produkten und Dienstleistungen befragt. Ziel ist es, Optimierungspotenziale

in der Zusammenarbeit über alle Geschäftsfelder hinweg zu ermitteln und daraus Handlungsempfehlungen für die Verbesserung der Kundenzufriedenheit abzuleiten. Zudem erfolgt die Berechnung eines Kundenzufriedenheitsindex, der in der Befragung im Jahr 2021 auf einer Skala von 0 bis 100 Punkten bei 60 Punkten lag (2018: 59 Punkte). Die nächste Zufriedenheitsbefragung ist für das Frühjahr 2024 geplant.

Regelmäßige Zufriedenheitsbefragungen bei ihren genossenschaftlichen Partnerbanken führt auch Union Investment durch. Das Ergebnis wird in einer Kennzahl zusammengefasst, die Teil der Balanced Scorecard, dem Steuerungssystem der Union Investment, ist. Die im Geschäftsjahr 2022 durchgeführte Befragung zeigte auf einer Notenskala von 1 (beste Bewertung) bis 5 (schlechteste Bewertung) eine Zufriedenheit von 2,3 (Vorjahr: 2,3). Bei der VR Smart Finanz werden mit Unterstützung eines Marktforschungsinstituts neben den Vorständen der Genossenschaftsbanken auch die Leiter des Firmen- oder Gewerkekundengeschäfts beziehungsweise die Leiter Vertriebssteuerung jährlich befragt, um einen Gesamtzufriedenheitsindex zu ermitteln. Die Ergebnisse werden in Workshops mit den relevanten Fachbereichen analysiert, um Maßnahmen zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit abzuleiten.

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall misst die Zufriedenheit ihrer Kundinnen und Kunden mit Produkten, Prozessen und Services mittels verschiedener Instrumente. Dazu zählen die vierteljährliche Messung der Kundenzufriedenheit auf Basis von insgesamt rund 2.000 Interviews im Jahr sowie prozessbezogene Customer-Experience-Messungen an insgesamt zehn Kontaktpunkten, über die im Jahr 2022 mehr als 20.000 Kundenfeedbacks generiert wurden. Über

die Kundenfeedbacks wird der Net Promoter Score (NPS) ermittelt, der einen Teil der erfolgsorientierten Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bausparkasse Schwäbisch Hall bestimmt. Der NPS belief sich im Jahr 2022 auf 29 Punkte (+4 Punkte gegenüber 2021). Die Feedbacks und Ergebnisse werden den Fachbereichen zur Verfügung gestellt, um gemeinsam weitere Optimierungsmöglichkeiten zu suchen.

Die TeamBank führt unter ihren genossenschaftlichen Partnerbanken eine jährliche Befragung durch, die im Geschäftsjahr 2022 rund 1.800 Vorstandsmitglieder, Ratenkreditverantwortliche und Kundenberater in Deutschland und Österreich online einbezogen hat. Die Befragungsergebnisse werden mit dem Vorstand besprochen und bilden die Grundlage, um entsprechende Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Kundenzufriedenheit abzuleiten. Bei Ratenkaufhändlern führt die TeamBank alle zwei Jahre eine Befragung durch und hat im Geschäftsjahr 2022 150 von mehr als 1.000 Händlern in Deutschland telefonisch befragt. Auf Grundlage der Ergebnisse wurden Optimierungsvorschläge zum Produkt geprüft: Die vorhandenen technischen Möglichkeiten zur Verkürzung des Auszahlungszieles für die Händler werden nun reaktiviert und kommuniziert. Zur Messung der Endkundenzufriedenheit nutzt die TeamBank den Net Promoter Score, der die Bereitschaft zur Weiterempfehlung angibt. Die Befragung dafür wird über das Jahr verteilt täglich durchgeführt und umfasst jährlich Rückmeldungen von rund 9.000 Kundinnen und Kunden aus Deutschland und Österreich. Die Ergebnisse werden in Informationsunterlagen für die Partnerbanken und für die Produktentwicklung genutzt.

8.1.2 Qualitäts- und Beschwerdemanagement

In den Unternehmen der DZ BANK Gruppe kommen verschiedene Konzepte zum Einsatz, wie die Qualität der Leistungen zu sichern und Kundenbeschwerden aufzunehmen und zu bearbeiten sind. Die Ausgestaltung hängt von den spezifischen Geschäftsmodellen und -aktivitäten ab sowie von den teils unterschiedlichen Zielgruppen. Eine zentrale Vorgabe zur Qualitätssicherung oder zum Beschwerdemanagement in der DZ BANK Gruppe gibt es nicht. Mit einer Ausnahme ist jedoch bei allen Gruppenunternehmen ein Qualitätsmanagement etabliert.

Qualitätsmanagement

Ihre grundsätzlichen Qualitätsstandards für das Geschäft mit Finanzinstrumenten legt die DZ BANK in der Produkt-Policy fest. Sie gilt für alle Produkt- und Kundenbereiche, die für die Emission und den Vertrieb von Finanzinstrumenten verantwortlich sind, und wird durch bereichsspezifische Regelungen wie die Produktleitsätze des Bereichs Kapitalmärkte Privatkunden konkretisiert.

Bei der Entwicklung ihrer Anlageprodukte für Privatkundinnen und Privatkunden achtet die DZ BANK auf ein angemessenes Chance-Risiko-Verhältnis und darauf, dass die Komplexität der Produkte ein für die Zielgruppe angemessenes Maß nicht übersteigt. Emissionen von Produkten für das Beratungsgeschäft der Genossenschaftsbanken werden konsequent an den Analysen des DZ BANK Research ausgerichtet. Bei der Bearbeitung von Kundenanfragen orientiert sich das Kundendialogcenter der DZ BANK an international

anerkannten Qualitätsstandards. Das gilt insbesondere im Hinblick auf Kundenzufriedenheit, Erreichbarkeit und Bearbeitungszeiträume. Für die Mitarbeitenden im Kundendialogcenter sind diese Kriterien Teil der Zielvereinbarung.

Die R+V hat sich dem „Verhaltenskodex für den Vertrieb von Versicherungsprodukten“ des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) verpflichtet. Er stellt die Interessen der Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt, um die Qualität der Beratung und der Produkte weiter zu verbessern, und setzt mit seinen elf Leitlinien den Rahmen für eine faire und bedarfsgerechte Vermittlung von Versicherungsprodukten. Unabhängige Stellen kontrollieren regelmäßig, ob die unternehmensinternen Vertriebsregeln dem Verhaltenskodex entsprechen. Die Anforderungen des Verhaltenskodex hat R+V durch interne Regeln, Arbeitsanweisungen und Richtlinien umgesetzt.

Beschwerdemanagement

Für die Qualität der Produkte und die Einhaltung des Leistungsversprechens gegenüber den Kundinnen und Kunden sind Beschwerden ein wichtiger Indikator, wenn sie systematisch erfasst, ausgewertet und beurteilt werden. Alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe haben deshalb ein Beschwerdemanagement etabliert.

So nutzt die DZ BANK die daraus gewonnenen Erkenntnisse, um eventuelle Schwachstellen abzustellen und die angebotenen Dienstleistungen und Produkte zu verbessern. Das Beschwerdemanagement in der DZ BANK ist dezentral aufgebaut. Das heißt, die Bearbeitung von Beschwerden

liegt in der Zuständigkeit der jeweils betroffenen Fachbereiche. In allen Bereichen mit unmittelbarem oder mittelbarem Kundenkontakt gibt es einen Beschwerdemanager, der für eine kundenorientierte Bearbeitung der Anfragen sorgt, die Kundenbeschwerden dokumentiert und regelmäßig an die jeweilige Bereichsleitung, die Revision, Compliance, Risikoccontrolling und eine zentrale Koordinationsstelle berichtet. Diese koordiniert in Abstimmung mit dem Bereich Compliance das Beschwerdemanagement und wirkt darauf hin, dass in allen Bereichen Prozesse implementiert sind, um eine angemessene Bearbeitung der Beschwerden sicherzustellen. Der Bereich Compliance wirkt dabei insbesondere darauf hin, dass das Beschwerdemanagement die aufsichtsrechtlichen Anforderungen erfüllt. Die Gesamtverantwortung für Umsetzung und Überwachung der Einhaltung der Grundsätze und Verfahren der Beschwerdebearbeitung trägt die Geschäftsleitung der DZ BANK, die sich regelmäßig zum Beschwerdemanagement berichten lässt.

Betrachtet man die Gesamtheit der bei der DZ BANK eingehenden Beschwerden, so sind selten grundlegende Änderungen der implementierten Prozesse oder Organisationsmaßnahmen erforderlich. Die hohe Individualität der jeweiligen Beschwerdegründe unterstreicht, dass kaum systematische Fehler im Geschäftsbetrieb auftreten. Gleichwohl nutzen die Fachbereiche die in Beschwerden aufgeworfenen Themen, um sich mit Blick auf Anteilseigerinnen und Anteilseigner sowie Kundinnen und Kunden stetig zu verbessern. Wie in den letzten beiden Jahren liegt auch im Geschäftsjahr 2022 die Anzahl der bei der DZ BANK eingegangenen Beschwerden im unteren dreistelligen Bereich.

Bei der R+V wird das Beschwerdemanagement dezentral geführt. Die zentrale Steuerung übernimmt ein ressortübergreifendes zentrales Gremium. Die Beschwerdemanagementfunktion trägt die Verantwortung für die Einhaltung der Leitlinien, die Vermeidung von Interessenskonflikten bei der Beschwerdebearbeitung und die Berichterstattung an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

8.1.3 Schutz vor Überschuldung

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe sind an langfristigen und partnerschaftlichen Beziehungen zu ihren Kundinnen und Kunden interessiert. Deshalb haben fast alle Unternehmen der Gruppe Maßnahmen getroffen, um einer möglichen Überschuldung von Kundinnen und Kunden vorzubeugen. Hierzu zählen neben der Kreditwürdigkeitsprüfung und dem Angebot von Krediten mit flexiblen Anpassungsmöglichkeiten eine transparente Kommunikation und eine verständliche Sprache.

Die TeamBank hat sich dem Kodex des Bankenfachverbands „Kredit mit Verantwortung“ verpflichtet und weist ihre Kundinnen und Kunden auf der Webseite wie auch in der Beratung, beim Verkauf und im Vertrag auf die flexible Anpassungsmöglichkeit von Krediten bei eventuellen Zahlungsschwierigkeiten hin. Das kann beispielsweise durch eine Laufzeitverlängerung zur Reduzierung der Raten oder Stundung geschehen. Die im Sinne des Überschuldungsschutzes relevanten Punkte für eine verantwortungsvolle Kreditvergabe sind in der Kreditrichtlinie geregelt. Alle Kundinnen und Kunden erhalten zudem eine Übersicht über die der Kredit-

entscheidung zugrunde liegende Haushaltsrechnung (Finanzkompass) sowie die Beratungsdokumentation inklusive Erläuterungen zum Produkt. Die TeamBank verweist zudem auf eine ausführliche Beschreibung, welche Leistungen bzw. Ausstattung die Kunden je nach individuellem Bedarf zu ihrem easyCredit beziehungsweise dem fairen Credit in Österreich hinzubuchen können, um sich im Voraus für eventuell entstehende Engpässe oder Zahlungsschwierigkeiten abzusichern.

Die VR Smart Finanz bietet mit ihrem Unternehmerkredit „VR Smart flexibel“ einen Blanko-Rahmenkredit bis zu einer Finanzierungssumme von 100.000 €, der Kundinnen und Kunden verschiedene Optionen wie beispielsweise eine Ratenpause bietet, um auf eine veränderte finanzielle Lage reagieren zu können. Zusätzlich können Kundinnen und Kunden eine Ratenschutz-Police zur Absicherung persönlicher Risiken wie Arbeitsunfähigkeit, Scheidung oder Tod abschließen, die über den FinanzGruppen-Partner R+V angeboten wird. Im Rahmen der Kreditanfrage erfolgt eine automatisierte Bonitätsprüfung, bei der unter anderem die Fähigkeit zur Übernahme des zukünftigen Kapitaldiensts geprüft wird.

Auch die DZ HYP will ihre Kundinnen und Kunden bestmöglich vor Überschuldung schützen. Im gewerblichen Immobilienkreditgeschäft stellt sie auf die Beleihungswerte der zu finanzierenden oder sichernden Immobilien ab und prüft unter anderem die Vermögens- und Schuldensituation sowie den Cashflow. Eine regelmäßige Überprüfung dieser Werte, insbesondere der finanzierten Objekte, und die gegebenenfalls ergänzende Vereinbarung von Covenants

im Kreditvertrag sollen die Kapitaldienstfähigkeit über die Kreditlaufzeit sicherstellen. Im Privatkundengeschäft erfolgt eine Kreditwürdigkeitsprüfung seitens der Vermittlerbanken gemäß den Vorgaben der DZ HYP, um übermäßige Härten und Überschuldung zu vermeiden. Außerdem kann mit Vertragsabschluss das Recht eingeräumt werden, während der Zinsbindungsdauer dreimal die Tilgung anzupassen, um bei Bedarf auf temporäre Liquiditätsgpässe zu reagieren. Auch bei Sanierungs- und Abwicklungsmaßnahmen sieht sich DZ HYP in der Pflicht, den Kreditnehmenden fair zu behandeln und Zwangsmaßnahmen achtsam einzusetzen. Entsprechende Arbeitsanweisungen stellen dies sicher.

Bei R+V hat der Fachbereich Beitragseinzug zusammen mit der R+V-Tochter Unternehmens-Managementberatungs GmbH, einem Dienstleister für Forderungsmanagement, Prozesse zum Umgang mit Kundinnen und Kunden in Zahlungsschwierigkeiten definiert. Im Vordergrund steht der Wunsch, gemeinsam Lösungen zu finden, um offene Forderungen zurückzuführen und somit die Versicherungsverträge zu erhalten.

8.1.4 Marketing und Kommunikation

Bei ihren Marketingaktivitäten und in der Kundenkommunikation sind die Unternehmen der DZ BANK Gruppe den Prinzipien der Wahrhaftigkeit, Eindeutigkeit und Transparenz verpflichtet. Den Rahmen setzt der Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe, der das gemeinsame genossenschaftliche Wertegerüst widerspiegelt. Alle Gruppenunternehmen achten darauf, dass Informationen für die Kundinnen und Kunden wahrhaftig, nachvollziehbar und leicht verständlich sind.



Bei ihren Marketingaktivitäten sind die Unternehmen der DZ BANK Gruppe den Prinzipien der Wahrhaftigkeit, Eindeutigkeit und Transparenz verpflichtet.

Manche vermeiden bewusst Kleingedrucktes in ihren Informationen. Ähnlich wichtig für ein verantwortungsbewusstes Marketing ist die Transparenz zu den Risiken und Kosten der Produkte. Dazu haben sich die Gruppenunternehmen auch mehrheitlich verpflichtet.

Die DZ BANK plant, in mehrstufigen Verfahren ihre Webseiten nutzerzentrierter zu gestalten. Ein Schwerpunkt soll dabei auch auf der Optimierung wesentlicher Aspekte der Barrierefreiheit liegen. Das beinhaltet beispielsweise eine verständlichere Navigation, die konsequentere Abbildung von Alternativtexten sowie eine kontrastreichere Gestaltung. Die über die Genossenschaftsbanken angebotene, multibankfähige VR-NetWorld-Software bietet darüber hinaus für Menschen mit einer Sehhinderung diverse Unterstützungen. Das reicht von Symbolen statt Farben über spezielle Sicherheitsfeatures für sehgeschädigte Anwender bis zu einem eigenen Navigationsmenü.

Angelehnt an das Prinzip der genossenschaftlichen Beratung ist die DZ BANK auch in ihrem Marketingverständnis in Form und Botschaft stets wahrheitsgetreu, allgemein verständlich,

wertschätzend und um Nachhaltigkeit bemüht. Bei der Vermarktung der Produkte und Dienstleistungen orientiert sie sich an folgenden Grundsätzen, die 2022 in den Verhaltenskodex der DZ BANK aufgenommen wurden:

- Wir vermeiden irreführende, falsche oder diskriminierende Angaben in unserer Werbung und Kommunikation.
- Unsere Gestaltung und Bildsprache ist in ihrem Aufbau klar, zugänglich und frei von inhaltlichen oder formalen Diskriminierungen.
- Die Design-Prinzipien sind langfristig angelegt, um Neuproduktionen der Marketing-Mittel zu minimieren.

Produktprospekte zu Themen, für die es rechtliche Vorgaben gibt, wie beispielsweise im Wertpapiergeschäft, werden vor der Veröffentlichung von der Rechtsabteilung geprüft. Bei ihrer Erstellung werden die Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie andere datenschutzrechtliche Verpflichtungen beachtet und Nutzungs- und Urheberrechte gewahrt.

Da die DZ BANK viele Leistungen subsidiär für die Genossenschaftsbanken erbringt, ist sie bestrebt, deren Beschäftigte regelmäßig zu informieren und zu schulen, sodass diese mit den Eigenschaften und Risiken der Finanzprodukte vertraut sind und in Richtung ihrer Kundinnen und Kunden verantwortlich werben und kommunizieren können. Dafür stellt sie Informationsmaterialien wie Research-Studien und Produktinformationen zur Verfügung. Zudem erhalten die Beschäftigten der Genossenschaftsbanken in monatlichen Web-Konferenzen Analysen des DZ BANK Research sowie aktuelle Informationen zu neuen Anlagelösungen für

Beratungsgespräche. Für eine bessere Verständlichkeit der Produkte und den Schutz der Anlegerinnen und Anleger engagiert sich die DZ BANK im Deutschen Derivate Verband (DDV), der Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland. Dessen Mitglieder haben sich im Jahr 2013 zu einem gemeinsamen Fairness-Kodex verpflichtet, der seit März 2021 durch einen Nachhaltigkeitskodex ergänzt wird.

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall stellt ihren Beraterinnen und Beratern informative und verständliche Unterlagen zur Verfügung, damit sie Kundinnen und Kunden beispielsweise zu staatlichen Fördermitteln für Energieeffizienzmaßnahmen bei Bestandsimmobilien oder im Neubau beraten und zu entsprechenden Maßnahmen motivieren können. Um den Bedürfnissen von Kundinnen und Kunden mit Einschränkungen wie Seh- und Sprachbarrieren entgegenzukommen, können die Beraterinnen und Berater Unterlagen vorlesen oder teilweise Beratungen in weiteren Sprachen anbieten. Produkte sind so gestaltet, dass Beiträge bzw. Prämien der Kundinnen und Kunden unter festgelegten Bedingungen flexibel gehandhabt werden können. Informationen über Kosten und Gebühren werden zusammen mit den Vertragsunterlagen zur Verfügung gestellt. Details sind per [Internet](#) einsehbar.

Strikt festgelegt sind die Informationen im Versicherungsbereich: In der Lebensversicherung beispielsweise gelten gesetzliche Informationspflichten, die unter anderem Angaben zur Höhe der Beiträge und der Kosten fordern. Neben den Abschlusskosten sind auch die sonstigen Kosten, wie etwa die Verwaltungskosten des Vertrags, anzugeben. Kundinnen

und Kunden der R+V haben damit die volle Transparenz über die Kosten, die im Vertragsverlauf einbehalten werden.

Die TeamBank prüft an jedem sogenannten Markenkontaktpunkt, ob alle Formulierungen aus Perspektive der Kundinnen und Kunden einfach und verständlich sind. Für 2023 wird derzeit ein neues Vorgehen entwickelt. Im Wettbewerb unterscheiden sich die Marketingaktivitäten für die Marken „easyCredit“ und „der faire Credit“ (Österreich) vor allem durch den Verzicht auf Werbung mit Konditionen, was sogenannte Lockvogel-Angebote automatisch ausschließt. Im Geschäftsjahr 2022 galt der Barrierefreiheit und Nutzerorientierung von Internetauftritten besondere Aufmerksamkeit.

Union Investment als Treuhänder für mehr als fünf Millionen Anlegerinnen und Anleger hat sich zur Einhaltung der „Wohlverhaltensregeln“ des Bundesverbands Investment und Asset-Management e. V. (BVI) verpflichtet und beachtet diese bei der Darstellung der Fondspersformance sowie von verantwortungsvollen und nachhaltigen Investments. Die Kennzeichnungen und Benennungen von Finanzprodukten werden zudem von der jeweiligen Aufsichtsbehörde geprüft und genehmigt. Union Investment unterstützt Vertriebspartner bei der Einführung der Nachhaltigkeitspräferenzabfrage gemäß der EU-Offenlegungsverordnung (OffVO) durch Lernprogramme, einen Bankenleitfaden und Webkonferenzen.

8.2 Datenschutz und Informationssicherheit

Datenschutz und Informationssicherheit sind Grundlage für ein funktionierendes Geschäft und das Vertrauen von Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern und Gesellschaft. Die DZ BANK Gruppe ist dem Schutz der Daten gemäß der gesetzlichen Standards verpflichtet und weiß zugleich, dass jegliche Maßnahme auch dem Schutz des eigenen Geschäfts dient.

Datenschutz

Die Grundsätze des Datenschutzes der DZ BANK Gruppe gelten für alle Gruppenunternehmen. Sie spiegeln die Prinzipien des Datenschutzes nach Artikel 5 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wider: Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung, Datenrichtigkeit, Speicherbegrenzung, Integrität und Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten.

Für die Organisation des Datenschutzes sind in allen Gruppenunternehmen – sofern entsprechend der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtend – Datenschutzbeauftragte benannt. Sie sind entsprechend den Vorgaben der DSGVO weisungsfrei. Gemäß Artikel 39 der DSGVO obliegen ihnen zumindest folgende Aufgaben:

- Unterrichtung und Beratung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters und der Beschäftigten, die Verarbeitungen durchführen, hinsichtlich ihrer Pflichten nach DSGVO sowie nach sonstigen Datenschutzvorschriften der Union bzw. der Mitgliedstaaten,
- Überwachung der Einhaltung der DSGVO, anderer Datenschutzvorschriften der Europäischen Union bzw. der Mitgliedstaaten sowie der Strategien des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters für den Schutz personenbe-

zogener Daten einschließlich der Zuweisung von Zuständigkeiten, der Sensibilisierung und Schulung der an den Verarbeitungsvorgängen beteiligten Mitarbeitenden und der diesbezüglichen Überprüfungen,

- Beratung – auf Anfrage – im Zusammenhang mit der Datenschutz-Folgenabschätzung und Überwachung ihrer Durchführung gemäß Artikel 35 DSGVO,
- Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde,
- Tätigkeit als Anlaufstelle für die Aufsichtsbehörde in mit der Verarbeitung zusammenhängenden Fragen, einschließlich der vorherigen Konsultation gemäß Artikel 36 DSGVO, und gegebenenfalls Beratung zu allen sonstigen Fragen.

Bei allen Unternehmen der DZ BANK Gruppe werden die Mitarbeitenden regelmäßig mit den aktuell gültigen Datenschutzbestimmungen vertraut gemacht, damit sie die im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten können. Die Datenschutzbeauftragten und die Geschäftsleitungen der Gruppenunternehmen wirken auf die Einhaltung des Datenschutzes hin und sind Ansprechpartner für Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitende.

Die internen Vorgaben der DZ BANK sind in der Datenschutz-Leitlinie und der Arbeitsanweisung Datenschutz sowie weiteren schriftlichen Regelungen zum Datenschutz beschrieben. Über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten wird entsprechend den Vorgaben der DSGVO auch mittels Datenschutzhinweis auf den Internetseiten der DZ BANK informiert.

Im Rahmen eines internen Kontrollsystems zum Datenschutz hat die DZ BANK Kontrollen implementiert, um die Einhaltung der Datenschutzvorschriften zu unterstützen. Die risikoorientierte Überwachung erfolgt durch die Mitarbeitenden des Datenschutzes. Sie führen Compliance-Checks durch und berichten mindestens jährlich im Compliance-Bericht direkt an den Vorstand der DZ BANK sowie bei Bedarf auch unterjährig durch gesonderte Berichte.

Für die Schulungen der Beschäftigten setzt die DZ BANK ein webbasiertes Schulungstool mit verpflichtendem Abschlusstest ein. Die Mitarbeitenden aller Standorte müssen dieses Lernprogramm zeitnah nach Beginn des Beschäftigungsverhältnisses absolvieren. Folgeschulungen sind im Turnus von drei Jahren zu absolvieren. Das Schulungstool wurde im Jahr 2022 vollständig überarbeitet. Darüber hinaus werden Einführungsschulungen für neue Mitarbeitende grundsätzlich auch als Präsenztermine durchgeführt, bei denen die vorgeannten Inhalte mit weiteren praktischen Beispielen unterlegt werden. Bei Bedarf werden fachspezifische Schulungen durchgeführt, beispielsweise zum datenschutzkonformen Löschen für Mitarbeitende in der IT.

Für Datenschutzvorfälle, bei denen beispielsweise eine Verletzung des Schutzes von personenbezogenen Daten vorliegen könnte, besteht eine interne Meldepflicht an die Gruppe Datenschutz der DZ BANK über ein zentrales, den Mitarbeitenden bekanntgegebenes Sammelmailpostfach. Ergibt sich aus der Risikobewertung eines Vorfalles die Notwendigkeit, dann werden entsprechend den Vorgaben der DSGVO die Datenschutzaufsicht sowie gegebenenfalls die Betroffenen informiert.

Die R+V orientiert sich beim Datenschutz zusätzlich am Code of Conduct, den der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft zusammen mit den Verbraucherzentralen und den Landesdatenschutzbeauftragten für den Umgang mit personenbezogenen Daten deutscher Versicherer aufgesetzt hat.

Im Geschäftsjahr 2022 lagen in der DZ BANK drei an die Datenschutzaufsicht meldepflichtige Datenschutzverletzungen vor. Ein Verlust von Kundendaten war davon aber nicht betroffen, Bußgelder wurden nicht verhängt. Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Datenschutzes gab es nicht.

Informationssicherheit

Ziel der Informationssicherheit ist es, Vertraulichkeit, Integrität, Authentizität und Verfügbarkeit der in den Geschäftsprozessen genutzten Daten und Informationen sicherzustellen. Zugleich sind die Daten und Informationen vor unberechtigter Einsichtnahme und Zugriffen, Veröffentlichung und Veränderung, Verlust und Diebstahl durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen angemessen zu schützen.

Zur Steuerung der Informationssicherheit wurde in der DZ BANK Gruppe auf Basis der ISO/IEC 27001:2013 ein konzernweites Informationssicherheitsmanagementsystem (Konzern-ISMS) etabliert. Die dort definierten Mindestanforderungen sind durch alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe beim Aufbau ihres ISMS verbindlich umzusetzen. Die DZ BANK strebt mittelfristig eine Zertifizierung an.

Darüber hinaus sind alle Gruppenunternehmen verpflichtet, einen Informationssicherheitsbeauftragten oder einen Chief Information Security Officer (CISO) zu berufen, der den Rahmen für die Ausgestaltung von Rollen und Verantwortlichkeiten, Verfahren, Prozessen und Vorgaben in der Informationssicherheit setzt. Der Arbeitskreis Informationssicherheit, in dem alle CISOs der Gruppenunternehmen vertreten sind, ist das zentrale Steuerungsgremium für die Informationssicherheit in der DZ BANK Gruppe. Er entwickelt die konzernweiten Anforderungen und berichtet bestehende Informationssicherheitsrisiken an das Group IT Committee und das Group Risk and Finance Committee.

Insgesamt acht Informationssicherheitsrichtlinien finden gruppenweit Anwendung, darunter die Richtlinien zum Management von Dokumenten des Informationssicherheitsmanagements, zum Cyber Risk Radar der DZ BANK Gruppe, zu Mindestanforderungen an das Informationssicherheitsmanagement, zum Management von Informationssicherheitsrisiken sowie zur Durchführung des IT-Risk Assessments.

Für die DZ BANK ist der Rahmen für die Ausgestaltung von Rollen und Verantwortlichkeiten, Verfahren, Prozessen und Vorgaben im Kontext der Informationssicherheit in der Policy Informationssicherheit definiert. Sie wird durch weitere, den Stand der Technik berücksichtigende Regelungen konkretisiert. Auf Basis festgelegter Risikokriterien werden regelmäßig Abgleiche der Sollmaßnahmen mit den jeweils umgesetzten Maßnahmen (dem Ist-Zustand) für IT-Systeme durchgeführt. Abweichungen werden hinsichtlich der daraus resultierenden Informationssicherheitsrisiken bewertet und risikoorientiert



Konzernweites Informationssicherheitsmanagementsystem ist etabliert.

Maßnahmen zur Risikobehandlung umgesetzt. Um die Angemessenheit und Wirksamkeit der Maßnahmen zur Informationssicherheit zu überprüfen, sind Kontroll- und Überwachungshandlungen implementiert. Zudem sind die umgesetzten technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen Gegenstand regelmäßiger interner und externer Prüfungen.

Zu den Aufgaben des Informationssicherheitsbeauftragten der DZ BANK gehören unter anderem die Erstellung und laufende Aktualisierung von Sollvorgaben zur Informationssicherheit sowie die Koordination von Schulungsmaßnahmen. Alle Mitarbeitenden der DZ BANK müssen bei Einstellung und in der Folge mindestens alle zwei Jahre ein webbasiertes Pflichttraining zur Informationssicherheit absolvieren. Dieses beinhaltet unter anderem die sichere Nutzung von E-Mail und Internet, schult die Mitarbeitenden insbesondere zu den gängigen Cyberrisiken (Schutz vor Schadsoftware etc.) und gibt Handlungsempfehlungen, wie diesen Risiken angemessen zu begegnen ist. Zudem werden bedarfsweise Informationen zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden im Umgang mit neuen Phishing-Methoden oder anderen Cyberrisiken über das Intranet geteilt.

8.3 Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht

Die Einhaltung der Menschenrechte ist Basis einer nachhaltigen Entwicklung. Ihre Verletzung im eigenen Geschäftsbereich oder bei Lieferanten schädigen Reputation und Vertrauen. Die DZ BANK Gruppe erkennt die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UN-Generalversammlung sowie die Europäische Menschenrechtskonvention an und folgt den zehn weltweit gültigen Grundsätzen des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Zusammen mit dem Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe bilden sie den verbindlichen Orientierungsrahmen für das Handeln der Unternehmen in der Gruppe. Im Verhaltenskodex bekennt sich die DZ BANK Gruppe zu Demokratie, Toleranz, Chancengleichheit sowie der Wahrung der Menschenrechte und gibt ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Grundsätze und Regeln für ein korrektes und eigenverantwortliches Verhalten an die Hand, insbesondere im Umgang mit Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern, Kolleginnen und Kollegen.

Demnach tolerieren die Unternehmen der DZ BANK Gruppe keine Diskriminierung von Mitarbeitenden oder Dritten aufgrund von Alter, Geschlecht, Herkunft, Nationalität, Religion, politischer Meinung, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem lehnt die DZ BANK Gruppe jegliche Form der Zwangs- und Kinderarbeit strikt ab und erkennt das Recht aller Beschäftigten an, Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen auf demokratischer Basis im Rahmen innerstaatlicher Regelungen zu bilden. Die Kernkon-

2022 wurde eine Leitlinie Menschenrechte für die DZ BANK Gruppe entwickelt.

ventionen der International Labour Organization (ILO) gelten uneingeschränkt für alle Mitarbeitenden in der DZ BANK Gruppe. Menschenrechtsaspekte finden darüber hinaus in den Geschäftstätigkeiten der Gruppenunternehmen Berücksichtigung, beispielsweise in den Einkaufsprozessen der DZ BANK Gruppe, im Kreditvergabeprozess der DZ BANK und im Portfoliomanagement der Union Investment.

Als Arbeitgeber achtet und fördert die DZ BANK die Menschenrechte ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zum Großteil in Deutschland arbeiten. Dazu hat sie sich auch mit Unterzeichnung des UN Global Compact verpflichtet und entsprechende Grundsätze auch in ihrem eigenen [Verhaltenskodex](#) festgeschrieben. Um die im Verhaltenskodex aufgeführten Inhalte zum Thema Menschenrechte weiter zu konkretisieren, wurde 2023 die [Leitlinie Menschenrechte für die DZ BANK Gruppe](#) veröffentlicht. Sie orientiert sich an den ILO-Kernkonventionen, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Generalversammlung der Vereinten Nationen sowie der Europäischen Menschenrechtskonvention.

Schulungen zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sind für alle Mitarbeitenden sowie speziell für Führungskräfte obligatorisch. Zusätzlich werden die Mitarbeitenden auf Grundlage des Verhaltenskodex verpflichtet, die Menschenrechte zu respektieren. Bei Fragen zum Thema Menschenrechte oder einem Verdacht auf deren Verletzung können sich Mitarbeitende der DZ BANK wie Stakeholder anonym über das Hinweisgebersystem, beim Bereich Compliance oder beim Betriebsrat melden ([Kapitel 6.2.2 Geldwäsche- und Betrugsprävention](#)). Maßnahmen zur Wahrung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten im eigenen Unternehmen sind im [Kapitel 9.0 Mitarbeitende](#), im Hinblick auf Arbeitnehmer in der Lieferkette in [Kapitel 8.4 Lieferantenmanagement](#) sowie hinsichtlich des Bankgeschäfts in [Kapitel 7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze](#) sowie [Kapitel 7.4 Bank](#) beschrieben. Im Geschäftsjahr 2022 gab es keine formellen Beschwerden in Bezug auf Menschenrechtsverletzungen über das Hinweisgebersystem oder über die Compliance-Hotline der DZ BANK.



Im Portfoliomanagement von Union Investment werden Ausschlusskriterien seit 1995 systematisch in die Analyse einbezogen. Potenzielle Verstöße gegen Menschenrechtsaspekte werden im Rahmen von Engagementaktivitäten adressiert und können zum Ausschluss von Unternehmen aus den Portfolien führen. Unternehmen werden hinsichtlich ihrer sozialen Aspekte zudem über S-Scores mithilfe der Researchplattform SIRIS bewertet ([Kapitel 7.5 Asset Management](#)).

DZ BANK, Bausparkasse Schwäbisch Hall und R+V bereiteten sich im Geschäftsjahr 2022 auf die Anwendung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes zur Wahrnehmung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten (LkSG) ab 1. Januar 2023 vor, die TeamBank unterliegt dem Gesetz erst ab

1. Januar 2024. Um die aus dem Gesetz resultierenden Handlungsbedarfe abzuleiten und Maßnahmen zu erarbeiten, hat die DZ BANK Anfang 2022 einen Arbeitskreis mit Vertretern verschiedener Fachbereiche initiiert. Im Juli 2022 wurden die Aktivitäten in ein Teilprojekt im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms überführt. Risikoanalysen für Lieferanten sowie den eigenen Geschäftsbereich wird die DZ BANK im Laufe des Jahres 2023 durchführen und 2024 erstmals einen Bericht gemäß LkSG vorlegen. Ein im Geschäftsjahr 2022 veröffentlichtes [Nachhaltigkeitscommitment](#) fasst die wesentlichen Standards der DZ BANK zusammen und bekräftigt das Bekenntnis zu einer ambitionierten Umsetzung des LkSG.

8.4 Lieferantenmanagement



Die Leitlinie für Nachhaltigkeit im Einkauf gilt für alle Gruppenunternehmen.

In der Lieferkette können Risiken bestehen, die sich auf Umwelt und Gesellschaft nachteilig auswirken und die Lieferbeziehung gefährden können. Deshalb achten die Unternehmen der DZ BANK Gruppe bei der Auswahl von Dienstleistern und Lieferanten sowie beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen nicht nur auf Qualität und Preis, sondern auch auf Nachhaltigkeitskriterien und die Minimierung von Risiken. Gemäß der Leitlinie „Nachhaltigkeit im Einkauf“, die auf den Prinzipien des UN Global Compact basiert und für alle Gruppenunternehmen gilt, sind bei den Einkaufsprozessen in der DZ BANK Gruppe wirtschaftliche, ökologische und soziale Standards zu beachten, wozu auch menschenrechtliche Aspekte und faire Arbeitspraktiken zählen. Eine Arbeitsgruppe, die sich aus Nachhaltigkeitsverantwortlichen in den Einkaufsabteilungen der Gruppenunternehmen zusammensetzt, entwickelt die Prozesse und Zielsetzungen für Nachhaltigkeit im Einkauf kontinuierlich weiter.

Alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe verpflichten ihre Lieferanten zur Einhaltung von Mindeststandards gemäß den „Nachhaltigkeitsanforderungen für Lieferanten der DZ BANK Gruppe“. Diese orientieren sich unter anderem an den Prinzipien des UN Global Compact, der vom Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V. (BME) verabschiedeten Verhaltensrichtlinie sowie den Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO). Um ein einheitliches Vorgehen innerhalb der Gruppenunternehmen zu gewährleisten, hat die Arbeitsgruppe für Nachhaltigkeit im Einkauf einen Mindeststandard für die Bewertung von Lieferanten entwickelt sowie ein Verfahren zur Umsetzung

erarbeitet, das einen mehrstufigen Eskalationsprozess bis hin zum Ausschluss vorsieht.

So klassifiziert die Mehrheit der Gruppenunternehmen, darunter auch die DZ BANK, ihre Zulieferer hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsrisiken. Lieferanten, die aufgrund des Auftragsvolumens, ihrer spezifischen Tätigkeit oder aufgrund länderspezifischer Risiken als besonders nachhaltigkeitsrelevant gelten, werden vertiefend zu Nachhaltigkeitsaspekten befragt. Ob und in welchem Ausmaß die Lieferanten ihre vertraglich vereinbarten Pflichten im Bereich Nachhaltigkeit erfüllen, überprüfen die Unternehmen der DZ BANK Gruppe in einem für sie zumutbaren Umfang. DZ BANK, Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment und VR Smart Finanz besprechen mit nachhaltigkeitsrelevanten Lieferanten und Dienstleistern in jährlichen Entwicklungsgesprächen den Status und die Maßnahmen, um bei Bedarf eine zielgerichtete Weiterentwicklung anzustoßen.

Auf Basis der neuen gesetzlichen Anforderungen entwickelt die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit im Einkauf einen Nachhaltigkeitsfragebogen, mit dem die nachhaltigkeitsrelevanten

Angaben zu Lieferanten erfasst werden können, sofern der Lieferant sich nicht von einer Ratingplattform zur Nachhaltigkeit bewerten lässt. Als Plattform zur Lieferantenbewertung wurde EcoVadis ausgewählt, das bereits bei DZ BANK, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP, DZ PRIVATBANK, R+V, TeamBank und Union Investment zum Einsatz kommt.

Die DZ BANK kauft Waren und Dienstleistungen aus den folgenden Warengruppen ein (absteigend genannt nach Einkaufsvolumen 2022): Transaction Banking, IT-Beratung, Fach-/Prozessberatung, Software & Services, Facility Management, Infodienste/Handelssysteme, Verbundprovider, Arbeitsplatzausstattung, Telekommunikation, Immobilien, Hardware & Services, Marketing, Personaldienstleistungen, Strategieberatung, Mobility, Logistik sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Standorte der Lieferanten – schwerpunktmäßig Serviceprovider, Berater, Entwickler und Agenturen – befinden sich größtenteils in Deutschland. Betrachtet man die Ausrichtung und Warengruppenstruktur der DZ BANK, kann man davon ausgehen, dass keine Waren und Dienstleistungen von Lieferanten bezogen werden, die mit ethisch oder gesellschaftlich kontrovers diskutierten Praktiken oder Gütern in Verbindung gebracht werden.

Das Einkaufs- und Vertragsmanagement der Union Investment hat im Geschäftsjahr erfolgreich ein Vor-Ort-Audit nach der BME-Zertifizierung „Nachhaltige Beschaffungsorganisation“ umgesetzt.

8.5 Betriebsökologie

Umweltschutz im Geschäftsbetrieb dient dem achtsamen und effizienten Umgang mit Ressourcen und kann Kosten senken. Umweltschonendes Handeln im eigenen Betrieb ist für die Unternehmen der DZ BANK Gruppe aber auch eine Frage der Vorbildfunktion für Mitarbeitende und Kunden. Gemeinsam arbeiten sie im Kompetenzcenter Umwelt (KCU) seit vielen Jahren daran, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Das KCU steuert die Umsetzung der Klimastrategie im Rahmen des bestehenden Prozesses zur jährlichen Datenerhebung, Dateninterpretation und Maßnahmenableitung. Es setzt sich zusammen aus den für die betriebsökologischen Belange verantwortlichen Mitarbeitenden der Unternehmen der DZ BANK Gruppe und berichtete im Geschäftsjahr 2022 an das Group Corporate Responsibility Committee (GCRC).

Ein Ziel des KCU ist eine Vereinheitlichung der Daten zur Betriebsökologie und des resultierenden CO₂-Fußabdrucks. Ein gemeinsam erarbeitetes Strukturpapier legt die Grundsätze zur Ermittlung der CO₂-Emissionen fest: Alle Gruppenunternehmen erfassen ihre Treibhausgasemissionen gemäß dem vom Greenhouse Gas Protocol (GHG) geprägten internationalen Standard in CO₂-Äquivalenten sowie unterschieden in Scope 1 (direkte Emissionen), Scope 2 (indirekte Emissionen) und Scope 3 (Emissionen in der Wertschöpfungskette: Dienstreisen, Pendlerverkehr, Papierverbrauch, Abfallaufkommen und Wasserverbrauch).

8.5.1 Klimastrategie DZ BANK Gruppe

Die Klimastrategie der DZ BANK Gruppe zielt auf die Reduktion der Treibhausgasemissionen im Geschäftsbetrieb: Bis 2030 sollen im Vergleich zu 2009 auf Gruppenebene 65

Prozent der aggregierten Treibhausgase eingespart werden. Alle Gruppenunternehmen verpflichten sich dazu, bis spätestens 2045 klimaneutral zu sein. Dieser Zeitpunkt ist das konzernweite Mindestziel. Die Gruppenunternehmen können eine entsprechende Reduktion der Emissionen freiwillig auch schneller erreichen. Zusätzlich bezieht die Gruppe künftig noch mehr Emissionsquellen in die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks mit ein und verschärft damit die eigene Zielvorgabe.

Dass die DZ BANK Gruppe, die insgesamt mehr als 30.000 Mitarbeitende beschäftigt, ihre CO₂-Emissionen ausgehend vom Basisjahr 2009 bis Ende 2021 bereits um 62,4 Prozent senken konnte, liegt an verschiedenen Maßnahmen. Maßgeblich waren neben der Umstellung auf Ökostrom oder der Effizienzsteigerung bei der Wärmeerzeugung und -verteilung auch die Reduzierung von Dienstreisen, die teilweise Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität, die Durchführung von Online- oder Hybridveranstaltungen anstelle von Präsenzveranstaltungen und die Reduzierung von Pendleremissionen durch vermehrte mobile Arbeit. Zudem führten die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 zu einem deutlichen Rückgang der Pendler-, Reise- und Veranstaltungsemissionen. Nach Überwindung der Pandemie ist zwar mit einem erneuten Emissionsanstieg in diesen Bereichen zu rechnen, doch steuern die Gruppenunternehmen dem entschieden entgegen: R+V und TeamBank wurden 2022 als fahrradfreundliche Arbeitgeber ausgezeichnet und Union Investment hat Anfang 2022 einen CO₂-Kalkulator eingeführt, mittels dessen Führungskräfte die durch Mobilität entstehenden CO₂-Emissionen ihres Bereichs (zum Beispiel durch Dienstreisen der Mitarbeitenden) je Monat einsehen und steuern können.

Die Treibhausgasemissionen des Geschäftsbetriebs stellt die DZ BANK Gruppe als CO₂-Äquivalente dar. Errechnet werden sie hauptsächlich gemäß den Emissionsfaktoren des Berechnungstools, das der Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten (VfU) e. V. für den Finanzsektor vorhält. Erfasst werden die Emissionen, die durch direkte Verbrennung entstehen, einschließlich des Treibstoffverbrauchs im Fuhrpark und der Kühlmittelverluste (Scope 1), Emissionen, die aus dem Strom- und Fernwärmeverbrauch resultieren (Scope 2), sowie Emissionen, die in vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsstufen in den Kategorien Dienstreisen und Pendlerverkehr, Papierverbrauch, Abfallaufkommen und Wasserverbrauch entstehen (Scope 3). Nicht enthalten in den quantitativen Angaben zu Scope 3 sind die über Finanzprodukte finanzierten Emissionen, obwohl sie definitorisch dazu gehören und auch den größten Anteil haben (› Kapitel 7.1 Wirkungstransparenz). Die Daten für die Treibhausgasbilanz 2022 lagen bei Veröffentlichung dieses Berichts noch nicht vor. Sie werden voraussichtlich ab Juli 2023 auf der [Homepage der DZ BANK](#) einzusehen sein.

TREIBHAUSGASEMISSIONEN DZ BANK GRUPPE

in Tonnen (t) CO ₂ -Äquivalente	2021	2020
Scope 1	19.944	19.193
Scope 1 je FTE ¹	0,66	0,64
Scope 2	9.030	7.142
Scope 2 je FTE	0,30	0,24
Scope 3	29.311	29.781
Scope 3 je FTE	0,98	1,00
Scope 1–3	58.285	56.117
FTE ¹	30.104	29.772

¹ FTE = Full Time Equivalent (alle Mitarbeiter umgerechnet auf Vollzeitmitarbeiter)

8.5.2 Umweltmanagement

Alle Gruppenunternehmen haben einen Umweltbeauftragten bestellt, der für den Umweltschutz und die Verfolgung der Klimaschutzziele im Geschäftsbetrieb verantwortlich ist und oft noch von einem Team unterstützt wird. Einige Unternehmen der DZ BANK Gruppe verfügen über ein extern zertifiziertes Umweltmanagementsystem: R+V und Union Investment nach der internationalen Norm ISO 14001, die Team-Bank nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme).

Auch bei der DZ BANK ist ein Umweltbeauftragter für die betriebsökologischen Belange verantwortlich. Zusammen mit dem Umweltteam erfasst er die relevanten Umweltdaten aus dem originären Geschäftsbetrieb – Betrieb der Geschäftsräume, Fuhrpark und Reisetätigkeiten – und ermittelt den betriebsökologischen CO₂-Fußabdruck. Alle im Folgenden berichteten Kennzahlen beziehen sich auf die DZ BANK im Inland und umfassen sämtliche Standorte in Deutschland. Als Finanzdienstleister hat die DZ BANK im eigenen Bankbetrieb nur bedingt Einfluss auf Aspekte wie Wasser und Abfall. Aus diesem Grund werden ausschließlich die unter Berücksichtigung der Geschäftstätigkeit relevanten Aspekte berichtet. Im betriebsökologischen Fußabdruck der DZ BANK werden seit 2021 zusätzlich die Bereiche Postsendungen und Veranstaltungen berücksichtigt.

Energie

Zur Wärmeerzeugung verwendet die DZ BANK hauptsächlich Fernwärme. Alle großen Standorte der DZ BANK – darunter Frankfurt, Düsseldorf, Berlin, Hannover und Stuttgart – beziehen ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien. An den Bürostandorten konnte der Stromverbrauch in den Jahren 2020 und 2021 deutlich reduziert werden. Ursache waren die teilweise pandemiebedingte Verlagerung des Geschäftsbetriebs ins Homeoffice und die deutlich gestiegene Effektivität der Rechenzentren durch Austausch veralteter Hardware und optimierte Technischeinstellungen. Um den Verbrauch von Strom und Fernwärme in Zukunft weiter zu verringern, liegt der Fokus weiterhin auf dem Gebäudemanagement.

ENERGIEVERBRAUCH DZ BANK

in Kilowattstunden	2021	2020	2019
Strom	29.957.824	33.093.498	33.104.461
davon Ökostrom	28.948.995	32.227.890	32.782.553
Stromverbrauch je FTE	6.246	6.906	7.116
Fernwärme	24.984.586	18.015.789	18.964.126
Fernwärmeverbrauch je FTE	5.209	3.760	4.077
Treibstoffverbrauch	7.164.893	6.254.942	8.076.708
davon Benzin	401.245	231.394	164.263
davon Diesel	6.763.648	6.023.548	7.912.445

Emissionen

Die Treibhausgasemissionen der DZ BANK sind Teil der Treibhausgasbilanz der DZ BANK Gruppe (› Seite 85) und werden im Folgenden gesondert ausgewiesen. Mit ihrer Dienstreiseordnung, die regelmäßig aktualisiert und angepasst wird (letzte Aktualisierung 01/2022), unterstützt die DZ BANK seit einigen Jahren das Ziel, auch die CO₂-Emissionen aus der Reisetätigkeit zu verringern. Dienstreisen insgesamt sowie Flüge auf innerdeutschen Strecken werden nur bewilligt, wenn die Notwendigkeit nachgewiesen ist. 2018 wurde der Einstieg in die Elektromobilität gestartet, die Aufrüstung der Standorte mit Ladesäulen sowie die Umstellung des Fuhrparks auf Elektro- und Hybridfahrzeuge vorangetrieben. Die Dienstwagen-

TREIBHAUSGASEMISSIONEN DZ BANK

in Tonnen (t) CO ₂ -Äquivalente	2021 ¹	2020	2019
Scope 1	2.236	2.543	3.490
Scope 1 je FTE	0,466	0,531	0,750
Scope 2	2.935	2.075	2.203
Scope 2 je FTE	0,612	0,433	0,473
Scope 3	4.056	4.376	8.461
Scope 3 je FTE	0,846	0,913	1,819
Scope 1–3	9.226	8.993	14.154
Je FTE	1,924	1,877	3,042

¹ erstmals inkl. Veranstaltungen und Postsendungen

DIENSTREISEN

	2021	2020	2019
in tausend Kilometern/in %			
Dienstreisen gesamt (tsd. km)	14.063	14.194	32.039
Dienstreisen spezifisch (tsd. km/FTE)	2,9	3,0	6,9
Anteil Bahn (in %)	15	23	38
Anteil Flug (in %)	2	9	16
Anteil Pkw privat (in %)	5	3	2
Anteil Dienstwagen (in %)	75	62	40
Anteil Mietwagen (in %)	3	3	3

NUTZUNG ÖFFENTLICHER VERKEHRSMITTEL

	2021	2020 ¹	2019
Mitarbeiter Inland gesamt ²	5.265 ³	5.219	5.204
Davon Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel in %	40,9	63,0	68,5
Als Fahrtkostenzuschuss-empfänger in %	6,4	10,9	8,5
Als Nutzer Jobticket regional in %	33,7	51,2	54,6
Als Nutzer DB Jobticket in %	0,9	0,9	5,3

¹ Kennzahlen wurden nachträglich korrigiert, da ursprüngliche Berechnung auf Basis Mitarbeitende Inland und Ausland gesamt erfolgte

² inkl. Nachwuchskräften; Jahresdurchschnittswerte nach Köpfen

³ Kennzahl wurde nachträglich korrigiert

richtlinie der DZ BANK schreibt den Einsatz umweltschonender Fahrzeuge gemäß dem neuesten Stand der Technik vor.

Die DZ BANK unterstützt ihre Beschäftigten mit Jobtickets (regionales und DB Jobticket) sowie Fahrtkostenzuschüssen in Regionen ohne Jobticket darin, auf dem Arbeitsweg verstärkt öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Die CO₂-Emissionen aus dem Pendlerverkehr werden seit 2019 auf Basis statistischer Werte des Statistischen Bundesamts und der Rechnungslogik des VfU erfasst. Seit September 2020 bietet die DZ BANK ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit „DZ Rad“ auch die Möglichkeit, Gehaltsbestandteile in das Leasing eines Fahrrads umzuwandeln.

Rohstoffe und Abfall

Papier hat unter den Verbrauchsmaterialien der DZ BANK den größten Anteil. Grundsätzlich wird nur Kopierpapier verwendet, das nach dem Umweltstandard FSC (Forest Stewardship Council) zertifiziert ist. Bereits seit einigen Jahren verwendet die DZ BANK für Broschüren und Briefpapier hauptsächlich Ware mit dem Label FSC-Mix. Die Toner- und Tintenkartuschen für die Drucker werden seit 2011 recycelt. Seit 2018 sind zudem fast ausschließlich Multifunktionsgeräte als Drucker und Kopierer im Einsatz.

PAPIERVERBRAUCH

	2021	2020	2019
in Tonnen (t)			
100 % Recycling	20,3	33,4	64,0
Chlorfrei gebleicht	48,3	67,0	135,8
Chlorgebleicht	1,3	0,03	0,04
Gesamt	69,9	100,4	199,9
Je FTE	0,015	0,021	0,043

ABFALLAUFKOMMEN NACH ABFALLART

	2021	2020	2019
in Tonnen (t)			
Papier gesamt	375,376	467,130	536,951
Je FTE	0,078	0,097	0,115
Elektro/Toner/Leuchtmittel gesamt	8,541	3,390	6,101
Je FTE	0,002	0,001	0,001
Gemischte Verpackungen gesamt	80,314	73,825	79,504
Je FTE	0,017	0,015	0,017
Restabfall gesamt	173,533	180,473	217,831
Je FTE	0,036	0,038	0,047
Gewerbeabfall gesamt	242,730	186,095	226,020
Je FTE	0,051	0,039	0,049
Küchenabfälle gesamt	28,083	34,471	47,620
Je FTE	0,006	0,007	0,010
Abfall gesamt	908,577	945,384	1.114,027
Je FTE	0,189	0,197	0,239

Neben der Abfallsorte Papier erfasst die DZ BANK deutschlandweit Daten zu Restabfall, Gewerbeabfall, Gemischten Verpackungen sowie Elektro/Toner/Leuchtmitteln. Im Vergleich zum Vorjahr ging das Abfallgesamtvolumen mit 908,6 Tonnen (-3,9 Prozent zum Vorjahr) weiter zurück. Aufgrund ihrer Geschäftsaktivität als Finanzdienstleister nimmt die DZ BANK in ihrer Abfallbilanz keine Aufschlüsselung nach gefährlichen und ungefährlichen Abfallarten vor. Als gefährliche Abfälle können im weitesten Sinne Elektroschrott, Toner und defekte Leuchtmittel gelten.

ABFALLAUFKOMMEN NACH ENTSORGUNGSART

in Tonnen (t)	2021	2020	2019
Deponieabfall	0,60	35,33	62,87
Abfall zur Verbrennung	235,19	180,72	179,46
Abfall zur Verwertung	672,59	728,24	871,54
Sonderabfall	0,20	1,09	0,16
Gesamt	908,58	945,38	1.114,03

Wasser und Abwasser

Die DZ BANK setzt beim Betrieb ihrer Bürogebäude ausschließlich Trinkwasser aus dem kommunalen Versorgungsnetz ein. Es sind damit keine wesentlichen Auswirkungen verbunden, weshalb die DZ BANK diesbezüglich auch keine konkreten Ziele und Maßnahmen verfolgt. In der Regel fällt ausschließlich Abwasser an, das mit häuslichem Abwasser vergleichbar ist. Eine Rückgewinnung oder Wiederverwendung findet nicht statt. Das entstandene Abwasser wird über die Entsorgungsleitungen der kommunalen Betriebe in den Wasserkreislauf zurückgeführt.

WASSERVERBRAUCH

in Megaliter	2021	2020	2019
Gesamt	73.604	78.621	101.057
Je FTE	15	16	22



9.0 Mitarbeitende

Attraktive Perspektiven

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe handeln als verantwortungsvolle Arbeitgeber. Sie schaffen ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld und bieten attraktive Perspektiven für die individuelle Entwicklung ihrer Mitarbeitenden.

9.1 Personalstrategie

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe beschäftigen zum 31. Dezember 2022 zusammen 34.355 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 33.459). Vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Wettbewerbs um Fach- und Führungskräfte ist es für sie von großer Bedeutung, langjährig Beschäftigten attraktive Perspektiven zu bieten sowie qualifizierte Fach- und Nachwuchskräfte zu gewinnen.

Alle personalstrategischen Aktivitäten leiten sich aus den Geschäfts- und Personalstrategien der Genossenschaftlichen FinanzGruppe und der DZ BANK Gruppe ab und unterstützen die Weiterentwicklung der Gruppe als führenden Allfinanzanbieter. Dafür hat die DZ BANK Gruppe im Geschäftsjahr 2022 die neun Leitmotive der gruppenweiten Personalstrategie, wozu auch eine gemeinsame Vergütungs- und Employer-Branding-Strategie sowie ein gemeinsames Führungsverständnis gehören, um Nachhaltigkeitsaspekte erweitert.

Um Synergiepotenziale zu nutzen, werden gruppenweit relevante Personalthemen vom Group HR Committee koordiniert. Darin vertreten sind die Personalvorstände beziehungsweise die Arbeitsdirektorinnen und -direktoren der Gruppenunternehmen. Weitere Informationen zum Group HR Committee enthält das Kapitel „Steuerung der DZ BANK Gruppe“ des Konzernlageberichts 2022. Auch die Personal-

leitungen der Gruppenunternehmen tauschen sich in einem festen Gremium regelmäßig aus. Im Geschäftsjahr 2022 fanden zusätzlich zu den Konferenzen der Personalleitungen zwei Workshops zu aktuellen Themen statt.

Auf Arbeitsebene findet der Austausch über aktuelle Entwicklungen der Personalarbeit in der DZ BANK Gruppe in verschiedenen Arbeitskreisen statt. Sie sind nach Personalthemen organisiert, wie zum Beispiel Personalentwicklung, Nachwuchskräfte oder Vergütung, und treffen sich in regelmäßigen Abständen. Derzeit gibt es sechs feste Arbeitskreise, die im Geschäftsjahr 2022 mehrfach tagten, sodass es zu insgesamt 27 Arbeitskreistreffen kam.

Personalarbeit

Die Personalarbeit in den Unternehmen der DZ BANK Gruppe richtet sich an den jeweiligen strategischen Initiativen und Leitmotiven aus. Kernthemen wie zum Beispiel modernes Arbeiten, Talent- und Nachfolgemangement oder auch regulatorische Anforderungen sind in allen Unternehmen verankert. Die Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO) gelten bei allen Unternehmen als Basis der Personalarbeit, denn ihre Einhaltung ist die Voraussetzung für menschenwürdige Arbeit und ein gutes Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmenden.

Bei der DZ BANK richtet sich die Personalarbeit an den personalwirtschaftlichen Zielen der Initiative „Verbund First 4.0“ der DZ BANK (› Kapitel 5.1 Strategie und Ziele) aus. Im Vorjahr wurden die Maßnahmen aus den fünf Kernzielen 1. Zusammenarbeits- und Führungskultur stärken, 2. Erfolgreich rekrutieren und binden, 3. Mitarbeitende und deren Leistung fördern, 4. Mitarbeitende und Ressourcen zielgerichtet einsetzen sowie 5. Transparent und konstruktiv kommunizieren mehrheitlich erfolgreich abgeschlossen und in die Linie überführt. Die Weiterentwicklung und Begleitung strategisch relevanter Themen erfolgte im Geschäftsjahr anhand der vier Kernthemen

- Kulturwandel bereichsübergreifend fördern,
- Mobiles und modernes Arbeiten begleiten,
- Vielfalt im Sinne von Diversitätsmanagement fördern sowie
- übergreifende Sonderthemen wie beispielsweise „Young Professional Retention“

Zu den begleitenden Maßnahmen gehören die Fortführung der Vorstands- und Führungsdialoge, die Fortführung des Konzepts NewWork@DZBANK, der Abschluss einer Konzernbetriebsvereinbarung zur Inklusion sowie die Entwicklung geeigneter Elemente zu Bindung junger Mitarbeitenden.



Gemeinsame Employer- Branding-Strategie positioniert DZ BANK Gruppe als Arbeitgeber.

Arbeitgeberattraktivität

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe wollen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein motivierendes Arbeitsumfeld bieten, ihre Leistungsfähigkeit und ihre Qualifikation fördern und für Nachwuchskräfte ein attraktiver Arbeitgeber sein. Ziel der gemeinsamen Employer-Branding-Strategie ist es deshalb, die DZ BANK Gruppe als Arbeitgeber zu positionieren, langfristig die passenden Mitarbeitenden zu binden und die Zukunftsfähigkeit der DZ BANK Gruppe zu sichern. Neben der gemeinsamen Karriere-Webseite kommen verschiedene Kommunikationsmaßnahmen und Employer Branding-Kampagnen zum Einsatz, um die Arbeitgebermarke auf dem externen Arbeitsmarkt zu positionieren.

Ergänzend unterstützt das unternehmensübergreifende Programm „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“ die Maßnahmen. Allein bei der DZ BANK erfolgte im Geschäftsjahr 2022 wieder gut ein Drittel der Einstellungen auf Basis der Weiterempfehlung von Mitarbeitenden. Zusätzlich dazu beraten sogenannte „Karriere Scouts“ die Mitarbeitenden zu Karrieremöglichkeiten innerhalb der DZ BANK Gruppe,

wozu 2022 wieder ein gruppenweiter virtueller „Karriere-Scout-Talk“ angeboten wurde. Das Format fördert ebenso wie die – inzwischen virtuellen – „Informationstage: Das WIR in der DZ BANK Gruppe erleben“ das Verständnis für die Besonderheiten der anderen Gruppenunternehmen, intensiviert den fachlichen Austausch und stärkt die Bindung der Mitarbeitenden.

Um möglichst viel über die Erwartungen und Bedürfnisse ihrer Beschäftigten zu erfahren, Handlungsfelder zu identifizieren und notwendige Veränderungen einzuleiten, setzen alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe auf regelmäßige Mitarbeiterbefragungen.

Die DZ BANK führte im Geschäftsjahr 2022 wieder einen „PulsCheck“ durch, um mittels standardisierter Fragen die Bindung und Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu erheben. Der „Organizational Commitment Index“ (OCI) lag bei 79 (Vorjahr: 80). Neben ihrer Einschätzung zur Unternehmenskultur konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch ihre Meinung zur Nachhaltigkeitsstrategie der Bank sowie ihre Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Diversität innerhalb der DZ BANK und im näheren Arbeitsumfeld angeben. Die Beteiligungsquote lag bei 65 Prozent (Vorjahr: 60 %).

Um sich als attraktiver Arbeitgeber auch für IT-Fachkräfte zu positionieren, hat die Bausparkasse Schwäbisch Hall im Geschäftsjahr 2022 ihre Präsenz in Social Media weiterentwickelt. Auch DZ HYP und VR Smart Finanz haben ihren Social-Media-Auftritt als Arbeitgeber überarbeitet. VR Smart Finanz führt darüber hinaus jährlich eine Mitarbeiterbefragung über „Great Place to Work“ durch, um zu erfahren, wie zufrieden die Mitarbeitenden sind.

9.2 Mitarbeiterentwicklung

Die Weiterbildung und persönliche Entwicklung der Mitarbeitenden ist in jedem Gruppenunternehmen in der jeweiligen Personalabteilung verankert. Bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall und der R+V ist der Bereich Vertrieb für die Aus- und Weiterbildung der Außendienstmitarbeitenden zuständig. Bei allen Gruppenunternehmen bestehen definierte Prozesse und Policies. So gibt es bei der DZ BANK eine Gesamtbetriebsvereinbarung zu Weiterbildung und individueller Qualifikation, bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall und der R+V beispielsweise Führungsleitlinien, bei der Union Investment sind Prozesse und Instrumente der Personalentwicklung in einer Richtlinie beschrieben und bei der TeamBank sowie VR Smart Finanz gibt es eine Betriebsvereinbarung zu Qualifizierung und Personalentwicklung.

Alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe verfügen jeweils über zahlreiche interne Weiterbildungsangebote für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und alle definieren Trainingsziele gemäß ihrem Bedarf und ihren personalstrategischen Schwerpunkten, kommunizieren diese, bieten Weiterbildungen für alle Mitarbeitergruppen und erfassen Kennzahlen ebenso wie die Zahl der Weiterbildungstage für 100 Prozent ihrer Mitarbeitenden. Die Trainings werden in den Gruppenunternehmen regelmäßig evaluiert, Ergebnisse an die Personalabteilung kommuniziert und offengelegt.

Der Corporate Campus der DZ BANK Gruppe fokussiert sich auf Management Development. Die beiden Zielgruppen Top Management DZ BANK Gruppe (rund 200 Personen) und Führungskräfte DZ BANK (rund 600 Personen) können unter dem Motto „Führen, Vernetzen, Weiterentwickeln“ seit 2021 auf eine Reihe unterschiedlicher Lern- und Austauschformate zurückgreifen. Dazu zählt auch das Cross-Mentoring-Programm, das die beruflichen Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ihre Vernetzung innerhalb der Gruppe fördert und ihre Identifikation mit den Unternehmen stärkt. Es werden dafür Tandems aus Abteilungsleitenden (Mentees) und Bereichsleitenden (Mentoren) gebildet. Im Geschäftsjahr 2022 durchliefen 17 Tandems das Programm. Im Reverse Mentoring Programm der DZ BANK werden dagegen bewusst die klassischen Rollen vertauscht. Führungskräfte lernen als Tandempartner von Nachwuchskräften mehr über die Generation Z sowie zum Umgang mit Social Media, digitalen Plattformen und kollaborativen Tools. Im Geschäftsjahr 2022 gab es 24 solche Tandems.

Bei der DZ BANK haben die Angebote zwischen Online- und Präsenztrainings im Geschäftsjahr 2022 einen guten Mix gefunden. Es wurden aber auch individuelle Team-Trainings weiter ausgebaut, ebenso stieg die Nachfrage zu Gesundheitstrainings, die eher als Online-Format angeboten wer-

den. Die videobasierte Lernplattform „Masterplan“, die Mitarbeitenden hilft, ihre digitalen Kompetenzen auszubauen, wird von fast allen Gruppenunternehmen genutzt, was dem allgemeinen Trend zum bedarfsorientierten Lernen sehr entgegenkommt. Beschäftigte im In- und Ausland können zwischen Trainings aus dem internen Weiterbildungsprogramm, bereichsspezifischen Maßnahmen und individuellen externen Fortbildungen wählen.

Die R+V hat ihr Weiterbildungsangebot im Geschäftsjahr 2022 unter anderem in den Themenfeldern New Work, Leadership, Zusammenarbeit, Agilität und Gesundheit ausgebaut. Die Angebote werden zunehmend in sogenannten Blended-Learning-Formaten, einem Modell aus computergestütztem Lernen und klassischem Unterricht, konzipiert. Darüber hinaus können die Mitarbeitenden aus einem breiten Angebot an videobasierten Lernprogrammen auf einer Lernplattform auswählen. Auf der Lernplattform wird den Mitarbeitenden ein Grundlagentraining zum Thema Verbraucherschutz angeboten. Auch die TeamBank schult ihre Mitarbeitenden zum Verbraucherschutz sowie zum Schutz der Kundinnen und Kunden vor Überschuldung. Bei der VR Smart Finanz werden Trainingsmaßnahmen rund um digitale Megatrends sowie fachspezifische Qualifizierungsmaßnahmen als Mix aus digitalen Terminen und Präsenzterminen angeboten.

Potenzialstarke Mitarbeitende und Führungskräfte werden bei den meisten Gruppenunternehmen im Rahmen eines systematischen Talentmanagements auf die Übernahme anspruchsvoller Aufgaben vorbereitet. Im Rahmen von „Verbund First 4.0“ startete bei der DZ BANK 2020 eine Neuaufgabe des Potenzialförderprogramms (PFP+), das neben vertikalen auch horizontale Entwicklungspfade ermöglicht, die bereichsübergreifende Rotation fördert und Alternativen zur klassischen Führungslaufbahn etabliert. Im Geschäftsjahr 2022 haben 39 Mitarbeitende das PFP+ Programm begonnen.

Bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall bestehen etablierte Potenzialförderprogramme für Nachwuchs, angehende Führungskräfte, Führungskräfte mit ersten Erfahrungen und Abteilungsleitende. Ähnliche Förderprogramme gibt es auch

bei der TeamBank. Die R+V hat Aus- und Weiterbildungsangebote in der R+V-Akademie gebündelt und 2022 ein neues Leitbild für Führung und Zusammenarbeit erarbeitet. Die DZ PRIVATBANK intensiviert ihre Entwicklung angehender Führungskräfte und hat zudem ein Frauen-Förderprogramm zur Erhöhung des Anteils weiblicher Führungskräfte etabliert.

In der DZ BANK wie auch in anderen Gruppenunternehmen haben alle Mitarbeitenden und Führungskräfte über Geschlecht und Jobprofil hinweg einen grundsätzlichen Anspruch auf ein jährliches Beurteilungs- und Fördergespräch mit ihren direkten Vorgesetzten.

9.3 Vielfalt und Chancengleichheit

Menschen nicht aufgrund von Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Alter oder körperlicher Behinderung zu diskriminieren, ist ein zentraler Grundsatz der DZ BANK Gruppe und gehört zu ihrer menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht (› Kapitel 8.3 Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht). Schulungen zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sind für alle Mitarbeitenden sowie speziell für Führungskräfte obligatorisch.

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe haben sich 2012 in einem „Letter of Intent“ verpflichtet, Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung aktiv zu unterstützen, sie in vergleichbaren Positionen zu gleichen Konditionen zu entlohnen und bei der Auswahl von Führungskräften gleichberechtigt zu berücksichtigen. Fast alle Gruppenunternehmen haben die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet, bei der DZ PRIVATBANK ist die Unterzeichnung im Jahr 2023 vorgesehen. Die Mehrzahl der Gruppenunternehmen verfügt über eine eigene Richtlinie zum Thema Vielfalt. Die Bausparkasse Schwäbisch Hall hat im Geschäftsjahr 2022 ein Frauennetzwerk gegründet, die Union Investment ein Diversity Council implementiert. VR Smart Finanz fördert mit regelmäßigen Weiterbildungsangeboten und Gesprächsformaten die Auseinandersetzung mit Diversity in der Gesellschaft und in Organisationen.

Die Frauenquote in der gesamten Belegschaft der DZ BANK Gruppe lag im Geschäftsjahr 2022 bei 46,0 Prozent (Vorjahr: 45,3 %). Der Anteil weiblicher Führungskräfte innerhalb der DZ BANK Gruppe betrug im Geschäftsjahr 2022 24,0 Prozent (Vorjahr: 23,1 %). Auf Vorstands- beziehungsweise Geschäftsleitungsebene der DZ BANK Gruppe lag der Frauen-

anteil bei 22,9 Prozent (Vorjahr: 16,3 %). Mit Blick auf die Dimension Governance will die DZ BANK Gruppe den Frauenanteil auf Vorstandsebene gruppenweit auf 30 Prozent bis zum Jahr 2030 erhöhen (› Kapitel 5.1 Strategie und Ziele). Bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall wurde im Geschäftsjahr 2022 erstmals eine Frau in den Vorstand berufen. Bei VR Smart Finanz ist der Vorstand bereits paritätisch besetzt.

Das „Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst“ verpflichtet mitbestimmte Unternehmen mit über 500 Mitarbeitenden, verbindliche Zielgrößen für Aufsichtsrat, Vorstand und die beiden obersten Managementebenen – das sind Bereichs- und Abteilungsleitungen – festzulegen und im Lagebericht zu veröffentlichen. Der Aufsichtsrat der DZ BANK hat am 29. November 2018 im Rahmen der verabschiedeten Diversitätsrichtlinie folgende Zielgrößen mit Frist zum 31. Oktober 2023 festgelegt: 25 Prozent Frauenanteil im Aufsichtsrat, 12,5 Prozent Frauenanteil im Vorstand. Beide Zielgrößen wurden mit jeweils 25 Prozent Frauenanteil zum 1. Januar 2023 erfüllt.

Für die erste und zweite Führungsebene wurden die intern festgelegten Zielgrößen zum 31.12.2022 in der ersten Führungsebene (8,8 Prozent; Vorgabe 10 Prozent) und innerhalb der zweiten Ebene unterschritten (15,6 Prozent; Vorgabe 20 Prozent). Auf der dritten Führungsebene lag der Frauenanteil im Geschäftsjahr 2022 bei 23,5 Prozent (Vorjahr: 22,4 %). Zum 31.12.2026 wurden für die erste Ebene 15 Prozent und für die zweite Ebene 21 Prozent festgelegt (☑ DZ BANK AG Lagebericht).

DZ BANK GRUPPE | ANTEIL FRAUEN (ZUM STICHTAG 31.12. NACH KÖPFEN)

In %	2022	2021	2020
Gesamt	46,0	45,3	45,3
Führungskräfte	24,0	23,1	22,5
Vorstands- bzw. Geschäftsleitungsebene*	22,9	16,3	–

* Wert wurde 2021 erstmals in den Bericht aufgenommen.

DZ BANK AG | ANTEIL FRAUEN (ZUM STICHTAG 31.12. NACH KÖPFEN)

In %	2022	2021	2020
Gesamt	42,1	41,8	41,5
Vorstand*	22,2	–	–
Aufsichtsrat	25,0	25,0	25,0
Führungspositionen	20,7	19,5	18,6
Bereichsleitung	8,8	11,8	11,8
Abteilungsleitung	15,6	12,9	12,7
Gruppenleitung	23,5	22,4	21,3
In Potenzialförderprogrammen**	46,2	38,2	–

* Wert wurde 2022 erstmals in den Bericht aufgenommen; IST-Wert 01.01.2023 = 25%
** Programm wurde 2020 nicht durchgeführt

DZ BANK AG | ANTEIL FRAUEN BEI NEUEINSTELLUNGEN

in %	2022	2021	2020
In Führungspositionen	66,7	62,5	45,5
In Traineeprogrammen	52,2	40,9	42,2
In Ausbildungs- und Bachelorprogrammen	48,7	52,8	37,5

In der DZ BANK waren 42,1 Prozent der Mitarbeitenden im Geschäftsjahr 2022 Frauen. Innerhalb der Führungskräfte waren es 20,7 Prozent (Vorjahr: 19,5 %) und bei neu zu besetzenden Führungspositionen 66,7 Prozent (Vorjahr: 62,5 %). In den Ausbildungs- und Bachelorprogrammen wurden 48,7 Prozent (Vorjahr: 52,8 %) der Positionen mit Frauen besetzt und bei den Trainees waren es 52,2 Prozent (Vorjahr: 40,9 %).

Die DZ BANK hat Chancengleichheit in ihren Unternehmenshaltungen ([Kapitel 5.2 Leitbild und genossenschaftliche Werte](#)) verankert. Die Diversitätsrichtlinie zur Orientierung für Mitarbeitende ist im Intranet für alle Beschäftigten zugänglich. Die Förderung der Chancengleichheit steuert die Bank über jährliche Dezernatsdialoge bei der Neubesetzung

von Führungspositionen und den Auswahlentscheidungen für das Potenzialförderprogramm.

Im Jahr 2021 wurde das E-Learning-Programm „Unconscious Bias“ in den Weiterbildungskatalog aufgenommen und erstmals das virtuelle Format „Mixed-Leadership-Kultur“ angeboten. Dieses wurde im Juni 2022 ausschließlich für Führungskräfte wiederholt und im Dezember 2022 für einen größeren Kreis an Teilnehmenden angeboten, um mehr Interessierte zu erreichen.

Die dauerhafte Integration von Menschen mit Behinderung in alle Geschäftsbereiche und Standorte der DZ BANK ist ein Ziel der Unternehmenspolitik und in einer Betriebsvereinbarung (Integrationsvereinbarung) festgeschrieben. Die

Schwerbehindertenquote lag bei 3,95 Prozent (Vorjahr: 4,1 %) und damit leicht unter der gesetzlichen Mindestgrenze.

Verstöße gemäß dem AGG können bei allen Gruppenunternehmen über das Hinweisgebersystem oder eine Ombudsstelle anonym eingereicht werden. Im Geschäftsjahr 2022 wurden gruppenweit keine Diskriminierungsvorfälle oder Klagen gemäß AGG registriert.

9.4 Vergütung und Mitbestimmung

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe legen großen Wert auf ein gutes Verhältnis zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgeber. Das drückt sich aus in einer gelebten Mitbestimmung sowie einer fairen und leistungsgerechten Vergütung, die in allen Unternehmen per Leitlinie verankert ist. Die Institute der DZ BANK Gruppe, wie beispielsweise DZ BANK, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP oder TeamBank, unterliegen der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstitutsVergV). Für sie gilt eine gemeinsame Vergütungsstrategie, die regelmäßig überarbeitet wird. Gemäß InstitutsVergV und der EU Capital Requirements Regulation (CRR) wird die Vergütungspolitik jährlich konsolidiert und offenlegt. Die Institute unterliegen ferner den weitergehenden regulatorischen Anforderungen der InstitutsVergV.

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe erfüllen das deutsche Entgelttransparenzgesetz, das gleiches Entgelt für Frauen und Männer bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit durchsetzen soll, und haben 2017 erstmals einen entsprechenden Bericht veröffentlicht. Da die Berichtspflicht im Rahmen des Gesetzes ab 2018 einen Fünf-Jahres-Rhythmus vorsieht, wird der nächste Bericht mit dem Lagebericht 2022 veröffentlicht.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der DZ BANK Gruppe setzt sich in der Regel aus einem festen und einem variablen Anteil zusammen. Die Höhe der festen Vergütung wird durch Marktgegebenheiten sowie den Stellenwert und persönliche Eigenschaften des Mitarbeitenden bestimmt. Dabei wird besonders darauf geachtet, alle Mitarbeitenden unabhängig von ihrem Geschlecht,

ihrem Alter, ihrer Herkunft oder anderen Merkmalen bei gleicher Aufgabenstellung, Eignung und Erfahrung gleich zu entlohnen. Die Höhe der variablen Vergütung hängt, je nach Vergütungssystem der Gruppenunternehmen, von der persönlichen Leistung des Mitarbeitenden, vom Erfolg des Unternehmens sowie vom Erfolg des Geschäftsbereichs des Mitarbeitenden ab.

Für die Institute der DZ BANK Gruppe ist sichergestellt, dass die variable Vergütung der Mitarbeitenden deren Festvergütung nicht übersteigen kann. Eine Abweichung davon ist nur in begründeten Ausnahmefällen und mittels entsprechendem Beschluss möglich. Manche Gruppenunternehmen haben Obergrenzen für die variable Vergütung festgelegt, die deutlich unter der Festvergütung liegen. Bei Mitarbeitenden der Kontrolleinheiten gemäß InstitutsVergV wie beispielsweise Konzern-Risikocontrolling oder Konzern-Revision darf die variable Vergütung 50 Prozent der festen Vergütung nicht übersteigen.

Faire Entlohnung

Die DZ BANK achtet auf eine faire Vergütung und setzt die Anforderungen des Entgelttransparenzgesetzes um. Daneben werden jährlich interne Analysen im Rahmen der Bonus- und Gehaltsrunde durchgeführt, um mögliche Diskriminierungen wie etwa den Gender-Pay-Gap frühzeitig aufzudecken und ihnen entgegenzuwirken. Dabei werden als Merkmale nicht nur Geschlecht, sondern beispielsweise auch Betriebszugehörigkeit und Lebensalter beachtet. Die Arbeitnehmervertretung wird bei allen Gehaltserhöhungen gemäß Betriebsvereinbarung vorab informiert und kann eine

Stellungnahme abgeben, wenn sie Willkür oder Diskriminierung vermutet. Die geschlechtsneutrale Vergütung in der Regulatorik rückt immer mehr in den Fokus und die Unternehmen der DZ BANK Gruppe stehen hierzu im Austausch. Allen Gruppenunternehmen gemeinsam ist der Wunsch und das bisherige Bestreben, die Vergütung der Mitarbeitenden geschlechterunabhängig zu gestalten.

Bei der DZ BANK richtet sich die Vergütung der Mitarbeitenden im Tarifbereich grundsätzlich nach der aktuellen Fassung des Manteltarifvertrages (MTV) und des Vergütungstarifvertrages (VTV) für die Volksbanken und Raiffeisenbanken und die genossenschaftliche Zentralbank. Die Mitarbeitenden werden nach der von ihnen ausgeübten Tätigkeit in die Vergütungsgruppen des Tarifvertrags und entsprechende Tätigkeitsjahre eingruppiert. Hierbei werden die Kriterien (Fach-) Kenntnisse und Fertigkeiten, Kommunikationsfähigkeit und Verantwortung berücksichtigt. Zum Stichtag 31.12.2022 wurden 23,3 Prozent der Mitarbeitenden in der DZ BANK tariflich vergütet, 76,7 Prozent der Mitarbeitenden gehörten zum außertariflich vergüteten Bereich. Für sie erfolgt die Gehaltsfindung ebenfalls auf Grundlage ihrer Tätigkeiten und Qualifikationen sowie auf Basis der Betriebsvereinbarung „Vergütung im AT-Bereich“.

Das Vergütungssystem der DZ BANK sieht jährliche Zielvereinbarungs- und Zielerreichungsgespräche für alle außertariflichen Mitarbeitenden und Führungskräfte vor. Sie sind im Rahmen der Vergütungsbetriebsvereinbarung geregelt.

Mitbestimmung

Alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe gestehen ihren Mitarbeitenden Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen zu. Sie unterliegen an ihren deutschen Standorten, an denen insgesamt über 90 Prozent aller Mitarbeitenden beschäftigt sind, dem Betriebsverfassungsgesetz, das auch die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat (Arbeitnehmervertretung) regelt und in allen Unternehmen der DZ BANK Gruppe etabliert ist. Alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe informieren ihre Mitarbeitenden zu Tarifverhandlungen oder Tarifabschlüssen über das Intranet, das jedem Mitarbeitenden frei zugänglich ist, und setzen die getroffenen Vereinbarungen um. Bei der DZ BANK werden sie beispielsweise zwischen dem Arbeitnehmerverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (AVR), dem die DZ BANK angehört, und den jeweiligen Gewerkschaften wie dem Deutschen Bankangestellten Verband (DBV) getroffen. Die Information der Mitarbeitenden ist an den deutschen Standorten zusätzlich über die jeweilige Arbeitnehmervertretung gewährleistet. Sofern gesetzliche Normen geringere Anforderungen formulieren oder diese fehlen, folgen die Unternehmen an den ausländischen Standorten mindestens den Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO). In der DZ BANK Gruppe gibt es keine Betriebsstätte, in der das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte.

Innerhalb der Unternehmen der DZ BANK Gruppe reicht das Spektrum der Mitbestimmung von Betriebsräten und Gesamtbetriebsräten auf lokaler Ebene und dem Kon-

Das Spektrum der Mitbestimmung reicht von lokalen Betriebsräten über Konzernbetriebsrat bis Aufsichtsrat.

zernbetriebsrat bis hin zur Mitbestimmung im Aufsichtsrat der DZ BANK (► Kapitel 6.1 Governance). Während die Betriebsräte für lokale Sachverhalte zuständig sind, werden die Gesamtbetriebsräte aktiv, wenn es um standortübergreifende Regelungen innerhalb eines Unternehmens geht. Der Konzernbetriebsrat wiederum beschäftigt sich mit Angelegenheiten, die mehrere oder alle Gruppenunternehmen betreffen. So ist er beispielsweise in das konzernweite Projekt „Arbeitsplatz der Zukunft“ involviert.

In der DZ BANK Gruppe bestehen zu den wesentlichen mitbestimmungspflichtigen Themen sowie zu freiwilligen Leistungen (insbesondere Sozialleistungen) Betriebsvereinbarungen mit unterschiedlicher Tragweite. Sie gelten entweder für alle Gruppenunternehmen (Konzernbetriebsvereinbarungen) oder alle Betriebe eines Unternehmens (Gesamtbetriebsvereinbarungen) oder beziehen sich nur auf einzelne Standorte (örtliche Betriebsvereinbarungen).

Eine besondere Rolle kommt den Arbeitnehmervertretungen bei Personalabbaumaßnahmen zu. Zwar kann in der DZ BANK Gruppe auf betriebsbedingte Kündigungen weit-

gehend verzichtet werden. Doch falls ein gezielter sozialverträglicher Abbau vorgenommen werden muss, geschieht dies stets auf Basis von Interessenausgleichen und Sozialplänen, die im Einklang mit den Betriebsräten ausgearbeitet wurden. Während in einem Interessenausgleich die konkret beabsichtigten Maßnahmen beschrieben werden, um größtmögliche Transparenz zu schaffen, legt ein Sozialplan abmildernde Maßnahmen fest.

Auch die in der DZ BANK Gruppe etablierte Schwerbehindertenvertretung agiert auf örtlicher, unternehmensweiter sowie konzernweiter Ebene. Ihre Aufgabe ist die Fürsorge für Menschen mit einer größeren Einschränkung der (Erwerbs-)Fähigkeiten, beispielsweise durch die Beschaffung besonderer Hilfsmittel. Im Falle arbeitsrechtlicher Maßnahmen erfüllen jeweils die Schwerbehindertenvertretung sowie die Arbeitnehmervertretung besondere Schutzfunktionen und müssen zum Beispiel vor Kündigungen angehört werden.



9.5 Beruf und Privatleben

Um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu fördern, nehmen die DZ BANK und weitere Unternehmen der Gruppe am Audit „berufundfamilie“ teil, mit dem die berufundfamilie gGmbH eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik auszeichnet. Flexible Arbeitszeit- und Teilzeitmodelle sowie Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sind in allen Gruppenunternehmen fester Bestandteil der jeweiligen Personalpolitik. Die Teilzeitquote lag im Geschäftsjahr 2022 gruppenweit bei knapp 20,9 Prozent (Vorjahr: 19,8 %).

Die Inanspruchnahme von Elternzeit ist an den deutschen Standorten gesetzlich geregelt und gilt für alle Mitarbeitenden der DZ BANK Gruppe. Jedes Elternteil hat einen gesetzlichen Anspruch auf Elternzeit in Höhe von drei Jahren pro Kind bis zu dessen vollendetem achten Lebensjahr. Ab einer Betriebszugehörigkeit von fünf Jahren sind Tarifmitarbeitende der DZ BANK Gruppe – unabhängig vom Beschäftigungsgrad – bis zum vollendeten achten Lebensjahr des Kindes berechtigt, die gesetzliche Elternzeit um sechs Monate zu verlängern. Bei der DZ BANK waren im Jahresverlauf 2022 insgesamt 272 Mitarbeitende in Elternzeit (Vorjahr: 275), darunter 196 Frauen (Vorjahr: 202) und 76 Männer (Vorjahr: 73).

Die DZ BANK folgt neun Leitsätzen „Gemeinsam für eine vielfältige Unternehmenskultur“, die Regelungen und Erwartungen beider Seiten im Umgang mit flexiblen Arbeitsbedingungen, Vielfalt, Vereinbarkeit und familiären Herausforderungen festlegen. Die Beschäftigten können neben flexiblen Arbeitszeiten verschiedene Teilzeitmodelle und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten sowie Altersteilzeit

und Sabbaticals nutzen. Diese sind für alle Mitarbeitende verbindlich in innerbetrieblichen Vereinbarungen geregelt. Regelungen und Maßnahmen für mobiles und agiles Arbeiten sind in allen Gruppenunternehmen etabliert und beziehen auch neue Raum- oder Führungskonzepte mit ein. Bei der Union Investment trat im Geschäftsjahr 2022 eine neue Betriebsvereinbarung in Kraft, die eine weitere Flexibilisierung beim Übergang in die neuen Arbeitswelten ermöglicht. Die DZ HYP hat gleitende Arbeitszeiten und Vertrauensarbeit in einer Betriebsvereinbarung neu geregelt. Bei VR Smart Finanz haben die Mitarbeitenden und Führungskräfte ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten der flexiblen Arbeitszeitgestaltung und können beispielsweise Gehaltsbestandteile in bis zu 22 zusätzliche Urlaubstage umwandeln.

Damit die Mitarbeitenden Beruf und Privatleben in der Balance halten können, bietet die DZ BANK in Frankfurt eine betriebsnahe Kindertagesstätte, unterstützt bei der Suche nach einem geeigneten Krippen- und Kindergartenplatz und zahlt einen Betreuungskostenzuschuss. Bei unvorhergesehenen Betreuungsengpässen können Eltern ihre Kinder an bis zu zehn Tagen im Jahr kostenfrei bei einem bundesweiten Dienstleister betreuen lassen.

Zusatzleistungen

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe bieten neben einer angemessenen Vergütung auch viele freiwillige Leistungen, die zur Attraktivität des Arbeitsplatzes beitragen und die Work-Life-Balance fördern. Maßnahmen wie unbezahlter Urlaub oder Lebensarbeitszeitkonten unterstützen in fast allen Gruppenunternehmen eine flexiblere Arbeitszeit- und Lebensplanung.

Alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe bieten ihren Mitarbeitenden eine Gruppenunfallversicherung und eine betriebliche Altersversorgung. Über die in Deutschland sozialgesetzlich verankerte Grundsicherung im Alter und im Krankheitsfall hinaus gewähren die Unternehmen der DZ BANK Gruppe und die DZ BANK Sozialleistungen, die teilweise auch an den ausländischen Standorten gelten. Darüber hinaus erfüllt sie die gesetzlichen Anforderungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, nach dem auch Mitarbeitende in Zeitarbeit entsprechende betriebliche Leistungen erhalten.

Nachfolgende Arbeitgeber-Leistungen werden von den meisten Gruppenunternehmen angeboten: Betriebssport, Jubiläumszahlungen, Kinderbetreuung, Notfallhilfe, Sonderurlaub sowie Zuschüsse für Fitnessstudios und das Essen in der Kantine. Ein erhöhtes Entgelt bei Arbeiten an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen oder ein Ausgleich durch Mehrstundenaufbau ist bei DZ BANK, Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V, TeamBank und VR Smart Finanz garantiert. Jobtickets oder Fahrtkostenzuschüsse sind gruppenweit üblich. Bei DZ BANK, Union Investment, DZ HYP, Bausparkasse Schwäbisch Hall und VR Smart Finanz wird das Leasing von Fahrrädern gefördert. Eine Unterstützung privater Weiterbildung bieten DZ BANK, Bausparkasse Schwäbisch Hall und VR Smart Finanz.

Alle Mitarbeitenden der DZ BANK können auf Angebote des bundesweiten pme Familienservice zurückgreifen. Dazu gehört beispielsweise ein Concierge-Dienst, der beispielsweise Botengänge erledigt.

9.6 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Mit vielfältigen Angeboten im Gesundheitsmanagement wollen die Unternehmen der DZ BANK Gruppe dazu beitragen, die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten. Das Spektrum reicht von Betriebs-sportgruppen über Gripeschutz- und COVID-19-Impfungen bis zu speziellen Vorsorgekursen. Verantwortlich für dieses Thema ist in der Regel der Personalbereich, eine gruppenweite Leitlinie dazu gibt es nicht. Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sind in Deutschland durch jeweils eigene Gesetze geregelt, die Mindeststandards vorgeben und damit eine einheitliche Ausgestaltung gewährleisten.

Alle Gruppenunternehmen haben Betriebsärzte bestellt oder unterhalten eine entsprechende Kooperation. Bei allen sind Fachkräfte für Arbeitssicherheit berufen, die regelmäßig Arbeitsplatzbegehungen durchführen, um beispielsweise ergonomische Schwachstellen zu entdecken. Im Gesundheitsmanagement spiegelt sich die Erfahrung aus zwei Jahren mobilen Arbeitens: Gefährdungsbeurteilungen hinsichtlich psychischer Belastungen haben bei allen Gruppenunternehmen an Stellenwert gewonnen. Manche führen sie bereits regelmäßig durch. Bei R+V und VR Smart Finanz bestehen dazu Betriebsvereinbarungen. Mitarbeitende, die nach längerer Krankheit an den Arbeitsplatz zurückkehren, werden in allen Gruppenunternehmen gemäß dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement unterstützt.

Gesundheitsschutz

In der DZ BANK existieren eine Betriebsvereinbarung zum Thema Arbeitsplatzgestaltung (Frankfurt) sowie Leitlinien mit dem Zweck, die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten. Dazu gehört beispielsweise die Leitlinie „Sucht“, die von der Sozialberatung gemeinsam mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement zum Umgang mit suchtgefährdeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt wurde. Zum Gesundheits- beziehungsweise Vorsorgeangebot gehören verschiedene Betriebssportmöglichkeiten von Badminton bis Volleyball, Präventivkurse zur physischen und psychischen Gesunderhaltung sowie Kooperationen mit Fitnessstudios an verschiedenen Standorten. Das Thema psychische Gesundheit ist darüber hinaus Bestandteil einiger Führungskräfte-trainings. Für schwierige berufliche und private Situationen können die Mitarbeitenden auf die Unterstützung zweier unabhängiger Sozialberaterinnen zurückgreifen, die sowohl bei persönlichen Herausforderungen im Berufs- und Familienalltag als auch bei einem Burn-out helfen und bei Bedarf zeitnah professionelle Beratung vermitteln.

Auch nach der COVID-19-Pandemie können Mitarbeitende der DZ BANK weiterhin Angebote zu Beratung und Unterstützung beim mobilen Arbeiten sowie bei persönlichen Herausforderungen über die Sozialberaterinnen in Anspruch nehmen. Im internen Weiterbildungsprogramm sind seit

Mitte 2020 Trainings wie „Aktive Stressbewältigung“, „Online-Teamwork“ oder „Mobile Pausen“ im Angebot. Ähnliche Services bieten auch andere Gruppenunternehmen, um ihre Mitarbeitenden für die neue Arbeitswelt zu rüsten und nachteiligen Auswirkungen zu begegnen. So hat Union Investment für 2022 das Programm „Gesunder Schlaf und mentale Gesundheit“ auf die Agenda gesetzt. Bei der R+V stehen den Mitarbeitenden neben einem eigenen Fitnessstudio ein Netzwerk zur Verfügung, das sowohl digitale als auch analoge Gesundheitsprogramme anbietet.



Alle Gruppenunternehmen haben Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit bestellt und führen regelmäßig Arbeitsplatzbegehungen durch.

Zur Vorbeugung psychischer Belastungen führt die DZ BANK an allen inländischen Standorten eine psychische Gefährdungsbeurteilung unter Einbindung der verantwortlichen Führungskräfte, der Mitarbeitenden und des Betriebsrats durch. Ziel der Gefährdungsbeurteilung ist es, das Arbeitsumfeld dauerhaft gesundheitserhaltend und -förderlich zu gestalten. Das Verfahren sieht zunächst eine Online-Befragung der Mitarbeitenden und Interviews in Kleingruppen zur Analyse vor. In Workshops werden Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen erarbeitet. Anonymität und Vertraulichkeit sind bei der Durchführung gewährleistet. Die Wirksamkeitskontrolle zeigt, dass die bisher ergriffenen Maßnahmen zielgerichtet und erfolgreich waren. Die psychische Gefährdungsbeurteilung in der DZ BANK ist ein kontinuierlicher Prozess, der jährlich von rund 1.200 Mitarbeitenden durchlaufen wird. Bis Ende 2022 konnte die Arbeitssituation für mehr als zwei Drittel der Mitarbeitenden durch geeignete Maßnahmen verbessert werden. Im Geschäftsjahr 2022 startete zudem eine bankweite Informationskampa-

gne, die den Mitarbeitenden die Bedeutung der psychischen Gefährdungsbeurteilung im Arbeits- und Gesundheitsschutz vermittelt.

Arbeitssicherheit

Die DZ BANK erfüllt an allen deutschen Standorten die gesetzlichen Anforderungen und sicherheitstechnischen Normen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Im formellen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschuss zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist die gesamte Belegschaft inklusive der Abteilungsleitungsebene repräsentiert. Zudem bestellt die DZ BANK nach Maßgabe des Arbeitssicherheitsgesetzes Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Arbeitsschutz informieren und Arbeitsplätze individuell überprüfen.

Im Geschäftsjahr 2022 haben die Arbeitsschutzexperten der DZ BANK 98 Mitarbeitende beraten und 114 Arbeitsplatzbeurteilungen durchgeführt. Die Teilnahme an der Unterwei-

sung im Arbeits- und Gesundheitsschutz ist für alle Niederlassungen obligatorisch und die betriebsärztliche Betreuung an jedem deutschen Standort über einen bundesweiten Dienstleister dauerhaft und mit persönlichen Sprechzeiten gewährleistet. Das Angebot einer regelmäßigen Augenuntersuchung ist für die Beschäftigten freiwillig und kostenfrei. Bei Bedarf erhalten sie unentgeltlich eine individuelle Bildschirmarbeitsbrille.

Die Beschäftigten der DZ BANK üben keine Tätigkeiten aus, die zu einer berufsbedingt hohen Erkrankungsrate oder -gefährdung führen könnten. An den deutschen Standorten lag die Arbeitsunfallquote im Geschäftsjahr 2022 bei 0,8 Prozent (Vorjahr: 0,4 %). Arbeitsbedingte Todesfälle gab es nicht. Auch sind keine Fälle von Gesundheits- und Sicherheitsverstößen bekannt geworden. Die Krankheitsquote lag bei 4,6 Prozent (Vorjahr: 3,2 %).

9.7 Arbeitnehmerbezogene Kennzahlen

BESTAND AN MITARBEITENDEN (ZUM STICHTAG 31.12.)

nach Köpfen	2022	2021	2020
Gesamt	5.599	5.512	5.524
Inland	5.331	5.265	5.276
Ausland	268	247	248

MITARBEITENDE NACH VERTRAG (ZUM STICHTAG 31.12.)¹

nach Köpfen	2022	2021	2020
Festanstellung	5.394	5.297	5.271
davon männlich	3.129	3.084	3.074
davon weiblich	2.265	2.213	2.197
Befristeter Arbeitsvertrag	66	58	53
davon männlich	39	32	31
davon weiblich	27	26	22

¹ Stammpersonal ohne Nachwuchskräfte (Auszubildende, Trainees und Doktoranden, Studenten)

MITARBEITENDE NACH VERGÜTUNG¹

nach Köpfen	2022	2021	2020
Außertarifliche Mitarbeitende	4.297	4.170	4.136
davon männlich	2.762	2.708	2.697
davon weiblich	1.535	1.462	1.439
Nach geltendem Tarif	1.302	1.342	1.388
davon männlich	480	502	533
davon weiblich	822	840	855
Nach Leitungsebene			
Führungskräfte (ohne Vorstände)	641	631	634
Mitarbeitende (ohne Führungskräfte)	4.958	4.881	4.890

¹ Mitarbeitende (inkl. Nachwuchskräften und Inaktiven [Inaktive: Mutterschutz und Elternzeit, Langzeitkranke])

MITARBEITENDE NACH ARBEITSZEITMODELLEN (ZUM STICHTAG 31.12.)

in %	2022	2021	2020
Flexible Arbeitszeit	100,0	100,0	100,0
Vollzeit	78,7	79,1	78,9
davon männlich	92,9	93,1	93,3
davon weiblich	59,0	59,7	58,6
Teilzeit	21,3	20,9	21,1
davon männlich	7,1	6,9	6,7
davon weiblich	41,0	40,3	41,4
Virtuelle Büros ¹	8,8	11,5	13,3
Sabbatical	0,0	0,0	0,0
Altersteilzeit	3,4	2,3	2,0

¹ Telearbeit unabhängig vom Teilzeitfaktor

ANZAHL MITARBEITENDE NACH STANDORTEN (ZUM STICHTAG 31.12.)

nach Köpfen	2022	2021	2020
DZ BANK AG gesamt	5.599	5.512	5.524
Inland gesamt	5.331	5.265	5.276
Frankfurt	3.639	3.530	3.505
Düsseldorf	811	835	839
Karlsruhe	31	31	31
Stuttgart	282	284	288
Münster	77	79	81
Koblenz	11	16	17
Hannover	165	165	175
Hamburg	79	80	80
Oldenburg	15	15	16
Berlin	31	28	30
Dresden	2	2	2
Leipzig	9	10	10
München	144	156	166
Nürnberg	35	34	36
Ausland gesamt	268	247	248
Filialen	251	230	231
London	66	50	53
New York	71	71	71
Hongkong	49	54	52
Singapur	57	55	55
Amsterdam ¹	8	-	-
Repräsentanzen	17	17	17
Moskau	3	3	3
Istanbul	3	3	3
São Paulo	1	1	1
Beijing	4	4	4
Mumbai	3	3	3
Jakarta	3	3	3

¹ ehemaliger DVB-Standort bis 31.12.2022

NEUEINTRITTE EINES JAHRES NACH ALTER UND GESCHLECHT¹

nach Köpfen	2022	2021	2020
Gesamt	212	212	261
davon männlich	119	132	173
davon weiblich	93	80	88
Nach Alter und Geschlecht			
Unter 30 Jahre	50	46	80
davon männlich	31	25	49
davon weiblich	19	21	31
30 bis 49	137	140	144
davon männlich	75	91	102
davon weiblich	62	49	42
50 und älter	25	26	37
davon männlich	13	16	22
davon weiblich	12	10	15

¹ Exklusive Nachwuchskräfte

Die Fluktuationsrate der DZ BANK lag im Geschäftsjahr 2022 bei 7,5 Prozent (2021: 4,6 %). Die Eigenkündigungsquote lag bei 2,7 Prozent (2021: 1,9 %).

WEITERBILDUNGSTAGE UND -AUFWAND (ZUM STICHTAG 31.12.)¹

in Tagen	2022	2021	2020 ²
Inland	15.437,0	14.775,6	12.393,9
Nach Geschlecht und Level			
Männlich	8.737,5	8.807,9	7.370,0
davon Führungskräfte	1.625,9	1.696,5	1.580,6
Weiblich	6.699,5	5.967,5	5.023,9
davon Führungskräfte	573,1	578,6	424,4
Je Mitarbeitendem	2,9	2,8	2,7
Nach Geschlecht und Level³			
Männlich	2,8	2,9	2,4
davon Führungskräfte	3,4	3,5	3,3
Weiblich	3,1	2,7	2,3
davon Führungskräfte	5,4	5,5	4,2
Weiterbildungsaufwand (in Euro je Mitarbeitendem)	1.575,0	1.170,3	1.077,9

¹ Mitarbeitende im Inland, inkl. Nachwuchskräfte

² 2020 erstmalig inklusive E-Learnings, Masterplan und Pflichtschulungen. Abweichungen zu

Jahresabschluss-Zahlen 2020 bedingt durch systemseitige Neujustierung.

³ Angabe in Tagen je Mitarbeitendem

2022 nahmen die Mitarbeitenden der DZ BANK insgesamt 15.437,0 Weiterbildungstage wahr (Vorjahr: 14.775,6). Dies entspricht unter Annahme eines 8-Stunden-Tages 123.496,0 Stunden (Vorjahr: 118.204,8).

DZ BANK GRUPPE | ANTEIL FRAUEN (ZUM STICHTAG 31.12. NACH KÖPFEN)

In %	2022	2021	2020
Gesamt	46,0	45,3	45,3
Führungskräfte	24,0	23,1	22,5
Vorstands- bzw. Geschäftsleitungsebene*	22,9	16,3	–

* Wert wurde 2021 erstmals in den Bericht aufgenommen.

DZ BANK AG | ANTEIL FRAUEN (ZUM STICHTAG 31.12. NACH KÖPFEN)

In %	2022	2021	2020
Gesamt	42,1	41,8	41,5
Vorstand*	22,2	–	–
Aufsichtsrat	25,0	25,0	25,0
Führungspositionen	20,7	19,5	18,6
Bereichsleitung	8,8	11,8	11,8
Abteilungsleitung	15,6	12,9	12,7
Gruppenleitung	23,5	22,4	21,3
In Potenzialförderprogrammen**	46,2	38,2	–

* Wert wurde 2022 erstmals in den Bericht aufgenommen; IST-Wert 01.01.2023 = 25%

** Programm wurde 2020 nicht durchgeführt

DZ BANK AG | ANTEIL FRAUEN BEI NEUEINSTELLUNGEN

In %	2022	2021	2020
In Führungspositionen	66,7	62,5	45,5
In Traineeprogrammen	52,2	40,9	42,2
In Ausbildungs- und Bachelorprogrammen	48,7	52,8	37,5

BESTAND MITARBEITENDE NACH ALTER UND GESCHLECHT (ZUM STICHTAG 31.12.)

	2022	2021	2020
nach Köpfen			
Gesamt	5.599	5.512	5.524
davon männlich	3.242	3.210	3.230
davon weiblich	2.357	2.302	2.294
Nach Alter und Geschlecht			
Unter 30 Jahre	520	527	537
davon männlich	266	280	293
davon weiblich	254	247	244
30 bis 49	2.549	2.564	2.653
davon männlich	1.431	1.435	1.491
davon weiblich	1.118	1.129	1.162
50 und älter	2.530	2.421	2.334
davon männlich	1.545	1.495	1.446
davon weiblich	985	926	888

DURCHSCHNITTSALTER (ZUM STICHTAG 31.12.)

in Jahren	2022	2021	2020
Gesamt	46,0	45,8	45,4
Inland	45,9	45,7	45,3
Ausland	48,0	48,3	48,3

PERSONALKENNZAHLEN DZ BANK GRUPPE

(Anzahl zum Stichtag 31.12.,
inkl. Nachwuchskräften)

	2022	2021	2020
Gesamt	34.355	33.459	33.188
Mitarbeitende	33.138	32.262	31.962
Nachwuchskräfte	1.217	1.197	1.226
Nachwuchskräftequote (in %)	3,5	3,6	3,7
Inland	31.479	30.561	30.224
Ausland	2.876	2.898	2.964
Männlich	18.552	18.313	18.140
Weiblich	15.803	15.146	15.048
Frauenanteil gesamt (in %)	46,0	45,3	45,3
Führungskräfte gesamt	3.394	3.413	3.394
Frauenanteil Führungskräfte (in %)	24,0	23,1	22,5
Frauenanteil Vorstands- bzw. Geschäftsleitungsebene (in %) ¹	22,9	16,3	–
Vollzeit	27.183	26.829	26.548
Teilzeit	7.172	6.630	6.640
Teilzeitquote (in %)	20,9	19,8	20,0
Betriebszugehörigkeit (in Jahren)	12,8	12,9	12,6
Fluktuationsquote (in %)	7,7	8,9	8,1
Eigenkündigungsquote (in %)	4,5	4,6	3,4
Weiterbildungstage je Mitarbeitendem	2,8	2,5	2,1

¹ Wert wurde 2021 erstmals in den Bericht aufgenommen.

The background of the slide is a close-up photograph of a wood surface, showing the intricate, wavy patterns of the grain in various shades of brown and tan. The texture is detailed and organic, with a prominent horizontal grain line running across the middle of the frame.

10.0 Gesellschaftliches Engagement

Mehr Gemeinwohl

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe setzen sich für das Gemeinwohl ein. Sie engagieren sich auf vielfältige Art und Weise für eine nachhaltige Entwicklung in ihrem Umfeld – durch Spenden, mit Stiftungen und zusammen mit ihren Mitarbeitenden.

10.1 Finanzielle Bildung



Im Fokus des Engagements stehen Jugendliche und junge Menschen.

Die finanzielle Allgemeinbildung ist auch aus Gründen des Gemeinwohls auf der Agenda der DZ BANK Gruppe nach oben gerückt. Sie gilt in Deutschland, dem Hauptmarkt aller Gruppenunternehmen, als verbesserungswürdig. Viele sehen es deshalb als ihre Verantwortung, zu mehr Aufklärung und Information beizutragen. Denn die Befähigung der Menschen, Finanzprodukte zu verstehen und damit umzugehen, wird immer wichtiger: für die finanzielle Vorsorge des Einzelnen, aber auch für die Umsetzung des europäischen Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums durch die Finanzbranche, der mehr private Mittel in nachhaltige Projekte lenken soll.

Die TeamBank hat 2007 die gemeinnützige Stiftung „Deutschland im Plus“ gegründet, die sich auf private Überschuldungsprävention und finanzielle Bildung für junge Menschen fokussiert, und unterstützt sie seither mit einer jährlichen Spende. Mitarbeitende der TeamBank werden von der Stiftung als Referentinnen und Referenten ausgebildet und für die Wissensvermittlung in Schulen freigestellt. Durch Kooperationen mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie Schuldnerberatungsstellen und weiteren Einrichtungen konnten in Deutschland und Österreich bereits über

90.000 junge Menschen von Workshops profitieren. Seit 2018 gibt es zudem ein Peer-to-Peer-Programm, das sich gezielt an junge Geflüchtete richtet. Seit ihrer Gründung veröffentlicht die Stiftung zusammen mit dem Institut für Finanzdienstleistungen (iff) den Überschuldungsreport, der Ursachen und Aspekte von Überschuldung erforscht und wissenschaftliche Erkenntnisse für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Unterrichtsmodule bereitstellt. Alle Unterrichtsmodule stehen inzwischen digital zur Verfügung und werden von den Schulen zunehmend auch im Online-Unterricht genutzt.

Als Initiative zur Wissensvermittlung hat Union Investment 2022 das Modul „MoneyCoaster“ fortgeführt – eine 90-minütige Unterrichtseinheit zur finanziellen Bildung in

Schulen, die zum Umgang mit Geld und digitalen Bezahlösungen befähigen und zum Thema Überschuldung sensibilisieren soll. Ein webbasiertes Training bietet den Referentinnen und Referenten dabei Anregungen und Unterstützung bei der Umsetzung der Unterrichtseinheit. Über die „MoneyCoaster“-Quiz-App können Schülerinnen und Schüler zudem einen Finanzführerschein erwerben und sich damit für einen von Union Investment veranstalteten bundesweiten Wettbewerb qualifizieren, bei dem die besten Klassen des Landes ausgezeichnet werden. Union Investment bietet das kostenlose Finanzbildungsprogramm allen Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe an. Darüber hinaus hospitieren Mitarbeitende von Union Investment in Schulen, um über das Thema Finanzbildung aufzuklären.

Die VR Smart Finanz bietet Kleinunternehmen und Selbstständigen mit ihrem VR Smart Guide eine digitale Lösung für einfache Rechnungsstellung und Buchhaltung. Zusätzlich informiert ein eigener Blog alle Interessierten kostenlos über unterschiedliche Themen rund um den Finanzalltag – von Kassenbuch bis Steuererklärung – und fördert damit aktiv die finanzielle Bildung der Zielgruppe.

10.2 Soziale und kulturelle Aktivitäten



Gemeinschaftsspende in Höhe von 500.000 € für die Menschen in der Ukraine.

Die DZ BANK Gruppe verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit dem Einsatz für das Gemeinwohl. Bei fast allen Gruppenunternehmen bestehen Leitlinien für das gesellschaftliche Engagement. Die Schwerpunkte werden je nach Geschäftstätigkeit unterschiedlich gesetzt: von Jugend, Bildung und Kultur bis zum sozialen Miteinander, regionalen Projekten und karitativen Zwecken. Die Verantwortlichkeit für diese Aktivitäten im Rahmen des gesellschaftlichen Engagements liegt meistens in der für Kommunikation zuständigen Organisationseinheit oder im Vorstandsstab.

Mehrere Gruppenunternehmen haben eigene Stiftungen. Die Schwäbisch Hall Stiftung „bauen – wohnen – leben“ fördert Initiativen zum Bauen und Wohnen mit Impulsen von Nachverdichtung bis zu Generationenzusammenhalt. Bei der R+V Stiftung stehen bürgerschaftliches Engagement sowie Jugend und Bildung im Mittelpunkt. Die von der TeamBank initiierte Stiftung „Deutschland im Plus“ widmet sich der Finanzbildung, die Union Investment Stiftung konzentriert sich auf die Themen Bildung, Soziales sowie Klimaschutz und Nachhaltigkeit und die „Bürgerstiftung Vordertaunus“ der VR Smart Finanz unterstützt junge benachteiligte Menschen in der Region.

Insgesamt haben die Unternehmen der DZ BANK Gruppe im Jahr 2022 rund 5,6 Mio. € (Vorjahr: 4,4 Mio. €) für soziale und kulturelle Aktivitäten gespendet. Allein für die Unterstützung der vom Krieg in der Ukraine Betroffenen leisteten die Gruppenunternehmen beachtliche Einzelspenden und beteiligten sich zudem an der 500.000-€-Spende der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Die Union Investment hat persönlich betroffenen Mitarbeitenden Sonderurlaub

gewährt und sich mit einem Partner für die Bereitstellung von Übernachtungsmöglichkeiten für Flüchtlinge aus der Ukraine in Warschau und weiteren polnischen Städten engagiert. Mehrere Gruppenunternehmen unterstützen zudem die Klimainitiative „Morgen kann kommen“ der Volksbanken Raiffeisenbanken, die bundesweite Waldprojekte in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. und der Stiftung Zukunft Wald umsetzt.

Seit 1997 fördert die DZ BANK zusammen mit weiteren Unternehmen der DZ BANK Gruppe, darunter die DZ HYP und VR Smart Finanz, die Stiftung „Aktive Bürgerschaft“, das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, und engagiert sich in Stiftungsrat und Stiftungsvorstand. Ziel der Stiftung ist es, über bürgerschaftliches Engagement zu informieren und zu beraten sowie Engagierte, Multiplikatoren und Förderer zu schulen und weiterzubilden. Zu ihren besonderen Projekten gehört „sozialgenial – Schüler engagieren sich“, an dem sich inzwischen mehr als 120.000 Jugendliche an 800 Schulen beteiligen. Sie kümmern sich beispielsweise um ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, organisieren Vorlesenachmittage in Kindergärten oder setzen sich mit Naturschutzorganisationen für Umweltschutz ein. Nachwuchskräfte der

DZ BANK haben im Mai 2019 die Corporate-Volunteering-Initiative „LokalSozial“ ins Leben gerufen: Sie helfen regelmäßig vor Ort bei der Frankfurter Tafel und organisieren Lebensmittelspenden. Die Bank honoriert das Engagement der Nachwuchskräfte durch Freistellung für die Dauer des Einsatzes.

Für die gemeinnützige Initiative Joblinge e. V., die benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Weg in den Arbeitsmarkt ebnet, engagieren sich DZ BANK und Union Investment. Mitarbeitende stehen den jungen Menschen ehrenamtlich als Mentorinnen und Mentoren zur Seite, unterstützen sie bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, beim Bewerbungsprozess und bei der Vorbereitung auf ihre neue Aufgabe. 2022 engagierten sich insgesamt 26 Mitarbeitende aus unterschiedlichsten Fachbereichen der DZ BANK als Mentorinnen und Mentoren. Zudem unterstützt die DZ BANK die Initiative Joblinge auch finanziell.

SPENDEN DZ BANK NACH BEREICHEN

in %	2022	2021	2020
Wissenschaft und Bildung	30,4	71,8	42,5
Soziales	53,1	15,1	25,6
Kultur	0,0	4,2	20,3
Politik	9,5	7,6	7,9
Sport	4,4	1,3	3,7
Klima- und Umweltschutz ¹	2,6	–	–
Gesamtfördersumme in €	357.448	595.805	273.233

¹ Die Spenden-Kategorie Klima- und Umweltschutz wird erstmalig für das Geschäftsjahr 2022 berichtet, daher sind keine Vorjahreswerte verfügbar.

Für Spenden hat die DZ BANK im Jahr 2022 (Stichtag 31.12.2022) insgesamt 357.448 € aufgewendet (Vorjahr: 595.805 €). Diese gingen unter anderem an: Stiftung Aktive Bürgerschaft, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V., MMK Stiftung – Museum für Moderne Kunst, Städelscher Museum-Verein e. V., Deutsche Friedrich-Willhelm Raiffeisen-Gesellschaft, ikf Institut für Kredit- und Finanzwirtschaft e. V. Ruhr-Universität Bochum, The Trilateral Commission – Deutsche Gruppe der Trilateralen Kommission e. V. und Stiftung Deutsche Sporthilfe. Darüber hinaus leistete die DZ BANK eine Initialspende zum Aufbau und zur Etablierung des International Sustainability Standards Board (ISSB) in Frankfurt am Main und bekräftigte damit ihre Unterstützung für die Entwicklung globaler Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Einen weiteren wesentlichen Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements der DZ BANK bilden Mitgliedschaften in verschiedenen Organisationen und Vereinen. Insbesondere Mitgliedschaften der DZ BANK mit Nachhaltigkeitsbezug werden im [Kapitel 6.4 Stakeholderdialog](#) aufgeführt. Das Volumen für Mitgliedsbeiträge der DZ BANK belief sich zum 31. Dezember 2022 auf 1.826.660 € (Vorjahr: 2.153.214 €).

Im Bereich der Wissenschaft und Bildung pflegt die DZ BANK unter anderem folgende Mitgliedschaften: Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG), Center for Financial Studies (CFS), CEP-Centrum für Europäische Politik, E-Finance Lab, efi-The Data Science Institute, Gesellschaft zur Förderung des Instituts für Genossenschaftswesen an der Universität

Marburg, Frankfurt Main Finance, Frankfurter Institute für Risikomanagement und Regulierung, Institut für Bank- und Finanzgeschichte e. V., International Capital Market Association (ICMA), Mannheimer Betriebswirtschaftslehre e. V. an der Universität Mannheim.

Im Kulturbereich wurden wie in den Vorjahren unter anderem folgende Institutionen gefördert: Städel Museum, Oper Frankfurt, Alte Oper Frankfurt, Rheingau Musikfestival, Jazzfest/Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) e. V.

DZ BANK Stiftung

Mit einem Stiftungsvermögen von rund 27 Millionen € und einem jährlichen Fördervolumen im sechststelligen Bereich zählt die gemeinnützige DZ BANK Stiftung seit ihrer Gründung im Jahr 2004 zu den mittelgroßen wissenschafts- und bildungsfördernden Stiftungen in Deutschland.

Die DZ BANK Stiftung konzentriert sich auf drei Bereiche:

- Förderung von Wissenschaft und Forschung: unter anderem Forschungsprojekte, wissenschaftliche Tagungen und Gastdozenturen mit Bezug zur Bank- und Finanzwirtschaft sowie zum Genossenschaftswesen
- Förderung der akademischen Bildung: vor allem leistungsstarke und engagierte junge Menschen mit Schwerpunkt in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Informatik oder Rechtswissenschaften

- Förderung der schulischen Bildung: gemeinsam mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, wie beispielsweise das Stipendienprogramm „Kolleg für junge Talente“ für leistungsstarke Schüler zwischen 14 und 18 Jahren und das Ferienprogramm „DeutschSommer“ für Grundschülerinnen und Grundschüler mit erhöhtem Sprachförderbedarf

Im Jahr 2022 betrug das Projektfördervolumen der DZ BANK Stiftung insgesamt 415.510 € (Vorjahr: 200.124 €).

DZ BANK Kunststiftung

Die DZ BANK unterstützt die aktive Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen, die in Kunst und Kultur verhandelt werden, und begreift Kunst als lebendiges Element ihrer Unternehmenskultur. Mit mittlerweile knapp 10.000 Kunstwerken von über 950 internationalen Künstlerinnen und Künstlern zählt die Kunstsammlung der DZ BANK zu den größten Sammlungen ihrer Art. Seit 2021 wird die Sammlung von der DZ BANK Kunststiftung gGmbH betreut. Ihr obliegt die Aufgabe, Künstlerinnen und Künstler der Gegenwart zu fördern, die DZ BANK Kunstsammlung in Ausstellungen zugänglich zu machen und die Inhalte in einem vielfältigen Vermittlungsprogramm der Öffentlichkeit nahezubringen.

10.3 Politische Willensbildung

Die Mehrheit der Gruppenunternehmen schließt Spenden an Parteien und parteinahe Institutionen aus. Dies ist nicht der Fall bei der DZ BANK, R+V und Union Investment. Über geeignete Richtlinien, die das Spendenwesen einschließlich Parteispenden regeln, verfügen fast alle Gruppenunternehmen; die R+V orientiert sich an der Spendenrichtlinie der DZ BANK.

Beitrag und Mitgliedschaften

Die Spendenrichtlinie der DZ BANK schreibt für Parteispenden vor, dass sie das parlamentarische System in Deutschland als Ganzes fördern sollen. Deshalb können Spenden grundsätzlich an alle bundesweit tätigen Parteien erfolgen, die mit Fraktionsstatus im Deutschen Bundestag vertreten sind und sich zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland sowie zum Leitbild der Sozialen Marktwirtschaft bekennen. Anlassbezogen kann auch eine Unterstützung von europaweit beziehungsweise international tätigen Parteien oder politischen Organisationen erfolgen, die sich ebenfalls zum Leitbild der Sozialen Marktwirtschaft und unseren demokratischen Prinzipien bekennen. Veranlasst werden diese Spenden nach expliziter Anfrage einer Partei an die DZ BANK über einen Beschluss des Gesamtvorstands der DZ BANK unter Berücksichtigung der Einhaltung des

vorgenannten Grundsatzes und der Festlegung der jeweiligen Spendenhöhe im Einzelfall (unter Berücksichtigung vergleichbarer bzw. vorausgegangener Anfragen).

Die DZ BANK bringt sich im Rahmen ihrer Verbandsarbeit und Mitgliedschaften in den politischen Willensbildungsprozess ein. Zu den relevanten Mitgliedschaften zählen in diesem Bereich: Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR), Genossenschaftsverband – Verband der Regionen, Stiftung Marktwirtschaft, VÖB Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e. V. und der Wirtschaftsrat Deutschland. Darüber hinaus stärkt die DZ BANK im Rahmen ihrer Mitgliedschaft den Deutschen Bauernverband und den Bundesverband Mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands e. V.

Im Geschäftsjahr 2022 erfolgten durch die DZ BANK Parteispenden in Höhe von 30.000 €. Zusätzlich wurde im Rahmen der „Unternehmergespräche 2022“ und auf Wunsch eines Gastredners anstelle des Rednerhonorars eine Spende an den Kreisverband der FDP Pforzheim/Enzkreis getätigt. Da Deutschland den Schwerpunkt der Geschäftstätigkeiten der DZ BANK darstellt, beziehen sich diese Angaben nur auf Deutschland.

Grundsätze des Lobbyings

Gemäß dem am 1. Januar 2022 in Kraft getretenen Lobbyregistergesetz (LobbyRG) müssen sich alle natürlichen und juristischen Personen, die Kontakt zu Mitgliedern des deutschen Bundestages oder der deutschen Bundesregierung aufnehmen, um Einfluss auf politische Prozesse zu nehmen, oder die solche Tätigkeiten in Auftrag geben, in das Lobbyregister des Deutschen Bundestages eintragen, wenn ihre Tätigkeit eine im Gesetz definierte Erheblichkeitsschwelle überschreitet und wenn keine der im Gesetz vorgesehenen Ausnahmen vorliegt. Weiterhin schreibt das Gesetz vor, jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung, Zuwendungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand sowie Schenkungen Dritter im Lobbyregister zu veröffentlichen.

In Übereinstimmung mit dem Lobbyregistergesetz hat die DZ BANK die vorgeschriebenen Auskünfte im Lobbyregister fristgerecht veröffentlicht und stellt eine kontinuierliche Aktualisierung dieser Inhalte sicher.

11.0 Anhang

Indizes: – GRI-Inhaltsindex
– UN PRB Index
– TCFD-Index

Unabhängiger Prüfvermerk

Impressum

11.1 Indizes

GRI-Inhaltsindex

Der vorliegende Bericht ist als Nachhaltigkeitsbericht der DZ BANK AG „in Übereinstimmung“ mit den Anforderungen der GRI Sustainability Reporting Standards (GRI SRS) 2021 erstellt worden und ist zugleich der Nichtfinanzielle Bericht für die DZ BANK AG und die DZ BANK Gruppe, der sich partiell an den GRI SRS als Rahmenwerk orientiert. Der nachfolgende GRI-Inhaltsindex weist die Umsetzung der GRI SRS deshalb differenziert für die DZ BANK AG und für die DZ BANK Gruppe aus. Der Jahresabschluss und Lagebericht der DZ BANK AG und der Geschäftsbericht der DZ BANK Gruppe sind unter www.dzbank.de/berichte abrufbar.

Anwendungserklärung	DZ BANK hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für das Geschäftsjahr 2022 und somit im Berichtszeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022 berichtet.
Verwendeter GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021
Anwendbare(r) GRI-Branchenstandard(s)	–

GRI-INHALTSINDEX

GRI-Angabe	DZ BANK AG	Gruppenweite Angabe	Auslassung/Kommentar
2-1 Organisationsprofil	1.0 Über diesen Bericht 4.0 Unternehmensporträt 9.7 Arbeitnehmerbezogene Kennzahlen DZ BANK Geschäftsbericht 2022 – Grundlagen der DZ BANK Gruppe; Geschäftsmodell und strategische Ausrichtung; Anhang: Informationen über geografische Bereiche	(X)	DZ BANK AG Frankfurt am Main, Deutschland
2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	1.0 Über diesen Bericht 7.2 Verpflichtende Angaben der DZ BANK Institutgruppe zur EU-Taxonomie DZ BANK Geschäftsbericht 2022 – Konzernabschluss – Konsolidierungskreis	X	
2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	1.0 Über diesen Bericht		Sabine Könner, Tel. +49 211 778-3413 nachhaltigkeit@dzbank.de
2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	1.0 Über diesen Bericht		Es gibt keine signifikanten Richtigstellungen oder Neudarstellungen von Informationen in Bezug auf das Geschäftsjahr 2022.
2-5 Externe Prüfung	1.0 Über diesen Bericht 11.2 Unabhängiger Prüfvermerk		
2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	1.0 Über diesen Bericht 4.0 Unternehmensporträt 8.4 Lieferantenmanagement DZ BANK Geschäftsbericht 2022 – Geschäftsmodell und strategische Ausrichtung; Anhang: Informationen über geografische Bereiche	X	

GRI-INHALTSINDEX

GRI-Angabe	DZ BANK AG	Gruppenweite Angabe	Auslassung/Kommentar
2-7 Angestellte	4.0 Unternehmensporträt 9.7 Arbeitnehmerbezogene Kennzahlen	(X)	Der Großteil der Mitarbeitenden der DZ BANK Gruppe und der DZ BANK AG ist in Deutschland beschäftigt, daher wird auf eine Darstellung der Mitarbeiterkennzahlen nach Regionen verzichtet.
2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	9.7 Arbeitnehmerbezogene Kennzahlen		Wir können nicht zu den Mitarbeitenden, die keine Angestellten sind, berichten, weil die Daten nicht vorliegen.
2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	6.1.1 Aufsichts- und Leitungsorgane DZ BANK Geschäftsbericht 2022 – Steuerung der DZ BANK Gruppe; Anhang: Vorstand, Aufsichtsrat	X	
2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	DZ BANK Geschäftsbericht 2022 – Bericht des Aufsichtsrats	X	
2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	6.1.1 Aufsichts- und Leitungsorgane DZ BANK Geschäftsbericht 2022 – Anhang: Aufsichtsrat	X	
2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	6.1.1 Aufsichts- und Leitungsorgane 8.3 Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht	X	
2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	6.1.1 Aufsichts- und Leitungsorgane	X	
2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	6.1.1 Aufsichts- und Leitungsorgane DZ BANK Geschäftsbericht 2022 – Bericht des Aufsichtsrats	X	
2-15 Interessenkonflikte	6.2.2 Geldwäsche- und Betrugsprävention DZ BANK Geschäftsbericht 2022 – Bericht des Aufsichtsrats	X	
2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	6.4 Stakeholderdialog 8.3 Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht DZ BANK Geschäftsbericht 2022 – Bericht des Aufsichtsrats	X	
2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	6.1.1 Aufsichts- und Leitungsorgane DZ BANK Geschäftsbericht 2022 – Bericht des Aufsichtsrats	X	
2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	DZ BANK Geschäftsbericht 2022 – Bericht des Aufsichtsrats	X	
2-19 Vergütungspolitik	6.1.1 Aufsichts- und Leitungsorgane	X	
2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	6.1.1 Aufsichts- und Leitungsorgane DZ BANK Geschäftsbericht 2022 – Bericht des Aufsichtsrats	X	
2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	6.1.1 Aufsichts- und Leitungsorgane		
2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	2.0 Vorwort	X	
2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	8.3 Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht 8.4 Lieferantenmanagement 9.1 Personalstrategie 9.4 Vergütung und Mitbestimmung	X	

GRI-INHALTSINDEX

GRI-Angabe	DZ BANK AG	Gruppenweite Angabe	Auslassung/Kommentar
2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	8.3 Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht 8.4 Lieferantenmanagement 9.1 Personalstrategie 9.4 Vergütung und Mitbestimmung	X	
2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	8.3 Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht 8.4 Lieferantenmanagement	X	
2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	6.2.1 Compliance-Funktion 6.2.2 Geldwäsche- und Betrugsprävention 8.3 Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht 8.4 Lieferantenmanagement	X	
2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	6.2.3 Sozioökonomische und Umwelt-Aspekte	X	Sollte es zu Vorfällen dieser Art kommen, berichtet die DZ BANK darüber im Jahresabschluss und Lagebericht sowie im Geschäftsbericht.
2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	6.4 Stakeholderdialog	X	
2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	6.4 Stakeholderdialog	X	
2-30 Tarifverträge	9.4 Vergütung und Mitbestimmung		
3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	5.3 Wesentlichkeitsanalyse	X	
3-2 Liste der wesentlichen Themen	5.3 Wesentlichkeitsanalyse	X	
3-3 Management von wesentlichen Themen	5.2 Leitbild und genossenschaftliche Werte	X	
3-3 Management von wesentlichen Themen	6.2 Compliance	X	
205 Antikorruption 2016			
205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	6.2.2 Geldwäsche- und Betrugsprävention	X	
205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	6.2.2 Geldwäsche- und Betrugsprävention 8.4 Lieferantenmanagement		Für DZ BANK Mitarbeitenden wird derzeit die Schulungsquote berichtet.
205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	6.2.3 Sozioökonomische und Umwelt-Aspekte	X	
206 Wettbewerbswidriges Verhalten 2016			
206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	6.2.3 Sozioökonomische und Umwelt-Aspekte	X	
3-3 Management von wesentlichen Themen	8.1 Kundenorientierung	X	
417 Marketing und Kennzeichnung 2016			
417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	8.1.2 Qualitäts- und Beschwerdemanagement 8.1.4 Marketing und Kommunikation	(X)	
3-3 Management von wesentlichen Themen	8.2 Datenschutz und Informationssicherheit	X	

GRI-INHALTSINDEX

GRI-Angabe	DZ BANK AG	Gruppenweite Angabe	Auslassung/Kommentar
418 Schutz der Kundendaten			
418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	8.2 Datenschutz und Informationssicherheit		
3-3 Management von wesentlichen Themen	7.1 Wirkungstransparenz 7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze 7.4.3 Kreditvergabe	X	
3-3 Management von wesentlichen Themen	7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze 7.4.3 Kreditvergabe (DZ HYP und Bausparkasse Schwäbisch Hall)	X	
3-3 Management von wesentlichen Themen	7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze 7.5 Asset Management (Union Investment und DZ PRIVATBANK)	X	
3-3 Management von wesentlichen Themen	7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze 7.6 Versicherung (R+V)	X	
3-3 Management von wesentlichen Themen	8.5 Betriebsökologie	X	
301 Materialien 2016			Die Daten für die Treibhausgasbilanz 2022 lagen bei Veröffentlichung dieses Berichts noch nicht vor. Sie werden voraussichtlich ab Juli 2023 auf der Homepage der DZ BANK einzusehen sein.
301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	8.5.2 Umweltmanagement		
301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	8.5.2 Umweltmanagement		
302 Energie 2016			Die Daten für die Treibhausgasbilanz 2022 lagen bei Veröffentlichung dieses Berichts noch nicht vor. Sie werden voraussichtlich ab Juli 2023 auf der Homepage der DZ BANK einzusehen sein.
302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	8.5.2 Umweltmanagement		
302-3 Energieintensität	8.5.2 Umweltmanagement		
302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	8.5.2 Umweltmanagement		

GRI-INHALTSINDEX

GRI-Angabe	DZ BANK AG	Gruppenweite Angabe	Auslassung/Kommentar
303 Wasser 2018			Die Daten für die Treibhausgasbilanz 2022 lagen bei Veröffentlichung dieses Berichts noch nicht vor. Sie werden voraussichtlich ab Juli 2023 auf der Homepage der DZ BANK einzusehen sein.
303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	8.5.2 Umweltmanagement		Einen spezifischen Ansatz zur Feststellung der ab- bzw. prozesswasserbedingten Auswirkungen verfolgt die DZ BANK nicht. Als Finanzdienstleister hat die DZ BANK im eigenen Bankbetrieb nur bedingt Einfluss auf Aspekte wie Wasser.
303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	8.5.2 Umweltmanagement		Einen spezifischen Ansatz zur Feststellung der ab- bzw. prozesswasserbedingten Auswirkungen verfolgt die DZ BANK nicht. Als Finanzdienstleister hat die DZ BANK im eigenen Bankbetrieb nur bedingt Einfluss auf Aspekte wie Wasser.
303-5 Wasserverbrauch	8.5.2 Umweltmanagement		
305 Emissionen 2016			
305-1 Direkte THG Emissionen (Scope 1)	8.5 Betriebsökologie	X	
305-2 Indirekte energiebedingte THG Emissionen (Scope 2)	8.5 Betriebsökologie	X	
305-3 Sonstige indirekte THG Emissionen (Scope 3)	8.5 Betriebsökologie	X	
305-4 Intensität der THG Emissionen	8.5 Betriebsökologie	X	
305-5 Senkung der THG Emissionen	8.5 Betriebsökologie	X	
306 Abfall 2020			Die Daten für die Treibhausgasbilanz 2022 lagen bei Veröffentlichung dieses Berichts noch nicht vor. Sie werden voraussichtlich ab Juli 2023 auf der Homepage der DZ BANK einzusehen sein.
306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	8.5.2 Umweltmanagement		
306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	8.5.2 Umweltmanagement		
306-3 Angefallener Abfall	8.5.2 Umweltmanagement		
3-3 Management von wesentlichen Themen	9.1 Personalstrategie 9.2 Mitarbeiterentwicklung	X	

GRI-INHALTSINDEX

GRI-Angabe	DZ BANK AG	Gruppenweite Angabe	Auslassung/Kommentar
404 Aus- und Weiterbildung 2016			
404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	9.7 Arbeitnehmerbezogene Kennzahlen	X	
404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	9.2 Mitarbeiterentwicklung	X	
404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	9.2 Mitarbeiterentwicklung	(X)	Alle Mitarbeitenden der DZ BANK haben Anspruch auf ein jährliches Mitarbeitergespräch. Die Anzahl der durchgeführten Gespräche wird nicht erhoben.
3-3 Management von wesentlichen Themen	9.3 Vielfalt und Chancengleichheit 9.4 Vergütung und Mitbestimmung		
405 Diversität und Chancengleichheit 2016			
405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	6.1.1 Aufsichts- und Leitungsorgane 9.3 Vielfalt und Chancengleichheit 9.7 Arbeitnehmerbezogene Kennzahlen	X	
405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	9.3 Vielfalt und Chancengleichheit 9.4 Vergütung und Mitbestimmung		Wir berichten auf Grund einer Verschwiegenheitspflicht nicht zum Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern. Individuelle Gehälter der Mitarbeitenden sind vertrauliche Informationen und ihre Weitergabe ist daher bei der DZ BANK entsprechend eingeschränkt.
406 Nichtdiskriminierung			
406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	9.3 Vielfalt und Chancengleichheit	X	
Wesentliches Thema: Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben			
3-3 Management von wesentlichen Themen	9.5 Beruf und Privatleben	X	
401 Beschäftigung 2016			
401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	9.7 Arbeitnehmerbezogene Kennzahlen	(X)	Der Großteil der Mitarbeitenden der DZ BANK Gruppe und der DZ BANK AG ist in Deutschland beschäftigt, daher wird auf eine Darstellung der Mitarbeiterkennzahlen nach Regionen verzichtet. Wir können nicht zu der Fluktuation nach Geschlecht und Alter berichten, weil die Daten nicht vorliegen. Wir sind dabei, einen Datenerfassungsprozess aufzubauen.

GRI-INHALTSINDEX

GRI-Angabe	DZ BANK AG	Gruppenweite Angabe	Auslassung/Kommentar
401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	9.1 Personalstrategie 9.5 Beruf und Privatleben	X	Die Leistungen, die den Mitarbeitenden gewährt werden, hängen von Land, Region und Gesetzgebung ab. Daher stehen nicht alle Leistungen jedem Mitarbeitenden zur Verfügung.
401-3 Elternzeit	9.5 Beruf und Privatleben		Derzeit berichtet die DZ BANK die Gesamtzahl der Mitarbeitenden, die Elternzeit in Anspruch genommen haben, nach Geschlecht in Deutschland. Wir können nicht zu der Rückkehrrate und der Verbleiberate nach Rückkehr aus Elternzeit berichten, weil die Daten nicht vorliegen. Wir sind dabei, einen Datenerfassungsprozess aufzubauen.
3-3 Management von wesentlichen Themen	9.6 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	X	
403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018			
403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	9.6 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	X	
403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	9.6 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	(X)	
403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	9.6 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	X	
403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	9.6 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit		
403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	9.6 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit		
403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	9.6 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit		
403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	9.6 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit		
403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	9.6 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit		
403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	9.6 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit		Wir können nicht zu Verletzungen mit schweren Folgen berichten, weil die Daten nicht vorliegen. Wir sind dabei, einen Datenerfassungsprozess aufzubauen.
403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen	9.6 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit		
3-3 Management von wesentlichen Themen	8.4 Lieferantenmanagement	X	

GRI-INHALTSINDEX

GRI-Angabe	DZ BANK AG	Gruppenweite Angabe	Auslassung/Kommentar
308 Umweltbewertung der Lieferanten 2016			
308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	8.4 Lieferantenmanagement	X	Quantitative Angaben können derzeit nicht erhoben werden. Ab 2023 werden bestehende und neue Lieferanten einer Analyse bzw. Rating von EcoVadis unterzogen, um die umweltbezogenen Auswirkungen zu beurteilen.
308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	8.4 Lieferantenmanagement	X	Quantitative Angaben können derzeit nicht erhoben werden. Ab 2023 werden bestehende und neue Lieferanten einer Analyse bzw. Rating von EcoVadis unterzogen, um die umweltbezogenen Auswirkungen zu beurteilen.
3-3 Management von wesentlichen Themen	9.4 Vergütung und Mitbestimmung		
402 Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016			
402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	9.4 Vergütung und Mitbestimmung	X	
3-3 Management von wesentlichen Themen	10.0 Gesellschaftliches Engagement	X	
203 Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016			
203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	10.0 Gesellschaftliches Engagement	X	
203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	10.0 Gesellschaftliches Engagement	X	
3-3 Management von wesentlichen Themen	10.1 Finanzielle Bildung	X	
203 Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016			
203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	10.1 Finanzielle Bildung	X	
203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	10.1 Finanzielle Bildung	X	
3-3 Management von wesentlichen Themen	10.3 Politische Willensbildung	X	
415 Politische Einflussnahme 2016			
415-1 Parteispenden	10.3 Politische Willensbildung		

GRI-INHALTSINDEX

GRI-Angabe		DZ BANK AG	Gruppenweite Angabe	Auslassung/Kommentar
201	Wirtschaftliche Leistung 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	4.0 Unternehmensporträt	X	
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	4.0 Unternehmensporträt	X	
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	6.3 Risikomanagement 7.1 Wirkungstransparenz 7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze 7.4.3 Kreditvergabe	X	
201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	9.5 Beruf und Privatleben DZ BANK AG Jahresabschluss und Lagebericht 2022 – Jahresabschluss 2022 der DZ BANK AG, Anhang	X	

UN PRB Index

UN PRB INDEX

PRINZIP 1: AUSRICHTUNG

Wir werden unsere Geschäftsstrategie so ausrichten, dass sie mit den Bedürfnissen des Einzelnen und den Zielen der Gesellschaft, wie sie in den Zielen für nachhaltige Entwicklung, dem Pariser Klimaabkommen und den einschlägigen nationalen und regionalen Rahmenwerken zum Ausdruck kommen, in Einklang steht und dazu beiträgt.

Geschäftsmodell

Beschreiben Sie (in groben Zügen) das Geschäftsmodell Ihrer Bank, einschließlich der wichtigsten Kundensegmente, die bedient werden, die angebotenen Produkte und Dienstleistungen, die wichtigsten Sektoren und Aktivitäten in den wichtigsten Regionen, in denen Ihre Bank tätig ist oder Produkte und Dienstleistungen anbietet. Bitte quantifizieren Sie die Informationen auch, indem Sie z. B. die Verteilung des Portfolios Ihrer Bank (in %) nach Regionen, Segmenten (d. h. nach bilanziellen und/oder außerbilanziellen Posten) oder die Anzahl der betreuten Kunden und Klienten angeben.

Antwort der DZ BANK:

Die DZ BANK Gruppe ist Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, die mehr als 700 Genossenschaftsbanken umfasst und – gemessen an der Bilanzsumme – eine der größten privaten Finanzdienstleistungsorganisationen Deutschlands ist.

Die DZ BANK mit Sitz in Frankfurt am Main fungiert innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe als Spitzeninstitut und Zentralbank und hat den Auftrag, die Geschäfte der Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen. Sie ist zudem als Geschäftsbank aktiv und hat die Holdingfunktion für die DZ BANK Gruppe.

Die DZ BANK richtet ihre Strategie auf die Volksbanken und Raiffeisenbanken aus, mit dem Ziel des nachhaltigen Ausbaus der Position der Genossenschaftlichen FinanzGruppe als einer der führenden Allfinanzanbieter in Deutschland. Wichtigste Voraussetzung für ihren Erfolg ist die Stärkung der Position der Genossenschaftsbanken in ihrem Markt. Dabei sind die Prinzipien der Subsidiarität, Dezentralität und regionalen Marktverantwortung die Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen den Genossenschaftsbanken und der DZ BANK.

Neben den Volksbanken und Raiffeisenbanken stehen vor allem Firmenkunden, Privatkunden, öffentliche Kunden, internationale Konzerne sowie Banken und Institutionen im In- und Ausland im erweiterten Fokus der DZ BANK Strategie.

Diese Kunden werden mit einer breiten Produktpalette wie klassische Finanzierungsprodukte, Kapitalmarktdienstleistungen, Kapitalmarkt-, Anlage- und Risikomanagementprodukte sowie Transaction Banking Leistungen (Zahlungsverkehr, Kartengeschäft etc.) unterstützt.

Obwohl die Kunden der DZ BANK in allen 88 NACE-Sektoren tätig sind, entfällt ca. 50% der Firmenkundenkredite auf die Branchen Energieerzeugung, Finanzdienstleistungen, Großhandel, Einzelhandel, Maschinen- und Anlagenbau, Automobil und Lebensmittelerzeugung. 86% des Umsatzes des DZ BANK Konzerns wurde in Deutschland erwirtschaftet.

Verweise:

DZ BANK AG Jahresabschluss und Lagebericht 2022 – Geschäftsmodell und strategische Ausrichtung
 Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022
 4.0 Unternehmensporträt
 6.1 Governance
 7.4 Bank
 7.5 Asset Management
 7.6 Versicherung
[Country-by-Country-Reporting](#)
[Aufsichtsrechtlicher Risikobericht](#)

UN PRB INDEX

Strategieausrichtung

Wird in Ihrer Unternehmensstrategie Nachhaltigkeit als strategische Priorität(en) für Ihre Bank identifiziert und berücksichtigt?

- Ja
- Nein

Bitte beschreiben Sie, wie Ihre Bank ihre Strategie auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), das Pariser Klimaabkommen und relevante nationale und regionale Rahmenwerke abgestimmt hat bzw. plant, dies zu tun.

Referenziert Ihre Bank in ihrer Strategieausrichtung oder Richtlinien auf die Implementierung der folgenden Rahmenwerke oder nachhaltigkeitsregulatorischen Berichterstattungen?

- UN Guiding Principles on Business and Human Rights
- International Labour Organization fundamental conventions
- UN Global Compact
- UN Declaration on the Rights of Indigenous Peoples
- Andere geltende gesetzliche Anforderungen an die Berichterstattung über Umweltrisikobewertungen, z. B. über Klimarisiken – bitte angeben, welche: TCFD
- Andere geltende gesetzliche Anforderungen an die Berichterstattung über soziale Risikobewertungen, z. B. über moderne Sklaverei: Equator Principles, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Keine der genannten

Antwort der DZ BANK:

Subsidiarität, Dezentralität, regionale Marktverantwortung und Nachhaltigkeit sind die zentralen Leitplanken der Strategie der DZ BANK Gruppe. Aus diesem Grund wird seit Frühjahr 2020 Nachhaltigkeit als ein Schwerpunktthema im strategischen Dialog innerhalb der DZ BANK Gruppe behandelt und vor dem Hintergrund der sich wandelnden regulatorischen und marktseitigen Rahmenbedingungen bewertet. Im Rahmen des strategischen Planungsprozesses wurden Nachhaltigkeitsschwerpunkte für die einzelnen Gruppenunternehmen herausgearbeitet.

Um diesem Bestreben weiteren Nachdruck zu verleihen, hat die DZ BANK 2020 die SDG-Klassifizierung und das Technologie-Mapping entwickelt. Diese Methoden ermöglichen es der Bank, die eigenen Beiträge zu den UN-SDGs sowie den Pariser Klimazielen genauer zu verstehen und ihr eigenes unternehmerisches Handeln darauf auszurichten.

Die Erkenntnisse aus diesen Analysen sind die Basis für die Positionierung der DZ BANK im Markt als aktiver Transformationsbegleiter. Die DZ BANK plant, die Transformationsprozesse ihrer Kunden aktiv zu begleiten, um auf die Reduktion adverser Beiträge hinzuwirken und die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zu einer nachhaltigeren Lebens- und Wirtschaftsweise zu fördern.

Weiterhin hat sich die DZ BANK quantitative Nachhaltigkeitsziele gesetzt, um ihre Nachhaltigkeitsstrategie stärker an den UN-SDGs und dem Pariser Klimaabkommen auszurichten: Die ESG-Ziele sind der Abbildung „Quantitative Ziele: Übersicht aktueller, aktualisierter und neuer Nachhaltigkeitsziele der DZ BANK ab 2023“ in Kapitel 5.1 des Nachhaltigkeitsberichtes 2022 zu entnehmen. Die Übersicht enthält darüber hinaus neue im Geschäftsjahr 2022 erarbeitete ESG-Ziele zu Klima-Alignment und Dekarbonisierung, Mitarbeiterzufriedenheit sowie Frauen in Führungspositionen. So sollen u. a. mindestens zwei Drittel des Firmenkunden-Kreditvolumens > 1 Mio. € der DZ BANK zum 31. Dezember 2022 einen positiven Beitrag zu den SDGs aufweisen. Zudem will die DZ BANK die Finanzierung von erneuerbaren Energien bis Ende 2026 auf 7,1 Mrd. € steigern.

Da Klimaschutz eines der drängenden Nachhaltigkeits-Themen ist, hat die DZ BANK sich im Jahr 2022 fokussiert hiermit beschäftigt. Über sog. Sektorsprints hat sich die DZ BANK im Detail mit den Nachhaltigkeitsrisiken, Dekarbonisierungspfaden und damit einhergehenden Chancen in klimarelevanten Sektoren beschäftigt. Darauf basierende Dekarbonisierungsziele für diese Sektoren sind im Nachhaltigkeitsbericht 2022 (Kapitel 7.1 Wirkungstransparenz – Dekarbonisierungszieldpfade in den Sektoren Energie, Automobil, Stahl, Zement, Luftfahrt und Klima-Alignment) und im aufsichtsrechtlichen Risikobericht 2022 enthalten.

Da die DZ BANK Rahmenwerke wie die United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights, International Labour Organization fundamental conventions und United Nations Global Compact als Grundvoraussetzungen für Geschäftsbeziehungen sieht, wurden deren Aspekte in die Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze der DZ BANK aufgenommen.

Die Integration der SDGs und des Pariser Klimaabkommens in die Strategie der DZ BANK wird auch durch die Umsetzung freiwilliger Selbstverpflichtungen und die Beteiligung an Initiativen gefördert. So hat sich die DZ BANK mit der Unterzeichnung der Klimaschutz-Selbstverpflichtung des deutschen Finanzsektors im Geschäftsjahr 2021 dazu verpflichtet, ihre Kredit- und Investmentportfolien im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens auszurichten. Im selben Jahr ist die DZ BANK der Net Zero Banking Alliance Germany beigetreten, einem Zusammenschluss von sieben deutschen Banken unter Führung des Green and Sustainable Finance Cluster. Im Fokus dieser Initiative steht die Erarbeitung technischer und methodischer Umsetzungsmaßnahmen, um die bankeigenen Portfolios im Einklang mit nationalen und internationalen Klimazielen zu steuern.

Verweise:

- Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022
- 5.1 Strategie und Ziele
- 6.3.2 Nachhaltigkeitsrisiken
- 7.1 Wirkungstransparenz
- 7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze
- 8.5.1 Klimastrategie DZ BANK Gruppe
- [Ausschlusskriterien, Sektorgrundsätze und Nachhaltigkeitsprüfung](#)
- [Aufsichtsrechtlicher Risikobericht](#)

UN PRB INDEX

PRINZIP 2: AUSWIRKUNG UND ZIELSETZUNG

Wir werden unsere positiven Auswirkungen kontinuierlich steigern und gleichzeitig die negativen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus unseren Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen ergeben, verringern und die damit verbundenen Risiken kontrollieren. Zu diesem Zweck werden wir Ziele festlegen und veröffentlichen, wo wir die größten Auswirkungen haben können.

<p>2.1 Auswirkungsanalyse (Schritt 1)</p> <p>Weisen Sie nach, dass Ihre Bank eine Wirkungsanalyse ihres Portfolios/ihrer Portfolios durchgeführt hat, um die wichtigsten Wirkungsbereiche zu ermitteln und Prioritätsbereiche für die Festlegung von Zielen zu bestimmen. Die Auswirkungsanalyse ist regelmäßig zu aktualisieren und muss die folgenden Anforderungen/Elemente erfüllen (a-d):</p> <p>a) Umfang: Welchen Umfang hat die Auswirkungsanalyse Ihrer Bank? Beschreiben Sie bitte, welche Teile der Kerngeschäftsfelder, Produkte/Dienstleistungen der Bank in den wichtigsten Regionen, in denen die Bank tätig ist (wie unter 1.1 beschrieben), in der Auswirkungsanalyse berücksichtigt wurden. Bitte beschreiben Sie auch, welche Bereiche noch nicht einbezogen wurden und warum.</p>	<p>Antwort der DZ BANK:</p> <p>Die DZ BANK AG führte 2020 eine Auswirkungsanalyse (Signifikanzanalyse) gemäß den Vorgaben von PRB durch, wie unter c) dargestellt. Aufsatzzpunkt für die Signifikanzanalyse waren die SDGs mit den größten positiven sowie adversen NH-Impacts auf Basis der NH-Impact Klassifizierung.</p> <p>Ergebnis: Fünf Bereiche signifikanter NH-Impacts (Klima, Umweltverschmutzung & Ökosysteme, Wasserverbrauch, Zugang zu Nahrungsmitteln, kritische Infrastruktur) mit Wirkung auf sieben ausgewählte Fokus-SDGs (2, 6, 7, 9, 13, 14, 15). Aufgrund dessen wurde u.a. ein Ziel zum Ausbau der Finanzierung von Erneuerbaren Energien gesetzt. Ein zweites Ziel wird derzeit entwickelt. Für die Impact-Analyse nutzte die DZ BANK eine selbst entwickelte SDG-Klassifizierung und ein Technologie-Mapping. Diese werden regelmäßig auf das klassische Firmenkunden-Kreditgeschäft > 1 Mio. € sowie das Debt-Capital-Markets-Geschäft, Verbriefungen und das Investitionsbuch angewandt. Der Fokus liegt dabei auf dem Firmenkunden-Kreditgeschäft als klassischem Kerngeschäft der DZ BANK.</p> <p>Bei der SDG-Klassifizierung werden Geschäftsaktivitäten wie beispielsweise Kredite hinsichtlich ihres Beitrags zu den 17 SDGs bewertet. Auf Basis von umfangreicher Literaturrecherche und Branchenkenntnis wurden auf Sektor- und Subsektorebene Indikatoren entwickelt, die im Sinne einer Indikatorenlogik die Klassifizierungsgegenstände mit einer aussagekräftigen Nachhaltigkeitsbewertung (positiver, neutraler oder adverser Beitrag) verknüpfen. Ziel ist es, die Breite der Nachhaltigkeitsauswirkungen gesamthaft über das gesamte ESG-Spektrum abzubilden. Dabei geht die Klassifizierung grundsätzlich der Frage nach, welche Aktivität auf Kundenseite durch die DZ BANK finanziert wird beziehungsweise welche Aktivität der Kunde mithilfe der bereitgestellten Liquidität ausführt. Bei zweckgebundenen Finanzierungen, wie zum Beispiel der Projektfinanzierung eines Windparks, wird ausschließlich die direkt finanzierte Aktivität, in dem Fall die Stromerzeugung aus Windkraft, klassifiziert. Bei nicht zweckgebundenen Finanzierungen, bei denen der Kunde über die bereitgestellte Liquidität frei verfügen kann, wird der Kunde gesamthaft anhand all seiner Aktivitäten bewertet. Bei einer allgemeinen Finanzierung eines Stromerzeugers bedeutet das, dass der Kunde – sofern die Informationen hierzu vorliegen – proportional entlang der Stromerzeugung aus den eingesetzten Energiequellen (Erneuerbare, Gas, Atom etc.) gesplittet und dann klassifiziert wird. Im Ergebnis kann eine Wirtschaftsaktivität sowohl positive als auch adverse Beiträge zu unterschiedlichen SDGs aufweisen und somit auch in der Höhe des ausgewiesenen Erneuerbare-Energien-Volumens variieren (Kapitel 5.1 Strategie und Ziele). Dies bildet die in der Realität vorherrschende Komplexität und Diversität von SDG-Beiträgen ab.</p>	<p>Verweise:</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022 5.1 Strategie und Ziele 7.1 Wirkungstransparenz</p>
<p>b) Zusammensetzung des Portfolios: Hat Ihre Bank bei der Analyse die Zusammensetzung ihres Portfolios (in %) berücksichtigt? Bitte geben Sie die anteilige Zusammensetzung Ihres Portfolios weltweit und nach geografischem Geltungsbereich an</p> <p>i) nach Sektoren und Branchen für Geschäfts-, Firmenkunden- und Investment-Banking-Portfolios (d. h. Branchenengagement oder Branchenaufteilung in %) und/oder</p> <p>ii) nach Produkten und Dienstleistungen und nach Kundenarten für Verbraucher- und Privatkundenportfolios.</p> <p>Wenn Ihre Bank einen anderen Ansatz zur Bestimmung des Umfangs des Engagements der Bank gewählt hat, erläutern Sie bitte, wie Sie berücksichtigt haben, wo das Kerngeschäft/die Hauptaktivitäten der Bank in Bezug auf Branchen oder Sektoren liegen.</p>	<p>Antwort der DZ BANK:</p> <p>Im Jahr 2020 wurden die SDG-Klassifizierung und das Technologie-Mapping erstmals in der DZ BANK angewendet. Betrachtet wurde dabei das Firmenkunden-Kreditgeschäft (Im Folgenden: betrachtetes Klassifizierungsportfolio) aus den Betreuungseinheiten Firmenkunden sowie strukturierte Finanzierung, welches unter anderem Betriebsmittelfinanzierungen sowie Projektfinanzierungen enthält und somit nur einen selektiven Ausschnitt der gesamten DZ BANK Aktiva darstellt. Bei der Auswahl des Portfolios spielte die Langfristigkeit als ein Kernaspekt im Nachhaltigkeitskontext eine wesentliche Rolle. Entsprechend wurden Geschäfte mit einem naturgemäß kurzfristigen Charakter (z. B. Geldmarktkredite) ausgeschlossen (Ausnahme: Kontokorrentkredite). Auch wurden Geschäfte, in denen die DZ BANK nicht direkt selbst als Finanzierer auftritt (z. B. Durchleitgeschäft), ausgeschlossen.</p> <p>Bei der Entwicklung der SDG-Klassifizierung hat die DZ BANK sich zunächst auf die aus Volumenperspektive größten Sektoren sowie die Sektoren mit den typischerweise bedeutendsten Nachhaltigkeits-Impacts fokussiert. Im Anschluss wurde die Klassifizierung auf alle anderen Sektoren ausgeweitet, sodass die DZ BANK in Summe ein ganzheitliches Bild der durch das Portfolio finanzierten Nachhaltigkeits-Impacts erlangen konnte. Details zur Portfoliozusammensetzung sind unter Prinzip 1 sowie den nebenstehenden Verweisen zu finden.</p> <p>Eine prozentuale Aufteilung der Impacts auf Sektoren und Produkte/Services ist in der Entwicklung und wird voraussichtlich 2023 veröffentlicht.</p>	<p>Verweise:</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022 7.1 Wirkungstransparenz</p>

UN PRB INDEX

<p>c) Kontext: Welches sind die wichtigsten Herausforderungen und Prioritäten im Zusammenhang mit der nachhaltigen Entwicklung in den wichtigsten Ländern/Regionen, in denen Ihre Bank und/oder Ihre Kunden tätig sind? Beschreiben Sie bitte, wie diese berücksichtigt wurden und welche Stakeholder Sie für diesen Teil der Wirkungsanalyse einbezogen haben.</p>	<p>Antwort der DZ BANK: Der Signifikanzanalyse liegen neben der Volumenperspektive drei zentrale Blickwinkel zu Grunde: 1) Nachhaltigkeitsherausforderungen und Prioritäten der Länder, in denen die DZ BANK aktiv ist. Hierzu wurden die Daten aus dem von UNEP FI bereitgestellten Impact Tool genutzt 2) Nachhaltigkeitsherausforderungen und Prioritäten der DZ BANK Stakeholder. Hierzu wurde auf die im Rahmen der Nachhaltigkeitsbericht-erstattung durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse zurückgegriffen 3) Nachhaltigkeitsherausforderungen und Prioritäten der allgemeinen Öffentlichkeit. Hier hat die DZ BANK auf Expertenschätzungen und Erfahrungswerte zurückgegriffen Die dabei identifizierten größten Herausforderungen sind der Klimawandel und die Transformationsbegleitung der Wirtschaft bezüglich ihrer Dekarbonisierung.</p>	<p>Verweise: Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022 5.3 Wesentlichkeitsanalyse 6.4 Stakeholderdialog</p>
<p>Welche positiven und negativen Auswirkungen hat Ihre Bank auf der Grundlage dieser ersten 3 Elemente der Wirkungsanalyse festgestellt? Welche (mindestens zwei) wichtigen Wirkungsbereiche haben Sie bei der Verfolgung Ihrer Zielsetzungsstrategie (siehe 2.2) als vorrangig eingestuft? Bitte geben Sie dies an.</p>	<p>Antwort der DZ BANK: Basierend auf den Ergebnissen der SDG-Klassifizierung sowie den Ergebnissen der Signifikanzanalyse hat die DZ BANK im Kreditportfolio die folgenden signifikanten positiven oder adversen Impacts bzw. SDG-Beiträge identifiziert: Klimaschutz, Umweltverschmutzung und Ökosysteme, Wasserverbrauch, Zugang zu Nahrungsmitteln sowie kritische Infrastruktur. Klima (SDG 7, 13): Positive/adverse Klima-Impacts durch Finanzierungen insb. erneuerbarer/fossiler Energien, Verbrennungsmotoren, Energieeffizienz, prozessimmanenter Emissionen, Bahn/Bus/ÖPNV Umweltverschmutzung und Ökosysteme (SDG 6, 14, 15): Verschmutzung von Ökosystemen durch Finanzierung von insb. Schifffahrt, Mikroplastikemissionen, Landwirtschaft (Überdüngung, Pestizide etc.), Bergbau, Abholzung/Kontroversen Wasserverbrauch (SDG 6, 14): Finanzierung wasserintensiver Herstellungsprozesse (z. B. Papier, Viehhaltung) sowie Anlagen mit hohem Kühlungsbedarf (z. B. Chemie) Zugang zu Nahrungsmitteln (SDG 2): insb. gesunde Nahrungsmittel; Beitrag über Finanzierung von Landwirtschaft, Herstellung oder Handel Kritische Infrastruktur (SDG 9): Finanzierung von z. B. Elektrizität, Transport, Nahrungsmitteln, Telekommunikation (sofern keine adversen NH-Impacts vorliegen) Von den bedeutendsten Impact Areas hat die DZ BANK den Klimaschutz priorisiert. Dieser ist signifikant sowohl aufgrund des Volumens als auch aufgrund der Relevanz für die allgemeine Öffentlichkeit, die Stakeholder und die betroffenen Länder. Um insgesamt die positiven signifikanten Impacts weiter auszubauen und adverse zu reduzieren, hat die DZ BANK neben „Klimaschutz“ auch „Alle weiteren signifikanten Impacts“ wie z. B. Arbeit und gute Unternehmensführung priorisiert. In den ESG Zielen der DZ BANK AG lässt sich ebenfalls der Fokus auf den Klimaschutz sowie auf alle weiteren signifikanten Impacts erkennen (siehe Nachhaltigkeitsbericht Kapitel 5.1 Strategie und Ziele).</p>	<p>Verweise: Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 7.1 Wirkungstransparenz 5.1 Strategie und Ziele</p>

UN PRB INDEX

d) Für diese (mind. zwei priorisierte Wirkungsbereiche): **Leistungsmessung:** Hat Ihre Bank ermittelt, welche Sektoren und Branchen sowie welche Arten von Kunden, die sie finanziert oder in die sie investiert, die stärksten tatsächlichen positiven oder negativen Auswirkungen haben? Beschreiben Sie bitte, wie Sie die Leistung dieser Bereiche anhand geeigneter Indikatoren, die sich auf die für Ihre Bank relevanten Wirkungsbereiche beziehen, bewertet haben.

Bei der Festlegung der prioritären Bereiche für die Zielsetzung in den Bereichen mit den größten Auswirkungen sollten Sie die aktuellen Leistungsniveaus der Bank berücksichtigen, d. h. qualitative und/oder quantitative Indikatoren und/oder Näherungswerte für die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen, die sich aus den Aktivitäten der Bank und der Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen ergeben. Wenn Sie Klima und/oder finanzielle Gesundheit und soziale Eingliederung als Ihre wichtigsten Wirkungsbereiche identifiziert haben, beziehen Sie sich bitte auch auf die entsprechenden Indikatoren im Anhang.

Wenn Ihre Bank einen anderen Ansatz gewählt hat, um die Intensität der Auswirkungen ihrer Aktivitäten und der Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen zu bewerten, beschreiben Sie diesen bitte.

Antwort der DZ BANK:

– Klimaschutz: Stromerzeugung ist der größte Einzelsektor im Portfolio der DZ BANK und in überwiegendem Maße von Finanzierungen für Erneuerbare Energien dominiert. Daher hat sich die DZ BANK für eine Verzielung des Ausbaus der Erneuerbare-Energien-Finanzierungen entschieden.

– Weitere signifikante Impacts: Diese sind auf eine Vielzahl diverser Impacts aus verschiedenen Branchen zurückzuführen. Daher hat sich die DZ BANK für eine Erhöhung der positiven SDG-Beiträge im Kreditgeschäft als Ziel entschieden.

Wir erarbeiten derzeit einen ESG-Managementreport, um die Nachhaltigkeitsauswirkungen und -ziele regelmäßig zu quantifizieren. Es ist geplant, im Jahr 2023 für einen weiteren signifikanten Wirkungsbereich ein Ziel zu entwickeln.

Verweise:

Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe
7.1 Wirkungstransparenz
5.1 Strategie und Ziele

Zusammenfassung der Selbsteinschätzung:

Welche der folgenden Komponenten der Wirkungsanalyse hat Ihre Bank durchgeführt, um die Bereiche zu ermitteln, in denen Ihre Bank die größten (potenziellen) positiven und negativen Auswirkungen hat?

- Umfang: Ja In Umsetzung Nein
- Portfolio Zusammensetzung: Ja In Umsetzung Nein
- Kontext: Ja In Umsetzung Nein
- Leistungsmessung: Ja In Umsetzung Nein

Welche Bereiche mit den größten Auswirkungen haben Sie aufgrund der Analyse der Auswirkungen für Ihre Bank ermittelt?

Siehe Punkt c)

Wie aktuell sind die Daten, die für die Folgenabschätzung verwendet und offengelegt werden?

- Bis zu 6 Monate vor der Veröffentlichung Bis zu 18 Monate vor der Veröffentlichung
- Bis zu 12 Monate vor der Veröffentlichung Älter als 18 Monate vor der Veröffentlichung

UN PRB INDEX

2.2 Zielsetzung (Schritt 2)

Weisen Sie nach, dass Ihre Bank mindestens zwei Ziele festgelegt und veröffentlicht hat, die sich auf mindestens zwei verschiedene Bereiche mit den größten Auswirkungen beziehen, die Sie in Ihrer Wirkungsanalyse ermittelt haben.

Die Ziele müssen spezifisch, messbar (qualitativ oder quantitativ), erreichbar, relevant und zeitgebunden (SMART) sein. Bitte legen Sie die folgenden Elemente der Zielfestlegung (a-d) für jedes Ziel einzeln offen:

a) Ausrichtung: Welche internationalen, regionalen oder nationalen politischen Rahmenwerke, an denen das Portfolio Ihrer Bank ausgerichtet werden soll, haben Sie als relevant identifiziert? Zeigen Sie, dass die ausgewählten Indikatoren und Zielvorgaben mit den entsprechenden Zielen für nachhaltige Entwicklung, den Zielen des Pariser Klimaabkommens und anderen relevanten internationalen, nationalen oder regionalen Rahmenwerken verknüpft sind und deren Ausrichtung vorantreiben sowie einen größeren Beitrag zu diesen leisten.

b) Ausgangsbasis: Haben Sie eine Ausgangsbasis für ausgewählte Indikatoren festgelegt und den aktuellen Stand der Anpassung bewertet? Bitte geben Sie die verwendeten Indikatoren sowie das Jahr der Baseline an.

Wenn Ihre Bank den Klimaschutz und/oder die finanzielle Gesundheit und Integration als (einen) ihrer wichtigsten Wirkungsbereiche priorisiert hat, wird dringend empfohlen, über die Indikatoren im Anhang zu berichten und dabei eine Übersichtstabelle wie unten zu verwenden, die den Wirkungsbereich, alle relevanten Indikatoren und die entsprechenden Indikatorcodes enthält:

Wirkungsbereich	Indikator Code	Antwort

Falls Sie andere und/oder zusätzliche Indikatoren ermittelt haben, die für die Bestimmung der Ausgangsbasis und die Bewertung des Grades der Ausrichtung auf wirkungsorientierte Ziele relevant sind, geben Sie diese bitte an.

Antwort der DZ BANK:

Für die signifikante und priorisierte Impact Area „Klimaschutz“ sind insb. das Pariser Klimaabkommen sowie die Sektor Transformationspfade des Net Zero 2050 Szenarios der Internationalen Energieagentur (IEA NZE) relevant. Hier sind insb. physische CO₂e-Intensitäten und das damit verbundene Alignment mit dem IEA NZE-Szenario sowie Volumen in klimaschonenden Technologien (insb. Erneuerbare Energien) relevant. Für die signifikante und priorisierte Impact Area „Weitere significant impacts“ dienen die UN SDGs als zentrale Referenzgröße. Hier ist der prozentuale Anteil des Finanzierungsvolumens des Firmenkundenkreditgeschäfts (für Kredite > 1 Mio. €) der DZ BANK mit mindestens 2/3 positivem SDG-Beitrag der zentrale Indikator. Es ist geplant, im Jahr 2023 für eine weitere signifikante Impact Area ein Ziel zu entwickeln.

Verweise:

Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe
7.1 Wirkungstransparenz

Antwort der DZ BANK:

Wirkungsbereich Klimaschutz:

– Indikator „Finanzierungsvolumen in Erneuerbaren Energien“: Baseline-Werte (jährliche Ist-Werte) finden sich im Nachhaltigkeitsbericht

Wirkungsbereich „Weitere signifikante NH-Impacts“:

– Indikator „Prozentualer Anteil der Finanzierungsvolumen mit mindestens einem positiven SDG-Beitrag“: Baseline-Werte finden sich im Nachhaltigkeitsbericht

Die DZ BANK ermittelt für das Klima-Alignment die physischen Emissionsintensitäten der Wirtschaftssektoren und leitet auf dieser Basis Ziele ab. Referenz für die physische Emissionsintensität des DZ BANK Portfolios und damit für seine Konformität mit dem 1,5-Grad-Ziel sind die Net-Zero-2050-Klimapfade der International Energy Agency (IEA).

Berechnungsgrundlagen zu betriebsökologischen Kennzahlen finden sich in Kapitel 8.5.1 Klimastrategie DZ BANK Gruppe.

Verweise:

Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022
5.1 Strategie und Ziele
7.1 Wirkungstransparenz
8.5.1 Klimastrategie DZ BANK Gruppe

UN PRB INDEX

<p>c) SMARTe Ziele (einschließlich wichtiger Leistungsindikatoren (KPIs)): Bitte geben Sie die Zielvorgaben für Ihren ersten und Ihren zweiten Bereich mit den größten Auswirkungen an, falls bereits vorhanden (sowie für weitere Wirkungsbereiche, falls vorhanden). Welche Leistungsindikatoren verwenden Sie, um die Fortschritte bei der Zielerreichung zu überwachen? Bitte geben Sie dies an.</p>	<p>Antwort der DZ BANK:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Klimaschutz: Hierzu hat sich die DZ BANK ein Ziel zur Erhöhung des Finanzierungsvolumens für Erneuerbare Energien auf 7,1 Mrd. € bis 2026 gesetzt. Zudem wurden sektorspezifische Dekarbonisierungs-/Klima-Alignment-Ziele erarbeitet. – Alle anderen Impacts: Um die positiven Impacts weiter auszubauen, hat sich die DZ BANK das Ziel gesetzt, die positiven Beiträge des Firmenkunden-Kreditportfolios (für Kredite > 1 Mio. €) zu mindestens einem SDG auf 2/3 des Volumens zu erhöhen. – Darüber hinaus wurden weitere ESG-Ziele vereinbart, die in Kapitel 5.1 unter ESG-Ziele beschrieben sind. Es ist geplant, im Jahr 2023 für einen weiteren signifikanten Wirkungsbereich ein Ziel zu entwickeln. 	<p>Verweise: Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022 5.1 Strategie und Ziele 7.1 Wirkungstransparenz</p>
<p>d) Aktionsplan: Welche Maßnahmen einschließlich Meilensteinen haben Sie festgelegt, um die gesetzten Ziele zu erreichen? Bitte beschreiben Sie diese. Bitte weisen Sie auch nach, dass Ihre Bank wesentliche (potenzielle) indirekte Auswirkungen der gesetzten Ziele innerhalb des Wirkungsbereichs oder auf andere Wirkungsbereiche analysiert und anerkannt hat und dass sie entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung, Milderung oder Kompensation potenzieller negativer Auswirkungen festgelegt hat.</p>	<p>Antwort der DZ BANK:</p> <p>Um die gesetzten Ziele zu erreichen, hat die DZ BANK im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms eine regelmäßige Überwachung etabliert und leitet bei Bedarf Maßnahmen ab.</p> <p>Die SDG Klassifizierung bildet die verschiedenen positiven und adversen SDG Beiträge der finanzierten Aktivitäten der DZ BANK ab. Dies bedeutet auch, dass positive und adverse SDG Beiträge ein und derselben Aktivität getrennt voneinander klassifiziert werden. Entsprechend ist die DZ BANK in der Lage, mögliche Wechselwirkungen zu erkennen.</p> <p>Neben dem im Nachhaltigkeitsbericht formulierten ESG-Ziel zum Ausbau der Finanzierung von Erneuerbaren Energien (zählt positiv ein auf Impact Area „Klima“) haben wir uns mit dem Ziel des Anteils von 2/3 positiven SDG-Beitrag im Firmenkunden-Kreditgeschäfts ein Ziel gesetzt, dass dazu beitragen soll, die positiven Impacts aus- und die negativen Impacts u. a. auf das Klima abzubauen.</p>	<p>Verweise: Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022 5.1 Strategie und Ziele 7.1 Wirkungstransparenz 7.3 Ausschlusskriterien und Sektorgrundsätze</p>

	... erster Bereich mit den größten Auswirkungen: ... (bitte nennen Sie ihn) Klimaschutz	... zweiter Bereich mit den größten Auswirkungen: ... (bitte nennen Sie ihn) Weitere signifikante NH-Impacts
Ausrichtung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> In Umsetzung <input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> In Umsetzung <input type="checkbox"/> Nein
Grundlage	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> In Umsetzung <input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> In Umsetzung <input type="checkbox"/> Nein
SMART Ziele	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> In Umsetzung <input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> In Umsetzung <input type="checkbox"/> Nein
Aktionsplan	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> In Umsetzung <input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> In Umsetzung <input type="checkbox"/> Nein

UN PRB INDEX

<p>2.3 Zielimplementierung und -überwachung (Schritt 2)</p> <p>Für jedes Ziel einzeln:</p> <p>Weisen Sie nach, dass Ihre Bank die Maßnahmen umgesetzt hat, die sie zuvor zur Erreichung der Zielvorgaben festgelegt hat.</p> <p>Berichten Sie über die Fortschritte, die Ihre Bank seit dem letzten Bericht bei der Erreichung der einzelnen Zielvorgaben gemacht hat, und über die Auswirkungen, die diese Fortschritte hatten, indem Sie die Indikatoren und KPIs verwenden, die Sie unter 2.2 definiert haben.</p> <p>Oder, im Falle von Änderungen an den Umsetzungsplänen (nur für den 2. und folgende Berichte relevant): Beschreiben Sie die möglichen Änderungen (Änderungen der vorrangigen Wirkungsbereiche, Änderungen der Indikatoren, Beschleunigung/Überprüfung der Ziele, Einführung neuer Meilensteine oder Überarbeitung der Aktionspläne) und erläutern Sie, warum diese Änderungen notwendig geworden sind.</p>	<p>Antwort der DZ BANK:</p> <p>Wir erarbeiten derzeit einen ESG-Managementreport, um die Nachhaltigkeitsauswirkungen und -ziele regelmäßig zu quantifizieren. Bis dahin dienen die Ziele der DZ BANK der Transparenzschaffung.</p> <p>Die Zielerreichung und Umsetzung wird im Rahmen des Gesamtprogramms „Weiterentwicklung Nachhaltigkeit“ fortlaufend überwacht. In regelmäßigen Abständen wird der Fortschritt in einem Lenkungsausschuss berichtet, dem auch die beiden Vorstandsvorsitzenden beiwohnen.</p> <p>2023 werden wir uns vermehrt mit der Klimasteuerung auseinandersetzen. Der Fortschritt bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele wird regelmäßig im Nachhaltigkeitsbericht der DZ BANK offengelegt.</p>	<p>Verweise:</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022</p> <p>5.1 Strategie und Ziele</p> <p>6.1 Governance</p>
---	--	---

PRINZIP 3: AUFTRAGGEBER UND KUNDEN

Wir werden verantwortungsvoll mit unseren Auftraggebern und Kunden zusammenarbeiten, um nachhaltige Praktiken zu fördern und wirtschaftliche Aktivitäten zu ermöglichen, die gemeinsamen Wohlstand für heutige und zukünftige Generationen schaffen.

<p>3.1 Kunden Engagement</p> <p>Verfügt Ihre Bank über eine Richtlinie oder einen Prozess zur Einbindung von Kunden und Klienten, um nachhaltige Praktiken zu fördern?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> In Umsetzung <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Verfügt Ihre Bank über eine Richtlinie für Sektoren, in denen Sie die größten (potenziellen) negativen Auswirkungen festgestellt haben?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> In Umsetzung <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Beschreiben Sie, wie Ihre Bank mit ihren Kunden zusammengearbeitet hat und/oder plant, mit ihren Kunden zusammenzuarbeiten, um nachhaltige Praktiken zu fördern und nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten zu ermöglichen. Sie sollte Informationen über die einschlägigen Strategien, die geplanten/umgesetzten Maßnahmen zur Unterstützung des Übergangs der Kunden, ausgewählte Indikatoren für das Engagement der Kunden und, soweit möglich, die erzielten Auswirkungen enthalten.</p>	<p>Antwort der DZ BANK:</p> <p>Die DZ BANK nutzt verschiedene Dialogformate für den Austausch mit ihren Kunden zu Nachhaltigkeit, z. B. eine jährliche Nachhaltigkeitskonferenz für Genossenschaftsbanken oder einen jährlichen Sustainability Day für institutionelle und Firmenkunden.</p> <p>In Kundengesprächen werden Nachhaltigkeitsaspekte auf verschiedene Weise integriert: Beispielsweise wurde hierfür ein Gesprächsleitfaden für Kundenbetreuer entwickelt und die Ergebnisse der SDG-Klassifizierung genutzt. Zudem hat die DZ BANK Schulungsprogramme, welche 2023 veröffentlicht werden, zu Nachhaltigkeit für ihre Mitarbeitenden entwickelt.</p> <p>Das NH-Portal bildet eine zentrale Anlaufstelle für Genossenschaftsbanken rund um das Thema Nachhaltigkeit. Den Banken stehen dabei mit NH-Cockpit (zur Reifegradbestimmung), Verbundangeboten (Unterstützungsleistungen der Verbundpartner) und Praxisbörse (Best-Practice-Beispiele anderer VR-Banken) drei wesentliche inhaltliche Rubriken zur Verfügung.</p> <p>Im Rahmen der Kreditprüfung wendet die DZ BANK ein unternehmensweit einheitliches Verfahren an, das auf einer Nachhaltigkeitsprüfliste, branchenspezifischen Sektorgrundsätzen sowie Ausschlusskriterien basiert. Hierdurch werden besonders schädliche und nicht nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten von vornherein ausgeschlossen.</p>	<p>Verweise:</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022</p> <p>6.4 Stakeholderdialog</p> <p>7.4.3 Kreditvergabe</p> <p><u>Ausschlusskriterien, Sektorgrundsätze und Nachhaltigkeitsprüfung</u></p>
---	---	---

UN PRB INDEX

<p>3.2 Geschäftschancen</p> <p>Beschreiben Sie, welche strategischen Geschäftsmöglichkeiten in Bezug auf die Steigerung positiver und die Verringerung negativer Auswirkungen Ihre Bank erkannt hat und/oder wie Sie im Berichtszeitraum daran gearbeitet haben. Machen Sie Angaben zu bestehenden Produkten und Dienstleistungen, zu den entwickelten nachhaltigen Produkten in Bezug auf den Wert (USD oder Landeswährung) und/oder den prozentualen Anteil an Ihrem Portfolio sowie zu den SDGs oder Wirkungsbereichen, auf die Sie einen positiven Einfluss ausüben wollen (z. B. grüne Hypotheken – Klima, Sozialanleihen – finanzielle Eingliederung usw.).</p>	<p>Antwort der DZ BANK:</p> <p>Chancen im Kontext Nachhaltigkeit bestehen insbesondere bei der Begleitung von Kunden bei deren Transformation als verlässlicher Finanzierungspartner.</p> <p>Dabei kann die DZ BANK auf ein breites Angebot von nachhaltigen Produkten verweisen. Nachhaltige Produkte, die für Kunden zur Verfügung stehen, sind zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Green Loans – Social Loans – Syndizierte ESG-Linked Loans – Bilaterale ESG-Linked Loans – Green Bonds – Social Bonds – ESG-Linked Bonds – Sustainability Bonds – ESG-Schuldscheine (Target-Linked und Use of Proceeds) – ESG-Linked M&A – Nachhaltige Zertifikate – Kreditkarten aus nachhaltigem Material 	<p>Verweise:</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022 7.0 Geschäftsportfolio 7.4 Bank</p>
--	---	--

PRINZIP 4: STAKEHOLDER

Wir werden uns proaktiv und verantwortungsbewusst mit den relevanten Interessengruppen beraten, sie einbinden und mit ihnen zusammenarbeiten, um die Ziele der Gesellschaft zu erreichen.

<p>4.1 Stakeholder Identifikation und Konsultation</p> <p>Verfügt Ihre Bank über ein Verfahren zur Identifizierung und regelmäßigen Konsultation, Einbindung, Zusammenarbeit und Partnerschaft mit Stakeholdern (oder Stakeholder-Gruppen), die Sie im Zusammenhang mit der Wirkungsanalyse und dem Zielsetzungsprozess als relevant eingestuft haben?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> In Umsetzung <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Bitte beschreiben Sie, welche Stakeholder (oder Gruppen/Typen von Stakeholdern) Sie zur Umsetzung der Grundsätze und zur Verbesserung der Auswirkungen Ihrer Bank identifiziert, konsultiert, eingebunden, mit ihnen zusammengearbeitet oder Partnerschaften geschlossen haben. Dies sollte einen Überblick darüber geben, wie Ihre Bank die relevanten Stakeholder identifiziert hat, welche Themen angesprochen bzw. welche Ergebnisse erzielt wurden und wie diese in den Prozess der Aktionsplanung eingeflossen sind.</p>	<p>Antwort der DZ BANK:</p> <p>Die DZ BANK sucht aktiv den Dialog mit ihren Kundinnen und Kunden sowie weiteren Stakeholdern, um deren Ansprüche, Erwartungen und Anregungen in Erfahrung zu bringen. Wichtige Stakeholder für die DZ BANK sind Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen und Organisationen, die die Tätigkeit der DZ BANK in ökonomischer, ökologischer oder gesellschaftlicher Hinsicht beeinflussen oder davon betroffen sind. Dazu zählen Anteilseigner, Privat- und Geschäftskunden, Mitarbeitende, institutionelle Investoren, Dienstleister und Lieferanten, Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Politik, Nichtregierungsorganisationen, Ratingagenturen, Medien sowie die Öffentlichkeit.</p> <p>Die DZ BANK pflegt wichtige Mitgliedschaften in den Bereichen Wissenschaft und Nachhaltigkeit und engagiert sich in zahlreichen Initiativen und Verbänden, darunter:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Climate Bonds Initiative (CBI) – Equator Principles Association – Green Bond Principles (GBP)/International Capital Markets Association (ICMA) – Green and Sustainable Finance Cluster Germany (GSFCG) – ICC Commission on Environment & Energy (ICC) – Net Zero Banking Alliance Germany (NZBAG) <p>Im Zusammenhang mit der Wesentlichkeitsanalyse führt die DZ BANK in regelmäßigen Abständen Stakeholderbefragungen durch. Die wesentlichen Aspekte, die von Stakeholdern adressiert wurden, werden im Nachhaltigkeitsbericht thematisiert und Ergebnisse hierzu dargestellt. Zudem führt die DZ BANK regelmäßige Zufriedenheitsbefragungen ihrer Kunden durch.</p>	<p>Verweise:</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022 6.4 Stakeholderdialog/Initiativen und Mitgliedschaften 8.1.1 Kundenzufriedenheitsbefragungen</p>
---	---	---

UN PRB INDEX

PRINZIP 5: GOVERNANCE & KULTUR

Wir werden unsere Verpflichtung zu diesen Grundsätzen durch eine wirksame Unternehmensführung und eine Kultur des verantwortungsvollen Bankgeschäfts umsetzen.

5.1 Governance Struktur für die Implementierung der PRB

Verfügt Ihre Bank über ein Governance-System, das die PRB einbezieht?

Ja In Umsetzung Nein

Bitte beschreiben Sie die relevanten Governance-Strukturen, Richtlinien und Verfahren, die Ihre Bank eingerichtet hat bzw. einzurichten gedenkt, um wesentliche positive und negative (potenzielle) Auswirkungen zu steuern und die wirksame Umsetzung der Grundsätze zu unterstützen. Dazu gehören Informationen über

– welches Komitee für die Nachhaltigkeitsstrategie sowie für die Genehmigung und Überwachung der Ziele zuständig ist (einschließlich Informationen über die höchste Governance-Ebene, der das PRB unterliegt),

– Einzelheiten über den Vorsitzenden des Ausschusses und das Verfahren und die Häufigkeit, mit der der Vorstand die Umsetzung der PRB überwacht (einschließlich Abhilfemaßnahmen, falls Ziele oder Meilensteine nicht erreicht oder unerwartete negative Auswirkungen festgestellt werden), sowie

– Vergütungspraktiken in Verbindung mit Nachhaltigkeitszielen.

Antwort der DZ BANK:

Die Gesamtverantwortung für die Nachhaltigkeitsstrategie der DZ BANK liegt bei den Co-Vorstandsvorsitzenden. Das Nachhaltigkeitsmanagement der DZ BANK ist im Bereich „Strategie und Konzernentwicklung“, Abteilung „Strategie Konzern und Nachhaltigkeit“, verortet. Das dort angesiedelte Nachhaltigkeitsteam wurde im Geschäftsjahr 2022 personell verstärkt. Seit Mai 2022 fungieren die zwei Gruppen „Nachhaltigkeitsstrategie und Methoden“ und „Nachhaltigkeitsreporting und Stakeholdermanagement“ als Impulsgeber und zentrale Koordinationsstelle mit folgenden Hauptaufgabenbereichen:

- Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie der DZ BANK sowie einer wirksamen Governance für Nachhaltigkeitsthemen
- Transparenz und Wahrnehmung von Interessenvertretung durch den Austausch mit relevanten Stakeholdern rund um Nachhaltigkeit
- Koordination und projektübergreifendes Management von bankweiten Nachhaltigkeitsaktivitäten
- Interne und externe Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Verantwortung für die operative Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen im Finanzierungsgeschäft und im Bankbetrieb liegt in den relevanten Organisationseinheiten.

Seit Anfang 2022 werden bereichsübergreifende Nachhaltigkeitsaktivitäten der DZ BANK durch das integrierte Gesamtprogramm „Weiterentwicklung Nachhaltigkeit“ gesteuert. Ziel des Programms ist es, Nachhaltigkeit auf strategischer und operativer Ebene weiterzuentwickeln und in der Organisation zu verankern, um die Rolle der DZ BANK und der DZ BANK Gruppe als Transformationsbegleiter zu stärken und regulatorische Anforderungen zu erfüllen.

Die Gesamtsteuerung des Programms erfolgt aus dem Bereich „Strategie und Konzernentwicklung“ der DZ BANK; beteiligt sind die Bereiche Kredit, Konzern-Risikosteuerung & Services, Konzern-Risikocontrolling, der Zentralbereich Firmenkunden, Strukturierte Finanzierung, Konzern-Finanzien, Konzern-Finanz-Services sowie die IT. Die Projektergebnisse werden regelmäßig in einem Lenkungsausschuss vorgestellt und diskutiert. Der Lenkungsausschuss ist besetzt mit den beiden Vorstandsvorsitzenden und drei weiteren Vorständen der DZ BANK sowie den Bereichsleitern der beteiligten Organisationseinheiten.

Auf Ebene der Vorstände sind 25 Prozent der Ziele auf die Nachhaltigkeit ausgerichtet. Sie werden durch Kaskadierung an die nachgelagerten Ebenen weitergegeben: Bei den Bereichsleitungen beziehen sich mindestens 12,5 Prozent der Ziele auf das Thema Nachhaltigkeit (ESG). Daneben findet Nachhaltigkeit auch im Rahmen der Bonusbemessung Berücksichtigung und ist somit auch Vergütungsbestandteil. Ergänzend dazu werden die Führungskräfte angehalten und geschult, auch mit ihren Mitarbeitenden Ziele zu vereinbaren, die das nachhaltige Handeln in der DZ BANK stärken.

[Bzgl. Zielüberwachung siehe zudem Nachhaltigkeitsbericht 2022 › Kapitel 6.3 Risikomanagement und bzgl. Berücksichtigung der Ziele in der Vergütung zudem › Kapitel 6.1.1 Aufsichts- und Leitungsorgane.]

Verweise:

Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022
6.1 Governance

UN PRB INDEX

5.2 Förderung einer Kultur des verantwortungsvollen Bankwesens:

Beschreiben Sie die Initiativen und Maßnahmen Ihrer Bank zur Förderung einer Kultur des verantwortungsvollen Bankwesens unter ihren Mitarbeitern (z. B. Kapazitätsaufbau, E-Learning, Nachhaltigkeitsschulungen für Mitarbeiter mit Kundenkontakt, Einbeziehung in die Vergütungsstrukturen und das Leistungsmanagement, Kommunikation mit den Führungskräften).

Antwort der DZ BANK:

Die DZ BANK Gruppe bekennt sich zu den zehn weltweit gültigen Grundsätzen verantwortungsbewussten Handelns für Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Umweltschutz und Anti-Korruption des UN Global Compact. Diese Grundsätze stellen zentrale Rahmenbedingungen der Geschäftsaktivitäten der DZ BANK Gruppe dar und sind Grundlage des gruppenweit gültigen Verhaltenskodex.

Im Verhaltenskodex bekennt sich die DZ BANK Gruppe zu Demokratie, Toleranz, Chancengleichheit sowie der Wahrung der Menschenrechte und gibt ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Grundsätze und Regeln für ein korrektes und eigenverantwortliches Verhalten an die Hand, insbesondere im Umgang mit Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern, Kolleginnen und Kollegen. Der Verhaltenskodex nimmt unter anderem Bezug auf unerwünschte Geschäftspraktiken und verschiedene Instrumente zur Betrugsprävention und bildet den verbindlichen Orientierungsrahmen für das Handeln aller Mitarbeitenden.

Die DZ BANK führt regelmäßig Schulungen für ihre Mitarbeitenden zu Themen wie Compliance, Abwehr von Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierung, Betrugsprävention, Datenschutz und Informationssicherheit oder Verhinderung von Marktmanipulationen durch.

Um den Nachhaltigkeitskompetenzaufbau der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern, hat die DZ BANK eine Nachhaltigkeitsbasis-schulung sowie eine Nachhaltigkeitsvertriebsschulung entwickelt. Im Jahr 2022 fand erneut eine interne Schulung des Aufsichtsrats zu Nachhaltigkeit statt.

Die DZ BANK achtet auf eine faire Vergütung ihrer Mitarbeitenden. Die Vergütungssysteme der DZ BANK sind bereits durch die Anforderungen der Bankenregulierung so ausgestaltet, dass sie die nachhaltige Kultur und Strategie der DZ BANK unterstützen. Es werden durch die Vergütung keine Anreize gesetzt, unverhältnismäßig hohe Risiken einzugehen.

Nachhaltigkeit findet über Ziele Eingang in die Vergütung der Vorstände der DZ BANK. Nachhaltigkeitsziele sind auch Vergütungsbestandteil von Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene, auch um einen Gleichlauf der Interessen auf den unterschiedlichen Managementebenen sicherzustellen. Ergänzend dazu werden die Führungskräfte angehalten und geschult, auch mit ihren Mitarbeitenden Ziele zu vereinbaren, die das nachhaltige Handeln in der DZ BANK stärken.

Verweise:

- Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022
- 5.1 Strategie und Ziele/Selbstverpflichtungen
- 8.3 Menschenrechtliche Sorgfaltpflicht
- [Verhaltenskodex DZ BANK Gruppe](#)
- [Verhaltenskodex DZ BANK AG](#)
- 6.2.1 Compliance-Funktion
- 6.2.2 Geldwäsche- und Betrugsprävention
- 6.1 Governance
- 9.4 Vergütung und Mitbestimmung

5.3 Richtlinien und Due-Diligence-Prozesse

Verfügt Ihre Bank über Richtlinien, die sich mit ökologischen und sozialen Risiken in Ihrem Portfolio befassen? Bitte beschreiben.

Bitte beschreiben Sie, welche Due-Diligence-Verfahren Ihre Bank eingerichtet hat, um ökologische und soziale Risiken im Zusammenhang mit Ihrem Portfolio zu ermitteln und zu steuern. Dies kann Aspekte wie die Identifizierung signifikanter/sensibler Risiken, die Abmilderung ökologischer und sozialer Risiken und die Festlegung von Aktionsplänen, die Überwachung und Berichterstattung über Risiken und etwaige bestehende Beschwerdemechanismen sowie die zur Überwachung dieser Risiken eingerichteten Governance-Strukturen umfassen.

Antwort der DZ BANK:

Der Verhaltenskodex der DZ BANK verpflichtet alle Führungskräfte und Mitarbeitenden zu gesetzeskonformem und ethischem Verhalten. Der Verhaltenskodex basiert auf den Grundsätzen des UN Global Compact zu zehn weltweit gültigen Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung und nimmt unter anderem Bezug auf unerwünschte Geschäftspraktiken und verschiedene Instrumente zur Betrugsprävention.

Mit Blick auf nachhaltigkeitsbezogene Risiken, die aus der eigenen Geschäftstätigkeit resultieren, setzt die DZ BANK verschiedene Konzepte ein, die potenziell nachteilige (adverse) Nachhaltigkeitsauswirkungen gering halten und mögliche Risiken eingrenzen sollen. Hierzu zählen Ausschlusskriterien, Sektorgrundsätze, der Konzernkreditstandard zur Berücksichtigung mit ESG-Faktoren verbundener Risiken und die Nachhaltigkeitsprüfliste für die Kreditvergabe. Im Rahmen des Kreditprüfungsprozesses beurteilt die DZ BANK Kreditanfragen anhand der Prüfliste im Hinblick auf ökologische, soziale und ethische Risiken. Großvolumige Projektfinanzierungen unterliegen den Equator Principles und werden hinsichtlich ihrer Einhaltung der Performance Standards der International Finance Corporation (IFC) der Weltbank geprüft. Zudem zeigt das SDG-Klassifizierungstool positive, adverse und neutrale Beiträge der Geschäftsaktivitäten zu einer nachhaltigen Entwicklung auf und lässt erste Schlüsse mit Blick auf die Einwertung vermeintlicher Reputationsrisiken zu.

Seit Juli 2022 sind mit ESG-Faktoren verbundene Risiken, wo relevant, in der turnusmäßigen bzw. anlassbezogenen Kreditüberwachung zu berücksichtigen. Die Instrumente zur Einschätzung von Nachhaltigkeitsaspekten und ESG-Risiken werden im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms weiterentwickelt und durch quantitative Methoden ergänzt. Eine Erprobung der noch in Ausarbeitung befindlichen ESG-Risiko-Scorecard und des integrierten ESG-Fragebogens durch Kunden in ausgewählten Pilotbranchen fand Ende 2022 statt.

Mit der Konzern-Risikoinventur wird seit 2021 auch eine Analyse der ESG-Risikotreiber vorgenommen, um jährlich zu bewerten, welchen potenziell wesentlichen Risikotreibern aus den Bereichen Klima und Umwelt, Soziales und Governance die DZ BANK Gruppe ausgesetzt ist. Eine ergänzende Analyse der transitorischen Risiken des Kreditportfolios der DZ BANK erfolgte im Rahmen des Gesamtprogramms Weiterentwicklung Nachhaltigkeit.

Verweise:

- [Verhaltenskodex DZ BANK Gruppe](#)
- [Verhaltenskodex DZ BANK AG](#)
- 6.3.2 Nachhaltigkeitsrisiken
- 7.4.3 Kreditvergabe

UN PRB INDEX

Zusammenfassung der Selbsteinschätzung

Überwachen der Vorstandsvorsitzende oder andere leitende Angestellte regelmäßig die Umsetzung der Prinzipien im Rahmen des Governance-Systems der Bank?

Ja Nein

Beinhaltet das Governance-System Strukturen zur Überwachung der PRB-Umsetzung (z. B. einschließlich Wirkungsanalyse und Zielsetzung, Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele und Verfahren für Abhilfemaßnahmen, falls Ziele/Meilensteine nicht erreicht oder unerwartete negative Auswirkungen festgestellt werden)?

Ja Nein

Verfügt Ihre Bank über Maßnahmen zur Förderung einer Kultur der Nachhaltigkeit unter den Mitarbeitern (wie unter 5.2 beschrieben)?

Ja In Umsetzung Nein

PRINZIP 6: TRANSPARENZ & RECHENSCHAFTSPFLICHT

Wir werden unsere individuelle und kollektive Umsetzung dieser Grundsätze regelmäßig überprüfen und über unsere positiven und negativen Auswirkungen und unseren Beitrag zu den Zielen der Gesellschaft transparent und rechenschaftspflichtig sein.

<p>6.1 Prüfung</p> <p>Wurden diese öffentlich bekannt gegebenen Informationen über Ihre PRB-Verpflichtungen von einem unabhängigen Prüfer bestätigt?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls zutreffend, fügen Sie bitte den Link oder die Beschreibung der Versicherungserklärung bei.</p>	<p>Antwort der DZ BANK:</p> <p>Der PRB-Bericht wurde durch PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main geprüft.</p>	<p>Verweise:</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022 1.0 Über diesen Bericht/Prüfung Anhang/Unabhängiger Prüfungsvermerk</p>
<p>6.2 Berichterstattung über andere Rahmenwerke</p> <p>Legt Ihre Bank Nachhaltigkeitsinformationen in einem der unten aufgeführten Standards und Rahmenwerke offen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> GRI <input type="checkbox"/> SASB <input checked="" type="checkbox"/> CDP <input type="checkbox"/> IFRS Sustainability Disclosure Standards (werden noch veröffentlicht) <input checked="" type="checkbox"/> TCFD <input type="checkbox"/> Andere: ...</p>	<p>Antwort der DZ BANK:</p> <p>Berichterstattung nach diesen Standards findet sich in diesem Nachhaltigkeitsbericht.</p>	<p>Verweise:</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022</p>
<p>6.3 Ausblick</p> <p>Was sind die nächsten Schritte, die Ihre Bank im nächsten 12-Monats-Berichtszeitraum unternehmen wird (insbesondere in Bezug auf die Analyse, der Auswirkungen, die Festlegung von Zielen und die Governance-Struktur für die Umsetzung der PRB)? Bitte kurz beschreiben.</p>	<p>Antwort der DZ BANK:</p> <p>Zentrale nächste Schritte mit Relevanz für die Principles for Responsible Banking im Geschäftsjahr 2023 sind u. a. die Entwicklung eines Ziels für einen weiteren signifikanten Wirkungsbereich sowie die weitere Operationalisierung der Zielsteuerung.</p>	

UN PRB INDEX

6.4 Herausforderungen

Hier finden Sie einen kurzen Abschnitt, in dem Sie sich über die Herausforderungen informieren können, denen sich Ihre Bank bei der Umsetzung der Grundsätze für verantwortungsbewusstes Bankwesen möglicherweise gegenübersehen. Ihr Feedback ist hilfreich, um die kollektiven Fortschritte der PRB-Unterzeichnerbanken in einen Kontext zu stellen.

Welche Herausforderungen haben Sie bei der Umsetzung der Grundsätze für verantwortungsbewusstes Handeln im Bankwesen vorrangig zu bewältigen? Bitte wählen Sie die drei wichtigsten Herausforderungen aus, die Ihre Bank in den letzten 12 Monaten vorrangig angegangen ist (optionale Frage).

Falls gewünscht, können Sie die Herausforderungen und die Art und Weise, wie Sie diese angehen, näher erläutern:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Einbettung der PRB-Aufsicht in die Governance | <input type="checkbox"/> Kunden Engagement |
| <input type="checkbox"/> In der Bank an Dynamik gewinnen oder diese beibehalten | <input type="checkbox"/> Stakeholder Engagement |
| <input type="checkbox"/> Erste Schritte: Wo soll man anfangen und worauf soll man sich am Anfang konzentrieren? | <input checked="" type="checkbox"/> Datenverfügbarkeit |
| <input type="checkbox"/> Durchführung einer Wirkungsanalyse | <input checked="" type="checkbox"/> Datenqualität |
| <input type="checkbox"/> Bewertung der negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen | <input type="checkbox"/> Zugang zu Ressourcen |
| <input type="checkbox"/> Auswahl der richtigen Leistungsmessungsmethode(n) | <input type="checkbox"/> Berichterstattung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zielsetzung | <input type="checkbox"/> Prüfung |
| <input type="checkbox"/> Andere: ... | <input type="checkbox"/> Interne Priorisierung von Maßnahmen |

TCFD-Index

Im Geschäftsjahr 2022 hat sich die DZ BANK der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) als Supporter angeschlossen. Im Zuge dessen erfolgt für das Geschäftsjahr 2022 erstmals eine Offenlegung gemäß den TCFD-Empfehlungen. Untenstehender Index referenziert von den TCFD-Empfehlungen auf die jeweiligen Inhalte im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht sowie in der Säule III ESG-Offenlegung, die im zweiten Quartal 2023 erfolgen wird.

TCFD-INDEX

Themenfeld	TCFD-Empfehlungen	Kapitel gemäß Nachhaltigkeitsbericht	Kapitel gemäß Gliederung des Aufsichtsrechtlichen Risikoberichts
GOVERNANCE			
Offenlegung der Governance des Unternehmens im Hinblick auf klimabezogene Risiken und Chancen	a) Beschreibung, wie Geschäftsführung/Vorstand und Aufsichtsrat die klimabezogenen Risiken und Chancen des Unternehmens überwachen	Kapitel 6.1.1	Kapitel 14.2.2.1 Kapitel 14.2.1
	b) Beschreibung der Rolle des Managements bei der Beurteilung und Steuerung klimabezogener Risiken und Chancen	Kapitel 6.1.2	Kapitel 14.2.1
STRATEGIE			
Offenlegung der derzeitigen und potenziellen Auswirkungen klimabezogener Risiken und Chancen auf die Geschäftstätigkeit, Strategie und Finanzplanung des Unternehmens, sofern wesentlich	a) Beschreibung der identifizierten klimabezogenen Risiken und Chancen der Organisation auf kurz-, mittel- und langfristige Sicht	Kapitel 6.3.2	Kapitel 14.2.2.1 Kapitel 14.2.2.2 Kapitel 14.2.3.1
	b) Beschreibung der Auswirkungen von klimabezogenen Risiken und Chancen auf das Geschäftsmodell, die Unternehmensstrategie und die Finanzplanung		Kapitel 14.2.2.1 Kapitel 14.2.2.2 Kapitel 14.2.3.1
	c) Beschreibung der Resilienz der Unternehmensstrategie unter Berücksichtigung verschiedener klimabezogener Szenarien einschließlich eines „2 Grad oder ambitionierteren“ Szenarios		Kapitel 14.2.2.1 Kapitel 14.2.2.2 Kapitel 14.2.3.1
RISIKOMANAGEMENT			
Offenlegung der Prozesse zur Identifizierung, Beurteilung und Steuerung klimabezogener Risiken	a) Beschreibung der Prozesse zur Identifizierung und Bewertung klimabezogener Risiken	Kapitel 6.3.1 Kapitel 6.3.2	Kapitel 14.2.3.1
	b) Beschreibung der Prozesse zum Management von klimabezogenen Risiken	Kapitel 7.3 Kapitel 7.4.3	Kapitel 14.2.1 Kapitel 14.2.3.1
	c) Beschreibung, wie die Prozesse zur Identifizierung, Bewertung und Behandlung klimabezogener Risiken in das Risikomanagement der Organisation eingebunden werden		Kapitel 14.2.3.1

TCFD-INDEX

Themenfeld	TCFD-Empfehlungen	Kapitel gemäß Nachhaltigkeitsbericht	Kapitel gemäß Gliederung des Aufsichtsrechtlichen Risikoberichts
KENNZAHLEN UND ZIELE			
Offenlegung der Kennzahlen und Ziele zur Beurteilung und Steuerung klimabezogener Risiken und Chancen, sofern wesentlich	a) Offenlegung (von klimabezogenen Kennzahlen außer Scope 1-3) der zur Bewertung von Klimarisiken und -chancen verwendeten Metriken im Einklang mit den Strategie- und Risikomanagementprozessen der Organisation		Kapitel 14.2.1 Kapitel 14.2.3.1 Kapitel 14.3.1 Kapitel 14.3.2 Kapitel 14.3.3 Kapitel 14.3.4 Kapitel 14.3.5
	b) Offenlegung von Scope 1, Scope 2 und, sofern angemessen, Scope 3 Treibhausgasemissionen und den damit verbundenen Risiken		Kapitel 14.3.1 Kapitel 14.3.3
	c) Beschreibung der klimabezogenen Ziele sowie der Zielerreichung der Organisation in Bezug auf das Management klimabezogener Risiken und Chancen	Kapitel 5.1	Kapitel 14.3.3

11.2 Unabhängiger Prüfvermerk

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit der nichtfinanziellen Berichterstattung

An die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

Wir haben den zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Bericht, der aus den in dem „Nachhaltigkeitsbericht DZ BANK Gruppe 2022“ enthaltenen grau hinterlegten Angaben besteht, der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, (im Folgenden die „Gesellschaft“) für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 (im Folgenden der „zusammengefasste gesonderte nichtfinanzielle Bericht“) einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Nicht Gegenstand unserer Prüfung sind die in dem zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Bericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen, die als ungeprüft gekennzeichnet sind.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Berichts in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und Artikel 8 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

UND DES RATES vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (im Folgenden die „EU-Taxonomieverordnung“) und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie mit deren eigenen in dem Abschnitt „Verpflichtende Angaben der DZ BANK Institutsgruppe zur EU-Taxonomie“ des zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Berichts dargestellten Auslegung der in der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten enthaltenen Formulierungen und Begriffe.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur nichtfinanziellen Berichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen nichtfinanziellen Angaben des Konzerns, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Berichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (Manipulation des nichtfinanziellen Berichts) oder Irrtümern ist.

Die EU-Taxonomieverordnung und die hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte enthalten Formulierungen und Begriffe, die noch erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch nicht in jedem Fall Klarstellungen veröffentlicht wurden. Daher haben die gesetzlichen Vertreter ihre Auslegung der EU-Taxonomieverordnung und der hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte in dem Abschnitt „Verpflichtende Angaben der DZ BANK Institutsgruppe zur EU-Taxonomie“ des zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Berichts niedergelegt. Sie sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegung. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist die Rechtskonformität der Auslegung mit Unsicherheiten behaftet.

Unabhängigkeit und Qualitätssicherung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie des

vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandards 1 „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QS 1) – an und unterhält dementsprechend ein umfangreiches Qualitätssicherungssystem, das dokumentierte Regelungen und Maßnahmen in Bezug auf die Einhaltung beruflicher Verhaltensanforderungen, beruflicher Standards sowie maßgebender gesetzlicher und anderer rechtlicher Anforderungen umfasst.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Bericht abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der zusammengefasste gesonderte nichtfinanzielle Bericht der Gesellschaft, mit Ausnahme der in dem zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Bericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen, in allen wesentlichen Belangen

nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in dem Abschnitt „Verpflichtende Angaben der DZ BANK Institutsgruppe zur EU-Taxonomie“ des zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Berichts dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir u. a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation des Konzerns und über die Einbindung von Stakeholdern
- Befragung der gesetzlichen Vertreter und relevanter Mitarbeiter, die in die Aufstellung des zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Berichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über Angaben in dem zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Bericht

- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben in dem zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Bericht
- Analytische Beurteilung von ausgewählten Angaben des zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Berichts
- Abgleich von ausgewählten Angaben mit den entsprechenden Daten im Jahres-/Konzernabschluss und Lagebericht/Konzernlagebericht
- Beurteilung der Darstellung des zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Berichts
- Beurteilung des Prozesses zur Identifikation der taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten und der entsprechenden Angaben in dem zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Bericht

Die gesetzlichen Vertreter haben bei der Ermittlung der Angaben gemäß Artikel 8 der EU-Taxonomieverordnung unbestimmte Rechtsbegriffe auszulegen. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, sind die Rechtskonformität der Auslegung und dementsprechend unsere diesbezügliche Prüfung mit Unsicherheiten behaftet.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der zusammengefasste gesonderte

nichtfinanzielle Bericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in dem Abschnitt „Verpflichtende Angaben der DZ BANK Institutsgruppe zur EU-Taxonomie“ des zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Berichts dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den in dem zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Bericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen ab.

Verwendungsbeschränkung für den Vermerk

Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt wurde und der Vermerk nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt ist. Folglich ist er möglicherweise für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet. Somit ist der Vermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung. Unser Prüfungsurteil ist in dieser Hinsicht nicht modifiziert.

Frankfurt am Main, den 3. März 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ralf Schmitz
Wirtschaftsprüfer

Nicolle Pietsch
Wirtschaftsprüferin

11.3 Impressum

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main

Postanschrift:
60265 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 7447-01
Telefax +49 69 7447-1685
nachhaltigkeit@dzbank.de
www.dzbank.de

Vorstand:
Uwe Fröhlich (Co-Vorstandsvorsitzender)
Dr. Cornelius Riese (Co-Vorstandsvorsitzender)
Souâd Benkredda
Uwe Berghaus
Dr. Christian Brauckmann
Ulrike Brouzi
Michael Speth
Thomas Ullrich

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Henning Deneke-Jöhrens

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist im Internet
unter www.berichte2022.dzbank.de
elektronisch abrufbar.

Fotonachweis:
S. 1: unsplash.com, Gildardo RH
S. 9: unsplash.com, Dominik Scythe
S. 17: unsplash.com, Alexandra Vo
S. 34: unsplash.com, Nur Agustiniingsih
S. 74: istockphoto.com, fesoj
S. 89: unsplash.com, Julian Hanslmaier
S. 104: unsplash.com, Anca Balc

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main

www.dzbank.de